



Haushaltsplan 2023

Band 1

Stadt Maintal

Main-Kinzig-Kreis Hessen

Partnerstädte: Luisant, Frankreich

Moosburg, Österreich Esztergom, Ungarn Katerini, Griechenland

Lage

Maintal liegt zwischen den Städten Frankfurt/M., Offenbach/M. und Hanau/M.

Verkehr

Wichtige verkehrstechnische Schlagadern des Rhein-Main-Gebietes führen durch Maintal: Die Wasserstraße Main, die Bahnlinie Frankfurt/M. - Nürnberg bzw. Fulda, die Autobahn A 66 und die Bundesstraße B 8/40.

Der Flughafen Frankfurt/M. ist schnell erreichbar.

Im Rahmen des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) ist das gesamte Stadtgebiet hervorragend mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Einwohner: 39.287 (31.12.2021)

Stadtverwaltung Maintal 63477 Maintal

Tel.: 0 61 81 / 400-0

Hausadresse: Klosterhofstraße 4-6, 63477 Maintal

Wichtiger Hinweis:

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Haushaltsplans darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Stadt Maintal reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

(2023) 63477 Magistrat der Stadt Maintal

Inhaltsverzeichnis

Band 1

Balla			Seite
Vorbericht, Finanzielle Eckdaten	1	-	32
Haushaltssatzung	33	-	36
Leitlinien	37	-	42
Deckungsvermerke	43	-	46
Budgeteinteilung / Produktbereiche	47	-	50
Auftragsgrundlagen Maintaler Produkte	51	-	54
Gesamtübersicht über die Budgetbereiche 1 - 7 - Gesamtergebnishaushalt - Gesamtfinanzhaushalt	55	-	62
Investitionsprogramm	63	-	78
Finanzplan	79	-	86
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden			88
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen			89
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen			90
Zusammenstellung Personalaufwendungen	91	-	108
Zusammenstellung Stellenplan (nicht öffentlich)	109	-	116
Übersicht über die Fraktionsmittel (§ 36 a Abs. 4 HGO)	117	-	122
Veränderungen von Planansätzen	123	-	152
Haushaltsanträge 2021 – 2022 (offen) – wird nachgereicht			
Anlagen nach § 1 Abs.4 Ziff. 8 GemHVO (Jahresabschluss 2021)	A.1	-	A.6
Anlagen nach § 1 Abs.4 Ziff. 9 u. 10 GemHVO (Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Sonderrechnungen/Beteiligungen)	B.1	-	B.80
Haushaltssicherungskonzept	HSK.1	- H	HSK.16
Finanzstatusbericht	F.1	-	F.18
Statistiken	S.1	-	S.12
Abkürzungovorzojohnia			

Abkürzungsverzeichnis

Vorbericht, Finanzielle Eckdaten

Vorbemerkungen

Selten war eine Haushaltsplanung mit so vielen Unsicherheiten behaftet, wie bei dem nun vorliegenden Zahlenwerk für das Jahr 2023.

Eine späte Haushaltseinbringung im Herbst war in den letzten Jahren stets ein Garant für eine möglichst präzise Vorausschätzung der finanziellen Grundlagen der Stadt Maintal in den Folgejahren.

Die aktuellen weltpolitischen Turbulenzen erschweren aber eine gesicherte Berechnung der Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt sowie der Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit. Es ist nicht abschätzbar, welche Folgen gestiegene Energie- und Baukosten, gerissene Lieferketten und verändertes Konsumentenverhalten auf Wirtschaft und Arbeitsplätze haben werden.

Insbesondere die steigenden **Energiekosten** belasten den Ergebnishaushalt im nächsten Jahr schwer. Für alle Versorgungsarten ist mit Mehraufwendungen in Höhe von mindestens 1,8 Mio. € zu rechnen.

Ebenfalls belastend wirken sich die Steigerungen bei den **Personalkosten** aus. Hier wird gegenüber der bisherigen Finanzplanung für 2023 mit Mehrkosten in Höhe von rd. 2,4 Mio. € gerechnet, die sich wesentlich mit steigenden Entgelttarifen und Stufensteigerungen für das bestehende Personal, zum kleineren Teil mit einem zusätzlichen Stellenbedarf aufgrund steigender Anforderungen an die Verwaltung erklären lassen.

In den Folgejahren wird noch ein weiterer Faktor hinzukommen: Die Zeiten niedriger Darlehenszinsen sind vorüber! Zukünftige Darlehensaufnahmen werden sich verteuern. Die jetzige Planung für 2023 ff geht von anfänglichen **Zinsbelastungen** von 3% aus (gegenüber 1,5 % im Jahr 2022).

Organisatorische Änderungen innerhalb der Stadtverwaltung im Jahr 2022 machten auch eine Anpassung der Budgetstrukturen im Haushaltsplan notwendig. Durch die Aufteilung des bisherigen Fachbereichs Stadtentwicklung (Produktbereich 6) werden ab 2023 die beiden neuen Produktbereiche 60 "Baumanagement und Umwelt" und 61 "Stadtentwicklung" im Haushaltsplan ausgewiesen. Die dazugehörigen Sonderbudgets wurden jeweils an die neuen Produktbereiche angegliedert.

Die Neustrukturierung des Fachbereichs "Baumanagement und Umwelt" führt auch dazu, dass weitere Gebäude durch den Fachdienst Bau- und Gebäudemanagement verwaltet werden. Die Instandhaltungs- und Energieaufwendungen für alle Feuerwehrgerätehäuser werden ab 2023 zentral beim Produkt 60901 ausgewiesen.

Im Produktbereich 61 werden ab 2023 alle Projekte zum Thema Klimaschutz und Klimaanpassung in einem gleichnamigen neuen Produkt 60803 abgebildet. Diese Projekte waren bisher an verschiedenen Stellen im Haushalt verankert.

Rückblick auf das abgelaufene Haushaltsjahr 2021 und das laufende Haushaltsjahr 2022

Haushaltsjahr 2021:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 14. Dezember 2020 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen. Die Haushaltssatzung 2021 wurde durch die Kommunal- und Finanzaufsicht mit Bescheid vom 01. Juli 2021 genehmigt.

Der vorläufige Jahresabschluss 2021 (Stand: Mai 2022) weist im Ergebnishaushalt einen Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge in Höhe von 100.671.500 € und einen Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 99.493.700 € - somit ein ordentliches Ergebnis von +1.177.800 € aus.

Dieses liegt um rd. 6.513.300 € besser als geplant. Ursächlich hierfür waren insbesondere Verbesserungen beim Personalaufwand sowie der Verbrauch einer FAG-Rückstellung.

Das außerordentliche Ergebnis in Höhe von +50.800 €, resultierend aus dem Saldo außerordentlicher Erträge und Aufwendungen aus Grundstücksverkäufen und anderen Anlageabgängen, führt zu einem vorläufigen Jahresgesamtergebnis von 1.228.600 €.

Die Personalkosten beliefen sich im gesamten Haushalt einschließlich Mobile Soziale Hilfsdienste und Eigenbetrieb Betriebshof auf rd. 35.198.188,23 €.

Auszahlungen für Investitionen wurden in einer Gesamthöhe von 11.465.300 € getätigt. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit stehen mit 1.127.600 € dagegen.

Investitionsdarlehen wurden in Höhe von 4.500.000 € aufgenommen. Dabei handelt es sich um ein Darlehen aus dem Kreditkontingent 2019. Außerdem wurden aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) Darlehen von 214.000 € abgerufen.

Umschuldungen wurden in Höhe von 3.605.900 € vorgenommen.

Die Kreditaufnahmen für weitere Investitionen des Haushaltsjahres 2021 erfolgen voraussichtlich in der ersten Hälfte des Jahres 2023.

Haushaltsjahr 2022:

Am 14. Dezember 2021 wurde von der Stadtverordnetenversammlung die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 beschlossen. Die Haushaltssatzung ging von folgenden Eckdaten aus:

Der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge wurde festgesetzt auf 102.215.200 €. Der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen wurde festgesetzt auf 111.012.000 €. Das ordentliche Ergebnis wies damit einen Fehlbedarf von 8.796.800 € aus.

- Der Finanzhaushalt wurde
 - mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf -5.510.800 €,
 - o mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 6.957.200 € und der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 37.309.400 €,
 - o mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 30.352.200 € und der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 4.613.300 €,
 - mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von -10.124.100 € festgesetzt.
- Der Gesamtbetrag der Kredite wurde auf 30.352.200 € festgesetzt. Davon entfallen 29.964.700 € auf Investitionsvorhaben des Jahres 2022. Außerdem wurden aus Mitteln der Hessenkasse Darlehen in Höhe von 387.500 € veranschlagt.
- Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde auf 65.942.000 € festgesetzt.
- Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde auf 10.000.000 € erhöht.
- Die Steuersätze betrugen für Grundsteuer A = 395 v.H., Grundsteuer B = 495 v.H.
 Gewerbesteuer = 410 v.H.
- Die Stadtverordnetenversammlung hat am 23.05.2022 ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen.
- Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

Die Haushaltssatzung 2022 wurde durch die Kommunal- und Finanzaufsicht am 17.08.2022 genehmigt.

Ausblick auf den Jahresabschluss 2022:

Wie auch bereits mit dem Haushalt des Jahres 2021 konnte auch mit dem Haushalt 2022 planerisch weitgehend auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie eingegangen werden. So wurden beispielsweise Ertragsreduzierungen im Bereich der Gewerbesteuer vorgesehen. Die Kenntnis über den Angriff Russlands auf die Ukraine mit der verbundenen Flüchtlingsthematik, die Rohstoffverknappung, steigende Inflation und insbesondere die steigenden Energiepreise fiel jedoch in die Zeit nach der Beschlussfassung über den Haushalt. Bisher eintretende finanzielle Auswirkungen daraus konnten demnach nicht eingeplant werden.

Mit dem Beschluss einer Haushaltssperre hat der Magistrat bewirkt, dass alle nicht gesetzlich oder vertraglich gebundenen Ausgaben auf den Prüfstand gestellt sowie Stellenbesetzungen grundsätzlich zeitverzögert vollzogen werden.

Mit Stand zum Ende des dritten Quartals kann von einer Ergebnisverbesserung von rund 4,4 Mio. € ausgegangen werden, die wesentlich durch niedrigere Personalaufwendungen und Verbesserungen bei der Gewerbesteuer getragen wird. Die Angabe ist allerdings noch von einigen Unsicherheiten beeinflusst, u.a. durch die Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer im vierten Quartal nach einem aufgrund von Steuersenkungsmaßnahmen erfolgten Einbruch im Vorquartal.

Finanzielle Eckdaten 2023

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 geht von folgenden Festsetzungen aus:

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis mit dem Gesamtbetrag der Erträge a mit dem Gesamtbetrag der Aufwendu mit einem Saldo von	115.249.100 EUR -122.565.500 EUR -7.316.400 EUR
im außerordentlichen Ergebnis mit dem Gesamtbetrag der Erträge a mit dem Gesamtbetrag der Aufwendu mit einem Saldo von	0 EUR 0 EUR 0 EUR
mit einem Fehlbedarf von	-7.316.400 EUR,
im Finanzhaushalt	
mit dem Saldo aus den Einzahlunger aus laufender Verwaltungstätigkeit au	-2.578.300 EUR
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkei Auszahlungen aus Investitionstätigke mit einem Saldo von	9.268.600 EUR -42.383.100 EUR -33.114.500 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätig Auszahlungen aus Finanzierungstätig mit einem Saldo von	34.142.500 EUR -4.550.400 EUR 29.592.100 EUR
mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	-6.100.700 EUR
festgesetzt.	

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr **2023** zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,

wird festgesetzt auf: 34.142.500 EUR davon

- für Investitionsvorhaben des Jahres 2023 20.731.900 EUR

- für neuveranschlagte Kreditaufnahmen des Kontingents 2021

13.410.600 EUR

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr **2023** zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

wird festgesetzt auf: 69.566.600 EUR

davon

zur Auszahlung im Jahr 2024
 zur Auszahlung im Jahr 2025
 zur Auszahlung im Jahr 2026
 29.251.100 EUR
 22.015.500 EUR
 18.300.000 EUR

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr **2023** zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen,

wird festgesetzt auf: 10.000.000 EUR

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf

395 v.H.

b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf

495 v.H.

2. Gewerbesteuer auf 410 v.H.

Der Stellenplan enthält alle städtischen Bediensteten und ist Grundlage für die Kalkulation der Personalausgaben des Jahres 2023.

Es wurde ein Haushaltssicherungskonzept beschlossen.

Ausgangslage und Planungsgrundlagen zum Haushalt 2023

Die Planungen zum Haushalt 2023 sind geprägt von sehr vielen Unsicherheiten – sowohl auf der Seite der Erträge und Einzahlungen als auch auf der Seite der Aufwendungen und Auszahlungen. Zum einen haben sich die öffentlichen Haushalte auf allen Ebenen (Bund, Länder und Kommunen) noch nicht wieder vollständig von den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie erholen können. Zum anderen können der weitere Verlauf des Krieges in der Ukraine, die Entwicklung der Energiepreise sowie eine nochmalige Verschlechterung der konjunkturellen Aussichten die öffentlichen Finanzen – und damit auch den Haushalt der Stadt Maintal – zusätzlich unter Druck setzen.

Der nun vorliegende Haushaltsplan 2023 basiert auf den regionalisierten Steuerschätzungen Herbst 2022.

Der Kommunale Finanzausgleich (KFA) orientiert sich an den vorläufigen Planungsdaten des Hessischen Finanzministeriums von Ende Oktober 2022.

Bei der Ermittlung der **Kreisumlage** wird der Haushaltsplan 2023 des Main-Kinzig-Kreises zugrunde gelegt, der mit einem Hebesatz von 34,27 v.H. kalkuliert.

Die **Schulumlage** bleibt unverändert bei einem Hebesatz von 15,5 v.H.

Für das Haushaltsjahr 2023 ist keine anteilige **Auflösung von Rückstellungen für Umlageverpflichtungen** vorgesehen, da die Steuerkraftzahl des Jahres 2021 um weniger als 10% über dem Mittelwert der Steuerkraftzahlen der vergangenen 5 Jahre lag. Somit war keine Rückstellung zu bilden.

Die Entwicklung der Zahllast aus dem Kommunalen Finanzausgleich ergibt sich wie folgt:

Vergleich Zahllast im Kommunalen Finanzausgleich (KFA)

	2022 (Ist)	2023	2024	2025	2026
Schlüsselzuweisungen	-17.947.000	-24.701.000	-25.444.000	-27.013.000	-28.844.000
Kreisumlage	23.107.000	24.808.000	25.357.000	27.197.000	28.605.000
Schulumlage	10.451.000	11.221.000	11.469.000	12.301.000	12.938.000
Zahllast ohne Rückstellung	15.611.000	11.328.000	11.382.000	12.485.000	12.699.000
Erträge aus der Auflösung Rückstellung Kreisumlage	* -1.364.000	0	0	0	0
Erträge aus der Auflösung Rückstellung Schulumlage	* -604.600	0	0	0	0
Auflösung Rückstellungen	-1.968.600	0	0	0	0
Belastung insgesamt	13.642.400	11.328.000	11.382.000	12.485.000	12.699.000

^{*} vorläufig (ungeprüft)

Der Anstieg der Zahllast ohne Rückstellungsauflösung im Jahr 2022 resultierte aus der entgegen aller Erwartungen hohen eigenen Steuerkraft der Stadt Maintal, die im Wesentlichen im Gewerbesteueraufkommen begründet ist. Aufgrund der zeitversetzten Systematik des KFA wurden hier bei der Berechnung für 2022 zum einen die noch guten Einnahmen des 2. Halbjahrs 2020 berücksichtigt. Zum anderen war im 2. Halbjahr 2020 das Gewerbesteueraufkommen aufgrund der zweiten Hälfte der vom Bund und dem Land Hessen gezahlten Kompensationsleistungen von insgesamt rd. 7,8 Mio. € für Maintal trotz der Corona-bedingten Einbrüche noch besser als in den Jahren davor.

Im Haushaltsjahr 2023 ist hingegen aufgrund von erwarteten Einbrüchen beim Gewerbesteueraufkommen mit sinkender Gesamt-Steuerkraft Maintals zu rechnen und somit mit wieder deutlich steigenden Schlüsselzuweisungen bei moderat ansteigenden Kreis- und Schulumlagen.

Der Hebesatz der Schulumlage soll laut Haushaltssatzung des Main-Kinzig-Kreises unverändert bei 15,5 v.H. bleiben. Die Kreisumlage bleibt ebenfalls unverändert bei 34,27 v.H.

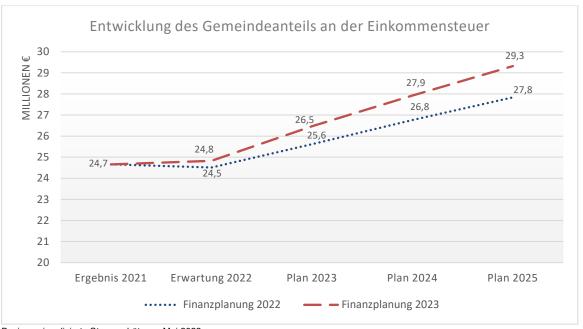
Bereits im Jahr 2022 erhebt der Main-Kinzig-Kreis hinter dem Main-Taunus-Kreis, dem Kreis Offenbach und dem Hochtaunus-Kreis mit 597 € die vierthöchste Kreisumlage pro Einwohner im Land Hessen (Quelle: Rundschreiben 0001-2022 des HStT vom 01.01.2022)

Für das Haushaltsjahr 2023 profitiert der Landkreis von um 12% im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Kreisumlagegrundlagen (Quelle: HSGB Eildienst 145, S.3 vom 12.09.2022). Das Aufkommen der Kreisumlage des Main-Kinzig-Kreises steigt laut Haushaltsplan des Kreises damit von geplanten 225,2 Mio. € in 2022 auf 249,1 Mio. € in 2023.

Beim **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** - neben der Gewerbesteuer die größte Ertragsposition - basieren die Annahmen wie bereits eingangs erwähnt auf der Steuerschätzung im Herbst 2022.

Auf der Basis der Steuerschätzung Herbst 2022 sind Steigerungsraten zwischen 4,5 und 5% über den Zeitraum der Finanzplanung bis 2026 eingearbeitet.

Noch ist nicht absehbar, wie sich die aufgrund des hohen Energiepreisniveaus beschlossenen steuerlichen Entlastungsmaßnahmen auf Bundesebene (Kinderbonus, Anhebung von Grundfreibetrag und Arbeitnehmer-Pauschbetrag sowie die temporäre Absenkung der Energiesteuer) auf die Einnahmeerwartung von Ländern und Gemeinden auswirken wird.



Basis: regionalisierte Steuerschätzung Mai 2022

Das der Stadt Maintal anteilig zustehende hessische Gesamtaufkommen am Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird mittels einer Schlüsselzahl ermittelt.

Dabei erfolgt keine Pro-Kopf-Verteilung des Einkommensteueraufkommens, sondern eine Deckelung. Derzeit werden nur die Einkommensteuerbeträge berücksichtigt, die auf die zu versteuernden Einkommensbeträge bis 35.000 € jährlich bei Ledigen bzw. 70.000 € jährlich bei Verheirateten (Zusammenveranlagten) entfallen. Darüber hinaus gehende Einkommen und die darauf entfallende Einkommensteuer bleiben für die interkommunale Verteilung insoweit unberücksichtigt. Die Festlegung der heranzuziehenden Einkommensgrenzen befindet sich in dauerhafter Diskussion. Spätestens mittelfristig ist von einer Anhebung auszugehen.

Die Schlüsselzahl einer einzelnen Stadt bzw. Gemeinde wird wie folgt ermittelt:

- Im ersten Schritt wird nach den Ergebnissen der letztverfügbaren Einkommensteuerstatistik festgestellt, welche Einkommensteuerbeträge auf die von den im Gemeindegebiet ansässigen Steuerpflichtigen versteuerten Einkommensbeträge unterhalb des Sockelbetrags entfallen.
- Diese Berechnung wird für alle Städte und Gemeinden im Land vorgenommen und hieraus eine Summe für alle Städte und Gemeinden gebildet.
- Die gemeindeindividuelle Schlüsselzahl wird dadurch gebildet, dass die Einkommensteuerbeträge, die auf die Stadt bzw. Gemeinde entfallen, ins Verhältnis gesetzt werden zu den landesweit insgesamt ermittelten Einkommensteuerbeträgen. Die Schlüsselzahl drückt dann den Anteil der einzelnen Stadt bzw. Gemeinde an diesen insgesamt zu berücksichtigenden Einkommensteuerbeträgen aus.

Das heißt vereinfacht: Je höher die Einkommensteuererträge in einer Kommune, desto höher die Schlüsselzahl und damit die Höhe des Anteils, die eine Kommune erhält.

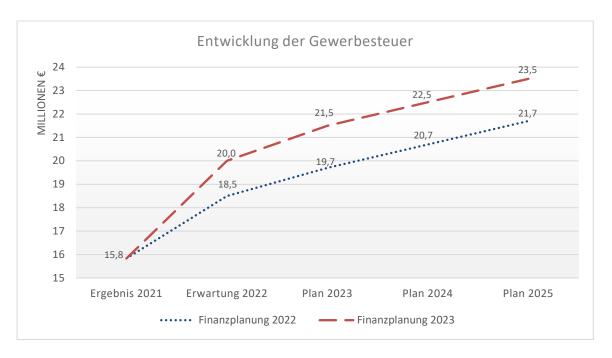
Die letzte Anpassung der Schlüsselzahl erfolgte für die Jahre 2021 bis 2023. Nachdem die Stadt Maintal mehr als zwei Jahrzehnte mit jeweils sinkenden Schlüsselzahlen konfrontiert war, konnte damit für diese Jahre wieder eine leichte Steigerung verzeichnet werden. Es ist davon auszugehen, dass hierzu die Beibehaltung der oben genannten Einkommengrenzen maßgeblich beigetragen hat. Die nächste Anpassung erfolgt mit Wirkung ab dem Jahr 2024.

Die dritte wichtige Einnahmequelle der Stadt Maintal stellt die **Gewerbesteuer** dar. Seit der Anpassung des Hebesatzes mit der Haushaltssatzung 2012 von 380 auf 410 v.H. ist dieser konstant.

Diese Steuerart ist extrem schwankungsanfällig, was u.a. der systembedingten - nicht immer periodengerechten - Zuordnung von Erträgen geschuldet ist. Insbesondere durch die Auswirkungen der immer noch andauernden Corona-Pandemie auf die ortsansässigen Unternehmen, aber auch durch dauerhafte nicht coronabedingte Einbrüche wurde die Ertragserwartung bis 2022 erheblich nach unten korrigiert. Für 2023 und die Folgejahre wird jedoch – nicht zuletzt aufgrund der Entwicklung der geplanten Gewerbegebiete – wieder mit einer leichten Erholung des Gewerbesteueraufkommens gerechnet. Für 2023 wird mit einer Einnahmeerwartung von 21,5 Mio. € geplant. In den Folgejahren sind Steigerungen von jeweils 1,0 Mio. € vorgesehen.

Auch hier bleibt abzuwarten, wie sich die hohen Energiekosten auf die zu entrichtenden Gewerbesteuerbeträge auswirken.

Die folgende Grafik zeigt die für das Ergebnis des Jahres 2022 aktuell erwartete Erholung sowie den damit leicht über den Planungen des letzten Jahres liegenden angenommenen Verlauf der kommenden Jahre:



Wesentliche Eckpunkte des Haushaltes 2023

Die dargestellte Ausgangslage und die Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten haben den Haushaltsplan entscheidend beeinflusst. Die wichtigsten Erträge zur Finanzierung des Ergebnishaushaltes sind innerhalb der Produkte 70201 - Gemeindesteuern, Steueranteile und steuerähnliche Einnahmen - und 70202 - Allgemeine Zuweisungen und Umlagen - dargestellt.

Erträge

Der Hebesätze für Grundsteuer A und Grundsteuer B bleiben unverändert bei 395 v.H. bzw. 495 v.H.. Beide Steuerarten bringen zusammen einen Ertrag von rund 6,45 Mio. €.

Der Ansatz für die Hundesteuer wird moderat nach oben korrigiert - auf 210.000 € (+10.000 €). Bei der Spielapparatesteuer wird mit einer Aufkommensstagnation bei 300.000 € gerechnet.

Die Wettaufwandssteuer wurde vom Bundesverwaltungsgericht am 20.09.2022 für unzulässig erklärt. Der Ansatz für 2023 und die Folgejahre wurde auf 0 € gesetzt.

Der Ansatz der Gewerbesteuer wird an die gestiegene Aufkommenserwartung angepasst.

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer entwickelt sich mit einem geplanten Aufkommen von rd. 26,5 Mio. € weiterhin positiv. Grundlage ist die Steuerschätzung vom Herbst 2022 und die dazugehörigen regionalisierten Mitteilungen der Spitzenverbände. Ob dieses hohe Niveau angesichts der steuerlichen Entlastungsmaßnahmen im Rahmen der Energiepreisbremse gehalten werden kann, bleibt abzuwarten.

Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer mit 2.543.000 € sowie die Ausgleichsleistungen Familienleistungsausgleich in Höhe von 1.678.000 € basieren ebenfalls auf der Herbst-Steuerschätzung.

Die Schlüsselzuweisungen des Landes aus dem Kommunalen Finanzausgleich sind mit 24.701.000 € veranschlagt.

Aufwendungen

Die Gesamtaufwendungen der Stadt Maintal werden im Haushaltsjahr 2023 durch verschiedene Faktoren schwer belastet.

Am auffälligsten sticht hierbei die **Entwicklung der Energiekosten** hervor. Für alle Versorgungsarten ist hier mit Mehraufwendungen in Höhe von mindestens 1,8 Mio. € zu rechnen. Dabei schlägt die Steigerung bei Gas und Fernwärme mit 250 % (nominal rd. 1 Mio. €) und bei Strom mit 200 % (≈ 630.000 €) besonders zu Buche. Die Preisentwicklung wurde in enger Abstimmung mit der Maintal-Werke GmbH kalkuliert.

Aber auch bei Heizöl und sonstigen Treibstoffen wird mit einer Verdoppelung der bisherigen Aufwendungen gerechnet. Nicht zuletzt schlägt sich die Energiepreisentwicklung aber auch auf die zu entrichtenden Mietnebenkosten durch.

Insgesamt wird ab 2024 aber wieder mit einer Beruhigung der Energiemärkte gerechnet.

Ebenfalls belastend wirken sich die **Steigerungen bei den Personalkosten** aus. Hier wird gegenüber der bisherigen Finanzplanung für 2023 mit Mehrkosten in Höhe von rd. 2,4 Mio. € gerechnet. Dabei ist eine beschlossene Sparvorgabe bereits einkalkuliert. Nähere Ausführungen dazu folgen im nächsten Abschnitt "Bemerkungen zu den Personalaufwendungen".

Ein weiterer Faktor ist die **Zinsentwicklung für zukünftig aufzunehmende Investitions-darlehen**. Auch wenn die Auswirkungen auf den Haushalt 2023 derzeit noch nicht spürbar sind, so ist jedoch bei einem zurzeit angenommenen Zinssatz von anfänglich 3 % in der Finanzplanung bis 2026 mit einer Verdreifachung der Zinslast zu rechnen. Aufgrund der bis 2026 geplanten Umsetzung investiver Großprojekte und der zeitversetzten Aufnahme von Darlehen muss über den derzeitigen gesetzlichen Finanzplanungszeitraum hinaus sogar mit einer Verfünffachung der Zinslast kalkuliert werden. Diese Entwicklung trifft wohlgemerkt nur unter der Annahme zu, dass sich der Zinsmarkt auf dem derzeitigen Niveau weiterentwickelt. Jeder weitere Prozentpunkt Steigerung wirkt sich zusätzlich verschlechternd auf die Finanzplanung aus.

Die Gewerbesteuerumlage beträgt 1.835.400 €. Der Vervielfältiger beträgt seit Wegfall des Anteils für den Fonds Deutsche Einheit nur noch 35 v.H..

Als Folgeregelung zum weggefallenen Fonds Deutsche Einheit wird die sog. "Heimatumlage" erhoben. Der Vervielfältiger beträgt 21,75 %. Das entspricht einem Betrag von 1.140.500 €. Das Land Hessen erhält dabei einen Teil der Gewerbesteuer aller Kommunen und verteilt es in einem zweiten Schritt zurück. Die Stadt Maintal erhält dabei zusätzliche Betriebskostenförderungen im Bereich der Kinderbetreuung sowie erhöhte Leistungen im Kommunalen Finanzausgleich (Schlüsselzuweisungen).

Bemerkungen zu den Personalaufwendungen:

Die Personalaufwendungen der Stadt Maintal werden in 2023 für alle Bereiche insgesamt rd. 43.474.000 € betragen. Davon

im Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Betriebshof: 5.268.000 €, im Wirtschaftsplan Mobile Soziale Hilfsdienste: 980.000 €, im allgemeinen Haushaltsplan*: $37.226.000 \, €$, Gesamt: $43.474.000 \, €$.

Die Personalkosten im allgemeinen Haushaltsplan belaufen sich bezogen auf die Gesamtaufwendungen des Ergebnishaushaltes 2023 auf einen Anteil von rd. 30,37 % (2022 31,31 %)

Die Zahl der Planstellen wird um 16,65 Stellen auf 620,63 Vollzeitstellen steigen. Bei der Aufstellung des Personalkostenhaushaltes wurde von folgenden Rahmenbedingungen ausgegangen:

Besoldungserhöhung der Beamten und Tarifsteigerung des Tarifpersonals im ö.D.:

Mit dem Gesetz über die Anpassung der Besoldung und Versorgung in Hessen in den Jahren 2022 und 2023 wird die Besoldung der Beamt*innen zum 01.08.2022 um 2,2 % und zum 01.08.2023 um weitere 1,89 % erhöht.

Nach einer Ankündigung des Hessischen Ministerpräsidenten und des Hessischen Innenministers sollen die Bezüge der Beamt*innen zum 01.04.2023 und zum 01.01.2024 um jeweils weitere 3 %, zusätzlich zu den bereits beschlossenen Besoldungsanpassungen, erhöht werden. Damit sollen die Anforderungen erfüllt werden, die das Bundesverfassungsgericht an eine verfassungsgemäße Besoldung gestellt hat. Das ist in den Ansätzen berücksichtigt.

Der aktuelle Entgelttarifvertrag für den kommunalen Bereich hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2022. Für die sich anschließende Tarifrunde 2023 wird von einer Tariferhöhung von 4 % ausgegangen.

Berechnung der Sozialversicherungsbeiträge für die tarifvertraglich Beschäftigten für das Jahr 2023:

Für 2023 wird von einem leicht erhöhten Beitragssatz i.H. v. 20,8% (2022: 20,6%) ausgegangen. Grund für die Erhöhung ist die Entwicklung bei den Zusatzbeiträgen der Krankenkassen. Für das Jahr 2023 wurde eine Erhöhung des durchschnittlichen Zusatzbeitrags auf 1,6 % angekündigt. Bei der Festlegung des Satzes ist berücksichtigt, dass die Arbeitgeberleistungen zur Zusatzversorgung als Erhöhung in das sozialversicherungspflichtige Brutto mit einfließen.

Berechnung der Beiträge zur Zusatzversorgungskasse:

- Der Umlagesatz zur Zusatzversorgungskasse beträgt derzeit 7%. Davon trägt 6,1% der Arbeitgeber und 0,9% die bzw. der Arbeitnehmer*in.
- Zusätzlich zahlt die Arbeitgeberin Stadt Maintal einen Sanierungsbeitrag an die Zusatzversorgungskasse. Dieser Sanierungsbeitrag beträgt 2023 1,4% (2022: 1,4%.)

^{*} Inkl. pauschale Einsparvorgabe

 Weiterhin trägt die Arbeitgeberin Stadt Maintal die Pauschalsteuer für einen Teil der Umlage bis zu einem Betrag von 89,48 € der monatlichen Umlage. Dies sind 20% pauschale Lohnsteuer sowie davon 5,5% pauschaler Solidaritätszuschlag und 9% pauschale Kirchensteuer.

Für die Haushaltaufstellungen wird daher von einem Gesamtbeitrag von 8,6% (2022: 8,6%) des Gehaltes ausgegangen.

Umlage zur Versorgungskasse:

Der Umlagesatz zur Kommunalbeamten-Versorgungskasse ist mit 41 % (2022: 40,5%) veranschlagt. Die Umlage berechnet sich aus der Endstufe der jeweiligen Besoldungsgruppe. Nach Mitteilung der Kommunalbeamten-Versorgungskasse wird der Umlagesatz bis zum Jahr 2025 schrittweise auf 41,75% steigen.

Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen, Beihilfe und Altersteilzeit:

Die Zuführung zur Rückstellung zu Pensionsverpflichtungen wurden in einer Höhe von 650.000 € veranschlagt. Die Beihilferückstellungen betragen 50.000 €. Die Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit betragen rd. 150.000 €.

Leistungsentgelt nach § 18 TVöD bzw. § 46 Abs. 5 Hessisches Besoldungsgesetz:

In den Personalkosten der Produktbereiche sind für das Leistungsentgelt des Tarifpersonals in 2023 insgesamt rd. 388.000 € zzgl. Sozialversicherungsbeiträge und ZVK eingerechnet, für die Beamtinnen bzw. Beamten sind dies rd. 14.000 €. Beim Eigenbetrieb Betriebshof wurden rd. 49.000 € veranschlagt.

Personalkostenbewirtschaftung:

Für die Bewirtschaftung des Personalkostenhaushalts 2023 ist zunächst darauf hinzuweisen, dass einzelne Personalkostenansätze, wie auch schon in den Vorjahren, auf volle tausend Euro abgerundet wurden. Außerdem wurden in allen Produkten, bei denen Personalkosten ausgewiesen sind, die Gesamtsumme auf volle 10.000 € abgerundet. Weiterhin wurde die Kalkulation der Personalkosten im Kindertagesstättenbereich unter Berücksichtigung der bisher gemachten Erfahrungen aufgrund des angespannten Arbeitnehmermarktes sehr konservativ gerechnet.

Zusätzliche 1.050.000 € wurden im Rahmen der Haushaltsberatungen 2023 als pauschale Einsparvorgabe beschlossen und in den Haushaltsplan eingearbeitet.

Durch alle diese Maßnahmen wurde das Volumen der Personalkosten für 2023 insgesamt um mehr als zwei Million Euro gegenüber dem errechneten Ansatz mit der Folge reduziert, dass diese Einsparvorgaben im Haushaltsjahr 2023 im Rahmen des Personalkostenhaushalts zu erwirtschaften sind.

Personalwirtschaft:

Aufgrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 8.12.2008 wird auf betriebsbedingte Kündigungen grundsätzlich verzichtet.

Aufgrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 4.7.2016 gilt für den Abschluss von unbefristeten Arbeitsverträgen mit Erzieherinnen und Erziehern Folgendes: "Die durch Arbeitsverträge vereinbarte Stundenleistung der Beschäftigten im Elementarbereich (Erziehungsdienste) übersteigt unbeschadet der Stellenanzahl nicht den nach JAM ermittelten Bedarf. Bei jeder unbefristeten Einstellung ist zu prüfen, ob die dann tatsächlich zur Verfügung stehende Arbeitszeit (= Summe aller vertraglichen Arbeitszeiten ./. befristete Arbeitszeitreduzierungen, Beurlaubungen, Beschäftigungsverboten u.ä.) nicht den nach JAM ermittelten Bedarf übersteigt."

Bemerkungen zu den Sachaufwendungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen betragen im Haushaltsplan 2023 insgesamt 27.594.400.400 € und bilden damit nach den Aufwendungen aus Steuern und Umlagen sowie den Personalaufwendungen weiterhin die drittgrößte Kostengruppe im Haushalt der Stadt Maintal. Gegenüber dem Haushaltsjahr 2022 ergibt sich für 2023 eine Erhöhung von 5.352.400 €. Ursächlich für diese Steigerung sind Mehraufwendungen in den Bereichen

- Energie
- Mittagsverpflegung in den Kitas (hier aber Deckung durch angepasste Entgelte)
- Instandhaltung Gebäude
- Kampfmittelräumung Wachenbucher Wald
- Ersatzbeschaffungen (Verlagerung von Investitionen in den Aufwand aufgrund veränderten Grenzen für die bilanzielle Behandlung von sogen. geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG))

Eine durch die Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der Haushaltsberatungen 2023 beschlossene pauschale Reduzierung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen von rd. 400.000 € p.a. wirkt sich erst ab dem Haushaltsjahr 2024 aus, ist aber in der Finanzplanung bis 2026 bereits berücksichtigt.

Die flächendeckende Veranschlagung der Abschreibungen und der Verzinsung des Anlagekapitals zeigt die realen Belastungen innerhalb aller Produkte auf. Die Abschreibungen basieren auf den tatsächlichen Herstellungs- und Anschaffungskosten der vergangenen Jahre unter Berücksichtigung besonderer gesetzlicher Regelungen für die Erstellung der Eröffnungsbilanz und deren Fortschreibung sowie der Berücksichtigung der geplanten Investitionen für alle Haushaltsjahre.

Die Abschreibungen 2023 sind gegenüber dem Ansatz 2022 um rd. 337.000 € gestiegen.

Der Zinssatz für die kalkulatorische Verzinsung des Anlagekapitals beträgt weiterhin 2,0 %. Maßgeblich dafür ist die Berechnung des Durchschnittszinses auf der Grundlage langfristig bestehender Investitionsdarlehen aus der Vergangenheit und den aktuellen Kreditaufnahmeerwartungen.

Die Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände, an öffentlich-wirtschaftliche Unternehmen und an private Unternehmen basieren ausschließlich auf gesetzlichen und vertraglichen Regelungen (z.B. Abfallwirtschaft, Stadtentwässerung). Die Planungen entsprechen diesen Vorgaben.

Gleiches gilt auch für die Zuweisungen und Zuschüsse für Dritte, an Einrichtungen, Vereine und sonstige Institutionen.

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Die geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind Inhalt des Finanzhaushalts 2023 sowie des auf die Produktbereiche bezogenen Investitionsprogramms. Die sich hieraus ergebenden Auswirkungen für die Folgejahre sind in den Finanzplan für die Haushaltsjahre 2022 bis 2026 eingearbeitet.

Nach dem Investitionsprogramm sollen in den Jahren 2022 bis 2026 rund 169 Mio. € investiert werden.

Investitionen Gesamtzu	sammenst	tellung				
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Gesamt
Gesamt Produktbereich 1	2.683.700	3.578.700	671.500	347.500	1.197.500	8.478.900
Gesamt Produktbereich 2	475.600	257.100	150.300	107.000	17.000	1.007.000
Gesamt Produktbereich 3	451.500	113.500	495.500	125.500	125.500	1.311.500
Gesamt Produktbereich 4	1.754.000	649.500	400.000	400.000	400.000	3.603.500
Gesamt Produktbereich 5	303.000	2.603.000	173.000	173.000	173.000	3.425.000
Gesamt Produktbereich 60	28.620.100	30.701.900	28.972.500	25.667.200	22.824.600	136.786.300
Gesamt Produktbereich 61	2.127.500	3.022.100	2.646.000	690.000	1.540.000	10.025.600
Gesamt Produktbereich 7	894.000	1.457.300	873.800	608.000	586.700	4.419.800
Investitionen gesamt:	37.309.400	42.383.100	34.382.600	28.118.200	26.864.300	169.057.600

Darin sind rd. 13,41 Mio. € für Neuveranschlagungen von Haushaltsresten des Jahres 2021 enthalten, die aufgrund von haushaltsrechtlichen Vorgaben und Weisung der Kommunal- und Finanzaufsicht nicht noch ein weiteres Jahr nach 2023 übertragen werden können. Auf die Neuveranschlagungen wird in den einzelnen Produktbereichen eingegangen.

Für die Finanzierung wird mit Zuweisungen und Beiträgen Dritter sowie mit Einnahmen aus Abgängen von Vermögensgegenständen (insbesondere Grundstücksverkäufe) in Höhe von insgesamt rd. 42,0 Mio. € gerechnet.

Als größte Einnahmequelle zur Finanzierung des gesamten Investitionsvolumens sind im Rahmen der Finanzplanung in den Jahren 2022 bis 2026 Kreditaufnahmen in einer Höhe von rd. 127,5 Mio. € notwendig. Darin sind 13,41 Mio. € zur Finanzierung der Neuveranschlagten Investitionsresten des Jahre 2021 (s.o.) enthalten, die bereits mit dem Kontingent des Jahres 2021 gerechnet waren.

Die durch die Kreditaufnahmen entstehenden finanziellen Belastungen für Zinsen und Tilgung sind in der Finanzplanung berücksichtigt.

Schwerpunkte der Investitionstätigkeit einschließlich Folgekosten:

Im Vorbericht sollen die geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit ihren finanziellen Auswirkungen auf die künftigen Haushaltsjahre dargestellt werden (Hinweis Nr. 1 zu § 6 GemHVO).

Im Folgenden sind die größten Investitionsprojekte der Stadt Maintal in den Jahren 2022 bis 2026 dargestellt – basierend auf den jährlichen Folgekosten (hier Abschreibung und Verzinsung). Als Basis für die Abschreibung wurde die durchschnittliche Nutzungsdauer (ø ND) herangezogen. Bei der anfänglichen Verzinsung wurde ein angenommener Zinssatz von 3 % kalkuliert. Weiterreichende Folgekosten, wie z.B. Personalaufwand, sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend berechenbar.

Investition Bezeichnung	voraussichtl. Invest. Summe	Ausführung vorauss.	ø ND	AfA jährlich	anfängl. Zins 3 %	Folge- kosten Summe jährlich	Bemerkungen
	€	Zeitraum	Jahre	€	€	€	
60903-0001 Neubau Maintalbad	38.400.000	2022 - 2027	29	1.324.138	1.152.000	2.476.138	An die Maintal Beteili- gungs GmbH verpachtet.
60401-2104 Radschnellweg	14.200.000	2023 - 2027	20	710.000	426.000	1.136.000	
61301-2102 Ertüchtigung Main- sammler Dörnigheim	15.070.000	2022 - 2031	50	301.400	452.100	753.500	Finanzierung über Ge- bühren-HH
61701-HK01 Neubau Bürger- haus Bischofsheim	13.560.000	2021 - 2023	40	339.000	406.800	745.800	
61301-2001 Abwasserbeseitigung Bischofsheim	8.840.000	2021- 2024	50	176.800	265.200	442.000	Finanzierung über Ge- bühren-HH
61301-1902 Projekte Nordmainische S-Bahn (Kanal)	4.233.000	2022 - 2024	50	84.660	126.990	211.650	Finanzierung über Ge- bühren-HH
60401-2003 Projekte Nordmainische S-Bahn (Straße)	3.225.000	2022 - 2024	30	107.500	96.750	204.250	
61301-2111 Hermann-Löns- Straße	4.056.000	2022 - 2025	50	81.120	121.680	202.800	Finanzierung über Ge- bühren-HH
61605-2003 Straßenbau GE Grüne Mitte	3.152.000	2023 - 2024	30	105.067	94.560	199.627	
61605-2002 Kanalbau GE Grüne Mitte	3.630.000	2023 - 2024	50	72.600	108.900	181.500	
20201-0002 Erwerb von Fahrzeugen It. Prioritätenliste	1.460.000	2022 - 2023	15	97.333	43.800	141.133	
60401-2111 Hermann-Löns- Straße	2.046.000	2022 - 2025	30	68.200	61.380	129.580	Einzahlung HH 2023 340.000 €
61301-1803 Hochwasserpump- werk Rhönstraße	2.100.000	2022 - 2025	50	42.000	63.000	105.000	Finanzierung über Ge- bühren-HH
61301-0014 Starkregen-Schutz- maßnahmen	2.000.000	2022- 2023	50	40.000	60.000	100.000	Finanzierung über Ge- bühren-HH
60401-1902 Kreisverkehr Kreuzungsbereich Südumfahrung Ho.	1.575.000	2022 - 2023	30	52.500	47.250	99.750	Einzahlung HH 2023 301.000 €
60401-0008 Investitionen Radwege (farbige Schutzstreifen)	1.000.000	2022 - 2023	15	66.667	30.000	96.667	

Die Tabelle enthält zurzeit nur die voraussichtlichen Anschaffungs- und Herstellungskosten. Fördermittel sind nicht berücksichtigt und werden erst nach Vorliegen eines Fördermittelbescheides gegengerechnet.

Alle Investitionen sowie deren Finanzierung sind im Rahmen der Leistungsbeschreibungen zu den Produkten ausführlich erläutert.

Abschreibungen

Auf der Basis des vorliegenden Investitionsprogramms wurden auch die Folgekosten in Form der Abschreibungen in die Finanzplanung eingearbeitet. Für jedes Anlagegut wurde dabei eine Nutzungsdauer festgelegt und der Anschaffungswert entsprechend linear abgeschrieben.

Das hohe Investitionsvolumen bis 2026 führt dazu, dass die Gesamtsumme der Abschreibungen mittelfristig von 5,9 Mio. € im Jahr 2022 auf rd. 8,0 Mio. € im Jahr 2026 steigen wird.

HESSENKASSE

Der Hessische Landtag hat am 25.04.2018 das "Hessenkasse-Gesetz" beschlossen. Zweck der Hessenkasse ist es, bestehende Kassenkreditschulden der Gemeinden und Landkreise in Hessen durch das Land abzulösen. Dieses Entschuldungsprogramm wird flankiert durch ein Investitionsprogramm für diejenigen Kommunen, die am Stichtag 30.06.2018 keine Kassenkreditverbindlichen nachweisen können. Die Stadt Maintal hatte am Stichtag keine negativen Salden auf den Bankkonten und kann damit vom Investitionsprogramm der Hessenkasse profitieren.

Das für die Stadt Maintal zur Verfügung stehende Kontingent hat einen Umfang von insgesamt 9.275.507 €. Davon entfallen 8.347.956 € auf Investitionsförderungsmittel. Ein Zehntel (1/10 = 927.551 €) sind von der Stadt als Eigenanteil (Darlehen) zu tilgen.

Die Stadtverordnetenversammlung hat mit der Beschlussfassung über den Haushalt 2022 festgelegt, die Mittel der Hessenkasse für die Baumaßnahme Neubau Kindertagesstätte Rhönstraße sowie zur Finanzierung weiterer förderfähiger Maßnahmen und anteilig zur Tilgung von Kreditverbindlichkeiten einzusetzen.

Zu einem späteren Zeitpunkt wurde per Sachbeschluss die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes in der Kirchgasse festgelegt.

Die so geänderten Förderanträge wurden zwischenzeitlich bewilligt.

Darlegung über die Entwicklung des Vermögens

Seit der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2006 liegt das bewertete Gesamtvermögen der Stadt vor.

In diesem Zusammenhang wird auf die in Band 1 enthaltene vorläufige - noch nicht testierte - Bilanz zum 31.12.2021 mit Stand Mai 2022 verwiesen (Seite A2 – A3 Jahresabschluss).

Der Anteil des **Anlagevermögens** am Gesamtvermögen (Bilanzsumme) der Stadt liegt zum 31.12.2021 mit 87,2% über dem Vorjahreswert (31.12.2020: 84,6%).

Der Großteil des städtischen Vermögens - wie branchenüblich - ist langfristig gebunden. Damit ist ein hoher Anteil an Finanzierung dessen durch Eigen- oder langfristiges Fremdkapital (Investitionskredite) notwendig.

Zudem ist zu berücksichtigen, dass wesentliche Teile des Anlagevermögens zur Erfüllung von kommunalen Pflichtaufgaben eingesetzt werden oder aufgrund ihrer Eigenschaft nicht oder kaum am Markt veräußerbar sind (z.B. Straßen und Kanalisation).

Die Erhöhung des **Sachanlagevermögens** 2021 in Höhe von rund 6,6 Mio. € ist wesentlich geprägt von Zunahmen der im Bau befindlichen Anlagen, die erst nach ihrer Fertigstellung über die reguläre Nutzungsdauer abgeschrieben werden.

Das **Finanzanlagevermögen** zeigt keine wesentlichen Veränderungen.

Das **Eigenkapital** beläuft sich zum 31.12.2021 auf 66,3 Mio. €. Dies entspricht einem Anteil von 34,9% am Gesamtkapital (2020: 34,8%).

Rechnet man die bilanzierten Sonderposten, die sich überwiegend aus erhaltenen Zuweisungen Dritter und Beiträgen zu getätigten Investitionen zusammensetzen hinzu, kommt man auf einen Wert von 82,7 Mio. €, was 43,6% (2020: 43,3%) des Gesamtkapitals entspricht.

Entwicklung der zweckgebundenen Rücklagen

Der Stand der zweckgebundenen Rücklagen betrug am 31.12.2021 rund 2.233.000 €.

Der Bestand unterteilt sich wie folgt:

Rücklage Zuweisung MKK für Asylbewerberbetreuung	
2018 (Aufzulösen in gleichen Teilen 2020, 2021 und 2022)	119.364,22 €
2019 (Aufzulösen in gleichen Teilen 2021, 2022 und 2023)	154.261,47 €
Rücklage Fehlbelegung	149.370,21 €
Rücklage Zuweisung MKK für soziale Zwecke	138.772,67 €
Rücklage Ausgleichsmaßnahme Baugebiet "Am Weides"	103.867,00€
Rücklage Ausgleichsmaßnahmen Bebauungsplan Maintal West	237.204,24 €
Rücklage Baulastübernahme L3328 (Kesselstädter Straße)	587.719,73€
Bürgschaftssicherungsrücklage	312.000,00€
Budgetrücklage Budget I	66.000,00€
Budgetrücklage Budget IV	18.800,83€
Budgetrücklage SB Mobile Soziale Hilfsdienste	222.424,54 €
Budgetrücklage Altenhilfe	95.776,91 €
Budgetrücklage Jagdpacht	<u>27.497,31 €</u>
	2.233.059,13 €

Mit dem Haushalt 2022 ist eine Auflösung der Rücklage für Asylbewerberbetreuung aus der Zuweisung des Main-Kinzig-Kreises in Höhe von rund 196.400 € geplant. Damit ist neben den Ausgleichszahlungen der Jahre 2015-2018 auch die Ausgleichszahlung des Jahres 2019 vollständig aufgelöst. Der Fehlbelegungsrücklage wird jährlich die erhobene Fehlbelegungsabgabe abzüglich der Verwaltungsleistungen der Stadt Hanau zugeführt. Die Mittel sind im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus innerhalb von drei Jahren zu verwenden. Zudem soll die Auflösung der zweckgebundenen Rücklage aus der Zuweisung des Main-Kinzig-Kreises für soziale Zwecke gemäß der Projektliste erfolgen. Zur Abdeckung des geplanten Verlusts im Wirtschaftsplan Mobile Soziale Hilfsdienste ist eine Entnahme aus der aus Überschüssen der Vorjahre gebildeten Rücklage in Höhe von 44.100 € geplant. Zudem soll eine Entnahme aus der Rücklage MSHD zur anteiligen Finanzierung der E-VWs erfolgen. Weiterhin ist die Entnahme von 66.000 € aus der Budgetrücklage I geplant. 5.000 € werden aus der Budgetrücklage Altenhilfe für Individualbeihilfen entnommen sowie 18.000 € aus der Budgetrücklage IV zur anteiligen Finanzierung verschiedener

Projekte und Veranstaltungen. Die Entnahme aus der Rücklage der Jagdpacht wird dann geplant, wenn die Mittel zur Durchführung einer Instandhaltungsmaßnahme ausreichen.

2023 ist die Teilauflösung der *Rücklage für Asylbewerberbetreuung 2019 und 2021* in Höhe von 154.400 € etatisiert. Außerdem sollen weitere 5.000 € für Individualbeihilfen aus der *Budgetrücklage Altenhilfe* entnommen werden. Die Entnahme für die geplante Verlustabdeckung im *Wirtschaftsplan Mobile Soziale Hilfsdienste* ist mit 80.000 € vorgesehen. Bei der Rücklage Fehlbelegungsabgabe ist eine Zuführung in Höhe von 25.000 € geplant.

Die Rücklagenentnahmen orientieren sich an den tatsächlich benötigten Mitteln. Verschiebungen innerhalb der einzelnen Haushaltsjahre und Abweichungen in der Höhe sind dabei möglich.

Die Gebührenausgleichrücklagen für die Sonderbudgets Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft werden bei der Bilanzposition "Sonderposten für den Gebührenausgleich" dargestellt und weisen zum 31.12.2021 folgende Bestände aus:

Sonderposten Stadtentwässerung1.276.739,96 €Sonderposten Abfallwirtschaft288.463,11 €1.565.203,07 €

2022 ist eine Sonderpostenauflösung in Höhe von 104.600 € für das Sonderbudget Stadtentwässerung geplant. Im Sonderbudget Abfallwirtschaft sieht der Haushaltsplan eine Auflösung des Sonderpostens in Höhe von 198.800 € vor.

2023 ist eine weitere Auflösung in Höhe von 42.000 € im Sonderbudget Stadtentwässerung geplant. Im Sonderbudget Abfallwirtschaft ist ebenfalls eine Auflösung in Höhe von 39.500 € geplant.

Entwicklung der langfristigen Schulden

Der Stand der Kreditverbindlichkeiten der Stadt Maintal zur Finanzierung langfristiger Investitionen betrug am 31.12.2021 rund 71.495.000 €.

Im Jahr 2022 ist eine haushaltsplanmäßige Kreditaufnahme in Höhe von 30.352.200 € veranschlagt. Darin enthalten sind 387.500 € aus Mitteln der Hessenkasse. Die tatsächliche Aufnahme der Kreditkontingente erfolgt derzeit regelmäßig mit einem Versatz von zwei Jahren. Die Aufnahme des Kontingents 2022 wird somit voraussichtlich erst im Jahr 2024 erfolgen.

Die Aufnahme eines Darlehens aus dem Kreditkontingent 2020 in Höhe von 4.500.000 € ist im Jahr 2022 erfolgt.

Berücksichtigt man die in 2022 erfolgte Aufnahme des Kontingents 2020 sowie den Zeitversatz von 2 Jahren für die Aufnahme des Kontingents 2021 und 2022 abzüglich der in 2022 geplanten Tilgung von 4.613.300 €, ergibt sich ein voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2022 in Höhe von 71.381.700 €.

Zu Beginn des Jahres 2023 ist derzeit von einer Kreditaufnahme in Höhe von 8.400.000 € aus dem Kontingent 2021 auszugehen.

Die Saldierung aus Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit des Jahres 2023 ergibt einen Finanzierungsbedarf von 33,1 Mio. €.

Die Aufnahme des Kontingents 2023 ist voraussichtlich für 2025 geplant.

Für Tilgungsleistungen werden insgesamt 4.550.400 € veranschlagt.

Somit ergibt sich ein voraussichtlicher Schuldenstand zum 31.12.2023 in Höhe von 75.231.300 €.

Entwicklung der Liquidität

Die Stadt Maintal war im Abrechnungsjahr 2021 stets liquide. Es mussten keine unterjährigen Liquiditätskredite aufgenommen werden.

Der Kontostand zum 31.12.2021 lag bei 19.026.964,18 €.

Die Liquiditätsreserve gemäß § 106 HGO wurde vorgehalten.

Für ungewisse Verbindlichkeiten und für Aufwendungen, deren Höhe oder Zeitpunkt ihres Eintritts unbestimmt ist, hat die Stadt Maintal Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Im laufenden Haushaltsjahr 2022 war die Aufnahme von Liquiditätskrediten bisher ebenfalls nicht erforderlich, die Liquiditätsreserve konnte bisher vorgehalten werden. Auf Basis der aktuellen Informationslage ist eine Aufnahme von Liquiditätskrediten bis zum Jahresende nicht erforderlich.

Grundsätzlich werden die Kontokorrentmöglichkeiten innerhalb eines laufenden Haushaltsjahres nur innerhalb der Vorgaben des § 4 der Haushaltssatzung (Höchstbetragsfestsetzung) ausgeschöpft. Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird für das Haushaltsjahr 2023 auf 10 Mio. € festgesetzt.

Aufgrund der Finanzplanung 2022 - 2026 kann rechnerisch davon ausgegangen werden, dass bis zum Jahr 2026 nicht von der Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten Gebrauch gemacht werden muss.

Bis 2026 könnten einzig die großen Investitionsvorhaben zu unterjährigen Inanspruchnahmen führen, die zeitlich nachgelagert durch die Aufnahme von Investitionsdarlehen ausgeglichen werden.

Die **Liquiditätsbeurteilung** für die anstehenden Planjahre erfolgt in Anlehnung an die Kennzahl *Liquidität 2. Grades*. Hierbei werden dem vorhandenen Bank- und Kassenbestand und den kurzfristigen Forderungen die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Stichtag gegenübergestellt.

Zu den kurzfristigen Verbindlichkeiten gehören dabei vollständigkeitshalber auch kurzfristig auszuzahlende zweckgebundene Rücklagen, Sonderposten aus Gebührenausgleich und kurzfristig zu zahlende Rückstellungen.

Weiterhin werden erwartete und noch nicht eingegangene Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Investitionszuweisungen) sowie zeitlich verlagerte Kreditaufnahmen hinzugerechnet (siehe Auflistung am Ende der Finanzplanung).

Die Entwicklung ist ebenfalls auf Seite S.9 (Statistik) ersichtlich und führt zu einer deutlich realistischeren Darstellung der Liquiditätsentwicklung, als es das vorgegebene Muster für den Finanzhaushalt hergibt.

Mit dem Hessenkassegesetz wurde in § 106 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung der folgende Satz eingefügt: Zur Sicherstellung der stetigen Zahlungsfähigkeit soll sich der geplante Bestand an flüssigen Mitteln ohne Liquiditätskreditmittel in der Regel auf mindestens 2 Prozent der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen.

Gemessen am Durchschnitt der Jahre 2020 bis 2022 wäre dies für das Jahr 2023 eine Liquiditätsreserve in Höhe von rund 1,9 Mio. €, die mit den vorliegenden Planungen erreicht wird.

Finanz-Controlling ist durch ein striktes Cash-Management weiterhin bestrebt, im Rahmen der jeweiligen Marktsituation Fremdgelder so günstig wie möglich aufzunehmen und die erforderlichen Zinsaufwendungen im gebotenen Rahmen zu halten. Andererseits werden liquide Kassenbestände - wenn vorhanden – weiterhin möglichst zinsgünstig angelegt.

Haushaltsausgleich / Haushaltssicherungskonzept

Nach Jahren der Haushaltdefizite im Anschluss an die Weltwirtschaftskrise 2008/2009 erfolgte auf Basis der Konsolidierungsleitlinien und Erlasse des Landes im September 2014 im Anschluss an ein Bürgerbeteiligungsverfahren eine umfassende Haushaltskonsolidierung mit Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung.

Das damalige Haushaltssicherungskonzept erreichte den planerischen Haushaltsausgleich bereits für das Haushaltsjahr 2016 und die Folgejahre.

Der Pfad zur Konsolidierung und zum Haushaltsausgleich wurde damit sehr kurzfristig umgesetzt. Auch die Haushalts- und Finanzplanung für die Jahre 2017 bis 2021 sahen jeweils Ergebnisüberschüsse vor.

Unter Berücksichtigung einer Verrechnung von Altdefiziten mit der Netto-Position des Eigenkapitals wurde für das Jahr 2017 erstmals nach vielen Jahren wieder eine Haushaltsgenehmigung erteilt, die weder die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes als Auflage beinhaltete noch einen Einzelkreditgenehmigungsvorbehalt vorsah.

Aufgrund der positiven Ergebnis- und Finanzplanungen der folgenden Jahre bis zum Haushaltsjahr 2020 waren die jeweiligen Haushaltsgenehmigungen – wenn überhaupt – nur mit wenigen moderaten Auflagen versehen.

Einzig im Jahr 2019 war die Beschlussfassung über ein formloses "Haushaltssicherungskonzept Light" mit dem Verweis auf Verwendung bestehender ungebundener Liquidität notwendig, um die Genehmigung zu erhalten.

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie stellt sich seit der Haushalts- und Finanzplanung 2021 die Situation anders dar.

Seitdem wurde mit negativen Ergebnisprognosen gerechnet.

Diese Situation wird deutlich verstärkt durch die laufenden Entwicklungen seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine im Februar 2022 und die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf nahezu alle Ebenen wirtschaftlichen Handelns.

Der Finanzplanungserlass des Ministeriums für Inneres und Sport vom 14.10.2022 sieht neben der Nichtbeanstandung einer Nichterreichung der Liquiditätsreserve durch die Kommunalaufsicht und der Verlängerung des Ausgleichs von Fehlbeträgen im ordentlichen Ergebnis durch die Rücklage aus außerordentlichen Ergebnissen um ein Jahr bis Ende 2023 keine wesentlichen Besonderheiten bzw. Erleichterungen vor.

Demnach gelten nahezu unverändert die Vorgaben der Hessischen Gemeindeordnung.

Nach § 92 Abs. 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn

- der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung der Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge im ordentlichen Ergebnis ausgeglichen ist oder der Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis durch die Inanspruchnahme von Mitteln der Rücklagen ausgeglichen werden kann und
- 2. im Finanzhaushalt der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit mindestens so hoch ist, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten sowie an das Sondervermögen 'Hessenkasse' geleistet werden können, soweit die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten nicht durch zweckgebundene Einzahlungen gedeckt sind.

Die Stadt hat nach § 92a Absatz 1 HGO ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen, wenn

- sie die Vorgaben zum Ausgleich des Ergebnis- und des Finanzhaushaltes in der Planung trotz Ausnutzung aller Einsparmöglichkeiten bei den Aufwendungen und Auszahlungen sowie der Ausschöpfung aller Ertrags- und Einzahlungsmöglichkeiten nicht einhält oder
- 2. nach der Ergebnis- und Finanzplanung (§ 101 HGO) im Planungszeitraum Fehlbeträge oder ein negativer Zahlungsmittelbestand erwartet werden.

Sowohl das Haushaltsjahr 2023 als auch die Finanzplanungsjahre 2024 bis 2026 enthielten zum Zeitpunkt der Haushaltseinbringung am 19.12.2022 Fehlbedarfe im Ergebnishaushalt. Diese konnten voraussichtlich nur zeitanteilig durch die Inanspruchnahme von Mitteln aus der bis Ende 2021 entstandenen und mit dem kommenden Jahresabschluss 2022 fortzuschreibenden Ergebnisrücklage ausgeglichen werden.

Im Haushaltsjahr 2023 und auch in den Finanzplanungsjahren 2024 bis 2026 war außerdem jeweils im Finanzhaushalt der Saldo des Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit nicht mindestens so hoch, dass daraus die Auszahlungen zur ordentlichen Tilgung von Krediten geleistet werden können.

Ein positiver Zahlungsmittelbestand wurde mit den vorgelegten Planungen nur noch in den Haushaltsjahren 2023 bis 2025 erreicht – nicht mehr jedoch im letzten Jahr der Finanzplanung 2026.

Der Haushaltsausgleich nach § 92 Abs. 5 HGO wurde damit nicht erreicht.

Damit war von der Stadtverordnetenversammlung ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) nach § 92a HGO zu beschließen. In diesem sind verbindliche Festlegungen über Konsolidierungsmaßnahmen zu treffen. Es ist der Zeitraum anzugeben, in dem der Haushaltsausgleich in der Planung schnellstmöglich wieder erreicht werden kann.

Das durch den Magistrat vorlegelegte Haushaltssicherungskonzept sah neben verschiedenen Einzelmaßnahmen auch eine Erhöhung der Grundsteuer B um 100 Punkte im Jahr 2023 vor. Dieser Bestandteil des HSK wurde im Zusammenhang mit der Beschlussfassung der Haushaltssatzung am 20.03.2023 abgelehnt. Zum Erreichen des Haushaltsausgleichs

fasste die Stadtverordnetenversammlung in gleicher Sitzung Änderungsbeschlüsse zum Haushaltsplan außerhalb des HSK. Mit diesen Änderungsbeschlüssen wurde der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt und in der Liquiditätsbetrachtung bereits erreicht.

Dennoch erfolgte mit der Verabschiedung des Haushaltsplans auch der Beschluss eines Haushaltssicherungskonzeptes.

Kommunale Beteiligungen, Kommunale Gesellschaften

Wie auch in den Vorjahren wird ein Schwerpunkt des Jahres 2022 die Weiterentwicklung der städtischen Beteiligungen und Gesellschaften sein.

Seit dem Jahr 2013 besteht die städtische Holdingkonstruktion unter dem Dach der Maintal Beteiligungs GmbH. Gegenstände des Unternehmens sind das Halten und die Verwaltung der Beteiligungen (Stadtverkehr Maintal GmbH 100% und Maintal-Werke GmbH 75,1 %) sowie der Betrieb, die Instandhaltung und Verwaltung von städtischen Betrieben der Daseinsvorsorge, insbesondere des Schwimmbades der Stadt Maintal.

Die als Grundlage für die steuerliche Verrechnung notwendigen Ergebnisabführungsverträge zwischen den Gesellschaften wurden mit Wirkung seit Beginn des Jahres 2013 abgeschlossen.

Zum 01.01.2017 übernahm die Stadt Maintal 24,9 % der Anteile an der Maintal-Werke GmbH von der Energieversorgung Offenbach AG. Gemeinsam mit der Maintal Beteiligungs GmbH werden damit alle Anteile an der Maintal-Werke GmbH im städtischen Konzern gebündelt.

Nach der Gründung der Maintal Verwaltungsgesellschaft mbH im November 2017 wurde im August 2018 die Maintal Immobilien GmbH & Co. KG (MIG) mit folgenden Unternehmensgegenständen gegründet:

- Entwicklung, Erschließung und Vermarktung von Baugebieten für Gewerbe- und Wohnzwecke;
- Errichtung, Vermietung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Wohngebäuden und Wohnungen für Bevölkerungsgruppen mit besonderen sozialen Bedürfnissen im Bereich des sogenannten "Sozialen Wohnungsbaus";
- Projektentwicklung und Durchführung von Baumaßnahmen für Infrastruktur- und Bauprojekte im Auftrag der Stadt Maintal;
- Übernahme, Bewirtschaftung und Vermietung von städtischen Gebäuden oder anderer öffentlicher Einrichtungen, wie Asylbewerberheime, Verwaltungs- und Geschäftsgebäude, Kinderbetreuungseinrichtungen und ähnliches;
- Erwerb, die Entwicklung und Bebauung von Grundstücken und die Errichtung von Gebäuden für die Stadt Maintal.

Nach den aktuellen allgemeinen Entwicklungen dürfte kurz- und mittelfristig insbesondere die Geschäftstätigkeit innerhalb der Energie- und Versorgungssparten der Maintal-Werke GmbH eine wesentliche Rolle dafür spielen, ob sich weitere Belastungen für den städtischen Haushalt in den Folgejahren ergeben.

In den nächsten Jahren steht nach einem im laufenden Jahr von der Stadtverordnetenversammlung gefassten Beschluss die Überarbeitung und weitere Optimierung der Beteiligungsstrukturen im Fokus, um insbesondere durch Kompetenzbündelung in den zuständigen Gremien Entscheidungen ganzheitlicher im Interesse des gesamten Konzerns und letztlich zum Wohl der Bevölkerung und der städtischen Finanzen herbeiführen zu können.

Maßgeblich für die Umsetzung wird auch sein, ob ein neu gebautes Maintalbads durch die Stadt Maintal oder weiterhin von einer Beteiligungsgesellschaft in privater Rechtsform betrieben werden soll.

Der seit dem Jahr 2003 vorgelegte Beteiligungsbericht wird jährlich von Finanz-Controlling aktualisiert, den städtischen Gremien zur Kenntnisnahme vorgelegt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Neben diesem Bericht geben die im Band 1 ab den Seiten A.ff aufgeführten Jahresabschlüsse und Finanzplanungsdaten der Beteiligungen Auskunft über die aktuelle finanzielle Situation und die Entwicklung für die kommenden Jahre.

Bevölkerungsentwicklung

Dem Haushaltsplan ist nach § 6 Abs. 2 der Gemeindehaushaltsverordnung ein Ausblick beizufügen, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Stadt Maintal und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden.

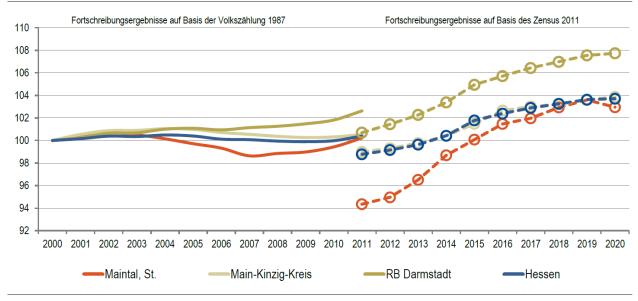
Die Hessen Agentur hat im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzungen für die 422 hessischen Kommunen bis zum Jahr 2035 erstellt.

Ziel der Modellrechnungen ist es, eine Orientierung zu geben, um sich aktiv mit den Herausforderungen des demografischen Wandels auseinanderzusetzen und Maßnahmen auf den Weg zu bringen bzw. Positives zu stärken und Risiken entgegenzuwirken. In diesem Sinne sind die Ergebnisse der kleinräumigen Bevölkerungsvorausschätzung zu nutzen.

Die folgende Grafik (Abb. 1) ermöglicht zunächst einen Rückblick auf die Bevölkerungsentwicklung der Stadt Maintal bis zum Jahr 2020 im Vergleich zu den drei anderen Ebenen Main-Kinzig-Kreis, Regierungsbezirk Darmstadt und Land Hessen:

Seite 26

Bevölkerungsentwicklung von 2000 bis 2020 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2000=100)



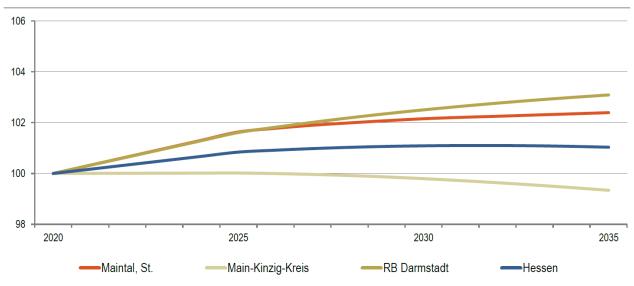
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2021), Berechnungen der Hessen Agentur

Abb. 1

Am 31.12.2020 lebten in Maintal auf Datenbasis des Hessischen Statistischen Landesamtes 39.307 Menschen. Zum 31.12.2021 veränderte sich diese Zahl auf 39.278.

Vorausblickend ist nach Schätzung der Hessen Agentur zu erwarten, dass die Bevölkerungszahlen in Maintal bis zum Jahr 2025 im Regionalvergleich stärker ansteigen werden, auf dann rd. 39.900 Einwohner. Im weiteren Verlauf verlangsamt sich dieser Anstieg jedoch, sodass bis 2035 nur ein leichter Zuwachs auf 40.200 Einwohner zu verzeichnen ist (Abb. 2 und 3).

Bevölkerungsentwicklung von 2020 bis 2035 im Regionalvergleich (Jahresendstand im Jahr 2020=100)



Quelle: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (2019)

Abb. 2

Seite 27

Eckwerte der regionalen Bevölkerungsentwicklung im Überblick

(bis 2020 realisierte Werte / 2025, 2035 vorausgeschätzte Werte)

	Maintal, St.	Main-Kinzig-Kreis	RB Darmstadt	Hessen
Einwohner am Jahresende (Angaben in 1.000)				
2000	38,2	405,9	3.737,6	6.068,1
2020	39,3	421,7	4.026,6	6.293,2
2025	39,9	421,8	4.091,4	6.340,9
2035	40,2	418,9	4.151,0	6.353,0
relative Veränderung Angaben in %)				
2020-2025	1,6%	0,0%	1,6%	0,8%
2025-2035	0,7%	-0,7%	1,5%	0,2%
2020-2035	2,4%	-0,7%	3,1%	1,0%
nachrichtlich (vor Zensus 2011): 2000-2011	0,2%	0,5%	2,6%	0,4%

2000 und 2000-2011: Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung 1987; 2020: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011; 2025 und 2035: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2021), Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (2019).

Abb. 3

Das Durchschnittsalter wird im Zeitraum von 2020 bis 2035 voraussichtlich von 43,7 Jahren auf 46,4 Jahren ansteigen (Abb. 4).

Eckwerte der regionalen Bevölkerungsentwicklung im Überblick

(bis 2020 realisierte Werte / 2025, 2035 vorausgeschätzte Werte)

	Maintal, St.	Main-Kinzig-Kreis	RB Darmstadt	Hessen
Durchschnittsalter (Angaben in Jahren)				
2000	41,3	40,8	41,2	41,1
2020	43,7	44,7	43,6	44,0
2025	44,8	45,7	44,4	44,9
2035	46,4	47,5	46,3	46,7

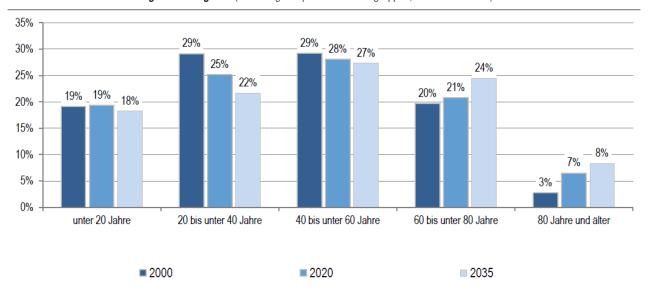
2000 und 2000-2011: Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung 1987; 2020: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011; 2025 und 2035: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2021), Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (2019).

Abb. 4

Mit dem Anstieg des Durchschnittsalters ist auch ein Wandel der gesamten Altersstruktur der Bevölkerung verbunden. Insbesondere der Anteil der Menschen ab 60 Jahre wird sich zu Ungunsten der Menschen von 20-40 Jahren vergrößern (Abb. 5).

Altersstruktur der Bevölkerung im Zeitvergleich (Einteilung in äquidistante Altersgruppen; Anteilswerte in %)



2000: Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung 1987; 2020: Fortschreibungsergebnisse auf Basis des Zensus 2011; 2035: Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2021), Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur (2019)

Abb. 5

Diese demografische Entwicklung stellt auch die Stadt Maintal vor nicht unerhebliche Herausforderungen, denen sie bereits seit Jahren versucht, zu begegnen. Die Planung neuer Baugebiete und der damit verbundene Ausbau von Betreuungsmöglichen für Kinder, z.B. an der Eichenheege oder am Berghof, soll es für junge Familien attraktiv gestalten, nach Maintal zu ziehen. Derzeit laufen die Vorbereitungen für einen Bebauungsplan "Zwischen Kennedystraße und Alter Kesselstädter Weg".

Eine steigende Einwohnerzahl hat in der Folge direkte positive Auswirkungen auf die Schlüsselzuweisungen des Landes Hessen.

Ein weiteres Ziel muss darin liegen, den Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Maintal mindestens auf einem hohen Niveau zu halten, besser noch zu steigern. Wesentlichen Anteil daran hat der Bau neuer Gewerbegebiete, wie sie derzeit in Bischofsheim oder in der Grünen Mitte entstehen. Die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen, verbunden mit neuem Wohnraum, ist die Voraussetzung für eine positive Entwicklung des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer.

Zur Attraktiverung des Wohn- und Gewerbestandortes Stadt Maintal soll weiterhin auch der Ausbau des Breitbandnetzes beitragen.

Aktuelle Informationen

Über die weitere Entwicklung werden die städtischen Gremien aktuell und mit den Quartalsberichten unterrichtet.

Gesamtbetrachtung / Zusammenfassung:

Die abschließende Gesamtbetrachtung des Haushalts 2023 und der Finanzplanung bis 2026 ist geprägt von den hohen Unsicherheiten dieser Wochen und Monate.

Die aktuelle Situation erschwert verlässliche Aussagen zu Energiepreisentwicklungen, bevorstehenden Tarifabschlüssen und Preissteigerungen, sowohl im Bau- als auch im Dienstleistungssektor.

Das Zinsniveau hat nicht alleine durch die zuletzt erfolgten Leitzinserhöhungen an Fahrt aufgenommen. Ein Ende der Entwicklung ist derzeit offensichtlich noch nicht in Sicht. Es besteht zumindest nach Expertenmeinung die Hoffnung, mit diesen Entscheidungen die Inflationsraten in einem überschaubaren Zeitraum wieder auf ein moderateres Niveau bringen zu können.

Das Land geht nach seinen Festlegungen im Finanzplanungserlass weiterhin davon aus, dass die erwirtschafteten Ergebnisüberschüsse aus den Vorjahren grundsätzlich für die Kommunen ausreichend sind, um die Krise mittelfristig selbst bewältigen zu können. Erleichterungen, wie sie mit einem Erlass zur Haushalts- und Wirtschaftsführung Mitte des Jahres 2020 getroffen wurden, sind wie auch bereits im Vorjahreserlass vergeblich zu suchen.

Derzeit liegen der Stadt Maintal geprüfte Jahresabschlüsse bis zum Jahr 2017 vor. Die Jahresabschlüsse 2018 und 2019 befinden sich aktuell in der Prüfung.

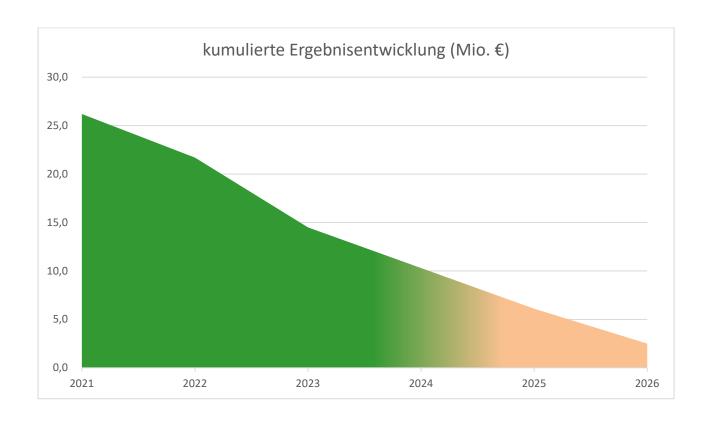
Nachdem mit den Jahresabschlüssen zum 31.12.2014 und zum 31.12.2015 Ergebnisverrechnungen mit dem Eigenkapital ("Netto-Position") in Höhe von 12,571 Mio. € vorgenommen wurden, ergibt sich nach dieser Verrechnung ein kumulierter Überschuss aus ordentlichen Ergebnissen vergangener Jahre zum 31.12.2021 von 21,0 Mio. €. Dieser kumulierte Überschuss wird in der Bilanz als Rücklage aus ordentlichen Ergebnissen ausgewiesen. Die Rücklage aus außerordentlichen Ergebnissen belaufen sich zum 31.12.2021 auf rund 5,2 Mio. €.

Aufgrund der vorliegenden Planung ist davon auszugehen, dass bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums die Ergebnisrücklagen aus ordentlichen sowie aus außerordentlichen Ergebnissen nahezu aufgebraucht sein werden.

Seite 30

Die Ergebnisentwicklung gestaltet sich bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums wie folgt:

	pro Jahr	kumuliert
Kumulierte ordentliche Ergebnisse		. 20 006 000
31.12.2021 (gerundet)		+ 20.986.000
Kumulierte außerordentliche Ergebnisse		+ 5.197.600
31.12.2021 (gerundet)		+ 5.197.000
Gesamte Ergebnisrücklage zum 31.12.2021 (ordentlich und außerordentlich)		+ 26.183.600
Prognose 2022	- 4.400.000	+ 21.783.600
Plan 2023	- 7.316.400	+ 14.467.200
Plan 2024	- 4.112.600	+ 10.354.600
Plan 2025	- 4.262.700	+ 6.091.900
Plan 2026	- 3.549.000	+ 2.542.900



Die aktuellen krisenartigen Entwicklungen stellen nicht nur die Kommunen und die gesamte Öffentliche Hand vor finanziell noch größere Herausforderungen, als es in den letzten beiden Jahren auf der Grundlage der Covid-19-Pandemie der Fall war. Das Ausmaß lässt sich trotz der bisher aufgezeigten Planzahlen aufgrund der allgemeinen Unsicherheiten kaum valide für einen mittelfristigen Zeitraum aufzeigen.

Dabei sind beispielsweise die Maßnahmen, die es auch kommunal braucht, um dem großen Thema Klimaschutz Rechnung tragen zu können, erst am Beginn und sollen in den nächsten Jahren deutlich ausgeweitet werden.

Ungebrochen zeigen sich dabei weiterhin die Kostenentwicklungen, die mit den Aufgaben im Bereich der Kinderbetreuung in Zusammenhang stehen und den größten Zuschussbedarf innerhalb des Haushalts in Anspruch nehmen.

Zudem sind altersbedingt wesentliche Infrastruktureinrichtungen zu ersetzen, die bereits über einige Zeit bekannt sind und auch schon in ehemaligen Finanzplanungen als Investitionen vorgesehen und jetzt aktuell fortgeschrieben wurden.

Weiterhin gehören in die mittel- und langfristige Risikobetrachtung darüber hinaus die allgemeinen Risiken, die trotz der Krisenauswirkung nicht an wesentlicher Bedeutung verlieren werden.

Neben allgemeinen Finanzierungsrisiken sind der Haushalt und die mittelfristige Planung weiterhin mit folgenden, teilweise generelle Risiken verbunden, auf die hinzuweisen ist.

- Die Gewerbesteuerentwicklung ist auf Basis der teilweise krisenbedingten Reduzierung künftig wieder mit Steigerungsraten in den nächsten Jahren vorgesehen. Insbesondere hier wirken konjunkturelle Entwicklungen. Zudem ist das System der Veranlagung mit direkter Ertragsdarstellung der Vorauszahlungen und späterer Abrechnung generell risikobehaftet. Weiterhin bestehen Risiken durch Umstrukturierungen und Weggang von Unternehmen.
- Die Zinswende hat getrieben durch die steigende Inflation eine ungeahnte Intensität angenommen und hat gerade in Bezug auf die Finanzierung von größeren Investitionsprojekten einen hohen und leider negativen Stellenwert erlangt;
- Tarifvertragliche Entwicklungen mit direktem Einfluss auf die Personalaufwendungen;
- Aktuell gestiegene Preise auf dem Rohstoffmarkt und allgemein im Bausektor;
- Steigende, langfristig wirkende Fixkostenbelastungen aus geplanter Investitionstätigkeit.

Grundsätzlich kann auch zur Haushaltsplanung 2023 abschließend festgestellt werden, dass die Stadt Maintal in den aktuellen und anstehenden Krisenzeiten grundsätzlich von einem **finanziellen Fundament** profitiert, das in den letzten Jahren vor Corona aufgrund besonnener Haushaltsaufstellung und sparsamer Bewirtschaftung aufgebaut und erweitert werden konnte.

Die in den letzten Jahren erwirtschafteten Ergebnisrücklagen und die nach Beginn der Pandemie getroffenen Entscheidungen zum Aufbau von Liquidität in den Jahren 2020 und 2021 sowie die im Rahmen der Haushaltsberatungen 2023 getroffenen Sparziele sind als Basis für die zahlungsmäßige Verwendung der Ergebnisrücklagen gerade noch ausreichend, um die haushalterischen Vorgaben der Hessischen Gemeindeordnung für die mittelfristige Finanzplanung einhalten zu können.

Die seit Jahren umgesetzte sparsame Haushaltsbewirtschaftung wird mehr denn je unerlässlich sein.

Die aktuelle Herausforderung ergibt sich insbesondere aus der Überlappung vielfältiger Krisen und die gleichzeitigen Erfordernisse ein hohes Aufgaben- und Investitionsaufkommen zu bewältigen.

Haushaltssatzung

Haushaltssatzung der Stadt Maintal

für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBI. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBI. S. 90, 93), hat die Stadtverordnetenversammlung am 20. März 2023, geändert durch Beitrittsbeschluss vom 10. August 2023, folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf mit einem Saldo von	115.249.100 EUR -122.565.500 EUR -7.316.400 EUR
im außerordentlichen Ergebnis mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf mit einem Saldo von	0 EUR 0 EUR 0 EUR
mit einem Fehlbedarf von	-7.316.400 EUR,
im Finanzhaushalt	
mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-2.578.300 EUR
und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf mit einem Saldo von	9.268.600 EUR -42.383.100 EUR -33.114.500 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf mit einem Saldo von	34.142.500 EUR -4.550.400 EUR 29.592.100 EUR
mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	-6.100.700 EUR
festgesetzt.	

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2023 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,

wird festgesetzt auf:

34.142.500 EUR

davon

- für Investitionsvorhaben des Jahres 2023

20.731.900 EUR

für neuveranschlagte Kreditaufnahmen

des Kontingents 2021

13.410.600 EUR

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2023 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

wird festgesetzt auf:

69.566.600 EUR

davon

- zur Auszahlung im Jahr 2024 - zur Auszahlung im Jahr 2025 - zur Auszahlung im Jahr 2026 29.251.100 EUR 22.015.500 EUR 18.300.000 EUR

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2023 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen,

wird festgesetzt auf:

10.000.000 EUR

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2023 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf

395 v.H.

b) für Grundstücke

(Grundsteuer B) auf

495 v.H.

2. Gewerbesteuer auf

410 v.H.

§ 6

Es gilt das von der Stadtverordnetenversammlung am 20. März 2023 beschlossene Haushaltssicherungskonzept.

§ 7

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans am 20. März 2023 beschlossene Stellenplan.

Maintal, den 11. August 2023

Der Magistrat der Stadt Maintal

Böttcher Bürgermeisterin

Leitlinien

Leitlinien zum Haushaltsplan der Stadt Maintal

1. Vorbemerkungen

Die Leitlinien zur Ausführung des Haushaltsplans sind ein Steuerungsinstrument der Organisation. Kaufmännische Buchführung und produktbezogene Budgetierung sollen effektives Verwaltungshandeln ermöglichen.

Mit der Aufteilung des Haushaltplans in Produktbereiche unter Berücksichtigung der Organisation der Stadtverwaltung wird die operative und finanzielle Verantwortung klar definiert.

Es ist gewollt, Verantwortung und Kompetenz zu übertragen. Alle Beteiligten (Stadtverordnetenversammlung, Ausschüsse, Magistrat, Verwaltungsführung, Fachbereichsleitung / budgetverantwortliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter) sind aufgefordert, zum Wohle der Stadt zusammenzuarbeiten.

2. Gesetzliche Grundlagen

Für die Ausführung des Haushaltsplans gelten die Vorschriften der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) und die übrigen haushalts- und kassenrechtlichen Vorschriften (GemHVO, GemKVO), soweit in den Leitlinien keine anderen Regelungen getroffen werden.

3. Haushaltsvollzug

- (1) Der finanzielle Gesamtrahmen der produktbezogenen Budgets unter Einbeziehung der Leistungsbeschreibungen - beschlossen durch die Stadtverordnetenversammlung - ist Grundlage für die Bewirtschaftung durch die Fachbereiche. In umfassender Verantwortung und auf der Grundlage dieser Leitlinien führen die Fachbereiche ihre Budgets aus.
- (2) Es gelten die zur jeweiligen Haushaltssatzung von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Anlagen und das jeweils gültige Haushaltssicherungskonzept / Konsolidierungsprogramm.
- (3) Die Fachbereiche sind verpflichtet, bei Gefährdung der Leistungserbringung sofort zu handeln und bei erheblichen Abweichungen umgehend Finanz-Controlling zu unterrichten. Normale Plan-Ist-Abweichungen während des laufenden Haushaltsjahres sind innerhalb des Produktbereichs / Budgetbereichs aufzufangen.
- (4) Über Abweichungen bei einzelnen Produkten / Einzelbudgets ab 15 % nach oben oder unten ist dem Haupt- und Finanzausschuss unverzüglich, spätestens zum jeweils nächsten Quartalsbericht zu berichten.
- (5) Ein Mitteltransfer zwischen verschiedenen Produktbereichen, Produkten und deren Budgets ist nur mit Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses zulässig.
- (6) Änderungen / Ergänzungen von Leistungsbeschreibungen bedürfen der Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses.
- (7) Ausführung von Beschlüssen aus früheren Haushalten Beschlüsse im Haushalt 2021 und 2022, die nicht umgesetzt wurden, werden im Rahmen des Haushalts 2023 umgesetzt.

4. Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

Bevor Investitionen von erheblicher Bedeutung beschlossen werden, ist gem. § 12 GemHVO für eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, mindestens einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und Folgekosten, die für die Stadt Maintal wirtschaftlichste Lösung zu ermitteln.

Dieses gilt auch für erhebliche Instandhaltungs-, Instandsetzungsmaßnahmen und vergleichbare Maßnahmen.

Für Maßnahmen von erheblicher Bedeutung gelten folgende Wertgrenzen:

- Anschaffung bewegliches Anlagevermögen über 100.000 € brutto
- Hochbaumaßnahme über 250.000 € brutto
- Tiefbaumaßnahmen über 500.000 € brutto
- Ankäufe von Liegenschaften über 500.000 € brutto

5. Budgetabweichungen

Die Haushaltsplanung beruht auf Schätzungen und Rahmenvorgaben. Abweichungen auf der Ertrags- bzw. Aufwandsseite sind nicht immer vermeidbar.

Die Fachbereiche haben sich regelmäßig über die voraussichtliche Entwicklung ihrer Produktbereiche und Budgets zu informieren.

Abweichungen sind auf Grund ihrer Ursache zu unterscheiden nach beeinflussbaren (managementbedingt) und nicht beeinflussbaren (nicht managementbedingt) Entwicklungen.

Unter Voraussetzung der Einhaltung der Leistungsbeschreibung und der Umsetzung des Haushaltssicherungskonzepts sowie der Entwicklung des Gesamthaushaltes gelten folgende Regelungen:

• Bei managementbedingten Abweichungen:

- Mehrerträge und Minderaufwendungen zur **laufenden Budgetverbesserung** über das Konsolidierungsziel hinaus verbleiben zu 20 % im Fachbereich und können bei Vorlage einer aktualisierten Leistungsbeschreibung für andere Aufgaben verwendet werden.
- Mehrerträge und Minderaufwendungen im Rahmen des Jahresabschlusses werden in erster Linie zur Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren verwendet.
- Mindererträge und Mehraufwendungen müssen im eigenen Budget erwirtschaftet werden.

• nicht managementbedingte Abweichungen:

- Mehrerträge und Minderaufwendungen kommen dem gesamten Haushaltsplan zugute.
- Mindererträge und Mehraufwendungen sind vorrangig im eigenen Produktbereich, Produkt bzw. Budget abzudecken. Ist dies nicht möglich, hat Finanz-Controlling dem Magistrat und dem Haupt- und Finanzausschuss Deckungsvorschläge zu unterbreiten.

6. Verpflichtung zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung

Die Erheblichkeitsgrenze in Bezug auf die Pflicht zur Erstellung einer Nachtragssatzung nach § 98 Absatz 2 Nr. 1 HGO wird auf 5 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnishaushaltes und nach § 98 Absatz 2 Nr. 2 HGO auf 5 v.H. der Gesamtauszahlungen des Finanzhaushaltes festgesetzt.

7. Übertragbarkeit

A Übertragbarkeit von Aufwendungen des Ergebnishaushalts

Gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO werden die Ansätze für Aufwendungen der Budgets für übertragbar erklärt. Sie bleiben bis zum Ende des auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.

Die Ansätze für die Fraktionsmittel nach § 36a Abs. 4 HGO werden für übertragbar nach § 21 Abs. 1 GemHVO erklärt. Sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.

Scheidet eine Fraktion aus der Stadtverordnetenversammlung aus, verbleiben die nicht verwendeten und die übertragenen Mittel im Haushalt; sie gelten als eingespart.

B Übertragbarkeit von Auszahlungen für Investitionen

Gemäß § 21 Abs. 2 GemHVO bleiben die Ansätze für Auszahlungen und für Investitionen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen benutzt werden kann. Werden Investitionsmaßnahmen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ansätze für Auszahlungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.

C Formaler Ablauf

Bis Mitte Dezember des laufenden Haushaltsjahres sind Finanz-Controlling schriftliche Anträge der Fachbereiche zur Mittelübertragung im Ergebnishaushalt und für Auszahlungen für Investitionen vorzulegen.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist von der Mittelübertragung zu informieren. Eine Gesamtübersicht ist dem Quartalsbericht zum 31.12. des betreffenden Jahres beizufügen.

8. Finanzwirtschaftliches Berichtswesen

Im Rahmen der Budgetierung wurde ein flächendeckendes finanzwirtschaftliches Berichtswesen für die Verwaltungsführung, Finanz-Controlling und die städtischen Gremien eingeführt. Das Berichtswesen orientiert sich an den Budgets und den dazugehörigen Produkten bzw. Kostenstellen.

• Zielsetzung:

- a) regelmäßige Informationen über Erbringung der Leistung und voraussichtliche Entwicklung der Erträge und Aufwendungen und Auszahlungen.
- b) aktualisierter Gesamtüberblick über den Stand und die Entwicklung der städtischen Finanzen,

c) rechtzeitiges Gegensteuern bei Abweichungen und unvorhergesehenen Entwicklungen.

Finanz-Controlling erstellt einen Gesamtbericht inkl. einer Gesamtbetrachtung der finanziellen Entwicklung des Haushaltplans.

Die Berichte der Fachbereiche und von Finanz-Controlling sind vierteljährlich mit Stichtag zum

- → 31. März,
- → 30. Juni,
- 30. September,
- 31. Dezember

eines jeden Haushaltsjahres zu erstellen und möglichst innerhalb eines Monats nach dem Stichtag dem Haupt- und Finanzausschuss vorzulegen.

Der Bericht über die Ausführung des Haushaltsplans zum 31. März eines jeden Jahres erfolgt in verkürzter Form.

Der Bericht über die Ausführung des Haushaltsplans zum 31. Dezember eines jeden Jahres wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung vorgelegt.

• Haushaltswirtschaftliche Sperre

Beschließt der Magistrat den Erlass einer haushaltswirtschaftlichen Sperre, so ist der Hauptund Finanzausschuss unverzüglich zu unterrichten.

9. Finanz-Controlling

Das Finanz-Controlling in der Stadtverwaltung Maintal ist dem Fachbereich Finanzen, Beteiligungen und Steuern übertragen.

Finanz-Controlling ist im Wesentlichen zuständig für:

- a) Beratung der Fachbereiche in allen Angelegenheiten der produktbezogenen Budgetierung,
- b) Entgegennahme der Quartalsberichte, finanzwirtschaftliche Prüfung und Weiterleitung,
- c) Anforderung von außerordentlichen Berichten der Fachbereiche, wenn es die besonderen Umstände rechtfertigen,
- d) Ausarbeitung und Umsetzung von Vorschlägen zur Fortentwicklung des Produkthaushaltes.

10. Gutachten

(Beschluss der Stadtverordnetenversammlung 12.12.2016 / 21.08.2017)

Gutachten und Analysen, soweit sie nicht Bestandteil genehmigter Investitionsprojekte und Bebauungsplanverfahren sind, bedürfen vor ihrer Vergabe der Freigabe durch den Hauptund Finanzausschuss, sofern sie eine Größenordnung von 2.500 € überschreiten.

11. Sicherstellung der Gegenfinanzierung

Bei Anträgen mit finanzieller Auswirkung, die nicht im betreffenden, durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossenen, Haushaltsplan budgetiert sind, hat der Antragsteller einen Gegenfinanzierungsvorschlag in Höhe der voraussichtlich entstehenden Belastung vorzulegen.

12. Festlegungen für das Jahr 2023

Im Haushaltsplan 2023 und in der Finanzplanung sind an verschiedenen Stellen pauschale Einsparungen bei Personal- sowie Sachaufwendungen enthalten.

Die Fachbereiche erhalten 2023 den Auftrag eine Aufgabenkritik durchzuführen. Zum Haushaltsentwurf 2024ff sind von Seiten der Fachbereiche Einsparpotentiale aufzuzeigen (Auswirkung auf Aufgabenumfang, Servicequalität, finanzielle Auswirkungen in den Jahren 2024 bis 2027). Nichtbesetzte Stellen werden hierbei nichtangerechnet. Als Orientierungsgröße werden 1,5 % angestrebt.

(Beschluss der Stadtverordnetenversammlung 20.03.2023)

13. Ausführung der Leitlinien

Nähere Einzelheiten zur Ausführung der Leitlinien sind auf Verwaltungsebene zu regeln.

Deckungsvermerke

Deckungsvermerke

Grundsatz der Gesamtdeckung gemäß § 18 GemHVO

Soweit nichts Anderes bestimmt ist, dienen

- 1. die Erträge des Ergebnishaushaltes insgesamt zur Deckung der Aufwendungen des Ergebnishaushaltes.
- 2. die Einzahlungen des Finanzhaushaltes insgesamt zur Deckung der Auszahlungen des Finanzhaushaltes.

Zweckbindung gemäß § 19 GemHVO

- (1) Erträge, die zu Einzahlungen führen, sind auf die Verwendung für bestimmte Aufwendungen zu beschränken,
 - 1. wenn die Beschränkung sich aus der Herkunft oder Natur der Erträge ergibt (z.B. Gebührenhaushalte, Spenden) oder
 - wenn ein sachlicher Zusammenhang dies erfordert und durch die Zweckbindung die Bewirtschaftung der Mittel erleichtert wird (z.B. Sonderbudgets, Wirtschaftspläne).

Zweckgebundene Mehrerträge dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.

- (2) Im Haushaltsplan können zahlungswirksame budgetbezogene Mehrerträge für budgetbezogene Mehraufwendungen verwendet werden. Zahlungswirksame budgetbezogene Mindererträge verringern die entsprechenden budgetbezogenen Aufwendungen. Ausgenommen hiervon sind zahlungswirksame Mehrerträge aus Steuern in Höhe des nicht zur Deckung überplanmäßiger Umlageverpflichtungen gebundenen Betrages und zahlungswirksame Mehrerträge aus allgemeinen Zuweisungen und Umlagen.
- (3) Mehraufwendungen nach Abs. 1 und 2 gelten nicht als überplanmäßige Aufwendungen.
- (4) Für die Einzahlungen und Auszahlungen gilt die Zweckbindung entsprechend.

Budget = Allgemeinbudget bzw. Sonderbudget wie im Haushaltsplan definiert.

Deckungsfähigkeit gemäß § 20 GemHVO

Die Ansätze der in einem Budget veranschlagten Aufwendungen sind gegenseitig deckungsfähig.

Dies gilt für die veranschlagten Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen entsprechend.

Die Ansätze für Mittel für Fraktionen (§ 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung) sowie die Ansätze für Verfügungsmittel (§ 13) sind nicht deckungsfähig.

Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets sind zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets einseitig deckungsfähig.

Bei der Deckungsfähigkeit werden die deckungsberechtigten Ansätze zu Lasten der deckungspflichtigen Ansätze erhöht.

Deckungsvermerke

Abweichungen von den generellen Regelungen:

Ausnahmen von der allgemeinen Deckungsfähigkeit:

<u>Pro</u>	odukt / Sachkonto	Bezeichnung
a.	Produkt 10109	Personalrat
b.	10101 / 6100010	Aufwendungen Ausländerbeirat
C.	10101 / 6100011	Aufwendungen Seniorenbeirat
d.	10101 / 6100012	Aufwendungen Kinderbeirat
e.	10101 / 6100013	Aufwendungen Frauenbeirat
f.	10101 / 6131010	Fraktionsmittel gem. § 36a HGO
g.	10101 / 6860000	Verfügungsmittel Stadtverordnetenvorsteher
h.	10102 / 6869000	sonstige Aufwendungen für Repräsentationen Magistrat
i.	10102 / 6860010	Verfügungsmittel Magistrat

Regelung für Personalaufwendungen: (Beschluss der Stadtverordnetenversammlung 20.03.2023)

Die Umwidmung der Mittel zum Einkauf externer Dienstleister wird jeweils vom Haupt- und Finanzausschuss frei gegeben.

Dem Haupt- und Finanzausschuss ist bei der Einstellung von befristeten Beschäftigten unmittelbar zu berichten.

Mitteltransfer:

Ein Mitteltransfer zwischen verschiedenen Budgets ist nur nach Zustimmung durch den Haupt- und Finanzausschuss zulässig.

Ungeplante Einzahlungen:

Investive Einzahlungen, die ohne Haushaltsansatz einem Budget zugeordnet werden, können zur Deckung investiver Mehrauszahlungen innerhalb des Budgets verwendet werden.

Budgeteinteilung/ Produktbereiche

Budgeteinteilung / Produktbereiche

	Budgeteinteilung / Produktbereicne
Produktb	ereich 1
Innere Ve	rwaltung
Produkt	Bezeichnung
10101	Stadtverordnetenversammlung
10102	Magistrat
10103	Gleichberechtigung
10104	Personal und Organisation
10105	Zentrale Versorgungsleistungen
10106	Allgemeine Rechtsangelegenheiten / Zentrale Vergabestelle
10107	Zentrale Dienste
10108	Finanzen, Beteiligungen und Steuern
10109	Personalrat
10112	Digitalisierung
10301	Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing
10302	Pressearbeit
	Sonderbudget Brand- und Katastrophenschutz
20201	- Brandschutz
20301	- Katastrophenschutz / allgemeiner Bevölkerungsschutz
Produktb	ereich 2
	it und Ordnung
Produkt	Bezeichnung
20101	Ordnungsangelegenheiten
20102	Stadtladen / Bürgerservice
20103	Statistik und Wahlen
20401	Sonderbudget Friedhofs- und Bestattungswesen
Produktb	ereich 3
Jugend, E	Bildung, Kultur und Vereine
Produkt	Bezeichnung
30101	Kulturförderung
30201	Stadtbüchereien
30401	Sportförderung
	Sonderbudget Kinder Familie und Jugend
40101	- Jugendarbeit
40201	- Einrichtungen der Jugendarbeit
40202	- Bereitstellung und Betrieb von Spielplätzen
40502	- Kinder- und familienfreundliches Maintal
Produktb	
Kinderbe	-
Produkt	Bezeichnung
40401	Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen
40301	Förderung von Kindern in Einrichtungen Freier Träger
40302	Hessisches Kindertagespflegebüro
40303	Servicestelle Kindertagespflege Maintal
Produktb	ereich 5
Soziales	Di-haraman
Produkt	Bezeichnung OOR XIII (III (A. 11-11) A. 11-11
50101	Grundversorgung u Hilfen n. SGB XII / II (Amtshilfe), Wohngeld, Unterhaltssicherung
50201	Obdachlosenangelegenheiten
50301	Soziale Einrichtungen für Ältere
50302	Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderung (Inklusionsbeirat)
50401	Förderung der Wohlfahrtspflege
50501	Wohnraumförderung und -überwachung
50601	Sonderbudget Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz
50701	Sonderbudget Mobile Soziale Hilfsdienste
	Wirtschaftsplan Mobile Soziale Hilfsdienste / Sozialstation

Budgeteinteilung / Produktbereiche

Budgeteinteilung / Produktbereiche						
Produktb	ereich 60					
Baumana	gement und Umwelt					
Produkt	Bezeichnung					
60401	Planung, Bau und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen					
60701	Naturschutz und Landschaftspflege					
60801	Umweltschutzmaßnahmen					
60901	Neubau, Verwaltung u. Bewirtschaftung städtischer Gebäude					
60902	Verwaltung u. Bewirtschaftung von Sportanlagen					
60903	Maintalbad					
	<u>Sonderbudgets</u>					
61201	Sonderbudget Straßenreinigung					
61301	Sonderbudget Stadtentwässerung					
61401	Sonderbudget Abfallwirtschaft					
61402	Sonderbudget Wertstoffe / DSD					
61604	Sonderbudget Bauflächenentwicklung GE Maintal West					
61605	Sonderbudget Bauflächenentwicklung GE An der grünen Mitte					
61701	Sonderbudget Bürgerhäuser, Maintal-Halle					
Produktb	ereich 61					
Stadtentv	vicklung					
Produkt	Bezeichnung					
60101	Stadtentwicklung					
60402	Straßenbeleuchtung					
60501	Grün- und Freizeitflächen					
60502	Förderung der Land- und Forstwirtschaft					
60802	Mobilfunk					
60803	Klimaschutz / Klimaanpassung (Neu)					
61001	Verwaltung städtischer Grundstücke Sonderbudgets					
61102	Sonderbudget Maintal Aktiv					
61501	Sonderbudget Stadtwald					
61801	Sonderbudget Projekt Wachstum und nachhaltige Erneuerung					
61901	Sonderbudget Außengastronomie Mainufer					
Produktb	ereich 7					
Zentrale I	Finanzleistungen					
Produkt	Bezeichnung					
70101	Eigenbetrieb Betriebshof					
70106	Stadtverkehr Maintal					
70107	Maintal Beteiligungs GmbH					
70108	Maintal Immobilien GmbH und Co.KG					
70201	Gemeindesteuern, Steueranteile und steuerähnliche Einnahmen					
70202	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
70301	Allgemeine Finanzwirtschaft					
	Wirtschaftspläne					
	Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Betriebshof					
	Wirtschaftsplan Maintal Beteiligungs GmbH					
	Wirtschaftsplan Stadtverkehr Maintal GmbH					
	Wirtschaftsplan Maintal-Werke-GmbH					
	Wirtschaftsplan Maintal Verwaltungs GmbH					
	Minter de estanta e Maintal Incora delli co Condel I C Co I/C					

Wirtschaftsplan Maintal Immobilien GmbH & Co.KG Wirtschaftsplan Zweckverband Bioabfallentsorgung

Auftragsgrundlagen Maintaler Produkte

Übersicht über die Auftragsgrundlagen der Maintaler Produkte

Produkt		Auftragsgrundlage							
Nr.	Bezeichnung	Solution (B)							
10101	Stadtverordnetenversammlung	X				ндо			
10102	Magistrat	Х				НСО			
		Х			х	HGO, HGIG,			
10103	Gleichberechtigung	X				Beschluss Stvv: Gender Mainstreaming			
10104	Personal und Organisation	X				TvöD, BBesG, div. Verordnungen			
10105	Zentrale Versorgungsleistungen Allgemeine Rechtsangelegenheiten / Zentrale Vergabestelle	X							
10107	Zentrale Dienste	Х							
10108	Finanzen, Beteiligungen und Steuern	Х				HGO, GemHVO			
10109	Personalrat	Х							
10112	Digitalisierung	x				Onlinezugangsgesetz, E-Rechnungsgesetz, E-Rechnungsverordnung			
10301	Wirtschaftsförderung / Stadtmarketing				X				
10302	Pressearbeit	Х				Hess. Pressegesetz			
20101	Ordnungsangelegenheiten	х			x	Grundsatz: HSOG, GewO, GastG, Beschluss Stvv: Ordnbehbezirk Schöneck			
20102	Stadtladen / Bürgerservice	x			x	Grundsatz: MeldeG, StAG, AuslG, Keine Vorgaben bezügl. Aufwand (z.B. 4 Stadtläden)			
20103	Statistik und Wahlen	Х							
20201	Brandschutz	Х				НВКG			
20301	Katastrophenschutz / allgemeiner Bevölkerungsschutz	х				HBKG, ZSG			
20401	Sonderbudget Friedhofs- und Bestattungswesen	X				FriedhofsG			
30101	Kulturförderung		Х	X	X	Vertrag: Zuschüsse an Vereine, Volksbühne, Städtepartnerschaften			
30201	Stadtbüchereien			Х					
30401	Sportförderung	X				Verfassungsgrundsatz in Hessen			
			x		x	Pfichtaufgabe des MKK als Träger der Schulträgerschaft Vertrag: - Zuschüsse an "die Welle" und - an kirchl. Jugendzentren Richtlinien: - Jugendauszeichnungen - Zuschüsse an Vereine			
40101	Jugendarbeit					sonst.: § 8c HGO: - Jugendversammlung			
40201	Einrichtungen der Jugendarbeit Bereitstellung und Betrieb von	X		x		§ 11 KJHG			
40202 40401	Spielplätzen Förderung von Kindern in Kindertageseinrichtungen	x				KIHG HKaG			
40301	Förderung von Kindern in Einrichtungen Freier Träger	x	х			KJHG, HKgG Grundsatz: §§ 23 ff KJHG Vertrag: - Eltern-Kind-Verein - Zuschüsse an freie Elternarbeit			
40302	Hessisches Kindertagespflegebüro		Х		X	Projekt mit dem Hessischen Sozialministerium			
40303	Servicestelle Kindertagespflege Maintal	Х							
40502	Kinder- und familienfreundliches Maintal				X	§ 8 KJHG, Beschluss Stadtverordnetenversammlung			

Übersicht über die Auftragsgrundlagen der Maintaler Produkte

	Produkt		Auftragsgrundlage						
N	Borrichum	Solution (8 Solution) Erläuterungen							
Nr.	Bezeichnung Grundversorgung u Hilfen n. SGB XII / II		_		/	/ Erläuterungen			
50101	(Amtshilfe), Wohngeld, Unterhaltssicherung	Х							
50201	Obdachlosenangelegenheiten	X							
50301	Soziale Einrichtungen für Ältere	Х							
50302	Soziale Einrichtungen für Menschen mit Behinderung (Inklusionsbeirat)		х		Х	Beschluss Stvv überwieg. vertragliche Bindung: ProFamilia,			
50401	Förderung der Wohlfahrtspflege		Х	X		Frauenhaus HU, KDV, Lawine sonstiges: Richtlinien des Magistrats			
50501	Wohnraumförderung und -überwachung	X							
50601	Sonderbudget Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz	X							
50701	Sonderbudget MSHD			X					
60101	Stadtentwicklung	Х				HLPG, BauGB, Hess. Straßengesetz			
60401	Planung, Bau und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen	х				HGO, BauGB, VOB/VOL, HOAI, StVO			
60402	Straßenbeleuchtung	Х				HGO			
60501	Grün- und Freizeitflächen	х				BImSchG, BauGB, Haftungsrecht, BNatG, Friedhofsgesetz, HNatG, Beschlüsse Stvv			
60502	Förderung der Land- und Forstwirtschaft	Х			х	BNatG, HNatG, Forstgesetz Satzungen der Jagdgenossenschaften			
60701	Naturschutz und Landschaftspflege	х	х			BNatG, HNatG, BauGB, BbodSchG, BBwG Mitgliedschaften bei versch. Verbänden			
60801	Umweltschutzmaßnahmen / Altlasten	х				BauGB, Haftungsrech, Satzungen, BlmSchG, Beschlüsse Stvv			
60802	Mobilfunk		Х						
00000	Klimanah stati (Klimanah stati	х		X		grds. freiwillig: Beschlüsse Stvv, Klimaschutzkonzept			
60803	Klimaschutz/Klimaanpassung Neubau, Verwaltung u. Bewirtschaftung		v			gesetzlich: Kommunale Wärmeplanung			
60901	städtischer Gebäude		Х						
60902	Verwaltung u. Bewirtschaftung von Sportanlagen	X				Verfassungsgrundsatz in Hessen vertraglich: Zuschüsse an Vereine			
60903	Maintalbad	х	х			Sportförderung = Verfassungsgrundsatz Vertraglich: Schulschwimmen (Vereinbarung mit Main-Kinzig-Kreis)			
61001	Verwaltung städtischer Grundstücke	х	х	X		freiwillig = Festplätze (jedoch: Vorhaltung eines Festplatzes pro Gemeinde ist Pflicht (lt. Rechtsprechung)			
61102	Sonderbudget Maintal Aktiv				X	Beschluss der Stvv			
61201	Sonderbudget Straßenreinigung		х						
61301	Sonderbudget Stadtentwässerung	х		_		EKVO, HWG, WHG, AbwG			
61401	Sonderbudget Abfallwirtschaft	Х				KrWG, AbfG,			
61402	Sonderbudget Wertstoffe / DSD	Х	х			VerpackV			
61501	Sonderbudget Stadtwald	X	х			BNatG, HNatG, Forstgesetz			
61601	Sonderbudget Bauflächenentwicklung Maintal Ost			Х	Х	Beschluss Stvv, (BGB, HGO, BauGB)			
61604	Sonderbudget Bauflächenentwicklung GE Maintal West			X	х	Beschluss Stvv, (BGB, HGO, BauGB)			
61605	Sonderbudget Bauflächenentwicklung GE An der grünen Mitte			Х	Х	Beschluss Stvv, (BGB, HGO, BauGB)			

Übersicht über die Auftragsgrundlagen der Maintaler Produkte

	Produkt			Auftragsgrundlage					
Nr.	Bezeichnung	968612	Vertraci	freiwiii	sonstiges (Begrii	É S S Erläuterungen			
61701	Sonderbudget Bürgerhäuser, Maintal-Halle			х	х	Beschluss Stvv			
61801	Sonderbudget Wachstum und nachhaltige Erneuerung		х	х		Bund-Länder-Programm, Beschluss Stvv			
61901	Sonderbudget Außengastronomie Mainufer			х	х	Beschluss Stvv			
70106	Stadtverkehr Maintal		х			ÖPNV in Abstimmung mit der Kreisverkehrsgesellschaft			
70107	Maintal Beteiligungs GmbH			X	X	Beschluss Stvv			
70108	Maintal Immobilien GmbH & Co.KG			Х		Beschluss Stvv			
70201	Gemeindesteuern, Steueranteile und steuerähnliche Einnahmen	Х							
70202	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	Х							
70301	Allgemeine Finanzwirtschaft	Х							

Gesamtergebnishaushalt

Ge	samtergebnishau	shalt					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
001	Ordentliche Erträge						
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.225.596,32	-2.206.800	-2.281.500	-2.180.500	-2.200.100	-2.089.900
020	Öffentlich-rechtl. Leistungsentgelte	-12.607.560,04	-13.233.600	-13.276.000	-13.303.000	-13.357.100	-13.489.800
030	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	-2.879.248,73	-2.766.000	-4.321.000	-4.981.800	-3.181.400	-2.853.200
040	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
050	Steuern und steuerähnliche Erträge inkl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-50.186.068,58	-52.371.000	-57.478.000	-59.991.000	-62.450.000	-65.129.000
060	Erträge aus Transferleistungen	-1.578.229,01	-1.626.000	-1.678.000	-1.727.000	-1.802.000	-1.852.000
070	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-24.043.759,82	-23.691.300	-30.513.700	-31.217.100	-32.743.200	-34.575.800
080	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszu- weisungen, -zuschüssen u beiträgen	-995.379,62	-1.192.900	-2.043.100	-2.413.800	-1.720.300	-1.829.100
090	Sonstige ordentliche Erträge	-6.370.464,50	-4.932.300	-3.460.800	-3.347.700	-3.354.700	-3.304.400
100	Summe der ordentlichen Erträge	-100.886.306,62	-102.019.900	-115.052.100	-119.161.900	-120.808.800	-125.123.200
101	Ordentliche Aufwendungen						
110	Personalaufwendungen	28.927.989,36	32.991.900	35.422.000	36.176.900	36.482.200	36.911.900
120	Versorgungsaufwendungen	1.553.223,32	1.801.000	1.804.000	1.837.200	1.860.000	1.883.200
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.472.500,12	22.242.000	27.594.400	23.902.000	21.914.300	21.577.400
140	Abschreibungen	5.572.080,46	5.921.400	6.258.700	7.559.100	7.993.000	8.016.100
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.983.111,57	9.983.700	10.765.900	10.270.000	10.755.800	11.262.200
160	Steueraufwendungen inkl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	31.210.333,40	36.560.500	39.314.400	40.254.800	43.070.200	45.258.600
170	Transferaufwendungen	48.479,19	155.800	106.200	106.200	106.200	106.200
180	Sonst. ordentliche Aufwendungen	49.562,23	54.200	63.800	63.800	63.800	63.600
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	98.817.279,65	109.710.500	121.329.400	120.170.000	122.245.500	125.079.200
200	Verwaltungsergebnis	-2.069.026,97	7.690.600	6.277.300	1.008.100	1.436.700	-44.000
210	Finanzerträge	-208.702,97	-195.300	-197.000	-199.100	-200.900	-200.900
220	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.113.484,43	1.301.500	1.236.100	2.080.600	3.026.900	3.793.900
230	Finanzergebnis	904.781,46	1.106.200	1.039.100	1.881.500	2.826.000	3.593.000
240	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	-101.095.009,59	-102.215.200	-115.249.100	-119.361.000	-121.009.700	-125.324.100
250	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	99.930.764,08	111.012.000	122.565.500	122.250.600	125.272.400	128.873.100
260	Ordentliches Ergebnis	-1.164.245,51	8.796.800	7.316.400	2.889.600	4.262.700	3.549.000

Ge	Gesamtergebnishaushalt										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026				
270	Außerordentliche Erträge	-75.684,69	0	0	0	0	0				
280	Außerordentliche Aufwendungen	24.926,70	0	0	1.223.000	0	0				
290	Außerordentliches Ergebnis	-50.757,99	0	0	1.223.000	0	0				
300	Jahresergebnis	-1.215.003,50	8.796.800	7.316.400	4.112.600	4.262.700	3.549.000				
350	nachrichtlich (§ 2 Abs. 4 GemHVO):			L	L	L	0,00				
360	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentl. Ergebnis										
370	Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentl. Ergebnis										
380	Summe der vorgetragenen Jahresfel	nlbeträge aus dem	ordentl. und au	ßerordentl. Erg	ebnis		0,00				

Seite 60

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.471.959,33	2.206.800	2.281.500	2.180.500	2.200.100	2.089.900
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsent- gelte	13.709.350,86	13.233.600	13.276.000	13.303.000	13.357.100	13.489.800
030	Kostenersatzleistungen und - erstattungen	2.689.901,65	2.766.000	4.321.000	4.981.800	3.181.400	2.853.200
040	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschl. Erträgen aus gesetzl. Umlagen	48.984.979,15	52.371.000	57.478.000	59.991.000	62.450.000	65.129.000
050	Einzahlungen aus Transferleistungen	1.578.229,01	1.626.000	1.678.000	1.727.000	1.802.000	1.852.000
060	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	24.184.397,50	23.691.300	30.513.700	31.217.100	32.743.200	34.575.800
070	Zinsen und sonstige Finanzeinzah- lungen	138.982,86	195.300	197.000	199.100	200.900	200.900
080	Sonstige ordentliche und außerord. Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	2.487.960,72	2.623.900	3.117.400	3.145.400	3.172.400	3.199.400
090	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.245.761,08	98.713.900	112.862.600	116.744.900	119.107.100	123.390.000
100	Personalauszahlungen	-27.920.560,01	-32.851.000	-35.281.100	-36.036.000	-36.341.300	-36.771.000
110	Versorgungsauszahlungen	-1.150.956,32	-1.101.000	-1.104.000	-1.137.200	-1.160.000	-1.183.200
120	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.820.550,00	-22.217.000	-27.569.400	-23.877.000	-21.890.300	-21.554.400
130	Auszahlungen für Transferleistungen	-62.257,69	-155.800	-106.200	-106.200	-106.200	-106.200
140	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-8.508.715,74	-9.983.700	-10.765.900	-10.270.000	-10.755.800	-11.262.200
150	Auszahlungen für Steuern ein- schließlich Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-33.032.607,29	-36.560.500	-39.314.400	-40.254.800	-43.070.200	-45.258.600
160	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.102.122,32	-1.301.500	-1.236.100	-2.080.600	-3.026.900	-3.793.900
170	Sonstige ordentliche und außerord. Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-48.458,58	-54.200	-63.800	-63.800	-63.800	-63.600
180	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-89.646.227,95	-104.224.700	-115.440.900	-113.825.600	-116.414.500	-119.993.100
190	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.599.533,13	-5.510.800	-2.578.300	2.919.300	2.692.600	3.396.900

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
200	Einzahlungen aus Investitions- zuweisungen und -zuschüssen	843.427,84	3.472.900	6.210.300	1.955.400	1.440.200	10.941.600
201	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	61.253,43	3.327.800	2.897.800	3.605.500	3.805.500	5.500
202	Einzahlungen aus Investitionszu- weisungen Konjunkturprogramme	68.902,77	0	0	0	0	0
203	Einzahlungen aus Investitionszu- weisungen Kommunalinvestitions- programm (KIP)	20.110,96	0	0	0	0	0
210	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen AV	1.000,00	0	0	0	3.500.000	0
220	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	135.402,61	156.500	160.500	160.500	177.300	187.300
230	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.130.097,61	6.957.200	9.268.600	5.721.400	8.923.000	11.134.400
240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.897.503,90	-2.132.000	-7.976.800	-1.594.000	-432.000	-682.000
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.998.289,04	-28.813.500	-23.373.400	-27.774.500	-25.540.200	-23.327.600
260	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.499.306,37	-5.624.900	-9.755.600	-4.225.300	-1.623.000	-2.353.000
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-70.183,08	-739.000	-1.277.300	-788.800	-523.000	-501.700
280	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-11.465.282,39	-37.309.400	-42.383.100	-34.382.600	-28.118.200	-26.864.300
290	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investi- tionstätigkeit	-10.335.184,78	-30.352.200	-33.114.500	-28.661.200	-19.195.200	-15.729.900
300	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Nr. 190 und 290)	-4.735.651,65	-35.863.000	-35.692.800	-25.741.900	-16.502.600	-12.333.000
310	Einzahlungen a.d. Aufnahme von Krediten und wirtsch. vergleichba- ren Vorgängen f. Investitionen	8.105.938,80	30.352.200	34.142.500	29.607.200	17.695.200	15.729.900
312	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Sonderinvestitionsprogramme	0,00	0	0	0	0	0
313	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Kommunalinvesti- tionsprogramm (KIP)	214.000,00	0	0	0	0	0
320	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtsch. vergleichba- ren Vorgängen f. Investitionen	-7.521.444,80	-4.557.700	-4.550.400	-5.190.100	-5.947.000	-6.633.200
322	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Sonderinvestitionspro- gramme	-86.166,09	-18.600	0	0	0	0
323	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Kommunalinvestitions- programm (KIP)	-32.338,70	-37.000	0	0	0	0
330	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finan- zierungstätigkeit	679.989,21	25.738.900	29.592.100	24.417.100	11.748.200	9.096.700

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
340	Änderung des Zahlungsmittelbe- standes zum Ende des Haus- haltsjahres (Nr. 300 und 330)	-4.055.662,44	-10.124.100	-6.100.700	-1.324.800	-4.754.400	-3.236.300
350	Haushaltsunwirksame Einzahlungen wie fremde Finanzmittel, Geldanlagen, Liquiditätskredite	1.913.419,70	0	0	0	0	0
360	Haushaltsunwirksame Auszahlungen wie fremde Finanzmittel, Geldanlagen, Liquiditätskredite	-1.584.674,15	0	0	0	0	0
370	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus haus- haltsunwirksamen Zahlungsvor- gängen	328.745,55	0	0	0	0	0
380	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	22.753.881,07	19.026.964	8.902.864	2.802.164	1.477.364	-3.277.036
390	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 340 und 370)	-3.726.916,89	-10.124.100	-6.100.700	-1.324.800	-4.754.400	-3.236.300
400	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 380 und 390)	19.026.964,18	8.902.864	2.802.164	1.477.364	-3.277.036	-6.513.336
410	nachrichtlich (§ 3 Abs. 3 GemHVO)						
420*	In den Einzahlungen aus Nr. 310 enthaltener Teilbetrag für Umschul- dungen	3.605.938,80	0	0	0	0	0
430*	In den Auszahlungen aus Nr. 320 enthaltener Teilbetrag für Umschul- dungen	-3.605.938,80	0	0	0	0	0
440	zu Nr. 400: Nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhalt. Bestand an flüss. Mitteln ohne Liquidkredite	1.784.570,00	1.801.380	1.891.088	2.062.079	2.223.275	2.304.540

^{*}Im Finanzplanungszeitraum bis 2026 sind keine weiteren Umschuldungen geplant.

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpfl Ermächt.	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
10105-0001 Zuführungen an Versorgungsrücklage	47.827,32	45.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
10107-0001 Beschaffungen Büroarbeitsplätze	43.242,76	115.000	85.000	0	45.000	30.000	30.000
10107-0002 Erwerb von EDV- Ausstattung, Lizenzen	121.716,65	0	0	0	0	0	0
10107-0003 Erwerb von Anlagevermögen	6.630,04	6.000	6.000	0	6.000	0	0
10107-0005 Beschaffung Fahrzeuge	0,00	3.000	3.000	0	3.000	0	0
10107-1903 Umsetzung Digitalisierungskonzept	29.839,06	0	0	0	0	0	0
10112-0002 Erwerb von EDV- Ausstattung, Lizenzen	0,00	295.000	200.000	0	80.000	80.000	80.000
10112-1902 Umstieg IP-Telefonie	0,00	320.000	0	0	0	0	0
10112-1903 Umsetzung Digitalisierungskonzept	0,00	200.000	150.000	0	0	0	0
10112-2001 Zeiterfassung Außenstellen	0,00	25.000	0	0	0	0	0
10112-2201 Richtfunkstrecke Hochstadt - Dörnigheim	0,00	50.000	0	0	0	0	O
10112-2301 Digitales Auftragsmanagement	0,00	0	20.000	0	0	0	0
10301-0001 Ausbau öffentl. WLAN- Netz	1.682,95	0	0	0	0	0	0
10301-1901 Gründerzentrum	16.452,81	0	0	0	0	0	0
20201-0001 Erwerb von Anlagevermögen	76.977,08	110.600	203.700	0	50.000	50.000	50.000
20201-0002 Erwerb von Fahrzeugen lt. Prioritätenliste	110.742,88	810.000	540.000	0	0	0	O
20201-0004 Erwerb von technischer Ausrüstung	60.011,54	79.100	83.000	0	80.000	0	0
20201-1401 Erwerb von Digitalfunkgeräten	0,00	0	0	100.000	100.000	100.000	0
20201-2101 Erweiterung FwH Hochstadt	0,00	100.000	1.065.000	0	0	0	0
20201-2201 Sanierung Dach FWH Bischofsheim	0,00	160.000	0	0	0	0	0
20201-2202 Erwerb von Fahrzeugen GW-W	0,00	80.000	110.000	0	0	0	O
20201-2301 Erwerb von Fahrzeugen TLF 3000 W	0,00	0	400.000	0	0	0	0
20201-2302 Erwerb von Fahrzeugen GW-L1 Dö	0,00	0	150.000	0	0	0	0
20201-2303 Umbau Atemschutzwerkstatt	0,00	0	244.000	0	0	0	0
20201-2401 Erwerb von Fahrzeugen ELW 1 Dö	0,00	0	0	0	150.000	0	0
20201-2601 Erwerb von Fahrzeugen HLF 20 Dö	0,00	0	0	0	0	0	550.000
20201-2602 Erwerb von Fahrzeugen LF 10 Bi	0,00	0	0	0	0	0	400.000
20301-0001 Erstellung neue Sirenenanlage	18.939,24	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
20301-0002 Beschaffung von Ausrüstung und Geräten	0,00	75.000	161.500	0	5.000	5.000	5.000
20301-0003 Erwerb von Fahrzeugen	11.195,52	15.000	65.000	0	85.000	15.000	15.000

Investitionen Produktbereich 1 Innere Verwaltung									
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpfl Ermächt.	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026		
20301-0004 Sicherung Abwasserentsorgung	0,00	0	7.500	0	7.500	7.500	7.500		
20301-1701 Beschaffung Notstromerzeuger/-anhänger	71.333,72	0	0	0	0	0	0		
20301-2001 Investitionszuschuss an DLRG (Ansatz gesperrt!)	19.796,04	30.000	0	0	0	0	0		
20301-2002 Darlehen an DLRG	0,00	0	25.000	0	0	0	0		
20301-2201 Abrollbehälter Strom	0,00	150.000	0	0	0	0	0		
Investitionen Produktbereich 1	636.387,61	2.683.700	3.578.700	100.000	671.500	347.500	1.197.500		

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpfl Ermächt.	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
20101-0001 Erwerb von Anlagevermögen	0,00	10.000	0	0	0	0	0
20101-0002 Lichtsignalanlagen	0,00	0	50.000	0	0	0	0
20101-0003 Erwerb/Austausch Fahrzeuge Ordnungsbehörde	10.000,00	60.000	10.000	0	0	60.000	0
20101-0005 Verkehrsdisplays	9.044,60	32.000	12.000	0	12.000	12.000	12.000
20102-0001 Erwerb von Anlagevermögen	0,00	50.000	0	0	0	0	0
20401-0001 Erwerb von Anlagevermögen	917,97	6.600	5.100	0	8.300	5.000	5.000
20401-0002 Investitionen Friedhöfe	3.451,00	227.000	150.000	100.000	100.000	0	0
20401-0004 Neue Bestattungsformen	580,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	0
20401-1401 Friedhofserweiterung Bischofsheim	31.975,00	0	0	0	0	0	0
20401-2102 Neuer Friedhof Hochstadt-Grabkammern	0,00	60.000	0	0	0	0	0
20401-2103 Neuer Friedhof Hochstadt-Hangdrainage	9.197,48	0	0	0	0	0	0
Investitionen Produktbereich 2	65.166,05	475.600	257.100	100.000	150.300	107.000	17.000

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpfl Ermächt.	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
30101-0001 Investitionszuschüsse an kulturtreibende Vereine	0,00	7.500	7.500	0	7.500	7.500	7.500
30101-0002 Erwerb von Anlagevermögen	9.966,62	0	3.000	0	0	0	C
30101-0003 Bücherschränke	6.842,50	0	0	0	0	0	C
30201-0001 Ersatzbeschaffungen Inventar Stadtbibliotheken	11.882,10	33.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
30401-0001 Investitionszuschüsse an Sportvereine	6.979,51	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
30401-0002 Investitionsfonds f. Maintaler Vereine - Corona	32.857,20	0	0	0	0	0	C
40101-2201 Ankauf Jugendbus	0,00	15.000	0	0	0	0	C
40101-2202 Neuerwerb Spielmobil	0,00	100.000	0	0	0	0	C
40201-0001 Erwerb von Anlagevermögen	10.363,28	11.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
40202-0001 Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	5.011,79	80.000	50.000	0	80.000	80.000	80.000
40202-0004 Erwerb von Sport- /Fitnessgeräten f.d. Außenbereich	20.942,81	20.000	0	0	0	0	C
40202-1501 Überdachte Außentreff- punkte für Jugendliche	1.121,50	15.000	15.000	0	0	0	C
40202-1701 Inklusive Spielplätze	27.690,09	0	0	0	0	0	C
40202-1702 Investitionszuschuss Kinder- und Jugendfarm	26.000,00	0	0	0	0	0	C
40202-2201 Entwicklung Festplatz Bischofsheim	0,00	60.000	0	0	0	0	C
40202-2202 Pumptrack-Anlage Festplatz Bischofsheim	0,00	80.000	0	270.000	270.000	0	C
40202-2401 Bau eines Wasserspielplatzes	0,00	0	0	0	100.000	0	C
Investitionen Produktbereich 3	159.657,40	451.500	113.500	270.000	495.500	125.500	125.500

Investitionen Produktbereich 4A Kinderbetreuung und Familienförderung								
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpfl Ermächt.	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	
40401-0001 Erwerb von Anlagevermögen	435.493,62	425.000	630.000	0	400.000	400.000	400.000	
40401-0004 Investitionen U3- Ausbau	19.986,39	0	0	0	0	0	0	
40401-1701 Ausstattung und Gelände (Kita Dörnigheim)	2.021,62	0	0	0	0	0	0	
40401-2001 Ausstattung und Gelände (FaZe LUhland-Straße)	57.300,35	109.000	19.500	0	0	0	0	
40401-2002 Ausstattung und Gelände (Kita Rhönstraße)	0,00	400.000	0	0	0	0	0	
40401-2201 Ausstattung Container Kita Hochstadt	0,00	70.000	0	0	0	0	0	
40401-2203 Luftfiltergeräte Kindertagesstätten	0,00	750.000	0	0	0	0	C	
Investitionen Produktbereich 4	514.801,98	1.754.000	649.500	0	400.000	400.000	400.000	

Investitionen Produktbe	Investitionen Produktbereich 5 Soziales										
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpfl Ermächt.	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026				
50501-0001 Darlehen f. sozialen Wohnungsbau	0,00	150.000	150.000	300.000	150.000	150.000	150.000				
50501-0002 Rückkauf von Belegungsrechten	0,00	100.000	0	0	0	0	0				
50601-0001 Erwerb von Anlagevermögen	11.401,93	50.000	50.000	0	20.000	20.000	20.000				
50601-2201 Flüchtlingsunt. Container Lahnstraße	0,00	0	2.400.000	0	0	0	0				
50701-0001 Erwerb von Anlagevermögen	3.762,85	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000				
Investitionen Produktbereich 5	15.164,78	303.000	2.603.000	300.000	173.000	173.000	173.000				

Investitionen Produktber Nr. Bezeichnung	Jahres-	Ansatz	Ansatz	Verpfl	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
TVI. Bezeichnung	ergebnis 2021	2022	2023	Ermächt.	2024	2025	2026
60401-0006 Erwerb von Straßenland	2.352,90	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000
60401-0007 Maßnahmen gem. § 52 Abs. 3 HBO (RÜCKLAGE!!)	35.961,57	5.500	5.500	0	5.500	5.500	5.500
60401-0008 Investitionen Radwege	0,00	500.000	525.000	0	25.000	25.000	25.000
60401-0010 Ladestationen E- Mobilität	30.000,00	0	0	0	0	0	0
60401-1601 Erweiterung P+R-Platz Dörnigheim	0,00	100.000	130.000	0	0	0	0
60401-1702 Erneuerung R4 Hoch- städter Straße bis Parkplatz	3.395,00	0	0	0	0	0	0
60401-1731 Konrad-Höhl-Str. 2.BA	724,15	0	0	0	0	0	0
zw. Maulbeerw. + Wendehammer 60401-1801 Radweg	0,00	361.000	60.000	0	0	0	0
AES/Fußgängerbrücke	3,53	331.333	00.000	· ·	· ·	· ·	· ·
A66/Bischofsheimer Str.							
60401-1802 Umbau Ortseingang Bischofsheim, Berger Straße	0,00	600.000	0	350.000	350.000	0	0
60401-1803 Mittelbucher Str. zw.	20.850,77	520.000	0	0	0	0	0
Kilianst. Str. u. Bleichstr.							
60401-1804 Verbreiterung Radweg zw. HHeine-W. u. AStifter	0,00	0	40.000	0	0	0	0
60401-1901 Radweg zw. Bleichstr. und Windecker Weg	3.705,31	258.000	0	0	0	0	0
60401-1902 Kreisverkehr Kreu-	33.677,00	1.540.000	0	0	0	0	0
zungsbereich Südumfahrung Ho.	33.077,00	1.540.000	· ·	· ·	O	· ·	O
60401-1903 Verbess. Verkehrsfüh-	0,00	40.000	0	0	0	252.000	0
rung nördl. Bahnhof M Ost							
60401-1904 Ertüchtigung Radwege RadiuS 7	8.330,00	800.000	797.000	0	0	0	0
60401-1941 Bachstraße von Herrn- straße bis Ende Bebauung	24.172,33	415.000	11.400	0	0	0	0
60401-2001 P+R-Anlage u. Bahn- hofsvorplatz Bahnhof Bis. (Nord)	0,00	90.000	0	0	0	0	0
60401-2002 Verbess. Radweg Ha- nauer Landstr./südl. Ortseingang	0,00	40.000	200.000	0	0	0	0
60401-2003 Projekte Nordmainische	73.578,29	1.500.000	0	1.430.000	1.430.000	0	0
S-Bahn (Straße) 60401-2021 Ulmenstraße komplett	17.592,48	31.500	268.700	0	0	0	0
60401-2031 Hofgerichtstraße	27.159,48	76.000	0	0	0	0	0
60401-2101 Kreisverkehr Dorfelder	0,00	0	0	0	50.400	445.200	0
Str./Hessenring/Hanauer Str							
60401-2102 Rumpenheimer Weg	0,00	0	200.000	0	0	0	0
60401-2103 Lärmschutzwand	11.766,72	0	100.000	0	0	0	250.000
60401-2104 Radschnellweg	0,00	500.000	200.000	6.000.000	0	3.000.000	3.000.000
60401-2105 Errichtung Lagerplatz	12.614,55	0	83.800	0	0	0	0
60401-2106 Radweg Verlänger. Fahrgasse unter Querspange zu R4	0,00	0	100.000	0	0	0	0
60401-2111 Hermann-Löns-Straße	0,00	205.000	0	2.046.000	1.146.000	900.000	0
60401-2201 Buswendeschleife	0,00	165.000	0	0	0	0	0
			_				
60401-2221 Gutenbergstraße Schacht 2KM0498 bis Bolzplatz	0,00	0	0	0	0	0	102.000

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpfl Ermächt.	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
60401-2321 Dörnigheimer Weg zw. Am Kreuzstein bis Bolzplatz	0,00	0	0	0	0	96.000	693.600
60401-2322 Am Kreuzstein zw. Riedstraße und Hochstädter Str.	0,00	0	0	0	84.000	584.000	0
60401-2441 Bachstraße von Schul-	0,00	0	0	0	0	0	33.000
straße bis Ringmauerstraße							
60901-0003 Erwerb PV-Anlagen	0,00	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000
60901-1502 Ausbau/Neubau FAZ Eichenheege	12.840,56	0	0	0	0	0	0
60901-1601 Kita Gänsseestraße -	125.780,37	80.000	0	0	0	0	0
Umnutzung Atrium/ Raumkonzept							
60901-1602 Umbau, Erweiterung	249.686,81	200.000	301.000	0	0	0	0
Kita Ahornweg							
60901-1801 Umbau Kirchgasse	277.836,68	0	2.200.000	0	0	0	0
60901-1802 Erweiterung Kita Lud- wig-Uhland-Straße	657.738,38	0	0	0	0	0	0
60901-1902 Umbau Dachterrasse Hort Berliner Straße	0,00	0	50.000	0	0	0	0
60901-1903 Umbau/Ausbau Kita	46.020,01	0	53.900	0	0	0	0
Kilianstädter Straße	40.020,01	O	33.300	O	O	O	O
60901-1904 Neubau Kita Rhönstraße	2.360.039,51	1.765.000	0	0	0	0	0
60901-2001 Erweiterung Kita Sie-	0,00	20.000	0	0	0	0	0
mensallee							
60901-2002 Sonnenschutz Rathaus	0,00	170.000	0	0	0	0	0
Hochstadt 60901-2101 Kita LUhland-Str	1.318,85	0	442.400	0	0	0	0
Energetische Sanierung 60901-2201 Abriss Anbau Rat-	0,00	0	0	0	520.000	0	0
haus/Herstellung Parkplatz							
60901-2202 Neubau Kita Am Berg- hof	0,00	625.000	0	0	0	0	0
60901-2203 Kita Gänsseestraße -	0,00	150.000	0	0	0	0	0
Umbau Sanitärbereich 60901-2204 Kita LUhland-Straße -	0,00	100.000	0	0	0	0	0
Außenanlage Altbau	0,00	100.000	U	U	U	U	U
60901-2205 Kita Kilianstädter Straße	0,00	25.000	0	0	0	0	0
- Grundleitungssanierung				_	_		
60901-2206 Sanierung Kinderbad Brüder-Schönfeld- Haus	0,00	100.000	0	0	0	0	0
60901-2302 Fahrzeughalle und	0,00	100.000	0	0	0	0	0
Funktionsgebäude Eigenbetrieb 60901-2305 Ertüchtigung Rathaus	0,00	0	0	0	1.000.000	0	0
60901-2306 Kita Siemensallee Um-		0	125.000	0	0	0	0
	0,00	U	125.000	0	0	U	Ü
gestaltung Außenanlage 60901-2307 Einbau von Teilküh-	0,00	0	200.000	0	0	0	0
lungsanlagen in div. Kitas 60901-2309 Toilettenanlage Bus-	0,00	0	150.000	0	0	0	0
bahnhof Maintal-Ost	0,00		. 50.000	0	0	0	O
60901-2401 Neubau Feuerwache	0,00	600.000	0	0	0	0	0
Dörnigheim 60902-2001 Sportplatz Wachenbu-	0,00	12.000	0	0	0	0	0
chen Erneuerung Ballfangzaun							
60902-2002 Sportplatz Hochstadt Pflasterung Zufahrt Haupttor	0,00	11.600	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpfl Ermächt.	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
60902-2003 Flutlichtanlage Sport-	Ž021 0,00	90.000	100.000	0	0	0	0
platz Bischofsheim	0,00	30.000	100.000	O	O	O	O
60902-2004 Lärmschutz Dicke Buche	7.680,43	275.000	385.000	0	0	0	0
60902-2101 Torerneuerung zum Naturrasen Sportplatz Bischofsh.	3.314,15	0	6.600	0	0	0	0
60902-2102 Teilerneuerung Zaun Sportplatz Wachenbuchen	0,00	0	10.000	0	0	0	0
60902-2103 Weiterentwicklung Festplatzgelände Bischofsheim	0,00	0	100.000	0	0	0	0
60903-0001 Neubau Maintalbad	99.349,61	2.500.000	0	23.000.000	5.000.000	10.000.000	8.000.000
61301-0007 Investitionszuschüsse Kläranlagen (laufende)	153.708,35	130.000	5.517.200	2.400.000	2.530.000	130.000	100.000
61301-0009 Investitionen Sicherung Abwasserentsorgung	6.328,42	7.500	0	0	0	0	0
61301-0010 Grabenumgestaltung	595,00	70.000	315.000	0	86.500	86.500	86.500
61301-0012 Abstandszahlung Hanau (Kläranlage)	0,00	0	0	0	0	100.000	100.000
61301-0014 Starkregen- Schutzmaßnahmen	0,00	1.000.000	1.000.000	0	0	0	0
61301-1201 Hydraulische Optimierung Säulbach	9.414,02	0	500.000	800.000	500.000	300.000	0
61301-1702 Retentionsraum Wa- chenbuchen	0,00	0	220.000	0	0	0	0
61301-1711 Wilhelmsbader Straße	140,00	0	0	0	0	0	0
61301-1712 An der Landwehr	11.560,63	0	0	0	0	0	0
61301-1713 Bahnhofstraße Brückensanierung	105,00	0	0	0	0	0	0
61301-1741 Mittelbucher Str. zw. Kilianst. Str. u. Bleichstr.	26.364,60	930.000	0	0	0	0	0
61301-1802 Hochwasserpumpwerk Dörnigheim	380,20	0	100.000	600.000	600.000	0	0
61301-1803 Hochwasserpumpwerk Rhönstraße	0,00	100.000	0	2.000.000	1.000.000	1.000.000	0
61301-1821 Riedstraße	175,00	0	0	0	0	0	0
61301-1841 Alt Wachenb. zw. Kirchhofstr. u. Mittelb. Str.	245,00	0	0	0	0	0	0
61301-1901 Herstellung Betriebsweg	32.740,74	0	0	0	0	0	0
61301-1902 Projekte Nordmainische S-Bahn (Kanal)	157.957,86	2.500.000	0	1.650.000	1.650.000	0	0
61301-1903 Entschlammung Surfsee/Herstellung Absetzbecken	8.155,35	375.000	0	0	0	0	0
61301-2001 Abwasserbeseitigung	180.478,35	3.145.000	4.259.900	1.200.000	1.200.000	0	0
Bischofsheim 61301-2021 Ulmenstraße komplett	59.489,82	100.000	979.300	0	0	0	0
61301-2031 Hofgerichtstraße	8.432,67	0	0	0	0	0	0
61301-2101 Verlegung Verrohrung Nurlache 2. BA	19.622,87	52.000	636.700	0	0	0	0
61301-2102 Ertüchtigung Main- sammler Dörnigheim	1.088,50	600.000	268.500	4.300.000	600.000	1.700.000	2.000.000
61301-2111 Hermann-Löns-Straße	0,00	438.000	0	4.056.600	2.291.100	1.765.500	0

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpfl Ermächt.	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
61301-2221 Gutenbergstraße Schacht 2KM0498 bis Liebigstraße	0,00	0	0	0	0	0	252.000
61301-2231 Fahrgasse einschl. Floßgrabenstr. bis Römerstr. RÜ	0,00	300.000	0	0	0	0	0
61301-2321 Dörnigheimer Weg zw. Am Kreuzstein bis Bolzplatz	0,00	0	0	0	0	204.000	1.602.000
61301-2322 Am Kreuzstein zw. Riedstr. und Hochstädt.Str.	0,00	0	0	0	252.000	1.867.500	0
61301-2323 Pumpwerk Weidenseestraße	0,00	0	589.500	0	0	0	0
61301-2331 Masurenstraße	0,00	0	0	0	0	0	109.000
61301-2411 Kesselstädter Straße- Kanalumverlegung	0,00	0	0	0	250.000	0	0
61301-2441 Bachstraße von Schulstraße bis Ringmauerstraße	0,00	0	0	0	0	0	191.500
61301-2511 Karlstr. zw. Haydnst. u. Mozartstr.	0,00	0	0	0	0	99.000	630.000
61301-2611 Haydnstr./Hasengasse zw. Mozartstr. u. Haydnstr.	0,00	0	0	0	0	0	237.500
61401-0001 Erwerb von Anlagever- mögen	16.182,42	0	0	0	0	0	0
61604-1702 Kanalbau GE Maintal West	1.054.477,27	0	305.200	0	0	0	0
61604-1703 Straßenbau GE Maintal West	1.341.383,05	0	601.300	0	0	0	0
61604-1704 Erschlie- Bung/Straßenbau Anbindung Frank- furt	136.117,24	0	125.900	0	0	0	0
61604-1902 Ökologischer Ausgleich	37.556,19	0	245.300	0	0	0	0
61604-2201 Nacharbeiten Umlegung/Schlussvermessung	0,00	15.000	15.000	0	0	0	0
61605-0001 Erwerb von Grundstü- cken	1.591,50	650.000	683.800	650.000	650.000	0	0
61605-2002 Kanalbau GE Grüne Mitte	0,00	0	660.000	2.970.000	2.970.000	0	0
61605-2003 Straßenbau GE Grüne Mitte	0,00	0	512.000	2.640.000	2.640.000	0	0
61605-2004 Ökologischer Ausgleich	0,00	0	1.120.000	0	0	0	0
61701-0001 Erwerb von Anlagever- mögen	4.162,57	35.000	35.000	0	35.000	0	0
61701-2001 Maintalhalle - Rohrleitungen und Abwasserkanal	0,00	130.000	0	0	0	0	0
61701-2002 Maintalhalle - Erneue-	0,00	175.000	0	0	0	0	0
rung Hallenbeleuchtung 61701-2101 Bgh Hochstadt - Umrüs- tung Saalbeleuchtung auf LED	0,00	0	60.000	0	0	0	0
61701-2201 Außenbereich Maintal- halle	0,00	35.000	0	0	0	0	0
61701-2202 Ertüchtigung Fechtanla- ge Maintalhalle	0,00	55.000	0	0	0	0	0
61701-HK01 Neubau Bürgerhaus Bischofsheim	51.285,43	3.200.000	0	10.300.000	2.000.000	3.000.000	5.300.000
61701-IP01 Maintalhalle - Fenstersa- nierung u. Lüftungsanlage	101.618,30	0	0	0	0	0	0

Nr. Bezeichnung							
.	Jahres- ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpfl Ermächt.	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026
60101-0005 Erwerb von Anlagever- mögen	0,00	20.000	0	0	0	0	0
60501-0001 Erwerb von Anlagever- mögen	9.268,76	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000
60501-0002 Baumpflanzungen	0,00	55.000	55.000	0	0	0	0
60501-2201 Umgestaltung Frauen- hain	0,00	15.000	0	0	0	0	0
60501-2202 Hundefreilaufflächen	0,00	50.000	0	0	0	0	0
60803-0001 Erwerb von Anlagever- mögen	0,00	0	90.000	0	0	0	0
61001-0001 Erwerb von Grundstü- cken	1.044.057,27	350.000	350.000	0	350.000	350.000	350.000
61001-0003 Grunderwerb Erweite- rung Kleingärten	28.766,42	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
61001-0004 Grunderwerb für Aus- übung Vorkaufsrecht	0,00	1.000.000	500.000	500.000	500.000	0	0
61001-0005 Erwerb von Anlagever- mögen	0,00	0	46.000	0	0	0	0
61001-1701 Grunderwerb P+R- Parkplatz Dörnigheim	0,00	0	400.000	0	12.000	0	0
61001-1801 Abbruch Bankgebäude Wachenbuchen	0,00	0	235.000	0	0	0	0
61001-1901 Grunderwerb Bahnhof- straße	0,00	0	750.000	0	0	0	0
61001-1902 Erwerb HLöns- Str./zuvor Erwerb Teilfläche EGZ Dö	798.939,73	0	0	0	0	0	0
61001-2201 Investitionszuschuss Ev. Kirche Wachenbuchen	0,00	55.000	0	0	0	0	0
61001-2301 Erwerb Immobilie als Verwaltungsstandort	0,00	0	5.000.000	0	0	0	0
61102-0001 Projekte der Stadtleit- bildgruppen	19.718,24	25.000	45.100	0	0	0	0
61501-0001 Nachpflanzungen Stadtwald	0,00	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
61801-0001 Investitionszuschüsse (Begrünungsprogramm)	0,00	50.000	80.000	0	25.000	25.000	25.000
61801-1801 Mehrgenerationenspiel- platz Mühlheimer Fähre	0,00	50.000	260.000	0	0	0	0
61801-2001 Gestaltung von Freiflä- chen/Käthe-Jonas-Platz	40.578,67	60.000	0	0	0	0	0
61801-2002 Umgestalt.Wege/Plätze Mainufer (ehem. Leinpfad)	0,00	200.000	0	1.300.000	1.300.000	0	0
61801-2003 Umge- stalt.FreiflächenMainufer(ehem.Hoch	0,00	0	130.000	400.000	250.000	150.000	0
w.schutzm.) 61801-2201 Aufwertung Grünstrei- fen Kesselstädter Straße	0,00	50.000	0	0	0	0	0
61801-2302 Grundstücksneuord- nung MotorYachtClub	0,00	0	26.000	0	0	0	0
61801-2401 Aufwertung/Begrünung Brüder-Schönfeld-Haus	0,00	0	0	100.000	50.000	50.000	0
61801-2501 Aufwer- tung/Umgestaltung kleine Plätze	0,00	0	0	0	0	60.000	60.000
61801-2601 Umgestaltung Bahnhof- straße /Backesweg	0,00	0	0	0	0	0	300.000

Investitionen Produktbereich 61 Stadtentwicklung										
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpfl Ermächt.	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026			
61801-2602 Aufwertung Park/Spielplatz Brüder-Grimm-Str.	0,00	0	0	104.000	104.000	0	0			
61801-2603 Neugestaltung Bahn- hofstraße/Gründflächen M Ost	0,00	0	0	0	0	0	750.000			
61901-2001 Infrastrukturmaßnahmen Mainufer Gastronomie	0,00	92.500	0	0	0	0	0			
Investitionen Produktbereich 61	1.941.329,09	2.127.500	8.022.100	2.404.000	2.646.000	690.000	1.540.000			

Investitionen Produktbereich 7 Zentrale Finanzleistungen										
Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpfl Ermächt.	Finanzplan 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026			
70101-0001 Investitionsdarlehen Eigenbetrieb Betriebshof	0,00	694.000	1.207.300	0	743.800	478.000	456.700			
70106-0001 Erstellung von Bushaltestellen	468.132,67	130.000	130.000	0	130.000	130.000	130.000			
70106-0002 Erwerb von Fahrradgaragen/-boxen	0,00	70.000	120.000	0	0	0	0			
Investitionen Produktbereich 7	468.132,67	894.000	1.457.300	0	873.800	608.000	586.700			

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Verpfl Ermächt.	Finanz- plan 2024	Finanz- plan 2025	Finanz- plan 2026
Gesamt Produktbereich 1	636.387,61	2.683.700	3.578.700	100.000	671.500	347.500	1.197.500
Gesamt Produktbereich 2	65.166,05	475.600	257.100	100.000	150.300	107.000	17.000
Gesamt Produktbereich 3	159.657,40	451.500	113.500	270.000	495.500	125.500	125.500
Gesamt Produktbereich 4	514.801,98	1.754.000	649.500	0	400.000	400.000	400.000
Gesamt Produktbereich 5	15.164,78	303.000	2.603.000	300.000	173.000	173.000	173.000
Gesamt Produktbereich 60	7.568.842,26	28.620.100	25.701.900	66.392.600	28.972.500	25.667.200	22.824.600
Gesamt Produktbereich 61	1.941.329,09	2.127.500	8.022.100	2.404.000	2.646.000	690.000	1.540.000
Gesamt Produktbereich 7	468.132,67	894.000	1.457.300	0	873.800	608.000	586.700
Investitionen gesamt: (Anlagenzugänge)	11.369.481,84	37.309.400	42.383.100	69.566.600	34.382.600	28.118.200	26.864.300

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Ansatz **Ansatz** Finanzplan Finanzplan Finanzplan **Produkt** Bezeichnung ergebnis 2022 2023 2024 2025 2026 2021 20201 0 Brandschutz 30.633,25 27.500 90.500 106.500 32.400 20301 1.000 1.000 1.000 Katastrophenschutz 0,00 16.000 1.000 20101 Ordnungsangelegenheiten 1.000,00 0 0 0 0 0 40401 375.000 0 0 0 Kindertageseinrichtungen 54.100,00 0 50301 Soziale Einrichtungen für Ältere 126.335,00 126.400 126.400 126.400 126.400 126.400 Wohnraumförderung und -50501 9.067,61 8.100 8.100 8.100 7.900 7.900 überwachung 60803 Klimaschutz/Klimaanpassung 0,00 0 0 0 0 49.000 60401 Öffentliche Verkehrsflächen 209.300.00 502.500 1.575.500 185.500 140.500 4.455.500 Gebäudeverwaltung 2.253.000 60901 0,00 0 0 0 0 (HESSENKASSE) 0 0 0 6.000.000 60903 Maintalbad 0,00 0 61301 173.883,14 0 0 0 645.000 0 Stadtentwässerung Bauflächenentwicklung GE 61604 0,00 3.300.000 2.870.000 0 0 0 Maintal Investitionsbeiträge Bauflächenentwicklung GE 61604 0,00 0 942.000 0 0 0 Maintal West Ökolog. Ausgleich. Bauflächenentwicklung GE An 0 0 61605 0,00 0 3.600.000 3.800.000 der grünen Mitte Erschließung Bauflächenentwicklung GE An 61605 33.753,43 22.300 22.300 0 0 0 der grünen Mitte Ablösebeiträge Bauflächenentwicklung GE An 0 0 3.500.000 0 61605 0,00 0 der grünen Mitte Verkaufserlöse Bürgerhäuser, Maintalhalle 61701 0,00 2.430.000 0 0 0 0 (HESSENKASSE) Wachstum und nachhaltige 61801 25.611,45 143.400 266.800 677.900 627.800 442.600 Erneuerung 52.000 70101 Eigenbetrieb Betriebshof 0,00 21.000 25.000 25.000 42.000 70106 377.400,00 Stadtverkehr Maintal 70301 Allgem. Finanzwirtschaft 89.013.73 0 1.073.000 991.000 0 0 Einzahlungen aus Investitions-1.130.097,61 6.957.200 9.268.600 5.721.400 8.923.000 11.134.400 tätigkeit gesamt

Nr.	Beschreibung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
1	Ordentliche Erträge					
5003000	Umsatzerlöse aus der Überlass.v.Gebäuden u.Räumen	-1.054.000	-1.053.300	-951.700	-971.600	-971.600
5003010	Umsatzerlöse aus Saalbetrieb	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000	-127.000
5003020	Umsatzerlöse Kegelbahnen	-3.000	-2.700	-2.300	-2.000	-1.800
5004000	Umsatzerlöse aus der Überlassung von Rechten	-328.300	-320.000	-320.000	-320.000	-320.000
5005000	Umsatzerlöse a.d. sonst.Nutzung v.Vermögen/Rechten	-13.700	-13.700	-13.700	-13.700	-13.700
5006010	Verkaufserlöse Verkehrsunternehmen 7% MwSt	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000	-160.000
5006000	Umsatzerlöse aus Verkäufen	-91.200	-108.700	-108.700	-108.700	-108.700
5006031	Abrechnung Verwertung Altpapier	-275.000	-238.000	-238.000	-238.000	-238.000
5006032	Papierverwertung DSD Anteil	0	-110.000	-110.000	-110.000	0
5007000	Eintrittsgelder/Teilnehmerbeiträge	-57.800	-51.800	-52.800	-52.800	-52.800
5090000	sonstige Umsatzerlöse	-22.300	-21.800	-21.800	-21.800	-21.800
5090010	interne Abrechnung Bürobedarf	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
5090014	Entgelte f. Beratung, Öffentlichkeitsarbeit u.a.	-59.500	-59.500	-59.500	-59.500	-59.500
10	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.206.800	-2.281.500	-2.180.500	-2.200.100	-2.089.900
5100010	öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	-384.600	-449.600	-449.600	-449.600	-449.600
5100011	Konzessionsgebühren udgl.	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000	-48.000
5100012	Standesamtgebühren	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000	-29.000
5100014	Ersatz von Abschleppkosten	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
5100016	Verwaltungsgebühren Abfall	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
5110010	öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren	-1.115.700	-1.071.700	-1.085.700	-1.085.700	-1.085.700
5110011	Sondernutzung Straßen etc.	-20.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
5110020	Gebühren Schmutzwasser	-4.200.000	-4.210.000	-4.220.000	-4.230.000	-4.250.000
5110021	Gebühren Oberflächenentwässerung	-1.895.000	-1.895.000	-1.895.000	-1.895.000	-1.895.000
5110025	Gebühren Fäkalschlammbeseitigung	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
5110030	Abfallgebühren	-4.437.900	-4.437.900	-4.437.900	-4.479.600	-4.588.800
5110031	Sonder- und Zwischenentleerungen	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
5110032	Gebühren Wertstoffhof	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000	-55.000
5110040	Bestattungsgebühren	-204.000	-204.000	-204.000	-204.000	-204.000
5110041	Grabplatzgebühren (Wahlgräber)	-168.000	-174.700	-178.200	-181.700	-185.400
5110042	Grabnutzungsgebühren (Erdgräber)	-22.400	-22.000	-21.300	-20.800	-19.900
5110043	Grabnutzungsgebühren (Urnengräber)	-41.200	-44.300	-44.500	-43.900	-44.600
5110060	Straßenreinigungsgebühren	-48.300	-48.300	-48.300	-48.300	-48.300
5150000	Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000
20	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-13.233.600	-13.276.000	-13.303.000	-13.357.100	-13.489.800
5480000	Kostenerstattungen vom Bund	0	-140.800	-381.600	-81.600	-12.900
5481000	Kostenerstattungen vom Land	-32.000	-34.500	-42.000	-34.500	-34.500
5481210	Erstattungen v. Land für Einzelintegration	-182.700	-182.700	-182.700	-182.700	-182.700
5481220	Erstattungen v. Land nach § 45 PBefG	-46.700	-46.700	-46.700	-46.700	-46.700
5482000	Kostenerstattungen v. Gemeinden/GV	-1.270.300	-2.183.300	-2.883.300	-1.684.300	-1.424.800
5482210	Erstattungen v.Gemeinden/GV Schülerbeförderung	-59.100	-59.100	-59.100	-59.100	-59.100
5482220	Erstattungen KVG/Zuscheidung Linie 25	0	-400.000	-400.000	-400.000	-400.000
5483100	Erstattungen von Personalaufwend.v.Zweckverbänden	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
5485000	Kostenerstatt.v.verb.Untern.,Sonderverm.u.Beteil.	-4.000	670,000	393,000	0	0 000
5485100	Erstatt.v.Pers.laufw.v.verb.Unt., Sonderv.,Beteil.	-700.000	-670.000	-383.900	-80.000	-80.000
5485210	Kostenerstattung SVM GmbH Haltestellenbewirtschaft	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
5486100	Erstatt.v.Personalaufwend.v.sonst. öff.Sonderrechn	-49.800	-49.800	-49.800	-49.800	-49.800
5487000	Kostenerstattungen v.priv.Unternehmen	-13.500	-21.200	-21.200	-21.200	-21.200
5488000	Kostenerstattungen v.übrigen Bereichen	-104.100	-109.100	-107.600	-107.600	-107.600
5488220	sonst.Kostenersätze u. Erstattungen - Ferienspiele	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
5488230	Kostenersatz Iranman Carmany	-2.000 -700	-2.000	-2.000 -700	-2.000	-2.000
5488240	Kostenersatz Ironman Germany		-700 150,000		-700	-700
5488250 5488260	Kostenerstattungen Wiedereinweisungen Kostenerstatt. f. priv. Telefonnutzung, Büromat.	-150.000 -1.200	-150.000 -1.200	-150.000 -1.200	-160.000 -1.200	-160.000 -1.200
5488270						-37.000
5490000	Kostenerstattung Kanalhausanschlüsse andere Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-36.900 -80.000	-36.900 -200.000	-37.000 -200.000	-37.000 -200.000	-200.000
30	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-2.766.000	-200.000 -4.321.000	-4.981.800	-200.000 -3.181.400	-2.853.200
40	Bestandsveränd. u.a. aktivierte Eigenleist.	-2.766.000	-4.321.000	-4.961.600	-3.101.400	-2.033.200 n
5500001	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-24.512.000	-26.470.000	-27.923.000	-29.322.000	-30.937.000
5504000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-24.512.000	-26.470.000	-27.923.000	-29.322.000	-2.697.000
5551000		-2.364.000	-2.543.000	-55.000	-55.000	-55.000
5552000	Grundsteuer A Grundsteuer B	-6.360.000	-6.400.000	-6.410.000	-6.420.000	-6.430.000
5553000	Gewerbesteuer	-18.500.000	-0.400.000	-22.500.000	-0.420.000	-24.500.000
5559120	Sonst. Vergnügungssteuer/Spielapparatesteuer	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000
JJJ9 12U	oonat. vergriugurigasteuer/opierapparatesteuer	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000	-300.000

Nr.	Beschreibung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5559130	Wettaufwandsteuer	-60.000 -200.000	240,000	0	0	0
5559200 50	Hundesteuer Steuern und steuerähnliche Abgaben inkl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-52.371.000	-210.000 - 57.478.000	-210.000 - 59.991.000	-210.000 - 62.450.000	-210.000 -65.129.000
5477000	Ausgleichsleist. Familienleistungsausgleich	-1.626.000	-1.678.000	-1.727.000	-1.802.000	-1.852.000
60	Erträge aus Transferleistungen	-1.626.000	-1.678.000	-1.727.000	-1.802.000	-1.852.000
5401010	Schlüsselzuweisungen	-17.954.000	-24.701.000	-25.444.000	-27.013.000	-28.844.000
5410300	sonstige Zuweisungen des Landes	-9.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
5410800	sonstige Zuweisungen von privaten Unternehmen	-9.300	-9.300	-9.300	-9.300	-9.300
5410900	sonstige Zuweisungen von übrigen Bereichen	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
5420010	Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Bund	-100.000	-75.000	-75.000	-75.000	0
5421000	Zuweisungen f. lfd. Zwecke vom Land	-3.413.800	-3.518.200	-3.408.400	-3.345.000	-3.403.500
5421010	Zuweisungen d. Landes - Offensive f. Kinder	-22.300	-22.300	-22.300	-22.300	-22.300
5421012	Zuweisungen d. Landes - Deutschförderung	-74.300	-74.800	-74.800	-74.800	-74.800
5421014	Zuweisungen d. Landes - 6h Freistellung	-2.085.800	-2.074.600	-2.144.800	-2.165.300	-2.183.400
5428000	Zuschüsse f. Ifd. Zwecke v. übrigen Bereichen	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
5430100	Schuldendiensthilfen vom Land	-4.300	0	0	0	0
70	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-23.691.300	-30.513.700	-31.217.100	-32.743.200	-34.575.800
5469900	Erträge Auflösung v. Sonderposten (Budgetposten)	-994.100	-1.961.600	-2.305.600	-1.422.700	-1.529.100
5469910 80	Erträge Auflösung v. Sonderposten Gebührenausgl. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweis., -zuschüssen u. Beiträgen	-198.800 -1.192.900	-81.500 -2.043.100	-108.200 -2.413.800	-297.600 - 1.720.300	-300.000 -1.829.100
5300010	Nebenerlöse aus Werbeanlagen	-7.000	-12.000	-12.000	-12.000	-12.000
5309110	Konzessionsabgaben Elektrizitätsversorgung	-1.038.200	-1.071.700	-1.071.700	-1.071.700	-1.071.700
5309120	Konzessionsabgaben Gasversorgung	-70.900	-80.900	-80.900	-80.900	-80.900
5309130	Konzessionsabgaben Wasserversorgung	-459.000	-451.800	-451.800	-451.800	-451.800
5309300	Erträge aus Fehlbelegungsabgabe	-25.000	-25.000	-25.000	-24.000	-23.000
5309900	andere sonstige Nebenerlöse	-7.600	-13.600	-13.600	-13.600	-13.600
5309901	Erlöse Essengeld	-1.003.800	-1.450.700	-1.478.700	-1.506.700	-1.534.700
5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
5380000	Erträge aus der Herabsetz. u. Auflös. v.Rückstell.	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
5380010 5380020	Erträge aus der Auflös. v.Rückstell. Kreisumlage Erträge aus der Auflös. v.Rückstell. Schulumlage	-1.360.100 -602.800	0	0	0	0
5392000	Erträge a.d.Eigenbet. f. Wahlleistungen §6aHBeihVO	-7.400	-6.700	-6.700	-6.700	-6.700
5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
5399090	Entnahm. a. Rücklagen, Fonds und Stöcken	-245.500	-243.400	-102.300	-82.300	-5.000
90	Sonstige ordentliche Erträge	-4.932.300	-3.460.800	-3.347.700	-3.354.700	-3.304.400
100	Summe der ordentlichen Erträge	-102.019.900	-115.052.100	-119.161.900	-120.808.800	-125.123.200
101	Ordentliche Aufwendungen					
6200010	Entgelte Arbeitnehmer für geleistete Arbeitszeit	24.401.900	26.998.500	27.735.300	28.301.000	28.872.900
6290000	sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	93.000	123.000	153.000	123.000	93.000
6290010	Zuführung an Rückstellung für Altersteilzeit	140.900	140.900	140.900	140.900	140.900
6300001	Dienst-, Amtsbezüge Beamte	1.054.000	996.000	1.025.900	1.046.500	1.067.400
6400010 6470000	AG-Anteil zur Soz.vers. Entgeltbereich	4.951.300 2.081.300	5.546.000 2.318.100	5.713.400 2.387.000	5.831.100 2.437.100	5.948.000 2.485.800
6490000	Zukunftssich./Zusatzversorg. Entgeltbereich Beihilfen Beamte	60.000	60.000	61.800	63.000	64.300
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	2.000	2.000	2.100	2.100	2.100
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	50.000	130.000	150.000	150.000	150.000
6520000	Aufwend.f.Betriebs-, Amtsarzt u. Arbeitssicherheit	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000
6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläen	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
6560000	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
6560010	Aufwendungen für Betriebssportgemeinschaft	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6560020	Aufwendungen für Gemeinschaftsverpflegung	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6590000	übrige sonstige Personalaufwendungen	57.000	57.000	57.000	57.000	57.000
6590010	Suchtberatung für Bedienstete	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
6599900	Konsolidierung Personalkosten (pauschal)		-1.050.000	-1.350.000	-1.770.000	-2.070.000
110	Personalaufwendungen	32.991.900	35.422.000	36.176.900	36.482.200	36.911.900
6440000	Versorgungsbezüge Beamte	170.000	149.000	153.500	156.600	159.700
6441000	Beihilfen Versorgungsempfänger Versorgungsumlage Beamte	100.000	100.000	103.000	105.100	107.200
6450010 6460000	Versorgungsumlage Beamte Zuführung zu Pensionsrückstellungen	831.000 650.000	855.000 650.000	880.700 650.000	898.300 650.000	916.300 650.000
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
120	Versorgungsaufwendungen	1.801.000	1.804.000	1.837.200	1.860.000	1.883.200

Nr.	Beschreibung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6010000	Aufwend.f.Büromaterial u.Drucksachen d.Verwalt	124.900	132.200	132.200	131.200	140.200
6010010	Aufw.f.Büromaterial - Einkauf, Lager (s. 2021000)	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
6010020	Aufwendungen Bundesdruckerei	190.000	190.000	190.000	195.000	195.000
6010900	Sonstiges Verbrauchsmaterial	58.500	58.700	58.700	59.000	59.000
6011010	Kauf von Büchern/Medien	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
6011020	Chronik, Heimatbuch udgl.	300	300	300	300	300
6011030	Spiel- und Beschäftigungsmaterial	75.100	70.900	70.900	70.900	70.900
6030200	Praxis- und Laborbedarf, Arzneimittel	700	700	700	700	700
6051000	Strom	455.500	1.090.800	699.100	649.100	649.100
6052000	Gas	106.900	322.700	186.500	136.500	129.000
6053000	Fernwärme	529.600	1.406.500	703.300	703.300	703.300
6054000	Heizöl Treibstoffe	21.000	38.000	22.800 55.300	22.800	22.800
6055000	Wasser-Abwasser	44.400 210.700	91.800 221.700	221.700	55.300 221.700	55.300 210.900
6056010	Oberflächenentwässerung Straßen	458.000	458.000	458.000	458.000	458.000
6061000	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	7.100	88.200	88.200	13.200	10.200
6063000	Materialaufwand f. Einrichtungen und Ausstattungen	106.800	358.700	307.300	307.600	307.600
6065010	Materialaufwand Ersatzbeschaffung Straßenschilder	26.000	32.000	32.000	32.000	32.000
6069000	sonst.Materialaufwand f.Reparatur u.Instandhaltung	4.400	6.400	5.400	5.400	3.400
6070000	Aufwendungen f.Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	78.200	152.800	87.800	87.800	87.800
6081000	Reinigungsmaterial	55.600	65.900	65.900	65.900	65.700
6082000	Lebensmittel/Mittagsverpflegung	920.600	1.331.000	1.359.000	1.387.000	1.415.000
6082010	Zusatzverpflegung	92.200	130.700	130.700	130.700	130.700
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	100	100	100	100	100
6100010	Aufwendungen Ausländerbeirat	500	500	500	500	500
6100011	Aufwendungen Seniorenbeirat	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
6100012	Aufwendungen Kinderbeirat	500	500	500	500	500
6100013	Aufwendungen Frauenbeirat	500	500	500	500	500
6100014	Aufwendungen für Jugendfeuerwehren	8.500	9.000	9.000	9.000	9.000
6100015	Aufwendungen Jugendauszeichnung	500	500	500	500	500
6100017	Aufwendungen Fahrgastbeirat	500	500	500	500	500
6100018	Aufwendungen Inklusionsbeirat	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6100100	Veranstaltungen/Programmkosten	332.500	398.000	365.500	365.500	365.500
6100101	Aufwendungen Ironman Germany	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6100102	Maintal 50	0	25.000	0	0	0
6100105	Ferienspiele	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6100106	Beteiligungsprojekte f. Jugendliche	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6100108	Veranstaltungen Elternbeirat	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6100110	Aufwendungen Projekte	477.800	472.300	329.300	316.800	317.800
6100200	Aufwend. f. Veranstaltungen Dritter (Leistung EBB)	30.300	33.300	33.300	33.300	33.300
6100210	Aufwendungen Künstlersozialabgabe	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6131000	Aufwandsentschädig. f.ehrenamtl. Tätige	231.600	283.600	258.600	258.600	258.600
6131010	Fraktionsmittel gem. § 36a HGO (Sockelbetrag)	15.100	15.100	15.100	15.100	15.100
6139000	sonstige weitere Fremdleistungen	349.200 1.500	419.600 500	408.600 500	409.700 500	408.700
6139012	Vermessungskosten Kfz-Abschleppkosten	9.700	9.700	9.700	9.700	9.700
6139012	Internetauftritt / Homepagepflege	7.400	7.400	7.400	7.400	7.400
6139013	Aufwendungen Weihnachtsbeleuchtung	7.400	10.000	10.000	10.000	10.000
6139015	Aufwendungen Geschwindigkeitsmessanlagen	1.000	13.000	13.000	14.000	14.000
6139016	Aufwendungen Gefahrenabwehr	210.000	631.000	12.000	12.000	12.000
6139017	Aufwendungen für "Brüder-Schönfeld-Forum"	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6139021	Abnahme von privaten Wasserzählern	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6139025	Aufwendungen Schiedsämter	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6139026	Aufwendungen Ortsgerichte	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
6139027	allgemeine Planungskosten	360.000	155.000	128.000	128.000	108.000
6139028	Verkehrsberuhigungsmaßnahmen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6139029	Verkehrsuntersuchungen	35.000	65.000	45.000	45.000	25.000
6139030	Aufwendungen Bestattungswesen	275.400	283.700	283.700	283.700	283.700
6139031	Beseitigung illegaler Ablagerungen	319.500	319.500	319.500	319.500	319.500
6139032	Beaufsichtigung der Abfallsammelstellen	92.600	93.000	93.000	93.000	93.000
6139033	Leerung Papierkörbe	299.000	299.000	299.000	299.000	299.000
6139034	Aufwendungen für Betrieb Wertstoffhof	142.000	150.000	150.000	150.000	150.000
6139051	Aufwendungen Tagespflegestellen	312.500	262.500	262.500	262.500	262.500
6139054	Aufwendungen Existenzgründerzentrum	500	500	500	500	500
6139062	Aufwendungen Naherholungsmaßnahmen	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6139064	Aufwendungen Kataster	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500

Nr.	Beschreibung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6139065	Altflächenuntersuchung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6139067	Aufwendungen Arbeitsgruppen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6139069	Aufwendungen Energiekonzept	40.000	250.000	40.000	40.000	40.000
6139071	Aufwendungen Kanalhausanschlüsse	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
6139080	sonstige Inanspruchnahme Eigenbetrieb Betriebshof	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
6161000	Instandhaltung d. Gebäude u. Außenanlagen	1.539.300	1.857.900	1.432.800	1.426.900	1.399.400
6161010	Instandhaltung Grundstücke	3.500	3.500	2.500	2.500	2.500
6162000	Instandhaltung der Grünflächen Instandhaltung v. techn. Anlagen in Betriebsbauten	101.500 6.000	103.500 6.000	103.500 6.000	103.500 6.000	103.500 5.000
6163000	Instandhaltung v. Einrichtungen u. Ausstattungen	328.400	439.600	428.600	429.200	428.200
6164000	Instandhaltung von Kfz.	82.400	84.400	84.400	84.900	84.900
6165000	Instandh.v.Sachanlag.im Gemeingebr.Infrastrukturvm	5.438.000	4.761.100	4.609.100	4.609.100	4.612.100
6165010	Unterhaltung städtischer Baumbestand	132.500	132.500	132.500	132.500	132.500
6165013	Instandhaltung Feld- und Wirtschaftswege	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6165014	Instandhaltung Radwege	20.600	20.600	20.600	20.600	20.600
6165015	Instandhaltung Lichtzeichenanlagen	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
6165016	Instandhaltung Forstwirtschaftswege	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
6165017	Instandhaltung Gehwege	0	500.000	500.000	0	0
6165018	Unterhaltung Grünflächen Friedhöfe	401.800	410.600	410.600	410.600	410.600
6166000	Wartungskosten	299.100	328.800	318.800	319.800	320.800
6166010	Wartung EDV, Lizenzen	648.000	729.200	720.700	722.700	722.800
6166020	Wartung Kanäle (EKVO)	180.000	180.000	180.000	180.000	180.000
6169000	sonstige Fremdinstandhaltung	47.500	54.000	54.000	54.000	54.000
6171002	Abfallgebühren	176.000	178.900	177.000	177.000	176.500
6173000	Fremdreinigung	997.700	1.138.000	1.159.000	1.130.200	1.130.200
6173010	Straßenreinigung	167.300	247.400	247.400	247.400	247.400
6173020	Winterdienst	125.400	126.000	126.000	126.000	125.500
6179000	andere sonst. Aufwendungen für bezogene Leistungen	25.300	25.300	25.300	25.300	25.300
6700001	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	1.245.200	1.868.800	2.262.800	1.271.700	1.041.700
6700003	Mietnebenkosten	385.100	716.700	671.700	496.700	446.700
6700005	Aufwendungen Wiedereinweisungen	150.000	150.000	150.000	160.000	160.000
6700010	Maschinen- und Gerätemieten	67.000	45.000	45.000	45.000	45.000
6700011	Maschinen- und Gerätemieten (EDV)	63.700	64.500	64.500	64.500	64.500
6710000	Leasing	45.300	49.100	47.000	47.000	47.000
6710010	Leasing (EDV)	17.100	15.600	15.600	15.600	15.600
6730000	Gebühren	4.600	5.500	5.500	5.500	5.500
6730010	GEMA-Gebühren	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
6750000	Bankspesen/Kosten d.Geldverkehrs/Kapitalbesch	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6750001 6771000	Bankspesen/Kosten d.Geldverkehrs/Kapitalbesch Aufwend. f. Sachverständ., RAe u. Gerichtskost.	1.000 135.300	1.000 331.600	1.000 209.600	1.000	1.000
6772000	Aufwend, f. Steuerberat, u. Wirtschaftsprüfung	58.100	58.100	58.100	58.100	58.100
6779000	Aufwendungen für andere Beratungsleistungen	219.600	340.000	251.800	221.800	221.800
6781000	Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat oder dgl	5.200	5.500	5.500	5.500	5.500
6790000	sonst.Aufwend.f.d.Inanspruchnahme v.Diensten	72.000	180.800	180.800	80.800	76.000
6810000	Aufwendungen für Zeitungen und Fachliteratur	41.900	42.700	43.000	43.100	43.100
6820000	Porto und Versandkosten	97.300	112.100	101.200	97.100	129.100
6831000	Datenübertragungskosten	71.400	114.200	114.200	114.200	112.700
6832000	Telefonkosten	66.500	68.400	68.400	68.500	68.100
6840000	amtliche Bekanntmachungen	22.500	23.500	24.500	25.500	25.500
6850000	Reisekosten	23.900	24.350	24.350	24.350	24.350
6860000	Verfügungsmittel Vorsitzende/r Stvv	500	500	500	500	500
6860010	Verfügungsmittel Magistrat	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	104.300	95.250	95.250	95.250	95.350
6869000	sonstige Aufwendungen für Repräsentation	28.100	14.800	14.800	14.800	14.800
6869010	Kulturelle Beziehungen zu anderen Städten	40.000	0	20.000	40.000	20.000
6869020	Aufwendungen für die Ehrung Verstorbener	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	435.700	443.600	422.900	396.400	382.900
6890010	sonstige Aufwend. für Dokumentationen/Archivierung	7.000	7.000	7.000	7.000	2.000
6900010	Beiträge für gebäudebezogene Versicherungen	165.900	173.000	174.100	174.200	174.300
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	46.100	45.800	45.800	45.800	45.800
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	406.500	414.900	424.500	434.500	434.500
6910010	Mitgliedsbeiträge sonstige Verbände, Vereine usw.	97.900	121.700	120.400	120.500	120.500
6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
6993090	Zuführung an Sonderrückl. / Budgetreserven	25.000	25.000	25.000	24.000	23.000
6993100	Konsolidierungsvorgabe	0	0	-755.000	-745.000	-735.000
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.242.000	27.594.400	23.902.000	21.914.300	21.577.400

Nr.	Beschreibung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
6699000	Abschreibungen auf Anlagevermögen	5.921.400	6.258.700	7.559.100	7.993.000	8.016.100
140	Abschreibungen	5.921.400	6.258.700	7.559.100	7.993.000	8.016.100
7121010	Zuweisungen für Ifd. Zwecke an Schulen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7125020	Zuweisungen an Wohnungsbaugesellschaften	300	200	200	100	100
7128000	Zuschüsse f. Ifd. Zwecke an übrige Bereiche	355.500	125.500	105.500	105.500	105.500
7128010	Zuschüsse für Veranstaltungen	59.500	59.500	59.500	59.500	59.500
7128011	Zuschüsse für die Unterhaltung v. Sportanlagen	41.500	42.200	42.200	42.200	42.200
7128012	Zuschüsse für Betriebskosten	40.000	41.000	41.000	41.000	41.000
7128013	Zuschüsse an "Die Welle"	135.000	135.500	136.000	136.500	136.500
7128014	Zuschüsse für Übungsbetrieb u.ä.	59.500	70.500	70.500	70.500	70.500
7128015	Zuweisungen zur Vermeidung von Härten	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7128016	Zuschüsse an kirchliche Jugendzentren	217.000	219.000	221.000	223.000	225.000
7128017	Zuschüsse für Nutzung Maintalbad	30.000	36.000	36.000	20.000	20.000
7128020	Zuschüsse für Veranstaltungen anderer	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7128021	Zuschüsse an Volksbühne Maintal e.V.	63.000	66.000	66.000	66.000	66.000
7128022	Zuschüsse f. Jugend-Musik- u. Kunstschule e.V.	13.000	14.500	14.500	14.500	14.500
7128023	Zuschuss Verein Heimatmuseum e.V.	7.500	8.300	8.300	8.300	8.300
7128026	Zuschüsse für Railway e.V.	35.000	80.000	80.000	80.000	80.000
7128029	Zuschüsse an Vereine / freie Elternarbeit	2.290.000	2.673.100	2.673.100	3.173.100	3.673.100
7128031	Zuschüsse an Verb. freier Wohlfahrtspflege udgl.	24.700	24.700	24.700	24.700	24.700
7128032	Zuschüsse an andere mildtätige Verbände udgl.	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200
7128033	Zuschüsse Beratungsstellen	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
7128037	Zuschüsse Ferienspiele	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
7128038	Zuschüsse an Karnevalszug-Verein	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
7128039	Zuschüsse für "Bühnenstürmer"	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500
7128041	Zuschüsse aufsuchende Suchtberatung	112.000	113.000	114.000	115.000	116.000
7170000	Sonstige Erstattungen an den Bund	20.000	20.000	20.000	22.000	22.000
7171000	Sonstige Erstattungen an das Land	16.200	16.200	16.200	16.400	16.400
7172000	Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	1.757.600	1.769.600	1.279.400	1.279.400	1.279.400
7172010	Erstattungen Tierheim für Fundtiere	16.000	18.500	18.500	19.000	19.000
7172012	Erst f. Notrufeinricht. gem. Rettungsdienstgesetz	4.500	5.000	5.000	5.000	5.000
7173000	Sonstige Erstattungen an Zweckverbände	547.000	547.000	547.000	547.000	547.000
7174000	Sonstige Erstattungen an den sonst. öff. Bereich	1.520.200	1.520.200	1.520.200	1.507.600	1.499.600
7175000	Sonst. Erstatt. an verb. Unt., Sonderv., Beteilig.	47.700	47.700	47.700	47.700	47.700
7175031	Erstattungen an Verkehrsunternehmen SVM GmbH	735.000	1.336.600	1.336.600	1.336.600	1.336.600
7176010	Verlustabdeckung Sonderrechnung MSHD	6.500	40.100	50.900	59.200	70.600
7177000	Sonstige Erstattungen an private Unternehmen	1.468.000	1.618.000	1.618.000	1.618.000	1.618.000
7178000	Sonstige Erstattungen an übrige Bereiche	256.000	14.000	14.000	14.000	14.000
7178010	Erstattungen aus Maintalpass	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzausgaben	9.983.700	10.765.900	10.270.000	10.755.800	11.262.200
7353010	Altlastenfinanzierungsumlage	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
7354100	Kreisumlage	23.244.000	24.808.000	25.357.000	27.197.000	28.605.000
7354200	Schulumlage	10.452.000	11.221.000	11.469.000	12.301.000	12.938.000
7354910	Umlage Regionalverband FrankfurtRheinMain	200.000	205.000	210.000	215.000	220.000
7363100	Abwasserabgabe	98.000	98.000	98.000	98.000	98.000
7380100	Gewerbesteuerumlage	1.579.000	1.835.400	1.920.800	2.006.100	2.091.500
7380110	Heimatumlage	981.000	1.140.500	1.193.500	1.246.600	1.299.600
160	Steueraufwendungen und Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	36.560.500	39.314.400	40.254.800	43.070.200	45.258.600
7230010	Individualbeihilfen in Anlehnung an § 71 SGB XII	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
7282000	Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden (GV)	150.000	100.000	100.000	100.000	100.000
7299020	freiwillige soz. Aufgaben, Familienerholung etc.	600	1.000	1.000	1.000	1.000
7299030	Aufwendungen Ehrenamts-Card	200	200	200	200	200
170	Transferaufwendungen	155.800	106.200	106.200	106.200	106.200
7020000	Grundsteuer	51.700	60.400	60.400	60.400	60.400
7030000	Kfz-Steuer	2.500	3.400	3.400	3.400	3.200
180	Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.200	63.800	63.800	63.800	63.600
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	109.710.500	121.329.400	120.170.000	122.245.500	125.079.200
200	Verwaltungsergebnis	7.690.600	6.277.300	1.008.100	1.436.700	-44.000
	•					

Nr.	Beschreibung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
5630000	Ertr. aus Beteilig. an nicht verb. Unt. m. Gew.abf	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
5756000	Erträge aus Kreditvergabe an sonst. öff. Sonderr.	-6.800	-8.500	-10.600	-12.400	-12.400
5758000	Erträge aus Kreditvergabe an sonst. inlän. Bereich	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
5761000	Säumniszuschläge u. Stundungszinsen	-154.000	-154.000	-154.000	-154.000	-154.000
5763000	Verzinsung v. Steuernachford. uerstattung	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
5790900	übrige sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
210	Finanzerträge	-195.300	-197.000	-199.100	-200.900	-200.900
7710000	Bankzinsen	1.000	1.000	2.000	2.000	2.000
7710001	Verwahrentgelte	15.000	0	0	0	0
7710100	Zinsdienstumlage für die Konjunkturprogramme	20.000	7.500	5.000	5.000	5.000
7730000	Auflösung von Disagio	2.100	0	0	0	0
7768000	Zinsen und ähnliche Aufwend. sonst. inl. Bereich	1.263.400	1.227.600	2.073.600	3.019.900	3.786.900
220	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.301.500	1.236.100	2.080.600	3.026.900	3.793.900
230	Finanzergebnis	1.106.200	1.039.100	1.881.500	2.826.000	3.593.000
240	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	-102.215.200	-115.249.100	-119.361.000	-121.009.700	-125.324.100
250	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	111.012.000	122.565.500	122.250.600	125.272.400	128.873.100
260	Ordentliches Ergebnis	8.796.800	7.316.400	2.889.600	4.262.700	3.549.000
5910001	Erträge aus Veräuß. Grundstücke (Budgetposten)	0	0	0	0	0
270	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
7941999	Verluste aus dem Abgang von AV (Budgetposten)	0	0	1.223.000	0	0
280	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	1.223.000	0	0
290	Außerordentliches Ergebnis	0	0	1.223.000	0	0
300	Jahresergebnis	8.796.800	7.316.400	4.112.600	4.262.700	3.549.000

nachrichtlich	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Ifd. Verwaltungstätigkeit (Jahresergebnis abzgl. nicht ein- u. auszahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen)	-5.510.800	-2.578.300	2.919.300	2.692.600	3.396.900
nicht zahlun	gswirksame Erträge und Aufwendungen:					
5380000	Erträge aus der Herabsetz. u. Auflös. v.Rückstell.	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5380010	Erträge aus der Auflös. v.Rückstell. Kreisumlage	1.360.100	0	0	0	0
5380020	Erträge aus der Auflös. v.Rückstell. Schulumlage	602.800	0	0	0	0
5399090	Entnahm. a. Rücklagen, Fonds und Stöcken	245.500	243.400	102.300	82.300	5.000
5469900	Erträge Auflösung v. Sonderposten (Budgetposten)	994.100	1.961.600	2.305.600	1.422.700	1.529.100
5469910	Erträge Auflösung v. Sonderposten Gebührenausgl.	198.800	81.500	108.200	297.600	300.000
5910000	Erträge a. Veräuß. Grundstücke, Gebäude u. Anlag.	0	0	0	0	0
6290010	Zuführung an Rückstellung für Altersteilzeit	-140.900	-140.900	-140.900	-140.900	-140.900
6460000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-650.000	-650.000	-650.000	-650.000	-650.000
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
6699000	Abschreibungen auf Anlagevermögen	-5.921.400	-6.258.700	-7.559.100	-7.993.000	-8.016.100
6993090	Zuführung an Sonderrückl. / Budgetreserven	-25.000	-25.000	-25.000	-24.000	-23.000
7354110	Zuführung an Rückstellung f. Kreisumlage	0	0	0	0	0
7354210	Zuführung an Rückstellung f. Schulumlage	0	0	0	0	0
7941999	Verluste aus dem Abgang von AV (Budgetposten)	0	0	-1.223.000	0	0
nicht zahlun	nicht zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen:		-4.738.100	-7.031.900	-6.955.300	-6.945.900
300	Jahresergebnis	8.796.800	7.316.400	4.112.600	4.262.700	3.549.000

Nr.	Beschreibung	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
200	Einzahlungen a. Investitionszuweis. und -zuschüssen	3.472.900	6.210.300	1.955.400	1.440.200	10.941.60
201 202	Einzahlungen a. Investitionsbeiträgen Einzahlungen a. Investitionszuweis. Konjunkturprogr.	3.327.800	2.897.800	3.605.500	3.805.500	5.50
203	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen	0	0	0	0	
210	Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagevermögen	0	0	0	3.500.000	
220	Einzahlungen aus Abgängen von	156.500	160.500	160.500	177.300	187.30
	Finanzanlagevermögen					
230	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.957.200	9.268.600	5.721.400	8.923.000	11.134.40
240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.132.000	-7.976.800	-1.594.000	-432.000	-682.00
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen Auszahlungen für Investitionen in das sonstige	-28.813.500	-23.373.400	-27.774.500	-25.540.200	-23.327.60
260	Sachanlagevermögen	-5.624.900	-9.755.600	-4.225.300	-1.623.000	-2.353.00
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-739.000	-1.277.300	-788.800	-523.000	-501.70
280	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-37.309.400	-42.383.100	-34.382.600	-28.118.200	-26.864.30
290	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-30.352.200	-33.114.500	-28.661.200	-19.195.200	-15.729.90
300	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Ifd. Verwtätigkeit und Investitionstätigkeit	-35.863.000	-35.692.800	-25.741.900	-16.502.600	-12.333.00
310	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	30.352.200	34.142.500	29.607.200	17.695.200	15.729.90
312	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für	0	0	0	0	
313	Sonderinvestitionsprogramme Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für	0	0	0	0	
	Kommunalinvestitionsprogr. (KIP)		-	-	-	
315	Summe Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für	30.352.200	34.142.500	29.607.200	17.695.200	15.729.90
320	Investitionen	-4.557.700	-4.550.400	-5.190.100	-5.947.000	-6.633.20
322	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Sonderinvestitionsprogramme	-18.600	0	0	0	
323	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Kommunalinvestitionsprogramm (KIP)	-37.000	0	0	0	
325	Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-4.613.300	-4.550.400	-5.190.100	-5.947.000	-6.633.20
330	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	25.738.900	29.592.100	24.417.100	11.748.200	9.096.70
340	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 300 und 330)	-10.124.100	-6.100.700	-1.324.800	-4.754.400	-3.236.30
380	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	19.026.964	8.902.864	2.802.164	1.477.364	-3.277.03
400	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	8.902.864	2.802.164	1.477.364	-3.277.036	-6.513.33
lachrichtli	ch:					
Ermittlung 340	der Liquidität 2. Grades (s. auch Statistik Seite S.9) Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende	-10.124.100	-6.100.700	-1.324.800	-4.754.400	-3.236.30
		-10.124.100	-6.100.700 10.609.996	-1.324.800 12.029.296	-4.754.400 10.704.496	-3.236.30 5.950.09
340 380	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 300 und 330) Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des	-10.124.100				
340 380 linzu-/Hera ufnahme k	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 300 und 330) Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres ausrechnungen: (reditkontingent 2021	-10.124.100				
340 380 linzu-/Hera aufnahme k	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 300 und 330) Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres ausrechnungen: Kreditkontingent 2021 Kreditkontingent 2022	-10.124.100	10.609.996			
380 linzu-/Hera ufnahme k ufnahme k uchungen in 2	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 300 und 330) Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres ausrechnungen: (reditkontingent 2021	-10.124.100	10.609.996			
340 380 linzu-/Hera ufnahme K ufnahme k uchungen in 2 > Buchung	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 300 und 330) Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres ausrechnungen: Greditkontingent 2021 Greditkontingent 2022 2022 und 2023 Stichtag 19.01.2023 (lfd. HH + HHR)	-10.124.100	10.609.996 4.600.000 4.600.000			
340 380 linzu-/Hera ufnahme k ufnahme k uchungen in 2 > Buchung inzahlung	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 300 und 330) Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres ausrechnungen: Kreditkontingent 2021 Kreditkontingent 2022 2022 und 2023 Stichtag 19.01.2023 (lfd. HH + HHR) gen auf HHR 2022 bis Stichtag 19.01.2023	-10.124.100	10.609.996 4.600.000 4.600.000 -300.000			
340 380 linzu-/Hera ufnahme k ufnahme k chungen in 2 > Buchung inzahlung inzahlung inzahlung	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 300 und 330) Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres Busrechnungen: Kreditkontingent 2021 Kreditkontingent 2022 2022 und 2023 Stichtag 19.01.2023 (lfd. HH + HHR) gen auf HHR 2022 bis Stichtag 19.01.2023 KIP für Maintalhalle Hessenkasse für Kredittilgung 2022	-10.124.100	4.600.000 4.600.000 -300.000 460.000 4.060.000 500.000			
340 380 linzu-/Hera ufnahme k uchungen in 2 -> Buchung iinzahlung iinzahlung iinzahlung iinzahlung	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 300 und 330) Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres ausrechnungen: (reditkontingent 2021 (reditkontingent 2022 2022 und 2023 Stichtag 19.01.2023 (lfd. HH + HHR) gen auf HHR 2022 bis Stichtag 19.01.2023 KIP für Maintalhalle Hessenkasse für Kita Rhönstraße Hessenkasse für Kredittilgung 2022 Gemeindeanteile Abrechn. 4. Quartal	-10.124.100	4.600.000 4.600.000 -300.000 460.000 4.060.000 500.000 2.350.000			
340 380 linzu-/Hera ufnahme k uchungen in 2 > Buchung iinzahlung iinzahlung iinzahlung iinzahlung aldierte Fo	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 300 und 330) Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres ausrechnungen: Greditkontingent 2021 Greditkontingent 2022 Greditkontingent 2022 Greditkontingent 2022 Greditkontingent 2022 Greditkontingent 2022 Greditkontingent 2023 Greditkontingent 2022 Greditkonti	-10.124.100	4.600.000 4.600.000 -300.000 460.000 4.060.000 500.000 2.350.000 -5.000.000			
340 380 linzu-/Hera ufnahme k uchungen in 2 > Buchung inzahlung inzahlung inzahlung inzahlung inzahlung inzahlung copo Gebül	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 300 und 330) Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres ausrechnungen: Greditkontingent 2021 Greditkontingent 2022 Greditkontingent 2022 Greditkontingent 2022 Greditkontingent 2022 Greditkontingent 2022 Greditkontingent 2023 Greditkontingent 2023 Greditkontingent 2023 Greditkontingent 2022 Greditkonti	-10.124.100	4.600.000 4.600.000 -300.000 460.000 4.060.000 500.000 2.350.000 -1.600.000			
340 380 linzu-/Hera aufnahme k aufnahme in 2 -> Buchung iinzahlung iinzahlung iinzahlung iinzahlung iinzahlung iinzahlung ioonst. Zweo sooo Gebül soonst. Zweo	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 300 und 330) Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres Busrechnungen: Greditkontingent 2021 Greditkontingent 2022 2022 und 2023 Stichtag 19.01.2023 (lfd. HH + HHR) gen auf HHR 2022 bis Stichtag 19.01.2023 KIP für Maintalhalle Hessenkasse für Kita Rhönstraße Hessenkasse für Kredittilgung 2022 Gemeindeanteile Abrechn. 4. Quartal Gredrungen/Verbindlichkeiten Bilanz 2021 Intenausgleich Bilanz 2021 Ekgeb. Rücklagen Bilanz 2021	lst 31.12.2022	4.600.000 4.600.000 -300.000 460.000 4.060.000 500.000 -350.000 -1.600.000 -2.150.000	12.029.296	10.704.496	5.950.09
340 380 linzu-/Hera ufnahme k uchungen in 2 > Buchung inzahlung inzahlung inzahlung inzahlung inzahlung aldierte Fo oPo Gebül onst. Zwec	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 300 und 330) Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres Busrechnungen: Greditkontingent 2021 Greditkontingent 2022 2022 und 2023 Stichtag 19.01.2023 (lfd. HH + HHR) Jen auf HHR 2022 bis Stichtag 19.01.2023 KIP für Maintalhalle Hessenkasse für Kita Rhönstraße Hessenkasse für Kredittilgung 2022 Gemeindeanteile Abrechn. 4. Quartal Jorderungen/Verbindlichkeiten Bilanz 2021 Jorenausgleich Bilanz 2021 Ekgeb. Rücklagen Bilanz 2021 Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres		4.600.000 4.600.000 -300.000 460.000 4.060.000 500.000 2.350.000 -1.600.000			5.950.09
340 380 Sinzu-/Hera Aufnahme k Aufnahme k Aufnahme in 2 -> Buchunge Sinzahlung Sinzah	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 300 und 330) Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres Busrechnungen: Greditkontingent 2021 Greditkontingent 2022 2022 und 2023 Stichtag 19.01.2023 (lfd. HH + HHR) gen auf HHR 2022 bis Stichtag 19.01.2023 KIP für Maintalhalle Hessenkasse für Kita Rhönstraße Hessenkasse für Kredittilgung 2022 Gemeindeanteile Abrechn. 4. Quartal Gredrungen/Verbindlichkeiten Bilanz 2021 Intenausgleich Bilanz 2021 Ekgeb. Rücklagen Bilanz 2021	lst 31.12.2022	4.600.000 4.600.000 -300.000 460.000 4.060.000 500.000 -350.000 -1.600.000 -2.150.000	12.029.296	10.704.496	

Übersicht über Schulden, Verpflichtungsermächtigungen, Rücklagen

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

	Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2022	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2023	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2023
		T€	T€	T€
1.	Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			
2.1	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0,0	0,0	0,0
2.2	Land	2.299,5	2.243,9	2.188,3
2.3	Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,0	0,0	0,0
2.4	Zweckverbänden u. dgl.	0,0	0,0	0,0
2.5	sonstigem öffentlichen Bereich	0,0	0,0	0,0
2.6	Kreditmarkt	69.195,6	69.137,9	69.243,1
2.7	Verbund. Untern., Beteiligungen, Sonderverm.	0,0	0,0	0,0
	Summe:	71.495,0	71.381,7	71.431,3
3.	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten und gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse			
3.1	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0,0	0,0	0,0
3.2	Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	0,0	0,0	0,0
	Summe:	0,0	0,0	0,0
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich- kommen			
4.1	Leasing	132,0	237,5	175,0
4.2	Sonstige	0,0	0,0	0,0
	Summe:	132,0	237,5	175,0
Nacl	nrichtlich:			
5.	Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
5.1	aus Krediten	0,0	0,0	0,0
5.2	aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	150,2	107,6	101,7
6.	vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus Sonderrücklagen für andere Zwecke	0,0	0,0	0,0
7.	Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbanden	0,0	0,0	0,0
8.	Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen	0,0	0,0	0,0
9.	Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen	0,0	0,0	0,0

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen 1000 EUR						
	2024	2025	2026	2027			
2023	29.251,1	22.015,5	18.300,0	0,0			
2022	0,0	0,0	0,0	0,0			
2021	0,0	0,0	0,0	0,0			
2020	0,0	0,0	0,0	0,0			
2019	0,0	0,0	0,0	0,0			
Summe:	29.251,1	22.015,5	18.300,0	0,0			
Nachrichtlich:							
in der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	31.015,4	34.758,4	25.473,2				

Verpflichtungsermächtigungen:	Gesamt VE	2023 für 2024	2023 für 2025	2023 für 2026
Investitions-Nr. / Bezeichnung	T€	T€	T€	T€
20201V1401 - Erwerb von Digitalfunkgeräten	100,0	100,0	-	-
20401V0002 - Investitionen Friedhöfe	100,0	100,0	-	-
40202V2202 - Pumptrack-Anlage Festplatz Bischofsheim	270,0	270,0	-	-
50501V0001 - Darlehen f. sozialen Wohnungsbau	300,0	* 150,0	150,0	-
60401V1802 - Umbau Ortseingang Bischofsheim, Berger Straße	350,0	350,0	-	-
60401V2003 - Projekte Nordmainische S-Bahn (Straße)	1.430,0	1.430,0	-	-
60401V2104 - Radschnellweg	6.000,0	-	3.000,0	3.000,0
60401V2111 - Hermann-Löns-Straße	2.046,0	* 1.146,0	900,0	-
60903V0001 - Neubau Maintalbad	23.000,0	* 5.000,0	10.000,0	8.000,0
61001V0004 - Grunderwerb für Ausübung Vorkaufsrecht	500,0	500,0	-	-
61301V0007 - Investitionszuschüsse Kläranlagen (laufende)	2.400,0	2.400,0	-	-
61301V1201 - Hydraulische Optimierung Säulbach	800,0	* 500,0	* 300,0	-
61301V1802 - Hochwasserpumpwerk Dörnigheim	600,0	* 600,0	-	-
61301V1803 - Hochwasserpumpwerk Rhönstraße	2.000,0	1.000,0	1.000,0	-
61301V1902 - Projekte Nordmainische S-Bahn (Kanal)	1.650,0	1.650,0	-	-
61301V2001 - Abwasserbeseitigung Bischofsheim	1.200,0	* 1.200,0	-	-
61301V2102 - Ertüchtigung Mainsammler Dörnigheim	4.300,0	600,0	1.700,0	2.000,0
61301V2111 - Hermann-Löns-Straße	4.056,6	* 2.291,1	1.765,5	-
61605V0001 - Erwerb von Grundstücken	650,0	650,0	-	-
61605V2002 - Kanalbau GE Grüne Mitte	2.970,0	2.970,0	-	-
61605V2003 - Straßenbau GE Grüne Mitte	2.640,0	2.640,0	-	-
61701VHK01 - Neubau Bürgerhaus Bischofsheim	10.300,0	2.000,0	3.000,0	5.300,0
61801V2002 - Umgestalt.Wege/Plätze Mainufer (ehem. Leinpfad)	1.300,0	1.300,0	-	-
61801V2003 - Umgestalt.FreiflächenMainufer(ehem.Hochw.schutzm.)	400,0	250,0	150,0	-
61801V2401 - Aufwertung/Begrünung Brüder-Schönfeld-Haus	100,0	50,0	50,0	-
61801V2602 - Aufwertung Park/Spielplatz Brüder-Grimm-Straße	104,0	104,0	-	-
	69.566,6	29.251,1	22.015,5	18.300,0

^{*} Gem. § 102 Abs. 3 HGO gelten die Verpflichtungsermächtigungen des Jahres 2022 nur bis zum Ende des Haushaltsjahres 2022. Die dort für 2024 und 2025 geplanten Verpflichtungsermächtigung werden daher neu veranschlagt.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

	Summe der Rückstellungen:	27.218	19.879	20.6
۷. ۱۷	sonstige Rückstellungen	2.501	0	
2.9	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	2.561	0	
	Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren			
2.7	Rückstellungen für unbestimmte Aufwendungen für Umlagen nach dem Hessischen Finanzausgleichsgesetz und für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus	2.055	0	
2.6	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	
2.5	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0	0	
2.4	Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden sollen	3.464	0	
2.3	Arbeitnehmern Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	331	471	(
2.2	Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfängern, Beamtinnen und Beamten und Arbeitnehmerinnen und	3.034	3.084	3.
2.1	Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRücklG gedeckt)	15.774	16.324	16.
2.	Rückstellungen			
	Summe der Rücklagen:	28.417	23.483	15.9
	5			
1.4	Stiftungskapital	0	0	
1.3.2	sonstige Sonderrücklagen	0	0	
1.3.1	zweckgebundene Rücklagen	2.233	1.699	1.5
1.3	Ergebnisses Sonderrücklagen	0	0	
1.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen	5.198	5.198	5.
1.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	20.986	16.586	9.:
1.	Rücklagen und Sonderrücklagen	10	10	
	740	2022 T€	jahres 2023	jahres 2023
	Art	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushalts-	Voraussichtliche Stand zum Ende des Haushalts-

Personalaufwendungen

					Produktbereich i - Personalaufwendungen 2023							
Konto	Produkt	10101	10102	10103	10104	10105	10106	10107	10108			
Nr.	Bezeichnung	Stadtver- ordneten- versamm- lung	Magistrat	Gleichbe- rechti- gung	Personal u. Organi- sation	Zentrale Versor- gungslei- stungen	Allg. Rechts- angelegen- heiten	Zentrale Dienste	Finanzen, Beteilig., Steuern			
6200010	Entgelte Arbeitnehmer für geleistete Arbeitszeit	39.000	378.500	76.000	725.000	97.100	42.000	462.000	1.286.000			
6200030	Aufwendungen Leistungsentgelt	0	0	0	0	0	0	0	0			
6240000	Übergangsgelder/Abfindungen Arbeitnehmer	0	0	0	0	0	0	0	0			
6290000	sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	0	0	0	0	0	0	0	0			
6290010	Zuführung an Rückstellung für Altersteilzeit	0	0	0	0	140.900	0	0	0			
6300001	Dienst-, Amtsbezüge Beamte	0	244.000	0	179.000	0	61.000	0	163.000			
6400010	AG-Anteil zur Soz.vers. Entgeltbereich	8.000	78.000	17.000	144.000	26.000	9.000	92.000	266.000			
6440000	Versorgungsbezüge Beamte	0	0	0	0	149.000	0	0	0			
6441000	Beihilfen Versorgungsempfänger	0	0	0	0	100.000	0	0	0			
6450010	Versorgungsumlage Beamte	0	93.000	0	69.000	0	24.000	0	61.000			
6450020	Versorgungsumlage Versorgungsempfänger	0	0	0	0	469.000	0	0	0			
6460000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	0	0	0	650.000	0	0	0			
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0	0	0	0	50.000	0	0	0			
6470000	Zukunftssich./Zusatzversorg. Entgeltbereich	3.000	32.000	7.000	62.000	8.000	4.000	40.000	114.000			
6490000	Beihilfen Beamte	0	0	0	60.000	0	0	0	0			
6490010	Beihilfen Beamte ATZ	0	0	0	0	0	0	0	0			
6491000	Beihilfen Entgeltbereich Aufwendungen für	0	0	0	2.000	0	0	0	0			
6501000	Personaleinstellungen Aufwend.f.übernommene	0	0	0	130.000	0	0	0	0			
6513000	Fahrtkosten v. Beschäftigten Aufwend.f.Betriebs-, Amtsarzt u.	0	0	0	0	0	0	0	0			
6520000	Arbeitssicherheit	0	0	0	65.000	0	0	0	0			
6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläen Aufwendungen für	0	4.500	0	0	0	0	0	0			
6560000	Belegschaftsveranstaltungen Aufwendungen für	0	0	0	0	0	0	0	0			
6560010	Betriebssportgemeinschaft Aufwendungen für	0	0	0	0	0	0	0	0			
6560020	Gemeinschaftsverpflegung übrige sonstige	0	0	0	0	0	0	6.000	0			
6590000	Personalaufwendungen	0	0	0	57.000	0	0	0	0			
6590010	Suchtberatung für Bedienstete	0	0	0	7.000	0	0	0	0			
Summe	vor Konsolidierung	50.000	830.000	100.000	1.500.000	1.690.000	140.000	600.000	1.890.000			
Konsolidie	rung Personalkosten pauschal	-2.200	-37.500	-4.600	-66.900	0	-6.300	-27.200	-86.800			
Summe P	ersonalaufwand gesamt	47.800	792.500	95.400	1.433.100	1.690.000	133.700	572.800	1.803.200			

Personal- rat Digitali- sierung Wirtschafts- förd. / Stadt- marketing Presse- arbeit Brand- schutz 2023 Presse- arbeit Brand- schutz 2023 Presse- ansatz 2022 Presse- ansatz 2021 Presse-	10109	10109 10112 10301 10302 20201 Gesamtzusammenstellung Kont								Produkt			
134,000 592,000 123,000 46,000 365,000 4.365,600 3.877,000 3.091,972,67 6200010 Geleistete Arbeitszeit			förd. / Stadt-		Brand-	ansatz	ansatz	ergebnis	Nr.				
Decay Deca	134.000	592.000	123.000	46.000	365.000	4.365.600	3.877.000	3.091.972,67	6200010	_			
0	0	0	0	0	0	0	0	54.793,68	6200030	Aufwendungen Leistungsentgelt			
0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	6240000	Arbeitnehmer			
0	0	0	0	0	0	0	0	21.930,07	6290000	Entgeltcharakter			
27.000	0	0	0	0	0	140.900	140.900	141.226,36	6290010				
17,000	0	0	0	0		647.000	745.000	720.281,06	6300001	Ţ			
0 0 0 0 0 0 0 100.000 100.000 228.200,75 6441000 Beihilfen Versorgungsempfanger 0 0 0 0 0 0 469.000 426.000 394.803,60 6450020 Versorgungsumlage Beamte 0 0 0 0 0 0 0 469.000 426.000 394.803,60 6450020 Versorgungsumlage Beamte 0 0 0 0 0 0 0 650.000 650.000 62.585,00 6461000 Beihilfer Obersickstellungen 11.000 51.000 11.000 4.000 30.000 377.000 332.700 236.988,33 6470000 Entgeltbereich 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	27.000	117.000	26.000	10.000	75.000	895.000	782.900	664.416,91	6400010				
0 0 0 0 0 0 469.000 287.000 274.664,32 6450010 Versorgungsumlage Beamte 0 0 0 0 0 0 469.000 426.000 394.803,60 6450020 Versorgungsumlage 0 0 0 0 0 0 0 650.000 650.000 3394.803,60 6450020 Versorgungsumlage 0 0 0 0 0 0 0 0 50.000 650.000 3394.803,60 6450020 Versorgungsumlage 0 0 0 0 0 0 0 0 50.000 650.000 3394.803,60 6460000 Pensionsrückstellungen 0 0 0 0 0 0 0 50.000 50.000 62.585,00 6461000 Beinlifertickstellungen 11.000 51.000 11.000 4.000 30.000 377.000 332.700 236.988,33 6470000 Entgeltbereich 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0	0	149.000	170.000	137.845,92	6440000	Versorgungsbezüge Beamte			
0	0	0	0	0	0	100.000	100.000	228.200,75	6441000	Beihilfen Versorgungsempfänger			
0	0	0	0	0		247.000	287.000	274.664,32	6450010	<u> </u>			
0	0	0	0	0	0	469.000	426.000	394.803,60	6450020	Versorgungsempfänger			
11.000	0	0	0	0	0	650.000	650.000	339.682,00	6460000	Pensionsrückstellungen			
11.000 51.000 11.000 4.000 30.000 377.000 332.700 236.988,33 6470000 Entgettbereich	0	0	0	0	0	50.000	50.000	62.585,00	6461000	Beihilferückstellungen			
0 0 0 0 0 0,00 6490010 Beihilfen Beamte ATZ 0 0 0 0 2.000 2.000 1.023,64 6491000 Beihilfen Entgeltbereich 0 0 0 0 0 130.000 50.000 17.914,80 6501000 Personaleinstellungen 0 0 0 0 0 0 50.000 17.914,80 6501000 Personaleinstellungen 0 0 0 0 0 0 51.482,86 6513000 Fahrtkosten v. Beschäftigten 0 0 0 0 65.000 84.782,02 6520000 Arbeitssicherheit 0 0 0 0 4.500 351,54 6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläe 13.000 0 0 0 13.000 8.048,00 6560000 Belegschaftsveranstaltungen 5.000 0 0 0 5.000 1.664,00 6560000 Betriebssportgemeinschaft	11.000	51.000	11.000	4.000	30.000	377.000	332.700	236.988,33	6470000	•			
0 0 0 0 0 0 130.000 50.000 17.914,80 6501000 Personaleinstellungen 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 51.482,86 6513000 Parsonaleinstellungen 0 0 0 0 0 0 0 0 51.482,86 6513000 Parsonaleinstellungen 0 0 0 0 0 0 0 0 51.482,86 6513000 Parsonaleinstellungen 0 0 0 0 0 0 0 65.000 84.782,02 6520000 Arbeitssicherheit 0 0 0 0 0 0 0 4.500 4.500 351,54 6550000 Arbeitssicherheit 13.000 0 0 0 0 13.000 13.000 8.048,00 6560000 Belegschaftsveranstaltungen 13.000 0 0 0 0 0 13.000 5.000 1.664,00 6560010 Belegschaftsveranstaltungen 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	0	0	0	0	0	60.000	60.000	52.314,80	6490000	Beihilfen Beamte			
0	0	0	0	0	0	0	0	0,00	6490010	Beihilfen Beamte ATZ			
0 0 0 0 130.000 50.000 17.914,80 6501000 Personaleinstellungen 0 0 0 0 0 0 51.482,86 6513000 Fahrtkosten v. Beschäftigten 0 0 0 0 0 65.000 65.000 84.782,02 6520000 Aufwend.f. Betriebs-, Amtsarzt u. Arbeitssicherheit 0 0 0 0 0 4.500 351,54 6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläe 13.000 0 0 0 0 13.000 8.048,00 6560000 Belegschaftsveranstaltungen 5.000 0 0 0 5.000 5.000 1.664,00 6560000 Betriebssportgemeinschaft 0 0 0 0 6.000 6.000 1.828,00 6560020 Gemeinschaftsverpflegung 0 0 0 0 57.000 57.000 10.684,85 6590000 Personalaufwendungen 0 0 0 0 7.000	0	0	0	0	0	2.000	2.000	1.023,64	6491000	-			
0 0 0 0 0 51.482,86 6513000 Fahrtkosten v. Beschäftigten Aufwend.f. Betriebs-, Amtsarzt u. Aufwend.f. Betriebs-, Amtsarzt u. Arbeitssicherheit 0 0 0 0 0 4.500 351,54 6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläe Aufwendungen für Dienstjubiläe Aufwendungen für 13.000 0 0 0 0 13.000 13.000 8.048,00 6560000 Belegschaftsveranstaltungen Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen Aufwendungen für 5.000 0 0 0 5.000 5.000 1.664,00 6560010 Betriebssportgemeinschaft Aufwendungen für 0 0 0 0 6.000 6.000 1.828,00 6560020 Gemeinschaftsverpflegung übrige sonstige 0 0 0 0 57.000 57.000 10.684,85 6590000 Personalaufwendungen 0 0 0 0 7.000 7.000 7.000 599.485,18 Vor Konsolidierung -8.600 -31.700 -7.300 -2.700 -21.200 -303.000 Kon	0	0	0	0	0	130.000	50.000	17.914,80	6501000	Personaleinstellungen			
0 0 0 0 65.000 65.000 84.782,02 6520000 Arbeitssicherheit 0 0 0 0 4.500 4.500 351,54 6550000 Aufwendungen für Dienstjubiläe 13.000 0 0 0 0 13.000 8.048,00 6560000 Belegschaftsveranstaltungen 5.000 0 0 0 5.000 5.000 1.664,00 6560000 Betriebssportgemeinschaft Aufwendungen für Aufwendungen für Aufwendungen für Gemeinschaftsverpflegung Gemeinschaftsverpflegung 0 0 0 0 57.000 57.000 10.684,85 6590000 Personalaufwendungen 0 0 0 0 7.000 7.000 0,00 6590010 Suchtberatung für Bedienstete 190.000 760.000 160.000 470.000 8.440.000 7.831.000 6.599.485,18 vor Konsolidierung -8.600 -31.700 -7.300 -2.700 -21.200 -303.000 Konsolidierung Pe	0	0	0	0	0	0	0	51.482,86	6513000	Fahrtkosten v. Beschäftigten			
13.000	0	0	0	0	0	65.000	65.000	84.782,02	6520000				
13.000 0 0 0 0 13.000 13.000 8.048,00 6560000 Belegschaftsveranstaltungen 5.000 0 0 0 0 0 5.000 5.000 1.664,00 6560010 Betriebssportgemeinschaft Aufwendungen für Aufwendungen für Gemeinschaftsverpflegung übrige sonstige 0 0 0 0 0 0 57.000 57.000 10.684,85 6590000 Personalaufwendungen 0 0 0 0 0 7.000 7.000 0,00 6590010 Suchtberatung für Bedienstete 190.000 760.000 160.000 60.000 470.000 8.440.000 7.831.000 6.599.485,18 vor Konsolidierung Konsolidierung Personalkosten pauschal	0	0	0	0	0	4.500	4.500	351,54	6550000	,			
5.000 0 0 0 5.000 5.000 1.664,00 6560010 Betriebssportgemeinschaft 0 0 0 0 0 6.000 1.828,00 6560020 Gemeinschaftsverpflegung 0 0 0 0 0 57.000 57.000 10.684,85 6590000 Personalaufwendungen 0 0 0 0 7.000 7.000 0,00 6590010 Suchtberatung für Bedienstete 190.000 760.000 160.000 60.000 470.000 8.440.000 7.831.000 6.599.485,18 vor Konsolidierung -8.600 -31.700 -7.300 -2.700 -21.200 -303.000 Konsolidierung Personalkosten pauschal	13.000	0	0	0	0	13.000	13.000	8.048,00	6560000	Belegschaftsveranstaltungen			
0 0 0 0 6.000 6.000 1.828,00 6560020 Gemeinschaftsverpflegung übrige sonstige 0 0 0 0 57.000 57.000 10.684,85 6590000 Personalaufwendungen 0 0 0 0 7.000 7.000 0,00 6590010 Suchtberatung für Bedienstete 190.000 760.000 160.000 60.000 470.000 8.440.000 7.831.000 6.599.485,18 vor Konsolidierung -8.600 -31.700 -7.300 -2.700 -21.200 -303.000 Konsolidierung Personalkosten pauschal	5.000	0	0	0	0	5.000	5.000	1.664,00	6560010	Betriebssportgemeinschaft			
0 0 0 0 57.000 57.000 10.684,85 6590000 Personalaufwendungen 0 0 0 0 7.000 7.000 0,00 6590010 Suchtberatung für Bedienstete 190.000 760.000 160.000 60.000 470.000 8.440.000 7.831.000 6.599.485,18 vor Konsolidierung -8.600 -31.700 -7.300 -2.700 -21.200 -303.000 Konsolidierung Personalkosten pauschal	0	0	0	0	0	6.000	6.000	1.828,00	6560020	Gemeinschaftsverpflegung			
190.000 760.000 160.000 60.000 470.000 8.440.000 7.831.000 6.599.485,18 vor Konsolidierung -8.600 -31.700 -7.300 -2.700 -21.200 -303.000 Konsolidierung Personalkosten pauschal	0	0	0	0	0	57.000	57.000	10.684,85	6590000				
-8.600 -31.700 -7.300 -2.700 -21.200 -303.000 Konsolidierung Personalkosten pauschal	0	0	0	0	0	7.000	7.000	0,00	6590010	Suchtberatung für Bedienstete			
	190.000	760.000	160.000	60.000	470.000	8.440.000	7.831.000	6.599.485,18		vor Konsolidierung			
181.400 728.300 152.700 57.300 448.800 8.137.000 Summe Personalaufwand gesamt	-8.600	-31.700	-7.300	-2.700	-21.200	-303.000			Konsolidie	erung Personalkosten pauschal			
	181.400	728.300	152.700	57.300	448.800	8.137.000			Summe P	Personalaufwand gesamt			

Konto		reich Z - Pers		ugo 2020		
Konto	Produkt	20101	20102			
Nr.	Bezeichnung	Ordnungs- angelegen- heiten	Stadtladen / Bürger- service			
	Entgelte Arbeitnehmer für	noton	0017100			
6200010	5200010 geleistete Arbeitszeit		530.000			
0200010	geleistete Arbeitszeit	1.322.000	330.000			
000000	A	•	•			
6200030	Aufwendungen Leistungsentgelt	0	0			
	Übergangsgelder/Abfindungen					
6240000	Arbeitnehmer	0	0			
	sonstige Aufwendungen mit					
6290000	Entgeltcharakter	0	0			
	Zuführung an Rückstellung für					
6290010	Altersteilzeit	0	0			
		-				
6300001	Dienst-, Amtsbezüge Beamte	104.000	0			
0000001	AG-Anteil zur Soz.vers.	104.000				
6400040		250 000	105 000			
6400010	Entgeltbereich	258.000	105.000			
0.440000						
6440000	Versorgungsbezüge Beamte	0	0			
6441000	Beihilfen Versorgungsempfänger	0	0			
6450010	Versorgungsumlage Beamte	45.000	0			
	Versorgungsumlage					
6450020	Versorgungsempfänger	0	0			
	Zuführung zu					
6460000	Pensionsrückstellungen	0	0			
0100000	Zuführung zu	-				
6461000	Beihilferückstellungen	0	0			
0401000		U	Ü			
0.470000	Zukunftssich./Zusatzversorg.	444.000	45.000			
6470000	Entgeltbereich	111.000	45.000			
6490000	Beihilfen Beamte	0	0			
6490010	Beihilfen Beamte ATZ	0	0			
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	0	0			
	Aufwendungen für					
6501000	Personaleinstellungen	0	0			
	Aufwend.f.übernommene	-				
6513000	Fahrtkosten v. Beschäftigten	0	0			
0010000	Aufwend.f.Betriebs-, Amtsarzt u.	-				
6520000	Arbeitssicherheit	0	0			
6520000	Undirationidital	0	0			
0550000	Aufmandinana fila Diamatika in		•			
6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	0			
050000	Aufwendungen für	_	=			
6560000	Belegschaftsveranstaltungen	0	0			
	Aufwendungen für					
6560010	Betriebssportgemeinschaft	0	0			
	Aufwendungen für					
6560020	Gemeinschaftsverpflegung	0	0			
	übrige sonstige					
6590000	Personalaufwendungen	0	0			
6590010	Suchtberatung für Bedienstete	0	0			
	<u> </u>					
Summe:		1.840.000	680.000	0	0	0
Konsolidion	ung Personalkosten pauschal	-83.400	-30.800	0	0	0
, consolidiel l	ang i ersonamosteri pausoriai	-03.400	-30.000	0	U	0
C D.	rsonalaufwand gesamt	1.756.600	649.200	0	0	0

		Ge	Gesamtzusammenstellung		Konto	Produkt	
		Haushalts- ansatz 2023	Haushalts- ansatz 2022	Rechnungs- ergebnis 2021	Nr.	Bezeichnung	
		1.852.000	1.690.000	1.391.579,69	6200010	Entgelte Arbeitnehmer für geleistete Arbeitszeit	
		0	0	21.380,65	6200030	Aufwendungen Leistungsentgelt	
		0	0	0,00	6240000	Übergangsgelder/Abfindungen Arbeitnehmer	
		0	0	39.258,34	6290000	sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	
		0	0	0,00	6290010	Zuführung an Rückstellung für Altersteilzeit	
		104.000	86.000	88.292,53	6300001	Dienst-, Amtsbezüge Beamte AG-Anteil zur Soz.vers.	
		363.000	338.000	290.653,74	6400010	Entgeltbereich	
		0	0	0,00	6440000	Versorgungsbezüge Beamte	
		0	0	0,00	6441000	Beihilfen Versorgungsempfänger	
		45.000	33.000	33.182,62	6450010	Versorgungsumlage Beamte Versorgungsumlage	
		0	0	0,00	6450020	Versorgungsempfänger Zuführung zu	
		0	0	0,00	6460000	Pensionsrückstellungen Zuführung zu	
		0	0	0,00	6461000	Beihilferückstellungen Zukunftssich./Zusatzversorg.	
		156.000	143.000	107.063,92	6470000	Entgeltbereich	
		0	0	0	6490000	Beihilfen Beamte	
		0	0	0	6490010	Beihilfen Beamte ATZ	
		0	0	0	6491000	Beihilfen Entgeltbereich Aufwendungen für	
		0	0	0	6501000	Personaleinstellungen Aufwend.f.übernommene	
		0	0	0	6513000	Fahrtkosten v. Beschäftigten Aufwend.f.Betriebs-, Amtsarzt u.	
		0	0	0	6520000	Arbeitssicherheit	
		0	0	0	6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläen	
		0	0	0	6560000	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen Aufwendungen für	
		0	0	0	6560010	Betriebssportgemeinschaft	
		0	0	0	6560020	Aufwendungen für Gemeinschaftsverpflegung	
		0	0		6590000	übrige sonstige Personalaufwendungen	
		0	0	0	6590010	Suchtberatung für Bedienstete	
0	0	2.520.000	2.290.000	1.971.411,49			
0	0	-114.200			Konsolidie	rung Personalkosten pauschal	
0	0	2.405.800			Summe P	ersonalaufwand gesamt	

Konto	Produkt	30101	30201	30401	40201
Nr.	Bezeichnung	Kultur- förderung	Stadt- büchereien	Sport- förderung	Einricht. d. Jugend- arbeit
6200010	Entgelte Arbeitnehmer für geleistete Arbeitszeit	114.000	288.000	54.000	594.000
6200030	Aufwendungen Leistungsentgelt Übergangsgelder/Abfindungen	0	0	0	0
6240000	Arbeitnehmer sonstige Aufwendungen mit	0	0	0	0
6290000	Entgeltcharakter Zuführung an Rückstellung für	4.000	2.000	0	50.000
6290010	Altersteilzeit	0	0	0	0
6300001	Dienst-, Amtsbezüge Beamte AG-Anteil zur Soz.vers.	0	0	0	0
6400010	Entgeltbereich	22.000	56.000	11.000	115.000
6440000	Versorgungsbezüge Beamte	0	0	0	0
6441000	Beihilfen Versorgungsempfänger	0	0	0	0
6450010	Versorgungsumlage Beamte Versorgungsumlage	0	0	0	0
6450020	Versorgungsempfänger Zuführung zu	0	0	0	0
6460000	Pensionsrückstellungen Zuführung zu	0	0	0	0
6461000	Beihilferückstellungen Zukunftssich./Zusatzversorg.	0	0	0	0
6470000	Entgeltbereich	10.000	24.000	5.000	51.000
6490000	Beihilfen Beamte	0	0	0	0
6490010	Beihilfen Beamte ATZ	0	0	0	0
6491000	Beihilfen Entgeltbereich Aufwendungen für	0	0	0	0
6501000	Personaleinstellungen Aufwend.f.übernommene	0	0	0	0
6513000	Fahrtkosten v. Beschäftigten Aufwend.f.Betriebs-, Amtsarzt u.	0	0		0
6520000	Arbeitssicherheit	0	0	0	0
6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläen Aufwendungen für	0	0	0	0
6560000 6560010	Belegschaftsveranstaltungen Aufwendungen für Betriebssportgemeinschaft	0	0	0	0
6560020	Aufwendungen für Gemeinschaftsverpflegung	0	0	0	0
6590000	übrige sonstige Personalaufwendungen	0	0	0	0
6590010	Suchtberatung für Bedienstete	0	0	0	0
Summe:		150.000	370.000	70.000	810.000
Konsolidieru	ing Personalkosten pauschal	-6.800	-16.800	-3.200	-36.700
	rsonalaufwand gesamt	143.200	353.200	66.800	773.300

40202	40502		samtzusammenste	lung	Konto	Produkt
Bereitstellg. und Betrieb von Spielplätzen	Familien- freundliche Kommune	Haushalts- ansatz 2023	Haushalts- ansatz 2022	Rechnungs- ergebnis 2021	Nr.	Bezeichnung
83.800	193.000	1.326.800	1.103.400	951.979,42	6200010	Entgelte Arbeitnehmer für geleistete Arbeitszeit
0	0	0	0	14.434,82	6200030	Aufwendungen Leistungsentgelt Übergangsgelder/Abfindungen
0	0	0	0	0,00	6240000	Arbeitnehmer sonstige Aufwendungen mit
0	15.000	71.000	71.000	17.993,67	6290000	Entgeltcharakter Zuführung an Rückstellung für
0	0	0	0	0,00	6290010	Altersteilzeit
0	0	0	0	0,00	6300001	Dienst-, Amtsbezüge Beamte AG-Anteil zur Soz.vers.
19.000	36.000	259.000	214.300	198.613,39	6400010	Entgeltbereich
0	0	0	0	0,00	6440000	Versorgungsbezüge Beamte
0	0	0	0	0,00	6441000	Beihilfen Versorgungsempfänger
0	0	0	0	0,00	6450010	Versorgungsumlage Beamte Versorgungsumlage
0	0	0	0	0,00	6450020	Versorgungsempfänger Zuführung zu
0	0	0	0	0,00	6460000	S .
0	0	0	0	0,00	6461000	_
7.000	16.000	113.000	91.900	71.296,48	6470000	Entgeltbereich
0	0	0	0	0,00	6490000	Beihilfen Beamte
0	0	0	0	0,00	6490010	Beihilfen Beamte ATZ
0	0	0	0	0,00	6491000	Beihilfen Entgeltbereich
0	0	0	0	0,00	6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen
,	-	J		0,00		Aufwend.f.übernommene
0	0	0	0	0,00	6513000	Fahrtkosten v. Beschäftigten Aufwend.f.Betriebs-, Amtsarzt u.
0	0	0	0	3.515,50	6520000	
0	0	0	0	0,00	6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläen
0	0	0	0	0,00	6560000	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen
0	0	0	0	0,00		Aufwendungen für Betriebssportgemeinschaft
0	0	0	0	0,00		Aufwendungen für Gemeinschaftsverpflegung
0	0	0	0	0,00	6590000	übrige sonstige Personalaufwendungen
0	0	0	0	0,00	6590010	Suchtberatung für Bedienstete
109.800	260.000	1.769.800	1.480.600	1.257.833,28		
-5.900	-4.300	-73.700			Konsolidie	rung Personalkosten pauschal
103.900	255.700	1.696.100			Summe P	ersonalaufwand gesamt

Konto	Produkt	40301	40302	40303		örderung v. Kinde ndertagesstätten	
Nr.	Bezeichnung	Förderung v. Kindern in Einricht. freier Träger	Hessische Tagespflege	Servicestelle Kinder- tagespflege	KiTa Eichen- dorffstr.	KiTa Vilbeler Straße	KiTa Wingert- straße
6200010	Entgelte Arbeitnehmer für geleistete Arbeitszeit	116.000	251.000	170.000	981.000	1.230.000	657.000
6200030	Aufwendungen Leistungsentgelt Übergangsgelder/Abfindungen	0	0	0	0	0	0
6240000	Arbeitnehmer sonstige Aufwendungen mit	0	0	0	0	0	0
6290000	Entgeltcharakter Zuführung an Rückstellung für	0	9.000	0	0	0	0
6290010	Altersteilzeit	0	0	0	0	0	0
6300001		0	0	0	0	0	0
6400010	AG-Anteil zur Soz.vers. Entgeltbereich	24.000	49.000	32.000	205.000	255.000	137.000
6440000	Versorgungsbezüge Beamte	0	0	0	0	0	0
6441000	Beihilfen Versorgungsempfänger	0	0	0	0	0	0
6450010	Versorgungsumlage Beamte	0	0	0	0	0	0
6450020	Versorgungsumlage Versorgungsempfänger	0	0	0	0	0	0
6460000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen Zuführung zu	0	0	0	0	0	0
6461000	Beihilferückstellungen	0	0	0	0	0	0
6470000	Zukunftssich./Zusatzversorg. Entgeltbereich	10.000	21.000	14.000	84.000	105.000	56.000
6490000	Beihilfen Beamte	0	0	0	0	0	0
6490010	Beihilfen Beamte ATZ	0	0	0	0	0	0
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	0	0	0	0	0	0
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	0	0	0	0	0	0
6513000	Aufwend.f.übernommene Fahrtkosten v. Beschäftigten	0	0	0	0	0	0
6520000	Aufwend.f.Betriebs-, Amtsarzt u. Arbeitssicherheit	0	0	0	0	0	0
6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	0	0	0	0	0
6560000	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	0	0	0	0	0	0
6560010	Aufwendungen für Betriebssportgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
6560020	Aufwendungen für Gemeinschaftsverpflegung	0	0	0	0	0	0
6590000	übrige sonstige Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
6590010	Suchtberatung für Bedienstete	0	0	0	0	0	0
Summe:		150.000	330.000	216.000	1.270.000	1.590.000	850.000
Konsolidie	rung Personalkosten pauschal	-2.500	0	-4.500			
Summe P	ersonalaufwand gesamt	147.500	330.000	211.500	1.270.000	1.590.000	850.000

40401 - Fö	orderung v. Kind	ern in Kindertage	esstätten			
KiTa Siemens- allee	Hort Berliner Straße	KiTa Eichenheege	KiTa Gänssee- straße	KiTa Ludwig- Uhland-St.	Nr.	Bezeichnung
718.000	588.000	1.181.000	1.112.000	1.322.000	6200010	Entgelte Arbeitnehmer für geleistete Arbeitszeit
0	0	0	0	0	6200030	Aufwendungen Leistungsentgelt Übergangsgelder/Abfindungen
0	0	0	0	0	6240000	Arbeitnehmer sonstige Aufwendungen mit
0	0	0	0	0	6290000	Entgeltcharakter Zuführung an Rückstellung für
0	0	0	0	0	6290010	Altersteilzeit
0	0	0	0	0	6300001	Dienst-, Amtsbezüge Beamte AG-Anteil zur Soz.vers.
150.000	122.000	247.000	232.000	275.000	6400010	Entgeltbereich
0	0	0	0	0	6440000	Versorgungsbezüge Beamte
0	0	0	0	0	6441000	Beihilfen Versorgungsempfänge
0	0	0	0	0	6450010	Versorgungsumlage Beamte Versorgungsumlage
0	0	0	0	0	6450020	Versorgungsempfänger Zuführung zu
0	0	0	0	0	6460000	Pensionsrückstellungen Zuführung zu
0	0	0	0	0	6461000	Beihilferückstellungen Zukunftssich./Zusatzversorg.
62.000	50.000	102.000	96.000	113.000	6470000	Entgeltbereich
0	0	0	0	0	6490000	Beihilfen Beamte
0	0	0	0	0	6490010	Beihilfen Beamte ATZ
0	0	0	0	0	6491000	Beihilfen Entgeltbereich
0	0	0	0	0	6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen
0	0	0	0	0	6513000	Aufwend.f.übernommene Fahrtkosten v. Beschäftigten
0	0	0	0	0	6520000	Aufwend.f.Betriebs-, Amtsarzt u Arbeitssicherheit
0	0	0	0	0	6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläe
0	0	0	0	0	6560000	Belegschaftsveranstaltungen Aufwendungen für
0	0	0	0	0	6560010	Betriebssportgemeinschaft Aufwendungen für
0	0	0	0	0	6560020	Gemeinschaftsverpflegung übrige sonstige
0	0	0	0	0	6590000	Personalaufwendungen
0	0	0	0	0	6590010	Suchtberatung für Bedienstete
930.000	760.000	1.530.000	1.440.000	1.710.000		
					Konsolidie	rung Personalkosten pauschal
930.000	760.000	1.530.000	1.440.000	1.710.000	Summe P	ersonalaufwand gesamt

			40401 - Förderur	ng v. Kindern in Kir	ndertagesstätten	1	ViT ₀
Nr.	Bezeichnung	Kinder- zentrum Schillerstr.	Kita Rhönstraße	Kinder- zentrum Hochstadt	KiTa Bücherweg	KiTa Moosburger Weg	KiTa Kilian- städter Straße
6200010	Entgelte Arbeitnehmer für geleistete Arbeitszeit	1.714.000	942.000	989.000	688.000	734.000	841.000
6200030	Aufwendungen Leistungsentgelt	0	0	0	0	0	(
6240000	Übergangsgelder/Abfindungen Arbeitnehmer	0	0	0	0	0	(
6290000	sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	0	0	0	0	0	(
6290010	Zuführung an Rückstellung für Altersteilzeit	0	0	0	0	0	(
6300001	Dienst-, Amtsbezüge Beamte	0	0	0	0	0	(
6400010	AG-Anteil zur Soz.vers. Entgeltbereich	358.000	197.000	206.000	143.000	153.000	176.000
6440000	Versorgungsbezüge Beamte	0	0	0	0	0	(
6441000	Beihilfen Versorgungsempfänger	0	0	0	0	0	(
6450010	Versorgungsumlage Beamte	0	0	0	0	0	(
6450020	Versorgungsumlage Versorgungsempfänger	0	0	0	0	0	(
6460000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	0	0	0	0	(
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0	0	0	0	0	(
6470000	Zukunftssich./Zusatzversorg. Entgeltbereich	148.000	81.000	85.000	59.000	63.000	73.000
6490000	Beihilfen Beamte	0	0	0	0	0	(
6490010	Beihilfen Beamte ATZ	0	0	0	0	0	ı
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	0	0	0	0	0	
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen Aufwend.f.übernommene	0	0	0	0	0	(
6513000	Fahrtkosten v. Beschäftigten Aufwend.f.Betriebs-, Amtsarzt u.	0	0	0	0	0	(
6520000	Arbeitssicherheit	0	0	0	0	0	(
6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	0	0	0	0	(
6560000	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	0	0	0	0	0	(
6560010	Aufwendungen für Betriebssportgemeinschaft	0	0	0	0	0	(
6560020	Aufwendungen für Gemeinschaftsverpflegung	0	0	0	0	0	
6590000	übrige sonstige Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	(
6590010	Suchtberatung für Bedienstete	0	0	0	0	0	(
		2.220.000	1.220.000	1.280.000	890.000	950.000	1.090.000
Konsolidieru	ung Personalkosten pauschal						
Summa Bai	rsonalaufwand gesamt	2.220.000	1.220.000	1.280.000	890.000	950.000	1.090.000

	Gesa	amtzusammenstell	ung	Konto	Produkt
Zentrale KiTa-Verwal- tung	Haushalts- ansatz 2023	Haushalts- ansatz 2022	Rechnungs- ergebnis 2021	Nr.	Bezeichnung
1.069.600	15.303.600	13.904.800	12.313.847,06	6200010	Entgelte Arbeitnehmer für geleistete Arbeitszeit
0	0	0	186.965,55	6200030	Aufwendungen Leistungsentge Übergangsgelder/Abfindungen
0	0	0	0,00	6240000	Arbeitnehmer sonstige Aufwendungen mit
30.000	39.000	9.000	124.177,78	6290000	Entgeltcharakter Zuführung an Rückstellung für
0	0	0	28.265,04	6290010	Altersteilzeit
126.000 223.000	126.000 3.184.000	119.000 2.855.200	109.344,48 2.412.351,32	6300001 6400010	Dienst-, Amtsbezüge Beamte AG-Anteil zur Soz.vers. Entgeltbereich
0	0	0	0,00	6440000	Versorgungsbezüge Beamte
0	0	0	0,00	6441000	Beihilfen Versorgungsempfänger
47.000	47.000	45.000	42.207,53	6450010	Versorgungsumlage Beamte Versorgungsumlage
0	0	0	0,00	6450020	Versorgungsumlage Versorgungsempfänger Zuführung zu
0	0	0	0,00	6460000	Pensionsrückstellungen Zuführung zu
0	0	0	0,00	6461000	Beihilferückstellungen Zukunftssich./Zusatzversorg.
95.000	1.317.000	1.192.200	938.559,15	6470000	Entgeltbereich
0	0	0	0,00	6490000	Beihilfen Beamte
0	0	0	0,00	6490010	Beihilfen Beamte ATZ
0	0	0	0,00	6491000	Beihilfen Entgeltbereich Aufwendungen für
0	0	0	0,00	6501000	Personaleinstellungen Aufwend.f.übernommene
0	0	0	0,00	6513000	Fahrtkosten v. Beschäftigten Aufwend.f.Betriebs-, Amtsarzt
0	0	0	14.766,40	6520000	u. Arbeitssicherheit Aufwendungen für
0	0	0	0,00		Dienstjubiläen Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen
0	0	0	0,00		Aufwendungen für Betriebssportgemeinschaft
0	0	0	0,00	6560020	Aufwendungen für Gemeinschaftsverpflegung
0	0	0	0,00		übrige sonstige Personalaufwendungen
0	0	0	0,00	6590010	Suchtberatung für Bedienstete
1.590.600	20.016.600	18.125.200	16.170.484,31		
-326.700	-333.700			Konsolidierun	ng Personalkosten pauschal
1.263.900	19.682.900				onalaufwand gesamt

Konto	Produkt	50101	50201	50301	50601
Nr.	Bezeichnung	Grundver- sorgung u. Hilfe	Obdachlosen- angelegen-	Soziale Einr. f. Ältere (Altenhilfe /	Leist.gem. Asylbewer- berleistungs-
		nach SGB XII / II	heiten	Senioren-Office)	gesetz
6200010	Entgelte Arbeitnehmer für geleistete Arbeitszeit	211.000	116.000	124.000	604.000
	Aufwendungen Leistungsentgelt	0	0	0	0
0200030	Übergangsgelder/Abfindungen	0	0	O O	0
6240000	Arbeitnehmer	0	0	0	0
6290000	sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	0	0	1.000	1.000
6290010	Zuführung an Rückstellung für Altersteilzeit	0	0	0	0
6300001	Dienst-, Amtsbezüge Beamte	0	0	0	52.000
6400010	AG-Anteil zur Soz.vers. Entgeltbereich	41.000	25.000	25.000	121.000
6440000	Versorgungsbezüge Beamte	0	0	0	0
6441000	Beihilfen Versorgungsempfänger	0	0	0	0
6450010	Versorgungsumlage Beamte	0	0	0	21.000
	Versorgungsumlage Versorgungsempfänger	0	0	0	0
	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	0	0	0
	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0	0	0	0
	Zukunftssich./Zusatzversorg.				
6470000	Entgeltbereich	18.000	9.000	10.000	51.000
6490000	Beihilfen Beamte	0	0	0	0
6490010	Beihilfen Beamte ATZ	0	0	0	0
	Beihilfen Entgeltbereich	0	0	0	0
	Aufwendungen für Personaleinstellungen	0	0	0	0
	Aufwend.f.übernommene	J		3	
6513000	Fahrtkosten v. Beschäftigten	0	0	0	0
6520000	Aufwend.f.Betriebs-, Amtsarzt u. Arbeitssicherheit	0	0	0	0
6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	0	0	0
	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	0	0	0	0
	Aufwendungen für Betriebssportgemeinschaft	0	0	0	0
	Aufwendungen für Gemeinschaftsverpflegung	0	0	0	0
0500020	übrige sonstige	U	U	U	U
6590000	Personalaufwendungen	0	0	0	0
6590010	Suchtberatung für Bedienstete	0	0	0	0
Summe:		270.000	150.000	160.000	850.000
Konsolidie	rung Personalkosten pauschal	-12.200	-6.800	-7.300	-38.500
Summo D	ersonalaufwand gesamt	257.800	143.200	152.700	811.500

0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 1.430.000 1.365.200	0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 1.330.000	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	6490010 6491000 6501000 6513000 6520000 6550000 6560000 6560020 6590000 6590010 Konsolidie Summe P	Beihilfen Beamte Beihilfen Beamte ATZ Beihilfen Entgeltbereich Aufwendungen für Personaleinstellungen Aufwend.f.übernommene Fahrtkosten v. Beschäftigten Aufwend.f.Betriebs-, Amtsarzt u Arbeitssicherheit Aufwendungen für Dienstjubiläe Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen Aufwendungen für Betriebssportgemeinschaft Aufwendungen für Gemeinschaftsverpflegung übrige sonstige Personalaufwendungen Suchtberatung für Bedienstete
0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 1.430.000	0 0 0 0 0 0 0	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	6490010 6491000 6501000 6513000 6520000 6550000 6560010 6560020 6590000 6590010	Beihilfen Beamte ATZ Beihilfen Entgeltbereich Aufwendungen für Personaleinstellungen Aufwend.f.übernommene Fahrtkosten v. Beschäftigten Aufwend.f.Betriebs-, Amtsarzt u Arbeitssicherheit Aufwendungen für Dienstjubiläe Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen Aufwendungen für Betriebssportgemeinschaft Aufwendungen für Gemeinschaftsverpflegung übrige sonstige Personalaufwendungen Suchtberatung für Bedienstete
0 0 0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	6490010 6491000 6501000 6513000 6520000 6550000 6560010 6560020 6590000	Beihilfen Beamte ATZ Beihilfen Entgeltbereich Aufwendungen für Personaleinstellungen Aufwend.f.übernommene Fahrtkosten v. Beschäftigten Aufwend.f.Betriebs-, Amtsarzt u Arbeitssicherheit Aufwendungen für Dienstjubiläe Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen Aufwendungen für Betriebssportgemeinschaft Aufwendungen für Gemeinschaftsverpflegung übrige sonstige Personalaufwendungen Suchtberatung für Bedienstete
0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	6490010 6491000 6501000 6513000 6520000 6550000 6560000 6560020 6590000	Beihilfen Beamte ATZ Beihilfen Entgeltbereich Aufwendungen für Personaleinstellungen Aufwend.f.übernommene Fahrtkosten v. Beschäftigten Aufwend.f.Betriebs-, Amtsarzt u Arbeitssicherheit Aufwendungen für Dienstjubiläe Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen Aufwendungen für Betriebssportgemeinschaft Aufwendungen für Gemeinschaftsverpflegung übrige sonstige Personalaufwendungen
0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0 0	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	6490010 6491000 6501000 6513000 6520000 6550000 6560010 6560020 6590000	Beihilfen Beamte ATZ Beihilfen Entgeltbereich Aufwendungen für Personaleinstellungen Aufwend.f.übernommene Fahrtkosten v. Beschäftigten Aufwend.f.Betriebs-, Amtsarzt u Arbeitssicherheit Aufwendungen für Dienstjubiläe Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen Aufwendungen für Betriebssportgemeinschaft Aufwendungen für Gemeinschaftsverpflegung übrige sonstige Personalaufwendungen
0 0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	6490010 6491000 6501000 6513000 6520000 6550000 6560000 6560010	Beihilfen Beamte ATZ Beihilfen Entgeltbereich Aufwendungen für Personaleinstellungen Aufwend.f.übernommene Fahrtkosten v. Beschäftigten Aufwend.f.Betriebs-, Amtsarzt u Arbeitssicherheit Aufwendungen für Dienstjubiläe Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen Aufwendungen für Betriebssportgemeinschaft Aufwendungen für Gemeinschaftsverpflegung übrige sonstige
0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	6490010 6491000 6501000 6513000 6520000 6560000 6560010	Beihilfen Beamte ATZ Beihilfen Entgeltbereich Aufwendungen für Personaleinstellungen Aufwend.f.übernommene Fahrtkosten v. Beschäftigten Aufwend.f.Betriebs-, Amtsarzt u Arbeitssicherheit Aufwendungen für Dienstjubiläe Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen Aufwendungen für Betriebssportgemeinschaft Aufwendungen für
0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	6490010 6491000 6501000 6513000 6520000 6560000	Beihilfen Beamte ATZ Beihilfen Entgeltbereich Aufwendungen für Personaleinstellungen Aufwend f. übernommene Fahrtkosten v. Beschäftigten Aufwend f. Betriebs-, Amtsarzt u Arbeitssicherheit Aufwendungen für Dienstjubiläe Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen Aufwendungen für
0 0 0 0 0	0 0 0 0	0,00 0,00 0,00 0,00 0,00	6490010 6491000 6501000 6513000 6520000	Beihilfen Beamte ATZ Beihilfen Entgeltbereich Aufwendungen für Personaleinstellungen Aufwend.f.übernommene Fahrtkosten v. Beschäftigten Aufwend.f.Betriebs-, Amtsarzt u Arbeitssicherheit Aufwendungen für Dienstjubiläe Aufwendungen für
0 0 0	0 0 0	0,00 0,00 0,00 0,00	6490010 6491000 6501000 6513000 6520000	Beihilfen Beamte ATZ Beihilfen Entgeltbereich Aufwendungen für Personaleinstellungen Aufwend.f.übernommene Fahrtkosten v. Beschäftigten Aufwend.f.Betriebs-, Amtsarzt u Arbeitssicherheit
0	0	0,00 0,00 0,00	6490010 6491000 6501000	Beihilfen Beamte ATZ Beihilfen Entgeltbereich Aufwendungen für Personaleinstellungen Aufwend.f.übernommene Fahrtkosten v. Beschäftigten
0	0	0,00 0,00 0,00	6490010 6491000 6501000	Beihilfen Beamte ATZ Beihilfen Entgeltbereich Aufwendungen für Personaleinstellungen Aufwend.f.übernommene
0	0	0,00	6490010 6491000	Beihilfen Beamte ATZ Beihilfen Entgeltbereich Aufwendungen für
0	0	0,00	6490010	Beihilfen Beamte ATZ
		,		
				D 11 116 D
88.000	82.000	65.115,33	6470000	Entgeltbereich
	-	0,00		Zukunftssich./Zusatzversorg.
0	0	,		Zuführung zu Beihilferückstellungen
0	0	0,00	6460000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen
0	0	0,00	6450020	Versorgungsumlage Versorgungsempfänger
21.000	20.000	20.025,79	6450010	Versorgungsumlage Beamte
0	0	0,00	6441000	Beihilfen Versorgungsempfäng
0	0	0,00		Versorgungsbezüge Beamte
212.000	193.000			AG-Anteil zur Soz.vers. Entgeltbereich
	-			Dienst-, Amtsbezüge Beamte
				Entgeltcharakter Zuführung an Rückstellung für
-	-	,		sonstige Aufwendungen mit
0	0			Aufwendungen Leistungsentge Übergangsgelder/Abfindungen
1.055.000	983.000	854.990,00	6200010	geleistete Arbeitszeit
2023	2022	2021		Entgelte Arbeitnehmer für
Haushalts- ansatz	Haushalts- ansatz	Rechnungs- ergebnis	Nr.	Bezeichnung
	Ge Haushalts- ansatz 2023 1.055.000 0 2.000 52.000 212.000 0 21.000 0	Gesamtzusammenste Haushalts- ansatz 2023 Haushalts- ansatz 2022 1.055.000 983.000 0 0 2.000 2.000 0 0 2.000 2.000 52.000 50.000 212.000 193.000 0 0 21.000 20.000 0 0 21.000 20.000	Gesamtzusammenstellung Haushalts- ansatz 2023 Haushalts- ansatz 2022 Rechnungs- ergebnis 2021 1.055.000 983.000 854.990,00 0 0 13.022,34 0 0 0,00 2.000 2.000 163,30 0 0 0,00 52.000 50.000 49.430,16 212.000 193.000 179.691,72 0 0 0,00 21.000 20.000 20.025,79 0 0 0,00	Haushalts-ansatz 2023 Haushalts-ansatz 2022 Rechnungs-ergebnis 2021 Nr. 1.055.000 983.000 854.990,00 6200010 0 0 13.022,34 6200030 0 0 0,00 6240000 2.000 2.000 163,30 6290000 0 0 0,00 6290010 52.000 50.000 49.430,16 6300001 212.000 193.000 179.691,72 6400010 0 0 0,00 6440000 21.000 20.000 20.025,79 6450010 0 0 0,00 6450020

Konto	Produkt	60101	60901	60903	61001	61102	61401
Nr.	Bezeichnung	Stadtent- wicklung	Verw. u. Bewirtsch. städt. Gebäude	Maintalbad	Verw. städt. Grundstücke	Maintal Aktiv	Abfall- wirtschaft
6200010	Entgelte Arbeitnehmer für geleistete Arbeitszeit	1.502.600	403.000	458.000	246.000	265.000	0
6200030	Aufwendungen Leistungsentgelt	0	0	0	0	0	0
6240000	Übergangsgelder/Abfindungen Arbeitnehmer	0	0	0	0	0	0
6290000	sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	6.000	0	0	0	5.000	0
6290010	Zuführung an Rückstellung für Altersteilzeit	0	0	0	0	0	0
6300001	Dienst-, Amtsbezüge Beamte	0	0	0	67.000	0	0
6400010	AG-Anteil zur Soz.vers. Entgeltbereich	310.000	82.000	92.000	50.000	49.000	0
6440000	Versorgungsbezüge Beamte	0	0	0	0	0	0
6441000	Beihilfen Versorgungsempfänger	0	0	0	0	0	0
6450010	Versorgungsumlage Beamte	0	0	0	26.000	0	0
6450020	Versorgungsumlage Versorgungsempfänger	0	0	0	0	0	0
6460000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	0	0	0	0	0
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0	0	0	0	0	0
6470000	Zukunftssich./Zusatzversorg. Entgeltbereich	131.000	35.000	40.000	21.000	21.000	0
6490000	Beihilfen Beamte	0	0	0	0	0	0
6490010	Beihilfen Beamte ATZ	0	0	0	0	0	0
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	0	0	0	0	0	0
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	0	0	0	0	0	0
6513000	-	0	0	0	0	0	0
6520000	Aufwend.f.Betriebs-, Amtsarzt u. Arbeitssicherheit	0	0	0	0	0	0
6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläen	0	0	0	0	0	0
6560000	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	0	0	0	0	0	0
6560010	Aufwendungen für Betriebssportgemeinschaft	0	0	0	0	0	0
6560020	Aufwendungen für Gemeinschaftsverpflegung	0	0	0	0	0	0
6590000	übrige sonstige Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
6590010	Suchtberatung für Bedienstete	0	0	0	0	0	0
Summe:		1.949.600	520.000	590.000	410.000	340.000	0
Konsolidie	rung Personalkosten pauschal	-90.000	-23.600	0	-18.500	-15.400	0
Summe P	ersonalaufwand gesamt	1.859.600	496.400	590.000	391.500	324.600	0

Produktbereich 6 - Personalaufwendungen 2023

61701			amtzusammenstell	- Personalau	Konto	Produkt
ürgerhäuser, Maintalhalle		Haushalts- ansatz 2023	Haushalts- ansatz 2022	Rechnungs- ergebnis 2021	Nr.	Bezeichnung
221.000		3.095.600	2.842.600	2.442.231,92	6200010	Entgelte Arbeitnehmer für geleistete Arbeitszeit
0		0	0	38.895,57	6200030	Aufwendungen Leistungsentgelt
0		0	0	0,00	6240000	Übergangsgelder/Abfindungen Arbeitnehmer
0		11.000	11.000	26,00	6290000	sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter
0		0	0	41.933,25	6290010	Zuführung an Rückstellung für Altersteilzeit
0		67.000	54.000	52.829,40	6300001	Dienst-, Amtsbezüge Beamte
50.000		633.000	569.200	515.818,50	6400010	AG-Anteil zur Soz.vers. Entgeltbereich
0		0	0	0,00	6440000	Versorgungsbezüge Beamte
0		0	0	0,00	6441000	Beihilfen Versorgungsempfänge
0		26.000	20.000	20.025,79	6450010	Versorgungsumlage Beamte
0		0	0	0,00	6450020	Versorgungsumlage Versorgungsempfänger
0		0	0	0,00	6460000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen
0		0	0	0,00	6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen Zukunftssich./Zusatzversorg.
19.000		267.000	239.300	187.799,06	6470000	Entgeltbereich
0		0	0	0,00	6490000	Beihilfen Beamte
0		0	0	0,00	6490010	Beihilfen Beamte ATZ
0		0	0	0,00	6491000	Beihilfen Entgeltbereich
0		0	0	0,00	6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen
0		0	0	0,00	6513000	Aufwend.f.übernommene Fahrtkosten v. Beschäftigten
0		0	0	0,00	6520000	Aufwend.f.Betriebs-, Amtsarzt u Arbeitssicherheit
0		0	0	0,00	6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläe
0		0	0	0,00	6560000	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen Aufwendungen für
0		0	0	0,00	6560010	Betriebssportgemeinschaft Aufwendungen für
0		0	0	0,00	6560020	Gemeinschaftsverpflegung übrige sonstige
0		0	0	0,00	6590000	Personalaufwendungen
0		0	0	0,00	6590010	Suchtberatung für Bedienstete
290.000		4.099.600	3.736.100	3.299.559,49		
-13.100		-160.600			Konsolidierun	g Personalkosten pauschal
276.900	0	3.939.000			Summe Pers	onalaufwand gesamt

Produktbereich 1 - 6 Personalaufwendungen 2023

Konto	Produkt		150Halaulwei	gon zvz		
Nr.	Bezeichnung	Produkt- bereich 1	Produkt- bereich 2	Produkt- bereich 3	Produkt- bereich 4	Produkt- bereich 5
6200010	Entgelte Arbeitnehmer für geleistete Arbeitszeit	4.365.600	1.852.000	1.326.800	15.303.600	1.055.000
6200030	Aufwendungen Leistungsentgelt	0	0	0	0	0
6240000	Übergangsgelder/Abfindungen Arbeitnehmer	0	0	0	0	0
6290000	sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter Zuführung an Rückstellung für	0	0	71.000	39.000	2.000
6290010	Altersteilzeit	140.900	0	0	0	0
6300001	Dienst-, Amtsbezüge Beamte	647.000	104.000	0	126.000	52.000
6400010	AG-Anteil zur Soz.vers. Entgeltbereich	895.000	363.000	259.000	3.184.000	212.000
6440000	Versorgungsbezüge Beamte	149.000	0	0	0	0
6441000	Beihilfen Versorgungsempfänger	100.000	0	0	0	0
6450010	Versorgungsumlage Beamte	247.000	45.000	0	47.000	21.000
6450020	Versorgungsumlage Versorgungsempfänger	469.000	0	0	0	0
6460000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen Zuführung zu	650.000	0	0	0	0
6461000	Beihilferückstellungen	50.000	0	0	0	0
6470000	Zukunftssich./Zusatzversorg. Entgeltbereich	377.000	156.000	113.000	1.317.000	88.000
6490000	Beihilfen Beamte	60.000	0	0	0	0
6490010	Beihilfen Beamte ATZ	0	0	0	0	0
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	2.000	0	0	0	0
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	130.000	0	0	0	0
6513000	Aufwend.f.übernommene Fahrtkosten v. Beschäftigten	0	0	0	0	0
6520000	Aufwend.f.Betriebs-, Amtsarzt u. Arbeitssicherheit	65.000	0	0	0	0
6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläen	4.500	0	0	0	0
6560000	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	13.000	0	0	0	0
6560010	Aufwendungen für Betriebssportgemeinschaft	5.000	0	0	0	0
6560020	Aufwendungen für Gemeinschaftsverpflegung	6.000	0	0	0	0
6590000	übrige sonstige Personalaufwendungen	57.000	0	0	0	0
6590010	Suchtberatung für Bedienstete	7.000	0	0	0	0
Summe:		8.440.000	2.520.000	1.769.800	20.016.600	1.430.000
Konsolidier	ung Personalkosten pauschal	-303.000	-114.200	-73.700	-333.700	-64.800
Summe Pe	rsonalaufwand gesamt	8.137.000	2.405.800	1.696.100	19.682.900	1.365.200

Produktbereich 1 - 6 Personalaufwendungen 2023

	Ges	amtzusammenstell		Konto Produkt			
Produkt-	Haushalts-	Haushalts-	Rechnungs-				
bereich 6	ansatz	ansatz	ergebnis	Nie	Baraiahnung		
Defetch 0	2023	2022	2021	Nr.	Bezeichnung		
3.095.600	26.998.600	24.400.800	21.046.600,76	6200010	Entgelte Arbeitnehmer für geleistete Arbeitszeit		
0	0	0	329.492,61	6200030	Aufwendungen Leistungsentgelt		
0	0	0	0,00	6240000	Übergangsgelder/Abfindungen Arbeitnehmer		
11.000	123.000	93.000	203.549,16	6290000	sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter		
0	140.900	140.900	211.424,65	6290010	Zuführung an Rückstellung für Altersteilzeit		
67.000	996.000	1.054.000	1.020.177,63	6300001	Dienst-, Amtsbezüge Beamte		
633.000	5.546.000	4.952.600	4.261.545,58	6400010	AG-Anteil zur Soz.vers. Entgeltbereich		
0	149.000	170.000	137.845,92	6440000	Versorgungsbezüge Beamte		
0	100.000	100.000	228.200,75	6441000	Beihilfen Versorgungsempfänger		
26.000	386.000	405.000	390.106,05	6450010	Versorgungsumlage Beamte		
20.000	333.333		3331133,33	0.000.0	Versorgungsumlage		
0	469.000	426.000	394.803,60	6450020	Versorgungsempfänger		
0	650.000	650.000	339.682,00	6460000	Zuführung zu Pensionsrückstellungen		
0	50.000	50.000	62.585,00	6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen Zukunftssich./Zusatzversorg.		
267.000	2.318.000	2.081.100	1.606.822,27	6470000	Entgeltbereich		
0	60.000	60.000	52.314,80	6490000	Beihilfen Beamte		
0	0	0	0,00	6490010	Beihilfen Beamte ATZ		
0	2.000	2.000	1.023,64	6491000	Beihilfen Entgeltbereich		
0	130.000	50.000	17.914,80	6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen		
0	0	0	51.482,86	6513000	Aufwend.f.übernommene Fahrtkosten v. Beschäftigten		
0	65.000	65.000	103.063,92	6520000	Aufwend.f.Betriebs-, Amtsarzt u. Arbeitssicherheit		
0	4.500	4.500	351,54	6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläen		
0	13.000	13.000	8.048,00	6560000	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen		
0	5.000	5.000	1.664,00	6560010	Aufwendungen für Betriebssportgemeinschaft		
0	6.000	6.000	1.828,00	6560020	Aufwendungen für Gemeinschaftsverpflegung		
0	57.000	57.000	10.684,85	6590000	übrige sonstige Personalaufwendungen		
0	7.000	7.000	0,00	6590010	Suchtberatung für Bedienstete		
4.099.600	38.276.000	34.792.900	30.481.212,39				
-160.600	-1.050.000			Konsolidier	ung Personalkosten pauschal		
3.939.000	37.226.000	34.792.900	30.481.212	Summe Pe	rsonalaufwand gesamt		
	980.000	920.000	906.454	nachrich	tlich MSHD		
=	38.206.000	35.712.900	31.387.666,00	Personal	aufwendungen gesamt		

Stellenplan

Zusammenstellung

Lacaminonotonang	1						1			
Produkt	Zal	Zahl der Stellen 2023			Zahl der Stellen 2022			tatsächlich besetzten Ste am 30.6.2022		
	Beamte	Arbeitnehmer B + C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer B + C	Summe	Beamte	Arbeitnehmer B + C	Summe	
Produktbereich 1	8,00	72,65	80,65	8,00	67,65	75,65	8,00	63,04	71,04	
Produktbereich 2	2,00	35,47	37,47	3,00	30,97	33,97	2,34	29,97	32,31	
Produktbereich 3		32,18	32,18		29,68	29,68		28,03	28,03	
Produktbereich 4	2,00	300,86	302,86	2,00	299,86	301,86	2,00	282,49	284,49	
Produktbereich 5	1,00	33,21	34,21	1,00	34,21	35,21	1,00	30,79	31,79	
Produktbereich 6	2,00	42,93	44,93	2,00	40,93	42,93	2,00	37,37	39,37	
Eigenbetrieb Betriebshof		79,33	79,33		80,68	80,68		70,13	70,13	
PER	6,00	3,00	9,00	1,00	3,00	4,00	1,00	1,32	2,32	
Summe	21,00	599,63	620,63	17,00	586,98	603,98	16,34	543,14	559,48	

Nachrichtlich Ausbildungsstellen

- 8 Ausbildungsplätze für Verwaltungsfachangestellte
- 2 Ausbildungsplätze für Duales Studium "Engineering oder vergleichbar"
- 3 Ausbildungsplätze für Duales Studium "Kindheitspädagogik"
- 1 Ausbildungsplatz für Duales Studium "Informatik"
- 3 Ausbildungsplätze für Jahrespraktikanten der Sozialarbeit
- 31 Ausbildungsplätze für Jahrespraktikanten im Ausbildungsberuf Erzieherin bzw. Erzieher
- 21 Ausbildungsplätze für Vorpraktikanten im Ausbildungsberuf Erzieherin bzw. Erzieher
- 20 Ausbildungsplätze PIT
- 1 Ausbildungsplatz für Fachangestellte/r für Medien und Informationsdienste
- 3 Ausbildungsplätze für Gärtner im Garten- und Landschaftsbau

Berufspraktische Ausbildungsstelle für die Ausbildung nach dem Altenpflegegesetz

Nachrichtlich "Freiwilliges Soziales Jahr" (FSJ)

- In Kooperation mit der Hessischen Landesfeuerwehrschule (HLFS) bietet die Stadt Maintal einen Platz für die Absolvierung des FSJ an
- In Kooperation mit dem "Internationalen Bund" (IB) bietet die Stadt Maintal bis 12 Plätze für die Absolvierung des FSJ an

Nachrichtlich "Freiwilliges Ökologisches Jahr" (FÖJ)

n Kooperation mit dem "Naturschutzzentrum Hessen" bietet die Stadt Maintal bis zu 4 Plätze für die Absolvierung des FÖJ an

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 8.12.2008:

"Auf betriebsbedingte Kündigungen wird grundsätzlich verzichtet"

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 4.7.2016:

"Die durch Arbeitsverträge vereinbarte Stundenleistung der Beschäftigten im Elementarbereich (Erziehungsdienste) übersteigt unbeschadet der Stellenanzahl nicht den nach JAM ermittelten Bedarf. Bei jeder unbefristeten Einstellung ist zu prüfen, ob die dann tatsächlich zur Verfügung stehende Arbeitszeit (= Summe aller vertraglichen Arbeitszeiten ./. befristete Arbeitszeitreduzierungen, Beurlaubungen, Beschäftigungsverboten u.ä.) nicht den nach JAM ermittelten Bedarf übersteigt."

Fraktionsmittel nach § 36 a Abs. 4 HGO

		Ergebnis	Haushalts	ansatz		
Art		2021	2022	2023	Erläuterungen	
		€	€	€		
	Gesamtbetrag nach § 36 a Abs. 4 HGO:	13.402,91	15.100	15.100	(Gesamtbetrag ge- rundet)	
.1	Sockelbetrag für jede Fraktion (jährlich):					
	CDU	1.534,00	1.534	1.534		
	Bündnis 90 / Die Grünen	1.534,00	1.534	1.534		
	SPD	1.534,00	1.534	1.534		
	WAM	1.534,00	1.534	1.534		
	FDP	1.534,00	1.534	1.534		
	AfD	1.150,50	1.534	1.534		
	GEMEINSAM	1.150,50	1.534	1.534		
.2	Restbetrag nach Fraktionsstärke (jährlich):					
	CDU	843,59	844	844		
	Bündnis 90 / Die Grünen	671,04	767	767		
	SPD	843,60	767	767		
	WAM	440,97	383	383		
	FDP	402,63	383	383		
	AfD	115,04	153	153		
	GEMEINSAM	115,04	153	153		
.3	Pauschale für Durchführung von Fraktionssitzungen je Fi	raktionsmitglied :	20 €			
	CDU		220	220		
	Bündnis 90 / Die Grünen		200	200		
	SPD		200	200		
	WAM		100	100		
	FDP		100	100		
	AfD		40	40		
	GEMEINSAM		40	40		
2.	Aufteilung des Betrages unter Nr. 1 auf die Fraktione	n:				
.1	CDU insgesamt:	2.377,59	2.598	2.598		
	2.1.1 Personalaufwendungen:	0,00	0	0		
		0,00	0	0		
	2.1.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit:		•	0		
	2.1.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit:2.1.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit:	0,00	0	U		
.2		0,00 2.205,04	2.501	2.501		
.2	2.1.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit:					
2.2	2.1.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit: Bündnis 90 / Die Grünen insgesamt:	2.205,04	2.501	2.501		

		Ergebnis	Haushalts	ansatz	
Art		2021	2022	2023	Erläuterungen
		€	€	€	
2.3	SPD insgesamt:	2.377,60	2.501	2.501	
2.0	or b magasama	2.577,00	2.501	2.501	
	2.3.1 Personalaufwendungen:	0,00	0	0	
	2.3.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit:	0,00	0	0	
	2.3.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit:	0,00	0	0	
2.4	WAM insgesamt:	1.974,97	2.017	2.017	
	2.4.1 Personalaufwendungen:	0,00	0	0	
	2.4.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit:	0,00	0	0	
	2.4.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit:	0,00	0	0	
2.5	FDP insgesamt:	1.936,63	2.017	2.017	
	2.5.1 Personalaufwendungen:	0,00	0	0	
	2.5.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit:	0,00	0	0	
	2.5.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit:	0,00	0	0	
2.6	AfD insgesamt:	1.265,54	1.727	1.727	
	2.6.1 Personalaufwendungen:	0,00	0	0	
	2.6.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit:	0,00	0	0	
	2.6.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit:	0,00	0	0	
2.7	GEMEINSAM insgesamt:	1.265,54	1.727	1.727	
	2.7.1 Personalaufwendungen:	0,00	0	0	
	2.7.2 Sachaufwendungen ohne Öffentlichkeitsarbeit:	0,00	0	0	
	2.7.3 Sachaufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit:	0,00	0	0	

			Ergebnis	Haushalts		
		Art	2021	2022	2023	Erläuterunger
3.		Zusätzlich an die Fraktionen gewährte geldwerte Lei:	€ stungen (Jahre	€ sbeträge):	€	
	Zusätzlich an die Fraktionen gewährte geber der Gemeinder tionsarbeit (Geschäftsstelle, Assistenz) 3.1.2 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizugung, Beleuchtung) 3.1.4 Bereitstellung von Büroausstattung 3.1.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fschriften, elektron. Kommunikation Bündnis 90 / Die Grünen 3.2.1 Überlassung von Personal der Gemeinder tionsarbeit (Geschäftsstelle, Assistenz) 3.2.2 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizugung, Beleuchtung) 3.2.4 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizugung, Beleuchtung) 3.2.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fschriften, elektron. Kommunikation SPD 3.3.1 Überlassung von Personal der Gemeinder tionsarbeit (Geschäftsstelle, Assistenz) 3.3.2 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizugung, Beleuchtung) 3.3.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizugung, Beleuchtung) 3.3.4 Bereitstellung von Büroausstattung 3.3.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fschriften, elektron. Kommunikation WAM 3.4.1 Überlassung von Personal der Gemeinder tionsarbeit (Geschäftsstelle, Assistenz) 3.4.2 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizugung, Beleuchtung) 3.4.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizugung, Beleuchtung) 3.4.4 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizugung, Beleuchtung) 3.4.5 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizugung, Beleuchtung) 3.4.6 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizugung, Beleuchtung) 3.4.7 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizugung, Beleuchtung) 3.4.8 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizugung, Beleuchtung) 3.4.9 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizugung, Beleuchtung)		J. (
3.1	3.1.1	Überlassung von Personal der Gemeinde für die Frak-	0,00	0	0	
	3.1.2	Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00	0	0	
	3.1.3	Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0,00	0	0	
	3.1.4	Bereitstellung von Büroausstattung	0,00	0	0	
	3.1.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektron. Kommunikation	140,69	141	141	
		Summe:	140,69	141	141	
3.2	3.2.1	Überlassung von Personal der Gemeinde für die Frak-	0,00	0	0	
	3.2.2	Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00	0	0	
	3.2.3	Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0,00	0	0	
	3.2.4	Bereitstellung von Büroausstattung	0,00	0	0	
	3.2.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektron. Kommunikation	111,91	128	128	
		Summe:	111,91	128	128	
3.3	3.3.1	Überlassung von Personal der Gemeinde für die Frak-	0,00	0	0	
	3.3.2	Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00	0	0	
	3.3.3	Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0,00	0	0	
	3.3.4	Bereitstellung von Büroausstattung	0,00	0	0	
	3.3.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektron. Kommunikation	140,69	128	128	
		Summe:	140,69	128	128	
3.4	3.4.1	Überlassung von Personal der Gemeinde für die Frak-	0,00	0	0	
	3.4.2	,	0,00	0	0	
	3.4.3	Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reini-	0,00	0	0	
	3.4.4		0,00	0	0	
	3.4.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektron. Kommunikation	73,54	64	64	
		Summe:	73,54	64	64	

			Ergebnis	Haushalts	ansatz	
		Art	2021 €	2022 €	2023 €	Erläuterungen
.5	3.5.1	FDP Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstelle, Assistenz)	0,00	0	0	
	3.5.2	Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00	0	0	
	3.5.3	Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0,00	0	0	
	3.5.4	Bereitstellung von Büroausstattung	0,00	0	0	
	3.5.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektron. Kommunikation	67,15	64	64	
		Summe:	67,15	64	64	
		-				
.6	3.6.1	AfD Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstelle, Assistenz)	0,00	0	0	
	3.6.2	Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00	0	0	
	3.6.3	Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0,00	0	0	
	3.6.4	Bereitstellung von Büroausstattung	0,00	0	0	
	3.6.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektron. Kommunikation	19,19	26	26	
		Summe:	19,19	26	26	
.7	3.7.1	GEMEINSAM Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstelle, Assistenz)	0,00	0	0	
	3.7.2	Bereitstellung von Fahrzeugen	0,00	0	0	
	3.7.3	Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)	0,00	0	0	
	3.7.4	Bereitstellung von Büroausstattung	0,00	0	0	
	3.7.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektron. Kommunikation	19,19	26	26	
		Summe: _	19,19	26	26	
		=				
		Gesamtsumme	572,36	577,00	577,00	



1. Veränderung von Planansätzen zum Haushaltsplan 2023 im Rahmen der Feststellung des Entwurfs durch den Magistrat

Seite 124 **Haushalt 2023**

1. Veränderung von Planansätzen

Band 1 / Allgemeines

Seite	Abschnitt	
		Bezeichnung
44 ff	Deckungs- vermerke	Die Regelung in den Deckungsvermerken "Verbesserungen bei den Personalaufwendungen (z.B. bedingt durch längere Krankheit, Mutterschutz, Elternzeit) in den Einzelbudgets können nicht für Sachleistungen im Budget verwandt werden. Im Einzelfall kann eine realisierte Personalkosteneinsparung für die Einstellung von befristet Beschäftigten oder falls nicht möglich - für den Einkauf externer Dienstleistungen benutzt werden. Die Umwidmung der Mittel zum Einkauf externer Dienstleister wird jeweils vom Haupt- und Finanzausschuss frei gegeben. Dem Haupt- und Finanzausschuss ist bei der Einstellung von befristeten Beschäftigten unmittelbar zu berichten." wird aufgehoben.
1.1 ff	Stellenplan	Der kw Vermerk für die Stelle 01 wird auf 0,5 reduziert. Die 0,5 Stelle mit kw Vermerk fällt weg
4.1 ff	Stellenplan	Die Stelle 21 (FD Kindertageseinrichtungen) wird nicht geschaffen
4.1 ff	Stellenplan	Der kw Vermerk an der Stelle 20 (FD Kindertageseinrichtungen) entfällt nicht.
3.16	Stellenplan	Die Stellenbewertung (Stelle 19) wird mit einem Sperrvermerk versehen in Abhängigkeit von Zentral Bibliothek (Bibliothekar*in).
6A.1 ff	Stellenplan	Die Stelle 24 (FD Umwelt) wird nicht geschaffen (Außenbereichsplanung).
4.1 ff	Stellenplan	Die im Haushalt 2022 mit Sperrvermerk versehene Stelle und im November 2022 nicht freigegebene Stelle (ehemals Nr. 13 - EG9a) wird im Stellenplan gestrichen. (Ausbildungsbeauftragte*r)

1. Veränderung von Planansätzen

	nung	2026	-/+
	ng auf Finanzpla	2025	' +
	Auswirku	2024	-/+
onis)		weniger	€
liches Ergek	haltsansatz 2023	mehr	€
halt (ordent	Haushaltsa	nen	€
gebnishaushal		bisher	€
Produktbereich 1-7 - E		Bezeichnung	
	-	Sach- konto	
		Produkt	
		Produkt- bereich	
		Seite	

AB = Allgemeinbudget/SB = Sonderbudget

Erträge:

000		+55.000			000	+35.000	000	000	+20.000
+3.063.000		+55			+1.654.000	+35	+299.000	+1.000.000	+20
+1.839.000		+55.000			+585.000	+33.000	+143.000	+1.000.000	+23.000
+497.000		0+			-538.000	+34.000	+1.000	+1.000.000	0+
182.000		0			29.000	0	123.000		
1.035.000		0				34.000		1.000.000	1.000
	0	0	0		24.701.000	2.543.000	26.470.000	21.500.000	1.678.000
					24.760.000	2.509.000	26.593.000	20.500.000	1.677.000
Summe Erträge:		5469910 Stadtentwässerung Erträge Sonderposten f.d. Gebührenausgleich			Allgem. Zuweisungen und Umlagen 5401010 Schlüsselzuweisungen	Gemeindesteuern 5504000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	Gemeindesteuern 5500001 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gemeindesteuern 5553000 Gewerbesteuer	<u>Gemeindesteuern</u> 5477000 Familienleistungsausgleich
		5469910			5401010	5504000	5500001	5553000	5477000
		61301		sam:	70202	70201	70201	70201	70201
		6B		nicht zahlungswirksam:	7 AB	7 AB	7 AB	7 AB	7 AB
		6B.56		nicht zał	7.26	7.22	7.22	7.22	7.22

+853.000

Saldo Veränderungen Erträge:

1. Veränderung von Planansätzen

Produktbereich 1-7 - Ergebnishaushalt (ordentliches Ergebnis)

	planung	2026	-/+
	kung auf Finanz	2025	-/+
	Auswirk	2024	-/+
ı			
~		weniger	€
	sansatz 2023	mehr	€
(Haushaltsa	nen	€
		bisher	€
		Bezeichnung	
	-	Sach- konto	
		Produkt	
		Produkt- bereich	
		Seite	

AB = Allgemeinbudget/SB = Sonderbudget

_
⊂
4
Ψ
$\boldsymbol{\sigma}$
=1
⊐
_
\rightarrow
_
0
_
a
_
2
-
4
_
_
-
4 1
٠.

450.000	000.006-	-120.000	-135.000	-268.000	-30.000		0+	0+	0+	0+	0+	-20.000	0+	+10.000	+50.000
450.000	-600.000	-120.000	-135.000	-263.000	-30.000		0+	0+	0+	0+	0+	0+	0+	+10.000	+50.000
450,000	-300.000	0+	-135.000	-258.000	-30.000		0+	0+	0+	0+	0+	-20.000	0+	+10.000	+50.000
450.000	0	0	70.000	250.000	30.000		0	2.000	25.000	13.000	10.000	0	0	0	0
	0	0	0				20.000					0	25.000	10.000	50.000
-450.000	0	1.640.000	270.000	38.390.000	-30.000		20.000	4.000	50.000	23.000	20.000	0	25.000	10.000	50.000
				38.640.000	0		0	6.000	75.000	36.000	30.000	0	0	0	0
Grundsätzliche 6-monatige Wiederbesetzungssperre bei Fluktuation (Außer Elementarbereich), kalkuliert mit 15 Stellen a 60 T€ p.a. Über Ausnahmen entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss."	Restrukturierung der Verwaltung (ohne Kita-Bereich) mit dem Ziel des sukzessiven Entfalls von 15 Stellen bis 2026 (Gerechnet a 60 T€)	Restrukturierung des Kita-Verwaltungs-Bereichs mit dem Ziel des Entfalls von 2 Stellen ab 2025 (a 60 T €)	Servicestelle Kindertagespflege Reduktion Personalkosten um 50%	Personalaufwand PB 1 und PB 4	Personalverwaltung/Finanzverwaltung Reduzierung KW-Vermerk	<u>Katastrophenschutz</u> <u>A</u> ufwendungen Gefahrenabwehr	Stabsübung mit der Lage "Blackout - großflächiger, langanhaltender Stromausfall"	Statistk und Wahlen Büromaterial	Statistk und Wahlen Aufwandsentschädigungen	Statistk und Wahlen sonst. weitere Fremdleistungen	Statistk und Wahlen Porto und Versandkosten	Kulturförderung Kulturelle Beziehung zu anderen Städten	Kulturförderung Maintal 50	Kulturförderung Weihnachtsbeleuchtung	Kulturförderung Zuschüsse Bürgerhifle
629999	6266669	628888	6299999	div.	6299999		6139016	6010000	6131000	6139000	6820000	6869010	6100xxx	71280xxx	71280xxx
	div.	40401-	40303	div.	10104/ 10108		20301	20103	20103	20103	20103	30101	30101	30101	30101
1 bis 3 5 bis 6	1 bis 3 5 bis 6	4 AB	4 AB	1 und 4	1 AB		1 SB	2 AB	2 AB	2 AB	2 AB	3 AB	3 AB	3 AB	3 AB
	d ĕ	4.97	4.112	div.	#:		1.89	2.22	2.22	2.22	2.22	3.10	3.10	3.10	3.10

1. Veränderung von Planansätzen

Produktbereich 1-7 - Ergebnishaushalt (ordentliches Ergebnis)

					Ergebnishaushait (ordentiilches Ergebnis)	iait (Oldelit	ilciles Elger	(SIIIS)		į	
	100,00		4000		_	Haushaltsansatz 2023	nsatz 2023		Auswirku	Auswirkung auf Finanzplanung	olanung
Seite	Produkt- bereich	Produkt	sach- konto	Bezeichnung	bisher	nen	mehr	weniger	2024	2025	2026
					€	€	€	€	-/+	-/+	-/+
AB = All	AB = Allgemeinbudget/SB = Sonderbudget	get/SB = So	nderbudget								
3.16	3 AB	30201	6288888	Stadtbüchereien Die Stellenbewertung (Stelle 19) wird mit einem Sperrvermerk versehen in Abhängigkeit von Zentral Bibliothek (Bibliothekar*in).	370.000	370.000	0	0	0+	0+	0+
3.31	3 SB	40101	7128026	<u>Jugendarbeit</u> Zuschüsse für Railway e.V.	52.000	80.000	28.000	0	+28.000	+28.000	+28.000
6	a o	70404	7108013	Jugendarbeit Zuschüsse an "Die Welle" Für die Abwicklung und Betreuung des Zuschusses für die Welle wird im Produktbereich 3	77 000	135 FOO	61 500	C	, t	19	4.8.4.00 7.000
6A.43		61102	7128013		61.500	0		61.500	-61.500	-61.500	-61.500
4.1 ff	4 AB	40401	6299999			-19.400	0	19.400	-38.700	-38.700	-38.700
4.1 ff	4 AB	40401	6288888	Kindertageseinrichtungen Der kw Vermerk an der Stelle 20 entfällt nicht. (Gebührenverwaltung)		0	0	0	0+	0+	0+
4.1 ff	4 AB	40401	6299999	Kindertageseinrichtungen Die im Haushalt 2022 mit Sperrvermerk versehene Stelle und im November 2022 nicht freigegebene Stelle (ehemals Nr. 13 - EG9a) wird im Stellenplan gestrichen. (Ausbildungsbeauftragte*r)		-60.000	0	000.09	-60.000	000.09-	000'09-
4.97	4 AB	40401	0000889		93.000	46.500	0	46.500	-46.500	-46.500	-46.500
4.104	4 AB	40301	7128029	<u>Freie Träger</u> Entfall der Förderung für die Kita "Am Berghof" Inbetriebnahme erst Mitte 2025 realistisch	3.173.100	2.673.100	0	500.000	-1.000.000	-500.000	0+
5.34	5 SB	50601	6779000		0	10.000	10.000	0	0+	0+	0+
5,39	5 SB	50701	7176010		120.100	60.100		000.09	-130.000	-140.000	-150.000
6B.1 ff	6B. AB	60101	6599999	Stadtentwicklung Die Stelle 24 (FD Umwelt) wird nicht geschaffen (Außenbereichsplanung).	1.990.000	1.949.600		40.400	-80.800	-80.800	-80.800

1. Veränderung von Planansätzen

Produktbereich 1-7 - Ergebnishaushalt (ordentliches Ergebnis)

						ומור (סומכוונוו	1 32 1	(2)			
	47.10.20		4000		-	Haushaltsansatz 2023	satz 2023		Auswirku	Auswirkung auf Finanzplanung	olanung
Seite	Produkt- bereich	Produkt	sacn- konto	Bezeichnung	bisher	nen	mehr	weniger	2024	2025	2026
					€	€	€	€	-/+	-/+	-/+
AB = Allg	AB = Allgemeinbudget/SB = Sonderbudget	et/SB = Sol	nderbudget								
	_	_						_	_		
						0					
						0					
7.26	7 AB	70202	7380100	Allgem, Zuweisungen und Umlagen Gewerbesteuerumlage	1.750.000	1.835.400	85.400		+85.400	+85.400	+85.400
7.26	7 AB	70202	7380110	Aligem, Zuweisungen und Umlagen Heimatumlage	1.087.000	1.140.000	53.000		+53.000	+53.000	+53.000
7.26	7 AB	70202	7354100	Allgem, Zuweisungen und Umlagen Kreisumlage	24.466.000	24.808.000	342.000	0	+23.000	+840.000	+1.270.000
7.26	7 AB	70202	7354200	Allgem. Zuweisungen und Umlagen Schulumlage	11.230.000	11.221.000	0	9.000	-159.000	+204.000	+392.000
7.30	7 AB	70301	7768000	Allgemeine Finanzwirtschaft Zinsen u.ä. Aufwendungen	1.227.600	1.227.600	0	0	0+	-587.000	-406.000
						0					
nicht zał	nicht zahlungswirksam:	sam:									
			0006699			0					
2.32	2 SB	20401	0006699	Friedhöfe Friedhofserweiterung Bischofsheim		0	0	0	-3.300	-3.300	-3.300
2.32	2 SB	20401	0006699	Friedhöfe Friedhof Bischofsheim Grabkammern		-6.000	0	000.9	-12.000	-12.000	-12.000
2.32	2 SB	20401	0006699	<u>Friedhöfe</u> Grabkammern Neuer Friedhof Hochstadt		-2.000	0	2.000	4.000	4.000	4.000
2.32	2 SB	20401	0006699	<u>Friedhöfe</u> Hanadrainage Neuer Friedhof Hochstadt		0	0	0	-11.000	-11.000	-11.000
2.32	3 SB	20401	0006699	<u>Friedhöfe</u> Erweiterung Friedhof Hochstadt		0	0	0	0+	-28.600	-28.600
6B.17	6B	60401	0006699	Öffentl. Verkehrsflächen Nordmainische S-Bahn(Straße)		0	0	0	0+	+47.000	+47.000
6B.17	6B	60401	0006699	Öffenti. Verkehrsflächen Radschnellweg		0	0	0	0+	0+	0+
6B.32	6B	60901	0006699	<u>Städtische Gebäude</u> Umbau, Erweiterung Kita Ahornweg		3.000	3.000	0	+3.000	+3.000	+3.000
6B.32	89	60901	0006699	<u>Städtische Gebäude</u> Abriss Anbau Rathaus/ Herstellung Parkplatz		0	0	0	0+	0+	0+
6B.32	6B	60901	0006699	Städtische Gebäude Ertüchtigung Rathaus		0	0	0	-50.000	0+	0+

-966.900

Saldo Veränderungen Aufwendungen:

Haushalt 2023

s Ergebnis)
ebi
ïg
Š
Ĕ
풀
shalt (ordentliches
<u> </u>
ᆵ
ns
sha
ä
- Ergebnishaushalt
Ψ̈́
- 7
<u>_</u>
흔
Ser
幸
ğ
Produktbereich 1

				Produktbereich 1-7 - Erg	Jepuisnausi	nait (ordenti	- Ergebnishaushait (ordentiiches Ergebnis)	nis)			
	: -		-			Haushaltsansatz 2023	nsatz 2023		Auswirku	Auswirkung auf Finanzplanung	lanung
Seite	Produkt- bereich	Produkt	Sach- konto	Bezeichnung	bisher	nen	mehr	weniger	2024	2025	2026
					€	€	€	€	-/+	-/+	-/+
AB = All	gemeinbudς	jet/SB = So	AB = Allgemeinbudget/SB = Sonderbudget								
6B.32	6B	60901	0006699	6699000 Städtische Gebäude							
				Fahrzeughalle und Funktionsgebäude		0	0	0	9	-80.000	-60.000
6B.32	99 9	60901	0006699	Städtische Gebäude							
				Neubau Feuerwache Wachenbuchen		0	0	0	0+	-16.700	-116.700
6B.32	99	60901	0006699	Städtische Gebäude							
				Neubau Feuerwache Dörnigheim		0	0	0	0+	-125.000	-410.000
6B.38	99 9	60902	0006699	<u>Sportanlagen</u>							
				Lärmschutz Dicke Buche		0	0	0	+2.000	+5.000	+5.000
6B.42	99	60903	0006699	Maintalbad							
				Neubau Maintalbad		0	0	0	0+	+0	0+
6B.56	6B	61301	0006699	Stadtentwässerung							
				Nordmainische S-Bahn(Kanal)		0	0	0	9+	+55.000	+55.000
6B.88	99 9	61701	0006699	6699000 Bürgerhäuser Maintalhalle							
				Neubau Bürgerhaus Bischofsheim		0	0	0	-253.000	-336.000	-336.000
6B.88	6B	61701	0006699	Bürgerhäuser Maintalhalle							
				Erwerb von Anlagevermögen		0	0	0	0+	0+	4.000
						0					
						C					
						O					
						0					
				Summe Aufwendungen:			1.887.900	2.854.800	-2.783.900	-2.287.200	-1.692.200

-9.480.200 4.755.200 -4.725.000

-9.367.200 4.126.200

-7.073.100

-9.359.400 1.819.900 -7.539.500

Ergebnishaushalt Fehlbetrag bisher: -4.400.000

Veränderung:

3.280.900 -3.792.200

-5.241.000

-4.400.000

Ergebnishaushalt Fehlbedarf NEU:

128.373.700 131.731.700

124.629.500

-1.692.200 **130.039.500**

-2.287.200

-2.783.900 **121.845.600**

123.232.500

Veränderung:

Ergebnishaushalt Aufwendungen NEU:

Ergebnishaushalt Aufwendungen bisher:

122.265.600

126.086.500

Haushalt 2023

oduktbereich 1-7 - Ergebnishaushalt (ordentliches Ergebnis)	
ktbereich 1- 7 - Ergebnishaushalt (ordentliches	nis)
ktbereich 1- 7 - Ergebnishaushalt (ordentliches	deb
ktbereich 1-7 - Ergebnishaushalt (Ē
ktbereich 1-7 - Ergebnishaushalt (hes
ktbereich 1-7 - Ergebnishaushalt (ĭ
ktbereich 1-7 - Ergebnishaushalt (rde
ktbereich 1-7	으
ktbereich 1-7	sha
ktbereich 1-7	hau
ktbereich 1-7	Sinc
ktbereich 1-7	rgek
ktbereich 1-7	<u>ш</u>
	1-7
	<u>당</u>
	ere
ğ	
~	rod
Produ	<u>α</u>

Froduktbereich 1-7 - Ergebinshaushan (ordenniches Ergebins)	Haushaltsansatz 2023 Auswirkung auf Finanzplanung	Sach- Ronto Bezeichnung bisher neu mehr weniger 2024 2025 2026	E E E E +/- +/- +/-	AB = Allgemeinbudget/SB = Sonderbudget	2023 2024 2025 2026	Ergebnishaushalt Erträge bisher: 113.873.100 117.556.400 119.006.500 122.251.500	Veränderung: 853.000 497.000 1.839.000 3.063.000	Errebnishaushalt Erträge NEI! 114 726 100 118 053 400 120 845 500 125 314 500
	-	Sach- konto		derbudget				
		Produkt		et/SB = Sono				
	:	Produkt- bereich		emeinbudge				
		Seite		AB = Allge				

Haushalt 2023

tionstätigkeit	Haushaltsansatz 2023 Auswirkung auf die Finanzplanung	neu mehr weniger 2024 2025 2026	€ € € +/- +/- +/-			0	0	0	0+ 0+ 0+ 0 0	onstätigkeit: 0	Se	eite	0+ 0+ 000.05 0	0 190.000 +0 +0 +0	0+ 0+ 0+ 0 0	0 0 220.000 +0 +0	0 0 0-572.000 +0 +0	0	0 0 VE +1.430.000 +0 +0	200.000 0 VE +0 -1.500.000 -1.500.000	301.000 100.000 0 +0 +0 +0	0 0 520.000 +520.000 +0 +0	
Produktbereich 1 - 7 Investitionstätigkeit		bisher	€						_ _ _ ::	ahlungen aus Investitio			20.000	190.000	0	220.000	0		0	200.000	201.000	520.000	000 000 1
Produktbere	2 () () () () () () () () () (INVESTITION	Bezeichnung	get					Summe Einzahlungen	Saldo Veränderungen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit:			11 <u>Friedhöfe</u> Friedhofserweiterung Bischofsheim						3 <u>Öffentl. Verkehrsflächen</u> Nordmainische S-Bahn(Straße)				T
		-ķt	Ŗ.	AB = Allgemeinbudget/SB = Sonderbudget									1401	11 -2101	11 -2102	-2103	11 -2401		-2003	11 -2104	11 -1602	11 -2201	7000
		Produkt		get/SB = ;	_•						(-1		20401	20401	20401	20401	20401		60401	60401	60901	60901	60004
	-	Produkt- bereich	5	emeinbud	Einzahlungen						Auszahlungen		2 SB	2 SB	2 SB	2 SB	3 SB		6B	6B	6B	6B	00
		Seite		AB = Allge	Einzah						Auszak		2.32	2.32	2.32	2.32	2.32		6B.19	6B.19	6B.35	6B.35	SD 25

က
3
0
3
ᆂ
<u>a</u>
_
S
3
ā
工

-			_								Se	ite 1	33								
	zplanung	2026	-/+		0+		+5.000.000	0+	-2.000.000	0+	0+	0+	0+	0+	+5.300.000	-35.000			+6.765.000		
	Auswirkung auf die Finanzplanung	2025	-/+		-1.000.000	-3.000.000	-6.400.000	0+	0+	0+	0+	0+	0+	0+	+3.000.000	-35.000			-8.935.000		
	Auswirkun	2024	-/+		0+	0+	0+	0+	0+	+1.650.000	0+	0+	0+	0+	+2.000.000	0+			+6.028.000		
l			J		VE	ļ	 		VE	VE.					VE.				1 1	l	
		weniger	€		2.000.000	500.000	0	0	0	0	823.100	2.877.100	287.300	1.019.000	10.300.000	0			19.786.500	.200	200
keit	1satz 2023	mehr	€		0	0	0	141.300	0	0	0	0	0	0	0	0			241.300	-19.545.200	19.545.200
stitionstätig	Haushaltsansatz 2023	nen	€		0	0	0	385.000	0	0	305.200	601.300	125.900	245.300	0	35.000	0	0		itionstätigkeit:	Saldo gesamt:
h 1 - 7 Inves	·	bisher	€		2.000.000	500.000	0	243.700	0	0	1.128.300	3.478.400	413.200	1.264.300	10.300.000	35.000				ngen aus Invest	v
Produktbereich 1 - 7 Investitionstätigkeit	Investition		Bezeichnung		Städtische Gebäude Fahrzeughalle und Funktionsgebäude Eigenbetrieb	Städtische Gebäude Neubau Feuerwache Wachenbuchen	Städtische Gebäude Neubau Feuerwache Dörnigheim	Sportanlagen Lärmschutz Dicke Buche	<u>Maintalbad</u> Neubau Maintalbad	Stadtentwässerung Nordmainische S-Bahn(Kanal)	<u>Bauflächen GE Maintal West</u> Kanalbau	Bauflächen GE Maintal West Straßenbau	Bauflächen GE Maintal West Anbindung Frankfurt	Bauflächen GE Maintal West Ökologischer Ausgleich	Bürgerhäuser Maintalhalle Neubau Bürgerhaus Bischofsheim	Bürgerhäuser Maintalhalle Erwerb von Anlagevermögen			Summe Auszahlungen:	Saldo Veränderungen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:	
			Nr.	nderbudget	-2302	-2303	-2401	-2004	-0001	-1902	-1702	-1703	-1704	-1902	-HK01	-0001					
		Produkt		et/SB = So	60901	60901	60901	60902	£0609	61301	61604	61604	61604	61604	61701	61701					
	Drod 1/4	pereich		AB = Allgemeinbudget/SB = Sonderbudget	6B	6B	6B	6B	99	6B	6B	6B	6B	6B	6B	6B					
		Seite		AB = Allg	6B.35	6B.35	6B.35	6B.39	6B.43	6B.59	6B.77	6B.77	6B.77	6B.77	6B.90	6B.90					

-25.473.200 -6.765.000 -32.238.200

-36.258.400 8.935.000 -27.323.400

-30.069.400 -6.028.000 -36.097.400

-47.504.500 19.545.200 -27.959.300

Saldo aus Ein- uns Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bisher:

Veränderung:
Saldo aus Ein- uns Auszahlungen aus Investitionstätigkeit NEU:

Haushalt 2023

				Produktbereich 1 - 7 Investitionstätigkeit	ch 1 - 7 Inves	titionstätig	keit				
	10.10			20 9990000		Haushaltsansatz 2023	ısatz 2023		Auswirkung	Auswirkung auf die Finanzplanung	zplanung
Seite	Produkt-	Produkt			bisher	nen	mehr	weniger	2024	2025	2026
	5		Ŗ.	Bezeichnung	€	€	€	€	-/+	-/+	-/+
AB = Allg	AB = Allgemeinbudget/SB = Sonderbudget	et/SB = Sor	derbudget								
								2023	2024	2025	2026
				Einzahlungen au	ungen aus Investitionstätigkeit bisher: Veränderung:	tigkeit bisher: Veränderung:		8.822.700 0	5.552.500 0	8.918.000 0	1.069.400
				Einzahlungen a	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit NEU:	'ätigkeit NEU: =		8.822.700	5.552.500	8.918.000	1.069.400
				Auszahlungen au	ungen aus Investitionstätigkeit bisher:	igkeit bisher:		56.327.200	35.621.900	45.176.400	26.542.600
						Veränderung:		-19.545.200	6.028.000	-8.935.000	6.765.000
				Auszahlungen	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit NEU:	tätigkeit NEU:		36.782.000	41.649.900	36.241.400	33.307.600

-8.706.100 4.108.600 -4.597.500

-9.774.700 3.974.600

-5.254.500 2.955.600

-8.162.400 1.814.900 -6.347.500

Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf des Haushaltsjahres bisher:

Veränderung:

Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf des Haushaltsjahres NEU:

Haushalt 2023

				Produktbereich 1	- 7	Finanzierungstätigkeit	ätigkeit				
	47.1602			Cincord Cincord		Haushaltsansatz 2023	satz 2023		Auswirkung	Auswirkung auf die Finanzplanung	zplanung
Seite	Produkt-	Produkt		riializgiledeluig	bisher	nen	mehr	weniger	2024	2025	2026
			Ŗ.	Bezeichnung	€	€	€	€	-/+	-/+	-/+
AB = Allg	AB = Allgemeinbudget/SB = Sonderbudget	et/SB = Sol	nderbudge								
Einzah	Einzahlungen										
7.31	7 AB	70301	-310 bis -313	Allgem. Finanzwirtschaft Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	48.532.500	28.987.300	0	19.545.200	+6.028.000	-8.935.000	+6.765.000
						0					
				Summe Einzahlungen:			0	19.545.200	+6.028.000	-8.935.000	+6.765.000
				Sak	Saldo Veränderungen Einzahlungen:	า Einzahlungen:	-19.545.200	5.200			
Alisza	Auszahlunden										
7.31	7 AB	70301	-320 bis -323	Allgem. Finanzwirtschaft Auszahlungen für die Tilgung von Krediten		0	0	0	0+	-410.000	-284.000
						0					
				Summe Auszahlungen:			0	0	0+	-410.000	-284.000
				Sald	Saldo Veränderungen Auszahlungen:	Auszahlungen:	0				Ī
						Saldo gesamt:	-19.545.200	5.200	+6.028.000	-8.525.000	+7.049.000
							•	2023	2024	2025	2026
				Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	en <u>aus Ifd. Verwtätigkeit</u> bisher:	ätigkeit bisher:		-4.640.000	-1.010.400	-2.026.700	-1.744.400
				Saldo aus Einzahlungen und Auszahlunge	veranderung: ıgen <u>aus Ifd. Verwtätigkeit</u> NEU:	veranderung: <u>-tätigkeit</u> NEU: =		1.814.900	1.945.200	1.537.900	3.824.600 2.080.200
				Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen <u>aus Investitionstätigkeit</u> bisher:	aus Investitionst	<u>ätigkeit</u> bisher:		-47.504.500	-30.069.400	-36.258.400	-25.473.200
				Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	Veränderung: en <u>aus Investitionstätigkeit</u> NEU:	Veränderung: stätigkeit NEU:		19.545.200	-6.028.000	8.935.000 -27.323.400	-6.765.000
				Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen <u>aus</u>	us Finanzierungstätigkeit bisher:	ätigkeit bisher:		43.982.100	25.825.300	28.510.400	18.511.500
				Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen <u>a</u> ı	Veränderung aus Finanzierungstätigkeit NEU	Veränderung: stätigkeit NEU:		-19.545.200 24.436.900	6.028.000	-8.525.000 19.985.400	7.049.000 25.560.500

2. Veränderung von durch Beschluss Magis	Planansätzen zu strat und Stadtv	ım Haushaltspl erordnetenvers	an 2023 sammlung

Seite 138 **Haushalt 2023**

2. Veränderung von Planansätzen

Band 1 / Allgemeines

		Build 17 Aligements
Seite	Abschnitt	Bezeichnung
37	Leitlinien	Ziffer 7. Übertragbarkeit A) Übertragung von Aufwendungen des Ergebnishaushalts
		Der Satz "Gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO können Ansätze für Aufwendungen eines Budgets ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden . Sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar." wird wie folgt geändert:
		"Gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO werden die Ansätze für Aufwendungen der Budgets für übertragbar erklärt. Sie bleiben bis zum Ende des auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar."

				Produktbereich 1-7 - Er	Ergebnishaushalt (ordentliches Ergebnis)	halt (ordentli	ches Ergek	onis)			
	1		100		•	Haushaltsansatz 2023	satz 2023		Auswirku	Auswirkung auf Finanzplanung	nung
Seite	Produkt- bereich	Produkt	sacn- konto	Bezeichnung	bisher	nen	mehr	weniger	2024	2025	2026
					€	€	€	€	-/+	-/+	- /+
AB = All	gemeinbud	AB = Allgemeinbudget/SB = Sonderbudget	nderbudget								
Erträge:	<u>;</u>										
4.13	4 AB	40401	5420010	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	0	75.000	75.000		+75.000	+75.000	0+
				Leistungen gem. Asylberweberleistungsgesetz Kostenerstattungen von Gemeinden/GV Erstattungen für Unterbringung weiterer							
5.33 f	5 SB	50601	5482000		1.510.000	2.010.000	200.000	0	+1.200.000	0+	0+
						0					
nicht ze	nicht zahlungswirksam:	ksam:									
5.39	5 SB	50701	5399090	MSHD Rücklagenentnahme siehe Aufwandsposition Verlustabdeckung	104.000	84.000		20.000	+20.000	0+	oene o
ļ						0					2 13
						0					
				Summe Erträge:			575.000	20.000	+1.295.000	+75.000	0+
				· w	Saldo Veränderungen Erträge:	ungen Erträge:	+555.000	000			

+291.500

+268.500

+1.731.500

80.000

1.221.500

+1.141.500

Saldo Veränderungen Aufwendungen:

Summe Aufwendungen:

Haushalt 2023

2. Veränderung von Planansätzen

	6	2026	·/-	
	nzplanun	20	+	
	ung auf Fina	2025	-/+	
	Auswirk	2024	+/-	
onis)		weniger	€	
tliches Ergel	haltsansatz 2023	mehr	€	
t (orden	Haushaltsa	nen	€	
gebnishaushal		bisher	€	
Produktbereich 1-7 - Er		Bezeichnung		
		Sach- konto		
		Produkt		
	-	Seite Produkt-		
		Seite		

AB = Allgemeinbudget/SB = Sonderbudget

Θ
0
Q
Θ
≥
₽
-
∢I

				Conc.	. •						
	+135.000	+46.500	0+	0+	+150.000	-80.000	+40.000				
٠	+135.000	+46.500	0+	0+	+140.000	-80.000	+27.000				
	+135.000	+46.500	0+	+1.500.000	+130.000	-80.000	0+				
٠	0	0	0	0		80.000	0				
	70.000	46.500	20.000	1.025.000	000.09		0				
	270.000	139.500	37.000	1.025.000	120.100	40.100	1.227.600	0	0	0	0
	200.000	93.000	17.000		60.100	120.100	1.227.600				
	Servicestelle Kindertagespflege Aufhebung des Beschlusses vom 13.12.2022 (Reduzierung Personalkosten)	Ebrderung von Kindern in Tageseinrichtungen Aufhebung des Beschlusses vom 13.12.2022 (Fortbildungswoche)		Leistungen gem. Asylbewerberleistungsgesetz Kostenerstattungen von Gemeinden/GV Aufwendungen für Unterbringung weiterer Geflüchteter (Hallen, Einrichtung, Infrastruktur, Verpflegung, Betreuung)		MSHD Verlustabdeckung Neukalkulation bestimmter Ansätze im WPL MSHD; Damit neue Verlustabdeckung: SK 6010 Personal: -60.000 € SK 6720 Strom: -10.000 € SK 6951 Fahrzeugkosten: -10.000 € ACHTUNG: REDUKTION DER RÜCKLAGENENTNAHME	Allgemeine Finanzwirtschaft Zinsen u.ä. Aufwendungen				
	628888	0000889	0006229	div	7176010	7176010	7768000				
	40303	40401	40401	50601	50701	50701	70301		(sam:		
	4 AB	4 AB	4 AB	5 SB	5 SB	5 SB	7 AB		nicht zahlungswirksam:		
-	4.112	4.97		5.33	5.39	5.39	7.30		nicht zał		

2. Veränderung von Planansätzen

Produktbereich 1-7 - Ergebnishaushalt (ordentliches Ergebnis)

Auswirkung auf Finanzplanung 2025 2024 weniger Haushaltsansatz 2023 mehr nen bisher Bezeichnung

2026

÷

AB = Allgemeinbudget/SB = Sond	erbudget
Ι"	Allgemeinbudge

Sach-konto

Produkt

Produkt-bereich

Seite

	•	2023	2024	2025	2026
Frachnichauchalt Etträge hicher		114 726 100	118 053 400	118 053 400 120 845 500	125 314 500
Ligebillolladollait Littage bioliei.		20.1.00	000000	000.040.041	10.07
Veränderung:		555.000	1.295.000	75.000	0
Ergebnishaushalt Erträge NEU:		115.281.100	119.348.400	119.348.400 120.920.500 125.314.500	125.314.500
Ergebnishaushalt Aufwendungen bisher:		122.265.600	121.845.600	121.845.600 126.086.500 130.039.500	130.039.500
Veränderung:		1.141.500	1.731.500	268.500	291.500
Ergebnishaushalt Aufwendungen NEU:		123.407.100	123.577.100	123.577.100 126.355.000 130.331.000	130.331.000
II	2022				
Ergebnishaushalt Fehlbetrag bisher:	-4.400.000	-7.539.500	-3.792.200	-5.241.000	-4.725.000
Veränderung:		-586.500	-436.500	-193.500	-291.500
Ergebnishaushalt Fehlbedarf NEU: 4.400.000 -8.126.000	-4.400.000	-8.126.000	-4.228.700	-4.228.700 -5.434.500	-5.016.500

Haushalt 2023

				Produktbereich 1- 7 - Ergebnishaushalt (außerordentliches Ergebnis)	bnishausha	It (außerorde	entliches Er	rgebnis)			
						Haushaltsansatz 2023	nsatz 2023		Auswirk	Auswirkung auf Finanzplanung	lanung
Seite	Produkt- bereich	Produkt	Sach- konto	Bezeichnung	bisher €	nen	mehr	weniger _€	2024	2025	2026
AB = Allç	gemeinbudge	AB = Allgemeinbudget/SB = Sonderbudget	srbudget			,	,	,			
Erträge	ΦI										
						0					
						0					
						0					
				Summe Erträge:			0	0	0	0	0
						Veränderungen Erträge: =		0			G
Aufwe	Aufwendungen) CILC
						0					142
						0					
						0					
				Summe Aufwendungen:			0	0	0	0	0
				Ver	Veränderungen Aufwendungen:	ufwendungen: =		0			
							·	2023	2024	2025	2026
				Saldo außeroi	Saldo außerordentliches Ergebnis bisher	gebnis bisher		0	-1.223.000	0	0
					×	Veränderungen		0	0	0	0
				Saldo außer	Saldo außerordentliches Ergebnis NEU	Ergebnis NEU		0	-1.223.000	0	0
				mz	zuzügl. ordentliches Ergebnis	thes Ergebnis		-8.126.000	-4.228.700	-5.434.500	-5.016.500
						Jahresergebnis		-8.126.000	-5.451.700	-5.434.500	-5.016.500

2. Veränderung von Planansätzen

				Produktbereich 1 - 7 Investitionstätigkeit	:h 1 - 7 Inve	stitionstäti	ykeit				
	1,100,104			nititional		Haushalts	laushaltsansatz 2023	Ī	Auswirku	uswirkung auf die Finanzplanung	nzplanung
Seite	Produkt-	Produkt	•		bisher	nen	mehr	weniger	2024	2025	2026
			Nr.	Bezeichnung	€	€	€	€	-/+	+/-	-/+
AB = Allg	AB = Allgemeinbudget/SB = Sonderbudget	et/SB = Sor	nderbudget					•			

									-	Se	eite 1	143		_	_			_		_	_		_
	planung	2026	-/+				+15.000	+15.000				+456.700		+456.700				2026	1.069.400	15.000		33.307.600 456.700	33.764.300
	Auswirkung auf die Finanzplanung	2025	-/+				+5.000	+5.000				+167.800		+167.800			!	2025	8.918.000	5.000 8.923.000		36.241.400 167.800	36.409.200
	Auswirkung	2024	-/+				-7.000	-7.000				+451.200		+451.200				2024	5.552.500	-7.000 5.545.500		41.649.900 451.200	42.101.100
		weniger	€				0	0				0		0				2023	8.822.700	8.822.700		36.782.000 901.500	37.683.500
eit	satz 2023	mehr	€				0	0	0			901.500		901.500	901.500	-901.500		1					
titionstätigk	Haushaltsansatz 2023	nen	€			0	25.000		itionstätigkeit:		0	1.207.300	0	=	tionstätigkeit:	Saldo gesamt:			igkeit bisher:	Veränderung: tätigkeit NEU:	 	tigkeit bisher: Veränderung:	ätigkeit NEU:
:h 1 - 7 Inves	•	bisher	€				25.000		ungen aus Invest			305.800			ıngen aus Investi	O)			aus Investitionstätigkeit bisher:	Veränderung: Einzahlungen aus Investitionstätigkeit NEU:		aus Investitionstätigkeit bisher: Veränderung:	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit NEU:
Produktbereich 1 - 7 Investitionstätigkeit	Invectition		Bezeichnung				Eigenbetrieb Betriebshof Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	Summe Einzahlungen:	Saldo Veränderungen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			Eigenbetrieb Betriebshof Investitionsdarlehen Eigenbetrieb		Summe Auszahlungen:	Saldo Veränderungen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:				Einzahlungen au	Einzahlungen 6	:	Auszahlungen au	Auszahlungen a
		_	Nr.	erbudget			-220					-0001											
		Produkt		/SB = Sono			70101					70101											
	Produkt			AB = Allgemeinbudget/SB = Sonderbudget	nugen		7 AB			lungen		7 AB											
		Seite		AB = Allge	Einzahlungen		7.6			Auszahlungen		7.6											

-32.238.200

-27.323.400

-36.097.400 458.200

-901.500 -28.860.800 -27.959.300

Veränderung: Saldo aus Ein- uns Auszahlungen aus Investitionstätigkeit NEU: Saldo aus Ein- uns Auszahlungen aus Investitionstätigkeit bisher:

-320.500

-566.500

Veränderung:
Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf des Haushaltsjahres NEU:

Haushalt 2023

				Produkther	oich 1 - 7 Fin	Produkthereich 1 - 7 Einanzierungstätigkeit	itiakoit				
	-					Haushaltsansatz 2023	satz 2023		Auswirkung	Auswirkung auf die Finanzplanung	planung
Seite	Produkt-	Produkt		Finanzgiiederung	bisher	nen	mehr	weniger	2024	2025	2026
			Ŋ.	Bezeichnung	€	€	€	€	-/+	-/+	-/+
AB = Allg	emeinbudg	AB = Allgemeinbudget/SB = Sonderbudget	nderbudget					1			
Finzah	Finzahlungen										
7.31	7 AB	70301	-310 bis -313	Algem. Finanzwirtschaft Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	28.987.300	29.888.800	901.500		+458.200	+162.800	+441.700
						0					
				Summe Einzahlungen:			901.500	0	+458.200	+162.800	+441.700
				Sald	Saldo Veränderungen Einzahlungen:	า Einzahlungen:	901.500	200			
Ausza	Auszahlungen										
7.31	7 AB	70301	-320 bis -323	Allgem. Finanzwirtschaft Auszahlungen für die Tilgung von Krediten		0	0	0	0+	+19.000	+29.000
						0					
	 	=		Summe Auszahlungen:			0	0	0+	+19.000	+29.000
				Saldo	Saldo Veränderungen Auszahlungen:	Auszahlungen:	0				
						Saldo gesamt:	901.500	200	+458.200	+143.800	+412.700
							I	2023	2024	2025	2026
				Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen <u>aus Ifd. Verwtätigkeit</u> bisher:	aus Ifd. Verwtä	<u>ätigkeit</u> bisher:		-2.825.100	1.945.200	1.537.900	2.080.200
				: :	:	Veränderung:		-566.500	-456.500	-193.500	-291.500
				Saldo aus Einzanlungen und Auszanlungen <u>aus Ifd. Verwtatigkeit</u> NEU:	en <u>aus Itd. Verw.</u>	-tatigkeit NEU:		-3.391.600	1.488.700	1.344.400	1.788.700
				Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen <u>aus Investitionstätigkeit</u> bisher:	us Investitionstä	<u>ätigkeit</u> bisher:		-27.959.300	-36.097.400	-27.323.400	-32.238.200
				: :		Veränderung:		-901.500	-458.200	-162.800	-441.700
				Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen	en <u>aus Investitionstätigkeit</u> NEU:	stätigkeit NEU: =		-28.860.800	-36.555.600	-27.486.200	-32.679.900
				Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen <u>aus Finanzierungstätigkeit</u> bisher:	Finanzierungstä	<u>ätigkeit</u> bisher:		24.436.900	31.853.300	19.985.400	25.560.500
						Veränderung:		901.500	458.200	143.800	412.700
				Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen <u>aı</u>	aus Finanzierungstätigkeit NEU	stätigkeit NEU: ==		25.338.400	32.311.500	20.129.200	25.973.200
				Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf des Haushaltsjahres bisher:	ırf des Haushalts	sjahres bisher:		-6.347.500	-2.298.900	-5.800.100	4.597.500
						Veränderung:		-566.500	-456.500	-212.500	-320.500
					Laderical Lands Amelia	Hallah man MITH.		000 770 3	0 755 400	00000	000

Veränderung zum Haushaltsplan 2023 durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

											S	eite	14													
E-Haushalt)	2026 +/-	·		· ·	- E	1.600.000 €	1.200.000 €	, A	410.000 €	600.000 €	900.000 €	30.000€	1.000.000 €	€ -	· ·	38.700 €	9 000.09	· •	80.800 €	80.800 €	· •	- € 25.000 €	20.000 €	20.000 €	200.000 €	200.000 €
Finanzplanung	2025 +/-	\text{\tin}\text{\tett{\text{\tetx{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\ti}\}\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\text{\tex{\tex	·	, A	- (1.600.000 € -	1.200.000 € -	, A	420.000 € -	- 900.000€ -	600.000 €	30.000€ -	1.000.000 € -	- €	.	38.700 €	60.000€	30.000 €	80.800 €	80.800 €	· (- € 25.000 € -	· •	20.000 € -	200.000 € -	200.000 € -
Auswirkungen auf Finanzplanung (E-Haushalt)	2024 + / -	•	·	, A	- (1.600.000 € -	1.200.000€ -	ų.	430.000 € -	600.000€ -	300.000€	· •	1.000.000€ -	- E	·	38.700 €	900009	60.000€	80.800€	80.800€	· (40.400 € 25.000 € -	· •	20.000€ -	200.000€ -	200.000 € -
Aus						,			-	,			-											,		-
	weniger	·	·	· ·	-	1.200.000€	1.200.000 €	ı,	· •	600.000€	· •	· •	500.000€	· €	· •	· ·	· •	· •	- E		· •	20.200€ 25.000€)	20.000€	· .	· •
halt	mehr	•	u u	25.000 €	· •	· ·	÷ -	ų.	· ·	. ۾	· •	· €	· •	- €	·	19.350 €	60.000€	30.000 €	40.400 €	40.400 €	· •)	· .	φ .	· •
Ergebnishaushal	neu	•	ų.	.	· •	.	- E		e '	, Æ	.	· €	· •	- E	Ψ	.	· •		· 6	ų	· .		·		ψ .	· •
	je.	é	Ψ	Ψ	4	Ψ	€	Ψ	a	ψ.	Ę	€	€	É	¥	€	É	€	€	⊕	ę	E E	€	Ę	Ą	4
	bisher	٠	•	,	-	,		,	-	,	•	-	-	,	•		,	'	-	•	1	1 1	-	,	-	1
		1 2022, die	ım Einkauf laupt- und hten."	ung- und ne Prozent	nicht für en und	ılen urechnen.	reiche.	uführen. en der jualität, bei nicht	und achkonten	len im aupt- und richtet.	lls von 15 die	nit einem	istrat für	. 20)	s). Neben es digitales	nrstraße ist Izten antwickelt Eltern- en die en		efristet führten			emerk ig Kreis.		der	ge wird ührt	agt, n kann,	12.2023 folio wird ntet.
	Antrag		 Die in der Änderung von Planansätzen gestrichenen Sätze "Die Umwidmung der Mittel zum Einkauf externer Dienstleister wird jeweils vom Haupt- und Finanzausschuss frei gegeben. Dem Haupt- und § Finanzausschuss ist bei der Einstellung von befristeten Beschäftigen unmittelbar zu berichten. werden nicht gestrichen 		1 Ergänzend zu dem Beschluss des Magistrates vom 13.12.2022 wird festgelegt: Diese gilt nicht für 2 den Elementarbereich und den MSHD. Diese gilt zudem nicht bei internen Ausschreibungen und 3 Besetzungen. 4 ==> Referenz HSK Pos. 1 (Wiederbesetzungssperre)				1 Pauschale Einsparvorgabe Sach- und Dienstleistungen Für die Aufwendungen für Sach- und 2 Dienstleistungen wird additiv zu den beschlossenen Einzelmaßnahmen eine pauschale 3 Einsparvorgabe 2% für die Jahre 2024-2026 festgelegt. Davon ausgenommen sind die Sachkonten 4 6051000 bis 6056000 (Energie).				1 Alle im Haushalt 2023 neu vorgesehenen Stellen werden gestrichen. Stellen, die der Magistrat für 2 notwendig hält, sind durch Umwidmung nicht besetzter Stellen bereitzustellen.		 Stellenplan Nr. 20: Die Stelle wird befristet für 2 Jahre besetzt (außerhalb des Stellenplans). Neben der originären Aufgabe ist als Projekt Optimierungspotentiale zu finden und ein effizienteres digitales Abrechnungssystem einzuführen. 	2 Zusätzlich 0,50 EG S11b TVöD (Referenz Stellenplan Nbr. 20) 2 Die derzeit zuständige Koordinatorin für die Familienzentren Ld.Uhland Straße und Schillerstraße ist derzeit mit 39,0 Stunden Wochenarbeitszeit beschäftigt. Das Aufgabengebiet ist in den letzten Jahren ihrer Tätigkeit stark gewachsen und die Angebote, die sie für den Stadtteil bisher entwickelt hat, werden über ihre Kapazitätsgrenze gebucht. Bspw. müssen aufgrund der Nachfrage Eltern-Cafes und Spielkreise von der Anzahl der Teilnehmer*innen getilt werden. Ebenso müssen die Angebote mehrfach in der Woche an beiden Standorten wiederholt werden. Die personellen Ressourcen der Koordinatorin reicht derzeit nicht aus um bedarfsgerecht arbeiten zu können.			1 FB 6B, FD Umwelt (Referenz Stelle 24) 2 Zusätzlich 1,00 EG 11 TV6D wird geschaffen.		Die Ver	Ste Die		 Der Ansatz unter dem Sachkonto 6131000 Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige wird 2 um 20.000€ gesenkt und auf 101.000 € festgesetzt. Der Magistrat wird aufgefordert, der 3 Stadtverordnetenversammlung zeitnah eine Satzungsändenung vorzulegen, mit der die 4 Aufwandsentschädigungen für Stadtverordnete wieder auf den Stand vor 2021 zurückgeführt 5 werden. 	 Der Produktbereich wird zum Ende des Jahres 2023 aufgelöst. Der Magistrat wird beauftragt, vorzuschlagen, wie eine effektive Wirtschaftsförderung, die die Belange der örtlichen Gewerbetreibenden wahmimmt und die Lehrstellenbörse weiterbetreibt, aufgestellt werden kann, z. B. durch, die Stelle eines ehrenamtlichen Wirtschaftsforderers. 	
	Sachkonto										6299999	629999											6131000	6131000		
	Produkt											10301											10101	10101	10301	10301
1	Produkt Bereich	Leitlinien	Leitlinien	Leitlinien	Leitlinien	Leitlinien	Leitlinien	Leitlinien	Leitlinien	Leitlinien	Stellenplan	1	Stellenplan	Stellenplan	Stellenplan	Stellenplan	Stellenplan	Stellenplan	Stellenplan	Stellenplan	Stellenplan	Stellenplan Stellenplan	1	1	1	1
	Seite	1.042	1.044								117	1.065											1.014	1.014	1.060	1.060
	Band	_	-	-		-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-		2	7	2	2
	vijye	-	-	_	<u> </u>	×	×	_	_		×	Ţ	×	×	-	×	×	_	×	-	-	·- ·-	×	×	×	-
	-gartnA ninelleta	СDП	CDU	SPD	SPD	WAM	B90/Grüne	FDP	FDP	FDP	B90/Grüne	FDP	WAM	B90/Grüne	SPD FDP	B90/Grüne	B90/Grüne	SPD	B90/Grüne	SPD	SPD	SPD	CDN	B90/Grüne	WAM	SPD
Bunuı	.dqm3 Zustimmung	4	ΑL	ĄĹ	ΑĹ	Z III Z	NEIN	ΑL	Αſ	Ϋ́	Z E N	₹	NEIN	NEIN	Ϋ́	N N N	N E N	₹	NEIN	Αſ	AL	₹ ₹	NEIN	Z III Z	N E N	Αſ
Abstin	delta-Voten		•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	• •		•	•	•
	gng	n n	n	a	ro -	q	υ	ø	-	50		Q		В	۵		ď	Q	a	۵					a	q
	Nbr.	~	74	м	4	ĸ	ß	'n	ĸ	ĸ	ဖ	7	∞	6	თ	10	7	7	12	12	13	4 5	16	17	48	4

0	۱itء	<u> </u>	L

Auswirkungen auf Finanzplanung (E-Haushalt)	2024 2025 2026 +/- +/-	. E . E	50.000€ - 50.000€ - 50.000€	· · ·	- 6 - 6	10.000 € - € - €	330.000 €	300.000 € 500.000 € 500.000 € - € - €	54.000€ - 54.000€ - 54.000€	-	£ - €	Seite 147	· · · · ·			70.000€ - € - €	· •	- É - · · · · · · · · · · · · · · · · ·	• • • • • • • • • • • • • • • • • • •	. • • · • · •	,
Auswi	weniger 20	50.000€	- •	· .	· •	· -		. (54.000€ -	20.000€	200.000€	ψ '		ψ	ψ '	70.000€ -	.	- (ψ ·	- €	
Ergebnishaushalt	neu mehr	· E	Э - Э	€ 20.000€	€ 17.000 €	€ 10.000 €	€ 20.000 €	€ 125,000 € € - €	· ·	€ - €		€ 80.000 €	· e	د	€ 30.000 €	€ - €	پ	€ 7.000€	· ·	· €	
Ergel	bisher	- (· •	· •	- (· €		. (- (-	- (-	ų ,	- ﴿	٠ .	• •	- (· •	- • -	· •	· •	
	Antrag	1 50.000 € Zuschuss für die Maintaler Bürgerhilfe werden in 2023 nicht zur Verfügung gestellt.	Es	Es wird ein neues Sachkonto eingerichtet und mit 20.000€ versehen. Daraus wird ein Pilotprojekt "Autonom nutzbare Bücherei finanziert. Ziel ist eine Nutzbarkeit der Büchereien außerhalb der regulären Öffnungszeiten. Besucher*innen sollen die Möglichkeit erhalten, selbständig Materialien auszuleihen und zurückzugeben.	Dem Projekt Railway werden 17.000€ für die Weiterentwicklung der Skaterhalle zur Verfügung gestellt. Die Finanzierung kann über die vorgesehen ½ Stelle für Sozialarbeit erfolgen, die vor einer vorliegenden Haushaltsgenehmigung nicht zu besetzen ist. (Referenz ÄvP (1), Pos. 2., Seite 4)	Kostenfreier Zugang ins Maintalbad: Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren erhalten in 2023 und 2024 ab Genehmigung des Haushalts einen kostenfreien Eintritt ins Maintalbad.	Es wird ein neuer Fachbereich Kultur und kulturelle Bildung, bürgerschaftlichen Engagement und Beteiligung sowie Integration gebildet. Teilleistungen aus dem vom Magistrat zum 31.12.2024 aufgelösten Bereich Maintal Aktiv werden hier bereits ab 2023 integriert und mit bis zu 250.000 Euro Jahresbudget inklusive Personalkosten in diesem neuen Fachbereich integriert. Die Stelle der Fachbereichsleitung wird mit einem Sperrvermerk versehen. Das Gesamtkonzept ist dem Sozialausschuss und dem Haupt und Finanzausschuss bis Juli 2023 zur Freigabe vorzustellen. Die Stadtverordnetenversammlung über die Aufhebung des Sperrvermerks. Im Stellenplan wird eine Stelle EG 13 vorgesehen. (Referenz HSK Pos. 15)	Maintal Aktiv wird weitergeführt. (Referenz HSK Pos. 15) Es besteht die Möglichkeit, dass die Ausschreibung für die Kita Am Berghof bereits zum 31.12.2023 abgeschlossen ist. Soweit der Inbetriebnahme zum 31.12.2024 erfolgt, wird der Magistrat aufgefordert im HH Plan 2024 für 2025 die zusätzlich benötigten Fördermittel für das erste HJ 2025 einzustellen. Der Betrag wird mit einem Sperrvermerk versehen. Über die Freigabe entscheidet der Haupt- und	Finanzausschuss. Servicestelle Kindertagespflege Reduktion Personalkosten um 20% bei gleichzeitiger Verringerung der Fordlichtung der Tagesmütter auf 20h jährlich für Tagesmütter, welche die Tätigkeit mehr ein 2 Jahron ein sichen.	20,000 € für eine Evaluation des Jahresarbeitszeitmodells (JAM) werden nicht in den Haushalt aufnennmen	Die Haustistelle wird gestrichen. Lollitests werden nicht mehr angeschafft.	Ergänzend zu dem bereits bestehenden Ausbildungsengagements der Stadt Maintal sollen weitere Möglichkeiten der Mitarbeiterwerbung geprüft werden. Dabei ist insbesondere zu prüfen, ob Unterstützungszahlungen für Umzüge, Erwerb einer Erstausstattung oder eine pauschale Entschädigung für Arbeitsplatzwechselbedingte Aufwendungen für neu einzustellenden Mitarbeiter:innen gezahlt werden können. Darüber hinaus ist ein Konzept zu entwickeln, wie die Öffentlichkeitsarbeit auf dem Arbeitsmarkt (z.B. Radio, Social Media,) eine breiteren Publikum als bisher verfügbar zu machen. Modeliversuche können sofort gestartet werden. Dem Haupt- und Finanzausschuss ist das Förderkonzept einschließlich externem Werbekonzept zu berichten.	Anpassung Maintai Pass Der Leistungsumfang sowie die Anspruchsberechtigung werden angepasst. Der Magistrat legt der Stadtverordnetenversammlung ein entsprechendes Konzept bis Juli 2023 vor.	Buswendeschleife Wachenbuchen (Referenz HSK Pos. 12): Die Leistungsbeschreibung wird ergänzt: Die SVM wird beauftragt zu prüfen die Line 22 oder 25 bis zum Orteingang Hanau Mittelbuchen zu verlängern. Ziel hierbei ist a) den Bus in Mittelbuchen wenden zu lassen und b) eine Alternative des ÖPNV zu Eltern Taxis anzu bieten. Dem HurFA ist bis 30.6.2023 zu berichten.	Der Ansatz für das Sachkonto 6100110 wird um 30.000€ erhöht. Es wird eine städtische Kampagne für PV-Anlagen auf privaten und gewerblichen Dächem ins Leben geurfen. Info-Bestandteile sollen sein: Photovoltaik aligemein, Photovoltaik-Beratung, Serviceinformationen (Handwerker etc.), Förderprogramme, Solarpotenzial mit Wirtschaftlichkeits- und CO2-rechner. Es soll ein kombiniertes Angebot mit Internetpage, Beratung und Infomaterial (Flyer, Plakate, Aushänge) entwickelt werden. Vohandene Angebote beispielsweise der MWG sind zu integrieren. Das Integrierte Klimaschutzkonzept von 1/2021 sieht im Maßnahmenkatalog 2020 eine PVOffensive (EE1) vor, die jetzt und für die nächsten Jahre umgesetzt werden soll. Im Zusammenhang mit den PV-Balkonanlagen gab es zwar eine partielle Kampagne, die sich aber nicht auf PVDachanlagen ausgewirkt hat. Noch fehlen auf den meisten PV-geeigneten privaten und gewerblichen Dächern entsprechende Anlagen. Eine umfassende, langfristig angelegte PVOffensive soll diesen Prozess beschleunigen.	Der Ansatz wird auf 30.000 € reduziert. Die geplante Kooperation mit Nidderau und Schöneck wird umgesetzt.	Die Leistungsbeschreibung wird gestrichen. Der Magistrat legt dem Ausschuss für Klimaschutz, Energie und Umwelt und dem Haupt- und Finanzausschuss bis zur Sitzung im Juli 2023 eine Überarbeitung als Änderung der Leistungsbeschreibung zur Beschlussfassung vor. Die Leistungsbeschreibung des Produktes ist unter genauer Berücksichtigung der Beschlüsse 2100/2021, 0309/2021, 0099/2021, 0666/2021 sowie 0056/2021 zu überarbeiten.	KeWa Wachenbuchen erhält 7k € Förderung für die Umstellung des Flutlichtes auf LED. In die Leistungsbeschreibung wird aufgenommen:	In die Leistungsbeschreibung wird aufgenommen: Planung, Initiierung und Durchführung von Einzelprojekten im Rahmen des Themas "eßbare Stadt". Insbesondere soll ein Austausch mit anderen Kommunen stattfinden, die das Projekt schon seit Bangere Zait verfolgen im eich weitere Argeningen zu halen	längerer Zeit verfolgen, um sich weitere Anregungen zu holen. Das Grundstück Kling Villa wird als Sacheinlage in die MIG eingebracht. Die MIG entwickelt das Gelände gemäß den geprüften Planungen des Frankfurter Bogens unter Berücksichtigung eines	
	onto	1		− α α 4	1 Dem 2 geste 3 vorlie 4 (Refe			1 1				Ergänzend zu Möglichkeiten Möglichkeiten Unterstützung 4 Entschädigung 5 Mitarbeiterinne 6 Öffentlichkeits 8 Finanzaussch 9		8	1 Der Ansatz 2 für PV-Anla 3 sein: Photo 5 Sin: Photo 5 Angebot mi 6 Vorhanden 7 Klimaschut 8 jetzt und fü 9 mit den PV 10 PVDachani 11 gewerbliche	1 Der Ansatz w 2 umgesetzt.				- 8	
	Sachkonto	71280xxx	71280xxx	neu 3				1 1			٦ ٢			8	f Der Ansatz für PV-Anla sein: Phototototototototototototototototototot	6779000 1 Der Ansatz w 2 umgesetzt				- B	
	Produkt	30101 71280xxx	30101 71280xxx		− 0 m 4	− v v		N 8 4 ts	o ← 0 c) — V	٦ ٢		- 0 E	+ 0 € 4 £)		-8	
	Produkt Bereich Produkt	3 30101	3 30101	3 30201 neu	7128026 3	7128017 2 3	3 3xxxx 5 5 6 6 7 7 8 8	6 61102 1 1 2 2 2 4 4 40301 7128029 3 5	6 6599999 2	6779000	6010900 1	4 40401 5 6 6 7 7 7 7 9	7178010 2 3	6 60401 60401-2201 3 5	6 60803 6100110		6 60803 6 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	6 60902 60902-neu 1	- 0 0 7	- 8	
	Produkt Bereich Kt Seite	3.010 3 30101	3.010 3 30101	3.014 3 30201 neu	3.031 3 40101 7128026 2 3	3.022 3 30401 7128017 1	3.003 3 3xxxx 5 5 6 6 7 7 8 8	6 A 40 6 61102 1 1 2 2 2 4 40301 7128029 3 5	4.112 4 40303 6599999 2	4.097 4 40401 6779000 2	4 097 4 40401 6010900 1	4.096 4 40401 5 5 7 7 7 7 9 9 9	5.021 5 50401 7178010 2	6 B 19 6 60401 60401-2201 3 4	6 A 25 6 60803 6100110	6 A 25 6 60803 6779000	6 A 25 6 60803 4 5 5	6 B 39 6 60902 60902-neu 1	6 A 54 6 61801 3	7	
	Produkt Bereich Produkt	3 30101	3 30101	3 30201 neu	3 40101 7128026 2 3	3 30401 7128017 1	3.003 3 3xxxx 5 5 6 6 7 7 8 8	6 61102 1 1 2 2 2 4 4 40301 7128029 3 5	4 40303 6599999 2	4.097 4 40401 6779000 2	2 4.097 4 40401 6010900 1	4 40401 5 6 6 7 7 7 7 9	5 50401 7178010 2 3	19 6 60401 60401-2201 3 4 5	25 6 60803 6100110	25 6 60803 6779000	6 60803 6 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	6 60902 60902-neu 1	A 54 6 61801 3	1	
	Produkt Bereich 본 Band Seite du	ne j 2 3.010 3 30101	2 3.010 3 30101	ne x 2 3.014 3 30201 neu	2 3.031 3 40101 7128026 2 3	2 3.022 3 30401 7128017 1	j 2 3.003 3 3xxxx 5 5 6 6 6 7 7 7 8 8	6 A 40 6 61102 1 1 2 2 2 4 40301 7128029 3 5	4.112 4 40303 6599999 2	2 4.097 4 40401 6779000 ₂	<u> </u>	4.096 4 40401 5 5 7 7 7 7 9 9 9	2 5.021 5 50401 7178010 2 3	2 6 B 19 6 60401 60401-2201 3 4	2 6 A 25 6 60803 6100110	2 6 A 25 6 60803 6779000	6 A 25 6 60803 4 5 5	6 B 39 6 60902 60902-neu 1	j 2 6A54 6 61801 3	j 2 7 2 2	
ilmmung	stellerin Produkt Band Seite Bereich Produkt	B90/Grüne j 2 3.010 3 30101	j 2 3.010 3 30101	x 2 3.014 3 30201 neu	x 2 3.031 3 40101 7128026 2 3	j 2 3.022 3 30401 7128017 1	j 2 3.003 3 3xxxx 5 5 6 6 6 7 7 7 8 8	x 2 6A40 6 61102 1 1 2 4.104 4 40301 7128029 4 5	6 1 1 2 4.112 4 40303 6599999 2	j 2 4.097 4 40401 6779000 2	<u> </u>	j 2 4.096 4 40401 5 5 6 6 8 8 8 9 9	j 2 5.021 5 50401 7178010 2	j 2 6 B 19 6 60401 60401-2201 3 4	x 2 6 A 25 6 60803 6100110	j 2 6A25 6 60803 6779000	j 2 6A25 6 60803 4 4 5 5 5 5 5 6 60803 6 6 60803 6 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	j 2 6 B 39 6 60902 60902-neu 1	j 2 6A54 6 61801 3	7	
Abstimmung	Antrag- stellerin Band Seite Seite Seite Seite Seite Produkt	B90/Grüne j 2 3.010 3 30101	CDU SPD j 2 3.010 3 30101 FDP	B90/Grüne x 2 3.014 3 30201 neu	B90/Grüne x 2 3.031 3 40101 7128026 2 3	SPD j 2 3.022 3 30401 7128017 1	SPD j 2 3.003 3 3xxxx 5 5 7 7 8 8	B90//Grüne x 2 6.A.40 6 6.1102 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	CDU j 2 4.112 4 40303 6599999 2	B99/Grüne j 2 4.097 4 40401 6779000 1	JA WAM j 2 4.097 4 40401 6010900 1	CDU 5 2 4.096 4 40401 5 5 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	SPD j 2 5.021 5 50401 7178010 2	SPD j 2 6B19 6 60401 60401-2201 3 4	B90/Grüne x 2 6 A 25 6 60803 6100110	FDP j 2 6 A 25 6 60803 6779000	FDP j 2 6A25 6 60803 4 4 5 5 6 60803 5 5 5 5 5 6 60803 6 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	CDU j 2 6 B 39 6 60902 60902-neu 1	WAM j 2 6A54 6 61801 2	CDU SPD j 2 7 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	C

		€	Ψ.	÷	÷.	ψΨ	4 4
Haushalt)	2026 +/-	650.000	,		'	1.630.000 €	1.313.200 €
anung (E-		- ∋0	÷	€	Ę	÷ 0 €	
Auswirkungen auf Finanzplanung (E-Haushalt)	2025 +/-	90.059	1	- E - E	,	1.630.000 €	1.293.200 € -
ungen auf		- ∋000	· (€	€ .	6.000€	1.430.000€	1.337.600 € -
Auswirk	2024 +/-	.029			.6	1.430.	1.337.
	weniger	- € -	· (€	€ .	- E	ψ ψ	1.039.200 €
	Ä						1.039
	mehr	9 000.00	٠ -	. €	6.000 €	1.320.000€	213.400 €
Ergebnishaushalt		1.30				1.32	21
Ergebnis	nen	- €	· •	. €	· €		
	bisher	. € . € 1,300,000 € . €50,000 € . 650,000 € . 650,000 €	Ę	- + + - + - + - + - + - + - + - + - + -	. € . € 6.000 € . € . €		
	bis		ı		,		
			c			-	
			Der Magistrat verhandelt mit dem RMV unter Berücksichtigung der Einführung des 49 Euro Tickets die Einführung eines 365 Euro Jahrestickets für das ÖPNV Angebot der SVM. Dieses ist zum ersten Fahrplanwechsel 2024 einzuf ühren. Mehrkosten hierfür sind vom Magistrat ab dem Haushaltsjahr 2024 einzuplanen.	Die zusätzliche Stelle VP1 Betriebsiefung EBB wird nicht geschaffen. Die Stelle wird durch eine (temporäre) Bedarfsumlenkung besetzt.	r diesen		
			des 49 Eu Dieses ist dem Hau	e wird dur	1 Förderung der Tauchsportabteilung der TGD" auf max. 6.000 € festzulegen in Form einer 2 vertraglichen Vereinbarung. Grundlage dieser Berechnung sind bis zu 24 Teilnehmer an diesen 3 Tauchangebot.		
			nführung der SVM. gistrat ab	Die Stelk	ılegen in F ı 24 Teiln		
			ing der E Angebot d vom Ma	schaffen	0 € festzu sind bis zı		
		höht.	oksichtigu s ÖPNV ierfür sin	d nicht ge	nax. 6.00 echnung s		
		Punkte er	nter Berür ets für da rkosten h	EBB wir	GD" auf r eser Bere		
		um 150	n RMV ur lahrestick iren. Meh	ebsleitung besetzt.	ung der T Indlage di		
		d ab 2024	elt mit der 65 Euro J einzuf üh	/P1 Betrik nlenkung	portabteil rung. Gru		
		uer B wird	verhand g eines 3 sel 2024	ne Stelle ∖ 3edarfsun	r Tauchs Vereinba ot.		
	Antrag	Die Grundsteuer B wird ab 2024 um 150 Punkte erhöht.	Magistrat Einführun rplanwech 4 einzupla	Die zusätzliche Stelle VP1 Betriebsleitung (temporäre) Bedarfsumlenkung besetzt.	erung de aglichen shangebo		
	Ant	Die	Der die I Fah 202	თ ≿			
		-	− 0 m 4	- 2	1 Förd 2 vertr 3 Tauc		
	chkonto	552000 1	− 0 m 4	- 2	1 Förd 128017 2 vertr 3 Tauc		
	Sachkonto	101 5552000 1	− 0 m 4	- 2	1 Förd 01 7128017 2 vertr 3 Tauc		
	Produkt	70201 5552000 1	− 0 m 4	- 2	30401 7128017 1 Förd 3 Vertr		
		7 70201	7 2 8	7	3 30401 7128017		
	Produkt Bereich Produkt		7 2 8	7			
	Produkt Bereich Seite Produkt	2 7.22 7 70201 5552000 1	7 2 8	7			
	Produkt Bereich Produkt		7 2 8	7	3.022		
	Produkt Band Seite Bereich		j 2 7.12 7 2 3 3 4 4 4	WP EBB 7 2			
	Produkt Band Seite Bereich		SPD j 2 7.12 7 2 3 3 4 4	FDP j 2 WP EBB 7			
mung	Seite Band Seite Bereich Produkt	x 2 7.22	SPD j 2 7.12 7 2 3 3 4 4	FDP j 2 WP EBB 7	j 2 3.022		
Abstimmung	Antrag- stellerin aktiv Seite Seite Produkt	SPD × 2 7.22	SPD j 2 7.12 7 2 3 3 4 4	FDP j 2 WP EBB 7	CDU		
Abstimmung	Emph. Zustimmung Antrag- stellerin aktiv Band Seite Bereich Kt	SPD × 2 7.22	SPD j 2 7.12 7 2 3 3 4 4	FDP j 2 WP EBB 7	CDU		

										Se	ite 149			
nalt)	2026 +/-	,	· •	100.000 €	2.000.000€	- €	- E	- (4.050.000 €	Ψ · · ·	-	5.000.000€	.	ψ
Auswirkungen auf Finanzplanung (I- Haushalt)	2025 + / -	' (h)	· •	100.000 €	100.000 € -	1.752.000 €	539.000 €	539.000 €	- (-	. '	- €	5.000.000 € -	1.000.000 €	· .
ngen auf Finanz	2024 +/-	, m	· •	100.000 €	- 6 -	241.500 € -	- → 000.77	77.000€ -	180.000 €	ע ע		5.000.000€ -	2.000.000 € -	
Auswirku	v	, (h	-	ų ,	- É	- 6 -	- € -	- 6 -	- €	Ψ · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		- 16.400.000€ -	· ·	ψ
nen	weniger	' A	100.000€	ų '	- E	- E	· •	· •	450.000 €	י י	200.000€		.	- €
Investitionen	mehr	10.000 €) -	100.000 €	- (. E	· €	· •	· •	32.000 €	- É	· •	U	100.000 €
	Antrag	Es wird ein neues Invest 20101-xxxx mit der Bezeichnung Verkehrsspiegel eingerichtet und mit 210.000€ versehen. Damit sollen weitere Verkehrsspiegel an Punkten aufgestellt werden, an denen se immer wieder zu Gefährdungen und/oder Behinderungen verschiedener Verkehrsteilnehmer*innen kommt. Beispiele dafür sind Straßeneinmündungen in die Berliner Straße aus Richtung Westen oder die Einmündung des Backeswegs in die Kennedystraße.	 Der Spielplatz wird mangels verfügbarer Fläche nicht gebaut. Das Projekt wird in Zusammenhang mit dem Projekt Maintal Mitte neu aufgelegt. 	Auf dem Sachkonto 40401-0001 werden weitere 100.000€ bereitgestellt. Beginnend 2023 werden jährlich zwei von der MWG errichteten PV-Anlagen auf den Kitas von der Stadt angekauft und der jährlich zwei von der MWG errichteten PV-Anlagen auf den Haushaltsansätze für Strom weden nach ankauf der PV-Anlagen im Haushalt 2024 entsprechen angepasst. Bisher wird der erzeugte Strom ankauf der PV-Anlagen im Haushalt 2024 entsprechen angepasst. Bisher wird der erzeugte Strom durch die MWG direkt in das Netz eigespeist und es erfolgt nur eine Vergütung gemäß Einspeiseverordnung an die MWG. Bei einer Übernahme durch die Stadt verringern sich die laufenden Stromkosten durch die Menge des selbst genutzten Stroms zu den jeweiligen Ökostromkosten je kWs. Aus der Beantwortung einer Anfrage ergibt sich, dass der Ankauf der meisten pV-Anlagen für die Kommune rentabel sein wird.		1 Hofgerichtstraße 2 Die Maßnahme wird nicht durchgeführt.	Ē	Hofgerichtstraße: Die Maßnahme wird nicht durchgeführt.	8	Trunderientaulitache. Die Matshanme wird nicht umgesetzt. Auf dem Sachkonio 6090/1-1801 werden 2.200.000€ bereitgestellt(+32.000€). Die zusätzlichen Mittel werden zur Errichtung einer PV-Anlage auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes Kirchgasse zur Selbsthutzung des erzeugten Stroms (nici. Speicher) verwendet. Minderausgaben durch Selbsthutzung des Stroms von 3000 €/a. Auf dem Sachkonto 6051000 ist der Ansatz entsprechend anzupassen.Bisher wurde mit Hinweis auf die Bedenken des Denkmalschutzes auf eine Installation einer PVAnlage verzichtet. Inzwischen hat sich die rechtliche Grundlage (Bund, Land, Kommune) Rabhingehend verändert, dass die Installation von PV-Anlagen Vorrang vor Bedenken des	1 Die investitionsmittel werden mit einem Sperrvermerk versehen. Der Magistrat wird aufgefordert 2 die notwendigen Maßnahmen für die betroffenen Einrichtungen im Einzeln darzulegen nebst 3 Nennung eines realistischen Zeitpunktes für die Ausführung nach abschließender 4 Beschlussfassung. Der Sperrvermerk wird von der Stadtverordnetenversammlung aufgehoben 5 nach Beratung im zuständigen Fachausschuss.		Der Magistrat wird aufgefordert bis zur Haushaltseinbringung für das Jahr 2024 ff ein Konzept vorzulegen, das alle mit der Neuerrichtung der Feuerwache Dörnigheim verbundenen Teilprojekte aufzeigt, deren Realisierungsmöglichkeiten und die Gesamtkosten für das Projekt "Feuerwache Dörnigheim" einschließlich der Kosten für die Realisierung der Teilprojekte. Als vorrausgehende Teilprojekte sind zu betrachten u.a. Neubau einer Gemeinschaftsunterkunft als Ersatz für die Gemeinschaftsunterkunft Neckarstraße − sofern die bestehende GU nicht an ihrem Standort verbleiben kann; Neubau einer Obdachlosenunterkunft nicht an ihrem Standort verbleiben kann; Ausweisung eines Standorts für die Bürgerhilfe Maintal einschließlich Tafel − sofern die Burgerhilfe an ihrem Standort nicht verbleiben kann; Neubau eines Eigenbetriebs Betriebshof − 11 sofern der Eigenbetrieb Betriebshof nicht an einem heutigen Standort verbleiben kann bzw. sich am heutigen Standort neu aufbauen muss. Ergänzend ist die Errichtung eines Betriebsstandortes 13 für die SVM zu prüfen und im Gesamtkonzept aufzuzeigen. Die im Haushaltsplan 2023 als 11 hrvestition vorgesehenen 3 Mio € für den Ersatz von Fahrzeughallen des Eigenbetriebes werden 15 gestrichen.	 Es wird eine neue Invest 60902-21xx mit dem Titel Weiterentwicklung des Festplatz-Geländes im Stadtteil Bischofsheim eingerichtet und mit 100.000€ versehen. Davon soll finanziert werden. Errichtung eines 15m x 28m Streetball-Courts auf dem Festplatz-Gelände in Bischofsheim Installation zweier FIFA Basketball-Courts auf dem Festplatz-Gelände in Bischofsheim Schutzpolster für die Gläser. Ebenerdige-Zementierung und ggfs. Neuverlegung des Asphalt-Bodenbelags einschließlich Linierungen. Installation von drei Flutlichten zur Beleuchtung des Mini Dr. PE Feldes und des Basketballfeldes Aufstellen von 6 Sitzbänken für die Spieler. Die Stadtverordnetenversammlung hatte beschlossen, das Festplatz Gelände im Stadtteil Bischofsheim attraktiver zu machen und hat mit dem Beschluss vom 14.06.2021 ein Konzept für ein öffentlich zugängliches und frei nutzbares Aktiv- und Freizeitgelände zu schaffen, in Auftrag geben. Das fertige Konzept wurde am 13.12.2021 zur Kenntnis genommen und interessierte Jugendliche / Vereine sollten ermutigt werden, weitere Planungen anzustoßen. In Maintal hat sich eine Streetball Szene entwickelt, denen es an einem notwendigen Court fehlt. Dieser 14 Haushaltsantrag wurde auf deren Initiative gestellt, da alle Maintaler Plätze nicht mit den entsprechenden Korbanlagen ausgestaltet sind. Die verbauten Korbanlagen sind eher im Bereich der Kinderspielplätze anzusiedeln, sodass die Maintaler gezwungen sind, nach Hanau oder an das Essiehe HH 2022 Produkt 4 Entwicklung ehemaliger Festplatz ////////////////////////////////////
	Sachkonto	20101-xxxx	40202 1703	40401-0001	50601-2501	61301-2031				60901-1801	60901-2307	60901-2401	60901-2302	60902-21xx 60902-2004
	Produkt	20101	40202	40401	50601	60301	60401	60401	60401	60901	60901	60901	60901	60902
	Produkt Bereich	8	3	4	5	9	9	9	9	D (D	9	9	v	ω
	Seite	2.012	3.044	4.099	5.036	6 B 59	6 B 19	6B19	6B16	6 B 3	6 B 35	6 B 35	6 B 35	6 B 37
	Band	2	2	Ν	2	2	2	2	2	ν 0	2	2	7	α α
	aktiv	×		_	-	Ţ	×	Ţ	-		_	-	_	×
	-gsrtnA rinelletin	B90/Grüne	SPD	B90/Grüne	FDP	FDP	WAM	FDP	SPD	B90/Grüne	CDU SPD FDP	FDP	CDU SPD FDP	B90/Grüne WAM
gunwu	.hqm3 QnummitsuS	NEIN	ΥΓ	٩	ΑĽ	٩٢	NEIN	٩٢	AL :	₹ ₹	Α̈́L	Αľ	₹	≰ <u>Z</u> <u>U</u> Z
Abstin	nətoV-stləb	•	•	•	•	•				•	•		•	
	Sub		a			Ø	q		a		٥	ပ	σ	
	Nbr.	19	25	33	35	37	37	37	38	45	46	47	47	84

												Seite 150				
alt)	2026 +/-	6.000.000 €	· €		- €	5.610.000€	·	· •	· •	' ') - E	Ψ '	· ·	ψ ·	• •	- € 16.950.000 €
olanung (I- Haush	2025 +/-	- € -	• €	·	. E	2.292.000 €	- €	150.000 €	· •	.	- E	'	· €	ψ ·	.	. € 8.291.000 € -
Auswirkungen auf Finanzplanung (l- Haushalt)	2024 +/-	€ -	- €	500.000€	- €	5.610.000€	1.300.000 €	250.000 € -	- €	ψ '		.	· •	ψ ·		. € 7.898.500 € -
Auswirk	Ve) -) -	500.000 €	- €	5.610.000 € -	- 6 -	- () -	.	- €	• •	٠ .	ų ·	•	- € 16.900.000 € -
nen	weniger	€ -	70.000€	- ≥00.000€	750.000€	2.292.000 €	€	130.000 €	13.000 €	ų ,	100.000€	· ·	· ·	ψ ·	•	- €
Investitionen	mehr	€ .	· •	.	- €	W ')	·)	100.000 €	- E	5.000.000 €	150.000 €	ψ ·	.	- € 5.482.000 €
	Antrag	1 Maintalbad 2 Die bewilligten Fördermittel vom Bund werden für 2026 als Einnahme veranschlagt.			Ė		1 Umgestaltung Leinpfad: Die Maßnahme wird nicht weiterverfolgt. Die VE wird gestrichen. 2 Nachrichtlich: rd. 62 % Wegfall Landesförderung		Erwerb Teilbereich Parkplatz Mainlust: Die Maßnmahme wird nicht weiterverfolgt. Nachrichtlich: rd. 62 % Wegfall Landesförderung	P+R Parkplatz Dörnigheim Süd und Maintal West Zudem wird eine abgeschlossene Fahrrad Garage (Z errichtet. Soweit erforderlich, werden hierfür besteher Grünflächen werden nicht versiegelt. Die Umsetzung Der Magistrat wird beauftragt Fördergelder bei Land u		Im Produkt 6 wird ein neues Investitionsprojekt eingestellt. Erwerb einer Immobilie zum Ausbau als Verwaltungsstandort. Verwaltungsstandort. Herzu werden für das Jahr 2023 Investitionsmittel in Höhe von fünf Mio. € eingestellt für den Erwerb und den Umbau der Immobilie im Gewerbegebiet Mitte. Die Investitionsmittel werden mit einem Sperrvermerk versehen. Das Konzept wird durch die Mommunale Investitionsprojekte vorgestellt. Der Sperrvermerk wird durch die Kommunale Investitionsprojekte vorgestellt. Der Sperrvermerk wird durch die Kommunale Investitionsprojekte vorgestellt. Der Sperrvermerk wird durch die Nenzeptes New Work, Stadtverordnetenversammlung aufgehoben. Das Konzept hat u.a. zu beinhalten: Belegung der Flächen; Umsetzung des Konzeptes New Work, Auswirkung auf die Verwaltungsstandorte der Stadt Maintal, wirtschaftlicher Vergleich zwischen Erwerb durch die MIG bzw. durch die Stadt Maintal. Tabendet.	Planung und Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage am Busbahnhof Maintal-Ost 2 Am öffentlichen Busbahnhof wird eine öffentliche Toilettenanlage errichtet. Durch den Verzicht auf 3 das Bürger- und Dienstleistungszentrum fehlt an diesem Knotenpunkt innerhalb der Stadt Maintal 4 eine Toilettenanlage. Die Anlage soll durch die Stadt Maintal errichtet werden. Der Betrieb und die 5 Unterhaltung erfolgt durch Dritte. Eine Benutzungsgebühr ist vorzusehen.			
	Sachkonto	60903-0001	60903-1501	61001-0004	61001-1901	61605-200x	61801-2002	61801-2003	61801-2301	60401-xxx	70106-0001	60901-23neu	60901-23neu			
	Produkt	60903	60903	61001	61001	61605	61801	61801	61801	60401	70106	60901	60901			
,	Produkt Bereich	9	9	9	9	ω	9	9	9	Q	7	ω	ω			
	Seite	6 B 41	6 B 41	6 A 38	6 A 38	6 B 83	6 A 60	6 A 60	6 A 60	6 B 19	7.13	6 B 35	6 B 35			
	Band	2	2	7	2	8	2	2	2	7	2	7	7			
	aktiv	-	·	<u> </u>	×	×	×	×	-	<u> </u>	-	_	·¬	-		
	-gartnA atellerin	CDN	SPD	CDN	FDP	WAM	FDP	FDP	FDP	SPD	FDP	CDU B90 SPD	CDU SPD			
Abstimmung	.hqm∃ Zustimmijsu∑	AL	٩٢	٩٢	ZIIZ	Z III Z	ZIIIZ	Z E Z	ΑL	٩٢	ΑL	٩	٩٢			
Absti	delta-Voten		•	•	•	•		•	•	•	•	•	•			
	Nbr. Sub	51 a	52 a	53 a	54	55	26	22	58	09	62	89	69			

unterstützt, dass die Unterschrift für die Änträge gültig ist ,wo die betreffende Fraktion Die vorgelegten Anträge werden von den unterzeichnenden Fraktionen derart als Antragsteller:in genannt wird. 🤺

Maintal, den 15. März 2023

für die CDU Fraktion

für die Fraktion Bündnis90/Grüne

für die SPD Fraktion

für die WAM Fraktion

für die FDP Fraktion

* Die bisher eingebrachten Antröge sind somit gegenstandslas.

Jahresabschluss 2021

Vorläufige Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2021

$\boldsymbol{\mathsf{A}}\;\boldsymbol{\mathsf{K}}\;\boldsymbol{\mathsf{T}}\;\boldsymbol{\mathsf{I}}\;\boldsymbol{\mathsf{V}}\;\boldsymbol{\mathsf{A}}$

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2021 €	Ergebnis 31.12.2020 €
1.	ANLAGEVERMÖGEN	165.557.711,80	159.363.008,78
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	6.714.609,82	7.020.291,02
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	217.061,00	192.023,20
1.1.2	geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	6.497.548,82	6.828.267,82
1.2	Sachanlagevermögen	130.340.832,61	123.775.228,86
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	33.988.686,03	32.147.082,19
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	25.095.635,31	26.483.005,87
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	53.112.295,96	54.534.476,75
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	11.858,00	15.964,00
1.2.5	andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.347.319,59	5.017.971,08
1.2.6	geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	12.785.037,72	5.576.728,97
1.3	Finanzanlagevermögen	28.502.269,37	28.567.488,90
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	25.361.401,55	25.339.045,79
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	221.219,59	221.219,59
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	571.684,41	523.857,09
1.3.6	sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	2.347.963,82	2.483.366,43
2.	UMLAUFVERMÖGEN	23.998.998,52	28.830.646,92
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.518,01	3.187,22
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.965.516,33	6.073.578,63
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	2.112.005,11	2.389.826,16
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	981.726,31	932.746,52
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	642.115,05	312.778,37
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	521.564,61	996.054,85
2.3.5	sonstige Vermögensgegenstände	708.105,25	1.442.172,73
2.4	Flüssige Mittel	19.026.964,18	22.753.881,07
3 4.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	86.690,76 0,00	93.959,42 0,00
	Summe AKTIVA	189.643.401,08	188.287.615,12

Vorläufige Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2021

PASSIVA

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 31.12.2021 €	Ergebnis 31.12.2020 €
1.	EIGENKAPITAL	66.296.904,48	65.494.879,71
1.1	Netto-Position	37.880.192,93	37.874.219,19
1.2	Rücklagen und Sonderrücklagen	28.416.711,55	27.620.660,52
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	20.985.957,34	19.808.130,81
	nachrichtlich: davon ordentlicher Jahresüberschuss	1.177.826,53	7.156.127,09
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses nachrichtlich: davon außerordentlicher Jahresüberschuss	5.197.695,06 <i>50.757</i> ,99	5.146.937,07 <i>71.572</i> ,33
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.3.1	zweckgebundene Rücklagen	2.233.059,15	2.665.592,64
1.2.4.	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.3	Ergebnisverwendung	0,00	0,00
1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.3.1.1	ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.3.2.1	ordentlicher Jahresüberschuss /Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
1.3.2.2	außerordentlicher Jahresüberschuss /Jahresfehlbetrag	0,00	0,00
2.	SONDERPOSTEN	16.408.597,82	16.048.107,81
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Beiträge	14.841.058,75	14.834.559,07
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	11.838.372,74	11.913.211,63
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	1.244.253,90	1.086.173,76
2.1.3	Investitionsbeiträge	1.758.432,11	1.835.173,68
2.2	Sonderposten für den Gebührenausgleich	1.565.203,07	1.210.585,74
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 37 Abs. 3 FAG	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	2.336,00	2.963,00
3.	RÜCKSTELLUNGEN	27.218.105,29	28.927.417,47
o. 3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	19.138.423,15	19.171.468,3
3.2	Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	2.055.088,94	5.010.405,7
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5	sonstige Rückstellungen	6.025.593,20	4.745.543,37
4.	VERBINDLICHKEITEN	75.388.208,84	73.445.681,49
 4.1	Anleihen	0,00	0,00
	davon mit einer Restlaufzeit bis einem Jahr	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	71.495.002,06	70.735.019,62
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	69.142.080,89	68.114.318,66
7.2.1	davon mit einer Restlaufzeit bis einem Jahr	3.871.630,34	3.663.300,87
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	2.299.450,78	2.576.711,62
7.2.2	davon mit einer Restlaufzeit bis einem Jahr	2.299.450,78	2.576.711,62
4.2.3	sonstige Verbindlichkeiten aus Krediten	53.470,39	43.989,34
4.2.0	davon mit einer Restlaufzeit bis einem Jahr	53.470,39	43.989,3
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. die Liquiditätssicherung	ŕ	0,00
4.3 4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.4 4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen und Beiträgen	0,00	·
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	487.643,97	132.270,83
4.6 4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	2.730.072,08	2.109.353,92
4.8	Verbindlichkeiten ggü. verb. Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	268.962,45 347.578,43	0,00 155.479,58
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	58.949,85	313.557,54
5.	RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	4.331.584,65	4.371.528,64
	Summe PASSIVA	189.643.401,08	188.287.615,12

	samtergebnisrechnung	,			
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Saldo 2021
001	Ordentliche Erträge				
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.908.724,60	-2.200.000	-2.252.091,65	52.091,65
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.117.683,37	-13.113.500	-12.607.560,04	-505.939,96
030	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.050.265,34	-2.903.500	-2.797.179,13	-106.320,87
040	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigen- leistungen	0,00	0	0,00	0,00
050	Steuern und steuerähnliche Erträge inkl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-49.467.243,97	-52.341.000	-50.184.828,58	-2.156.171,42
060	Erträge aus Transferleistungen	-1.525.126,19	-1.727.000	-1.578.229,01	-148.770,99
070	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-32.373.698,05	-22.548.800	-23.666.191,60	1.117.391,60
080	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen u beiträgen	-1.007.665,57	-923.600	-1.006.268,62	82.668,62
090	Sonstige ordentliche Erträge	-4.349.560,67	-4.890.500	-6.370.464,50	1.479.964,50
100	Summe der ordentlichen Erträge	-105.799.967,76	-100.647.900	-100.462.813,13	-185.086,87
101	Ordentliche Aufwendungen				
110	Personalaufwendungen	26.272.033,87	31.724.500	28.927.989,36	2.796.510,64
120	Versorgungsaufwendungen	2.407.676,96	1.631.000	1.553.223,32	77.776,68
130	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.914.250,86	21.136.800	21.475.475,27	-338.675,27
140	Abschreibungen	5.202.566,90	5.339.300	5.572.009,02	-232.709,02
150	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.967.060,98	9.643.100	9.537.633,35	105.466,65
160	Steueraufwendungen inkl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	35.630.298,47	35.077.500	31.215.833,40	3.861.666,60
170	Transferaufwendungen	235.044,40	205.800	48.479,19	157.320,81
180	Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.042,03	53.300	49.562,23	3.737,77
190	Summe der ordentlichen Aufwendungen	97.674.974,47	104.811.300	98.380.205,14	6.431.094,86
200	Verwaltungsergebnis	-8.124.993,29	4.163.400	-2.082.607,99	6.246.007,99
210	Finanzerträge	-234.384,98	-261.700	-208.702,97	-52.997,03
220	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.203.251,18	1.433.800	1.113.484,43	320.315,57
230	Finanzergebnis	968.866,20	1.172.100	904.781,46	267.318,54
240	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	-106.034.352,74	-100.909.600	-100.671.516,10	-238.038,90
250	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	98.878.225,65	106.245.100	99.493.689,57	6.751.410,43
260	Ordentliches Ergebnis	-7.156.127,09	5.335.500	-1.177.826,53	6.513.326,53
270	Außerordentliche Erträge	-71.572,33	0	-75.684,69	75.684,69
280	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	24.926,70	-24.926,70
290	Außerordentliches Ergebnis	-71.572,33	0	-50.757,99	50.757,99
300	Jahresergebnis	-7.227.699,42	5.335.500	-1.228.584,52	6.564.084,52
		1			

Nachrichtlich §2 (4) GemHVO: Fehlbeträge aus Vorjahren im ordentlichen sowie außerordentlichen Ergebnis sind nicht vorhanden.

Gesamtfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021 inkl. HHR/KP	Ergebnis 2021	Saldo 2021
010	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.454.258,90	2.200.000,00	1.471.809,33	728.190,67
020	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.428.876,03	13.113.500,00	13.686.994,76	-573.494,76
030	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.037.801,15	2.903.500,00	2.685.320,45	218.179,55
040	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnlichen Erträgen einschl. Erträgen aus gesetzl. Umlagen	49.949.321,17	52.341.000,00	48.982.019,31	3.358.980,69
050	Einzahlungen aus Transferleistungen	1.525.126,19	1.727.000,00	1.578.229,01	148.770,99
060	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	31.962.137,65	22.548.800,00	24.184.397,50	-1.635.597,50
070	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	229.558,73	261.700,00	138.986,64	122.713,36
080	Sonstige ordentliche und außerord. Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	2.404.918,02	2.529.200,00	2.486.479,63	42.720,37
090	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	102.991.997,84	97.624.700,00	95.214.236,63	2.410.463,37
100	Personalauszahlungen	-27.000.594,55	-31.518.500,00	-27.920.560,01	-3.597.939,99
110	Versorgungsauszahlungen	-1.069.349,95	-1.071.000,00	-1.150.956,32	79.956,32
120	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.575.307,71	-21.108.800,00	-17.820.243,21	3.288.556,79
130	Auszahlungen für Transferleistungen	-227.452,70	-205.800,00	-62.257,69	-143.542,31
140	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-8.910.700,29	-9.643.100,00	-8.508.715,74	-1.134.384,26
150	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	-34.802.043,02	-35.077.500,00	-33.032.607,29	-2.044.892,71
160	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.159.604,12	-1.433.800,00	-1.102.122,32	-331.677,68
170	Sonstige ordentliche und außerord. Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-47.167,68	-53.300,00	-48.372,58	-4.927,42
180	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-89.792.220,02	-100.111.800,00	-89.645.835,16	10.465.964,84
190	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	13.199.777,82	-2.487.100,00	5.568.401,47	-8.055.501,47
200	Einzahlungen aus Investitions-zuweisungen und - zuschüssen	1.648.455,36	8.368.432,15	843.427,84	7.525.004,31
201	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	79.221,28	39.200,00	61.253,43	-22.053,43
202	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Konjunktur- programme	78.318,27	0,00	68.902,77	-68.902,77
203	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Kommunalinvestitionsprogramm (KIP)	13.299,00	2.043.711,66	17.630,86	2.026.080,80
210	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen AV	1.007,59	0,00	1.000,00	-1.000,00
220	Einzahlungen aus Abgängen v. Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	135.403,54	145.500,00	135.402,61	10.097,39
230	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.955.705,04	10.596.843,81	1.127.617,51	9.469.226,30
240	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.207.687,27	-6.623.405,39	-1.897.503,90	-4.725.901,49
250	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.004.119,89	-43.630.216,01	-7.998.289,04	-35.631.926,97
260	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanla- gevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-1.980.599,86	-5.509.976,44	-1.499.306,37	-4.010.670,07
270	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-612.619,89	-982.000,00	-70.183,08	-911.816,92
280	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.805.026,91	-56.745.597,84	-11.465.282,39	-45.280.315,45
290	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-6.849.321,87	-46.148.754,03	-10.337.664,88	-35.811.089,15
300	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf (Nr. 190 und 290)	6.350.455,95	-48.635.854,03	-4.769.263,41	-43.866.590,62

Gesamtfinanzrechnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2020	Ansatz 2021 inkl. HHR/KP	Ergebnis 2021	Saldo 2021
310	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtsch. vergleichbaren Vorgängen f. Investitionen	13.280.942,00	63.512.949,00	8.105.938,80	55.407.010,20
312	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Sonderinvestitionsprogramme	0,00	0,00	0,00	0,00
313	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Kommunalinvestitionsprogramm (KIP)	209.444,50	214.000,00	214.000,00	0,00
320	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtsch. vergleichbaren Vorgängen f. Investitionen	-6.326.689,70	-4.044.200,00	-7.521.444,80	3.477.244,80
322	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Sonderinvestitionsprogramme	-245.875,60	-18.600,00	-86.166,09	67.566,09
323	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Kommu- nalinvestitionsprogramm (KIP)	-19.743,78	-37.000,00	-29.858,60	-7.141,40
330	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	6.898.077,42	59.627.149,00	682.469,31	58.944.679,69
340	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 300 und 330)	13.248.533,37	10.991.294,97	-4.086.794,10	15.078.089,07
350	Haushaltsunwirksame Einzahlungen wie fremde Finanzmittel, Geldanlagen, Liquiditätskredite	1.629.084,30	0,00	1.945.498,27	-1.945.498,27
360	Haushaltsunwirksame Auszahlungen wie fremde Finanzmittel, Geldanlagen, Liquiditätskredite	-1.090.252,37	0,00	-1.585.621,06	1.585.621,06
370	Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	538.831,93	0,00	359.877,21	-359.877,21
380	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushalts- jahres	8.966.515,77	9.867.716,00	22.753.881,07	32.621.597,07
390	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 340 und 370)	13.787.365,30	-6.483.100,00	-3.726.916,89	2.756.183,11
400	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushalts- jahres (Nr. 380 und 390)	22.753.881,07	3.384.616,00	19.026.964,18	22.411.580,18
410	nachrichtlich (§ 3 Abs. 3 GemHVO)		l	l.	
420	In den Einzahlungen aus Nr. 310 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen				3.605.938,80
430	In den Auszahlungen aus Nr. 320 enthaltener Teilbetrag für Umschuldungen				-3.605.938,80
440	zu Nr. 400: Nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhalt. Bestand an flüss. Mitteln ohne Liquidkredite				1.784.570,00

Anlagen nach § 1 Abs.4 Ziff.9 u. 10 GemHVO (Jahresabschlüsse)

Eigenbetrieb Betriebshof

Eigenbetrieb "Betriebshof"

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktiva

	Stand am 31.12.2021 €	Stand am 31.12.2021 €	Stand am 31.12.2020 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		7,00	7,00
II. Sachanlagen 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlichder Bauten auf fremden Grundstücken 2. Technische Anlagen und Maschinen 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.718.719,18 201.173,07 593.531,90 0,00	3.513.424,15	2.766.585,49 224.238,12 604.940,21 52.816,41 3.648.580,23
		3.513.431,15	3.648.587,23
B. Umlaufvermögen			
Vorräte Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		55.312,26	55.621,95
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2. Forderungen gegen die Stadt Maintal und ihre Eigengesellschaften 3. sonstige Vermögensgegenstände	15.737,06 1.798.635,75 2.265,37	1.816.638,18	27.027,50 1.115.369,01 961,85 1.143.358,36
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		685.810,71 2.557.761,15	660.958,31 1.859.938,62
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.833,52	2.539,57
		6.074.025,82	5.511.065,42

Eigenbetrieb "Betriebshof"

Bilanz zum 31. Dezember 2021

			Passiva
	Stand am 31.12.2021 €	Stand am 31.12.2021 €	Stand am 31.12.2020 €
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		250.000,00	250.000,00
II. Rücklagen 1. Allgemeine Rücklage 2. Zweckgebundene Rücklagen	1.526.859,36 425.000,00	1.951.859,36	1.526.859,36 425.000,00 1.951.859,36
III. Gewinn / Verlust (-) Gewinn / Verlust (-) des Vorjahres Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	2.075.500,36 259.024,63	2.334.524,99 4.536.384,35	1.670.458,66 405.041,70 2.075.500,36 4.277.359,72
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		632.557,82	681.743,82
C. Rückstellungen Sonstige Rückstellungen		327.010,19	205.452,83
Verbindlichkeiten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Maintal und	494.255,77		264.474,05
ihren Eigengesellschaften	17.864,93		16.374,49
Sonstige Verbindlichkeiten	59.336,03	571.456,73	59.343,09 340.191,63
E. Rechnungsabgrenzungsposten		6.616,73	6.317,42
		6.074.025,82	5.511.065,42

Eigenbetrieb Betriebshof der Stadt Maintal, Maintal

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2021

		€	21 €	€	€
1.	Umsatzerlöse	6.469.768,95		6.316.520,17	
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00		37.820,92	
3.	Sonstige betriebliche Erträge	84.357,18		186.502,05	
			6.554.126,13		6.540.843,14
4.	Materialaufwand				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
	und für bezogene Waren	47.466,31		57.096,40	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.417.748,54		1.274.549,66	
			1.465.214,85		1.331.646,06
5.	Personalaufwand				
	a) Löhne und Gehälter	2.952.840,03		2.995.862,45	
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für				
	Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung €237.679,47 Vorjahr: €284.551,04	878.167,14		911.573,92	
	Voljani. 2201.001,04		3.831.007,17		3.907.436,37
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen-				
	stände des Anlagevermögens und Sachanlagen		306.565,91		278.195,09
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen		677.828,18		603.816,92
8.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		21,56		19,30
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00		7,31
10.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		273.531,58		419.760,69
11.	Sonstige Steuern		14.506,95		14.718,99
12.	Jahresgewinn / -verlust (-)		259.024,63		405.041,70
	Nachrichtlich Verwendung des Jahresgewinns in Höhe von a) zur Einstellung in Rücklagen b) zur Abführung an den Haushalt der Stadt c) auf neue Rechnung vorzutragen	259.024,63	0,00 0,00 259.024,63	405.041,70	0,00 0,00 405.041,70
		259.024,63	259.024,63	405.041,70	405.041,70

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An den Eigenbetrieb Betriebshof der Stadt Maintal, Maintal

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Betriebshof der Stadt Maintal – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebs Betriebshof der Stadt Maintal für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften
 des Eigenbetriebsgesetzes des Bundeslandes Hessen in Verbindung mit den deutschen, für
 Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum
 31. Dezember 2021 sowie seiner Ertragslage für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2021 bis
 zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Bundeslandes Hessen i. V. m. den einschlägigen deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der Betriebsleitung und der Betriebskommission für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die Betriebsleitung ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen
Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen
Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes
Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner ist die Betriebsleitung verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder
unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Betriebsleitung dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren
hat sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist sie dafür verantwortlich, auf der
Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu
bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist die Betriebsleitung verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist die Betriebsleitung verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Die Betriebskommission ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher beabsichtigter oder unbeabsichtigter falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme des Eigenbetriebs abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von der Betriebsleitung angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von der Betriebsleitung dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von der Betriebsleitung zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Neu-Isenburg, den 28. Juni 2022

HRB Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

> (Ludwig) Wirtschaftsprüfer

Hinweis:

Der vorstehende Bestätigungsvermerk bezieht sich auf die gesetzlichen Bestandteile des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung einschließlich Lagebericht). Die hier nicht abgedruckten Teile können zu den üblichen Öffnungszeiten im Fachbereich Finanzen, Beteiligungen und Steuern eingesehen werden. Die gesetzlichen Offenlegungsvorschriften bleiben hiervon unberührt.

Maintal Beteiligungs GmbH

Maintal Beteiligungs GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVA

	31.12.2021 €	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähn- liche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		14.256,00	9.410,00
II. Sachanlagen andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		125.449,02	143.424,00
III. Finanzanlagen1. Anteile an verbundenen Unternehmen2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	10.493.439,00 632.414,18	11.125.853,18 11.265.558,20	8.993.439,00 373.822,79 9.367.261,79 9.520.095,79
B. Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Forderungen gegen die Stadt Maintal Forderungen gegen verbundene Unternehmen sonstige Vermögensgegenstände Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	57.216,21 7.889,71 626.316,54 61.406,44	752.828,90 7.317.086,66 8.069.915,56	7.234,98 63.088,03 4.693.824,06 114.298,22 4.878.445,29 4.744.406,02 9.622.851,31
		19.335.473,76	19.142.947,10

Maintal Beteiligungs GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2021

			PASSIVA
	31.12.2021 €	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	27.001,00		27.001,00
II. Kapitalrücklage	9.521.037,00		9.521.037,00
III. Gewinnvortrag	8.449.029,02		7.432.101,08
IV. Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)	-183.795,59	17.813.271,43	1.016.927,94 17.997.067,02
B. Rückstellungen 1. Steuerrückstellungen 2. sonstige Rückstellungen		181.771,22 18.650,00 200.421,22	179.582,00 20.283,00 199.865,00
C. Verbindlichkeiten 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Maintal 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehm 4. sonstige Verbindlichkeiten	43.412,07 764.068,61 356.141,62 4.947,81	1.168.570,11	22.975,30 773.897,02 1.684,32 3.781,44 802.338,08
D. Rechnungsabgrenzungsposten		153.211,00	143.677,00
		19.335.473,76	19.142.947,10

Maintal Beteiligungs GmbH Maintal

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

			2021		2020	
			€	€	€	€
1.	Umsatzerlöse		159.183,29		191.985,76	
2.	sonstige betriebliche Erträge		4.687,92		52.274,11	
				163.871,21		244.259,87
3.	Materialaufwand					
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebssto	offe	242.537,14		247.385,32	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		955.861,27		1.082.338,61	
				1.198.398,41		1.329.723,93
4.	Personalaufwand					
	a) Lõhne und Gehälter		52.480,52		49.014,31	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Alter	sversorgung				
	und für Unterstützung davon für Altersversorgung	€ 3.315.51	15.862,55		16.077,07	
	Vorjahr:	€ 5.242,28				
				68.343,07		65.091,38
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgeg	enstände des		30.150.54		27.437.32
	Anlagevermögens und Sachanlagen			204.633.52		203.843.76
	sonstige betriebliche Aufwendungen Erträge aus anderen Wertpapieren und			204.633,32		203.043,76
٠.	Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		6.473,18		7.371,52	
	 davon aus verbundenen Unternehmen: Vorjahr: 	€ 6.473,18 € 7.371,52				
8	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		7.700.00		13.652,23	
	- davon aus verbundenen Unternehmen: Vorjahr:	€ 7.700,00 € 13.642.23			10.002,20	
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0.00		2.154.00	
10.	Erträge aus Gewinnabführungsverträgen		2.126.316,54		3.183.858,01	
11.	Aufwendungen aus Verlustübernahme		990.222,86		420.033,95	
12.	Finanzergebnis			1.150.266,86		2.782.693,81
13.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-4.596,38		382.848,67
14.	Ergebnis nach Steuern			-182.791,09		1.018.008,62
15.	sonstige Steuern			1.004,50		1.080,68
16.	Jahresüberschuss / -fehlbetrag (-)			-183.795,59		1.016.927,94

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Maintal Beteiligungs GmbH, Maintal

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Maintal Beteiligungs GmbH, Maintal – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Maintal Beteiligungs GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Femer sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Unter https://www.idw.de/idw/verlautbarungen/bestaetigungsvermerk/hgb-ja-non-pie enthält die Website des IDW eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Bestätigungsvermerks.

Neu-Isenburg, den 11. November 2022

Treuhand Gnory

RB Treuhand Gnory

WIRTSCHAFT: STELLER BROWNERS

PRÜFUNGSGESELLSCHAFT

SIEGE

NEU-ISENBURG

HRB Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

> (Ludwig) Wirtschaftsprüfer

Hinweis:

Der vorstehende Bestätigungsvermerk bezieht sich auf die gesetzlichen Bestandteile des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung einschließlich Lagebericht). Die hier nicht abgedruckten Teile können zu den üblichen Öffnungszeiten im Fachbereich Finanzen, Beteiligungen und Steuern eingesehen werden. Die gesetzlichen Offenlegungsvorschriften bleiben hiervon unberührt.

Stadtverkehr Maintal GmbH

Stadtverkehr Maintal GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVA

ANTIVA			
	31.12.2021 €	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Red und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	chte	1.149,00	1.806,00
 Sachanlagen Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken Fahrzeuge für Personenverkehr andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 	11.506,00 1.267.340,00 81.343,11	1.360.189,11 1.361.338,11	25.131,00 1.250.150,00 101.090,00 1.376.371,00 1.378.177,00
B. Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Forderungen gegen die Stadt Maintal und deren Eigen-	308.490,57		45.304,82
betrieb und Eigengesellschaften	503.138,92		0,00
sonstige Vermögensgegenstände	63.444,99		83.718,12
		875.074,48	129.022,94
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		13.990,95	916.939,90
		889.065,43	1.045.962,84
C. Rechnungsabgrenzungsposten		15.030,00	19.430,00
		2.265.433,54	2.443.569,84

Stadtverkehr Maintal GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2021

				PASSIVA
		31.12.2021 €	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00		25.000,00
II. Kapitalrücklage		350.000,00		350.000,00
III. Gewinnvortrag		42.698,50	417.698,50	42.698,50 417.698,50
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse			140.330,00	151.031,00
Rückstellungen Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflich sonstige Rückstellungen	ntungen		396.498,00 71.781,80 468.279,80	0,00 25.456,83 25.456,83
D. Verbindlichkeiten 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Maintal und	154.395,78 € (Vorjahr: 157.214,62 €)	154.395,78		157.214,62
deren Eigenbetrieb und Eigengesellschaften davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	169.907,04 € (Vorjahr: 815.057,60 €)	638.364,18		1.113.194,52
Sonstige Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr davon aus Steuen davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	178.405,28 € (Vorjahr: 257.746,37 €) 113.041,17 € (Vorjahr: 11.906,89 €) 12.687,46 € (Vorjahr: 192.857.61 €)	445.985,28		576.294,37
	,		1.238.745,24	1.846.703,51
E. Rechnungsabgrenzungsposten			380,00	2.680,00
			2.265.433,54	2.443.569,84

Jahresabschluss zum 31.Dezember.2021

Stadtverkehr Maintal GmbH Maintal

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	202	20		20	
	€	€	€	€	
1. Umsatzerlöse	3.106.835,23		2.822.162,66		
sonstige betriebliche Erträge	325.556,26		143.303,07		
		3.432.391,49		2.965.465,73	
3. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	460.105,09		322.853,21		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	836.670,57		766.518,17		
		1.296.775,66		1.089.371,38	
4. Personalaufwand					
a) Löhne und Gehälter	1.646.849,35		1.389.101,28		
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung € 510.025,82 (Vorjahr: € 62.335,12)	849.375,32		347.886,55		
		2.496.224,67		1.736.987,83	
 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen 		392.501,27		297.979,92	
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		223.934,01		246.826,57	
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00		42,00	
 Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen € 6.473,17 (Vorjahr: € 5.371,52) 		12.902,74		14.180,98	
9. Ergebnis vor / nach Steuern		-989.946,86		-419.838,95	
10. sonstige Steuern		276,00		195,00	
11. Erträge aus Verlustübernahme		990.222,86		420.033,95	
12. Jahresergebnis		0,00		0,00	

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Stadtverkehr Maintal GmbH, Maintal

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Stadtverkehr Maintal GmbH, Maintal – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Stadtverkehr Maintal GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestäti-

gungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Unter https://www.idw.de/idw/verlautbarungen/bestaetigungsvermerk/hgb-ja-non-pie enthält die Website des IDW eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Bestätigungsvermerks.

Neu-Isenburg, den 6. Juli 2022

ARB

Treuhand Gmby

WIRTSCHAFTS-PRÜFUNGS-GESELLSCHAFT

NEU-ISENBURG

HRB Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

> (Ludwig) Wirtschaftsprüfer

Hinweis:

Der vorstehende Bestätigungsvermerk bezieht sich auf die gesetzlichen Bestandteile des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung einschließlich Lagebericht). Die hier nicht abgedruckten Teile können zu den üblichen Öffnungszeiten im Fachbereich Finanzen, Beteiligungen und Steuern eingesehen werden. Die gesetzlichen Offenlegungsvorschriften bleiben hiervon unberührt.

Maintal-Werke GmbH

Maintal-Werke GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktivseite

			31.12.2021 EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A.	An	lagevermögen			
	ı.	Immaterielle Vermögensgegenstände			
		Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		10.224,00	14.536,00
	II.	Sachanlagen			
		Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken Technische Anlagen und Maschinen Betriebs- und Geschäftsausstattung Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.073.145,00 29.203.220,00 95.863,00 1.276.161,00	32.648.389,00 32.658.613,00	2.117.878,00 28.046.309,00 41.168,00 366.469,00 30.571.824,00 30.586.360,00
в.	Um	nlaufvermögen			
	I.	Vorrāte Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		200.863,54	172.628,24
	II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 2. Sonstige Vermögensgegenstände	6.868.941,71 0,00	6.868.941,71	5.552.176,75 715.744,27 6.267.921,02
	III.	Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		2.911.483,74 9.981.288,99	4.066.302,84 10.506.852,10
c.	Re	chnungsabgrenzungsposten		5.667,71	7.735,01
			•	42.645.569,70	41.100.947,11
			=		

Maintal-Werke GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2021

					Passivseite
		EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eig	genkapital				
I.	Gezeichnetes Kapital			3.058.000,00	3.058.000,00
II.	Kapitalrücklage			1.993.341,45	493.341,45
III.	Gewinnvortrag		,	12.434.966,76 17.486.308,21	12.434.966,76 15.986.308,21
B. Em	npfangene Ertragszuschüsse			4.919.681,99	4.892.381,29
1.	ckstellungen Rückstellungen für Pensionen Sonstige Rückstellungen		700.889,00 1.427.484,42	2.128.373,42	681.632,00 2.074.682,34 2.756.314,34
D. Ver	rbindlichkeiten				
1. 2.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen		11.215.756,71 4.288.668,64		10.022.737,90 3.047.119,37
	Unternehmen davon gegenüber Gesellschaftern	926.902,78	926.902,78		2.219.152,73
4.	(Vorjahr Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern (Vorjahr davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	2.219.152,73) 60.898,95 193.988,71) 9.379,25	1.679.877,95		2.176.933,27
	(Vorjahr	10.223,77)	,	18.111.206,08	17.465.943,27
				42.645.569,70	41.100.947,11

"Maintal-Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung" - Stadtwerke der Stadt Maintal Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

		2021		2020		
		EUR	EUR	EUR	EUR	
	Erlöse	37.147.790,80		37.642.399,86		
	abzüglich Stromsteuer	-1.490.260,96		-1.723.329,40		
	abzüglich Energiesteuer	-892.935,35		-781.019,04		
1.	Umsatzerlöse		34.764.594,49		35.138.051,42	
2.	sonstige betriebliche Erträge		859.484,28		883.573,26	
3.	Materialaufwand					
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	23.439.838,19		22.340.563,76		
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.729.302,78	26.169.140,97	2.708.887,92	25.049.451,68	
4.	Personalaufwand					
	a) Löhne und Gehälter	1.854.210,95		1.843.621,26		
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: € 164.154,09 Vorjahr: € 171.105,12	508.051,67		500.342,78		
	Vorjahr: € 171.105,12		2 262 262 62		2 242 064 04	
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		2.362.262,62 1.817.236,00		2.343.964,04 1.837.816,00	
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen		2.989.822,52		3.529.322,89	
7.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		79,86		12.337,70	
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		154.268,29		157.821,08	
9.	Erträge aus der Erstattung von Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00		73.639,00	
10.	Ergebnis nach Steuern		2.131.428,23		3.189.225,69	
11.	sonstige Steuern		5.111,69		5.367,68	
12.	Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrags abgeführter Gewinn		2.126.316,54		3.183.858,01	
13.	Jahresüberschuss		0,00		0,00	

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers:

An die "Maintal-Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung" - Stadtwerke der Stadt Maintal

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der "Maintal-Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung" – Stadtwerke der Stadt Maintal – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinnund Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der "Maintal-Werke Gesellschaft mit beschränkter Haftung" – Stadtwerke der Stadt Maintal für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroftenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Unter https://www.idw.de/idw/verlautbarungen/bestaetigungsvermerk/hgb-ja-non-pie enthält die Website des IDW eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Bestätigungsvermerks.

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

Vermerk über die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG

Prüfungsurteile

Wir haben geprüft, ob die Gesellschaft ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 eingehalten hat. Darüber hinaus haben wir die Tätigkeitsabschlüsse für die Tätigkeiten Stromverteilung und Gasverteilung nach § 6b Abs. 3 Satz 1 EnWG – bestehend jeweils aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie die als Anlage beigefügten Angaben zu den Rechnungslegungsmethoden für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse – geprüft.

- Nach unserer Beurteilung wurden die Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten.
- Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die beigefügten T\u00e4tigkeitsabschl\u00fcsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des \u00a7 6b Abs. 3 S\u00e4tze 5 bis 7 EnWG.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Führung getrennter Konten und der Tätigkeitsabschlüsse in Übereinstimmung mit § 6b Abs. 5 EnWG unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung nach § 6b Abs. 5 Energiewirtschaftsgesetz (IDW PS 610 n.F. (07.2021)) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG" weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir wenden als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Antorderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) an. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten. Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse nach den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Pflichten zur Führung getrennter Konten einzuhalten.

Die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt "Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht" hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass der jeweilige Tätigkeitsabschluss kein unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tätigkeit zu vermitteln braucht.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten der Gesellschaft nach § 6b Abs. 3 EnWG.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen,

- ob die gesetzlichen Vertreter ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten haben und
- ob die T\u00e4tigkeitsabschl\u00fcsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des \u00a7 6b
 Abs. 3 S\u00e4tze 5 bis 7 EnWG entsprechen.

Ferner umfasst unsere Zielsetzung, einen Vermerk in den Bestätigungsvermerk aufzunehmen, der unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG beinhaltet.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten umfasst die Beurteilung, ob die Zuordnung der Konten zu den Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 4 EnWG sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt ist und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde.

Neu-Isenburg, den 24. Mai 2022



HRB Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

> (Ludwig) Wirtschaftsprüfer

Hinweis:

Der vorstehende Bestätigungsvermerk bezieht sich auf die gesetzlichen Bestandteile des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung einschließlich Lagebericht). Die hier nicht abgedruckten Teile können zu den üblichen Öffnungszeiten im Fachbereich Finanzen, Beteiligungen und Steuern eingesehen werden. Die gesetzlichen Offenlegungsvorschriften bleiben hiervon unberührt.

Maintal Verwaltungsgesellschaft mbH

Maintal Verwaltungsgesellschaft mbH

Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVA

	31.12.2021 €	31.12.2021 €	31.12.2020 €
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Forderungen gegen verbundene Unternehmen.	12.972.41		11.143,51
Forderungen gegen verbundene Unternehmen sonstige Vermögensgegenstände	89,13		426,28
		13.061,54	11.569,79
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		30.048,85	31.616,01
		43.110,39	43.185,80

43.110,39 43.185,80

Maintal Verwaltungsgesellschaft mbH

Bilanz zum 31. Dezember 2021

31.12.2021 € 25.000,00 2.541,96	31.12.2021 €	31.12.2020 € 25.000,00
		25.000,00
		25.000,00
2.541,96		
		1.429,38
1.161,25	28.703,21	1.112,58 27.541,96
426,22 4.050,00	4.476,22	208,89 4.200,00 4.408,89
3.481,35 6.449,61	9.930,96	3.514,96 7 719,99 11.234,95 43.185,80
	426,22 4.050,00 3.481,35	1.161,25 28.703,21 426,22 4.050,00 4.476,22 3.481,35 6.449,61

Maintal Verwaltungsgesellschaft GmbH Maintal

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	_	2021	2020
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		148.922,01	146.324,22
2. sonstige betriebliche Erträge		7.714,90	5.800,98
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	126.815,04		126.815,04
 b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung 	18.022,08		16.772,16
		144.837,12	143.587,20
4. sonstige betriebliche Aufwendungen		10.398,70	7.217,81
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		1,48	1,28
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		23,99	0,00
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		217,33	208,89
8. Ergebnis nach Steuern / Jahresergebnis		1.161,25	1.112,58

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Maintal Verwaltungsgesellschaft mbH, Maintal

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Maintal Verwaltungsgesellschaft mbH, Maintal – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Maintal Verwaltungsgesellschaft mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Unter https://www.idw.de/idw/verlautbarungen/bestaetigungsvermerk/hgb-ja-non-pie enthält die Website des IDW eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Bestätigungsvermerks.

Neu-Isenburg, den 12. Juli 2022



HRB Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

> (Ludwig) Wirtschaftsprüfer

Hinweis:

Der vorstehende Bestätigungsvermerk bezieht sich auf die gesetzlichen Bestandteile des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung einschließlich Lagebericht). Die hier nicht abgedruckten Teile können zu den üblichen Öffnungszeiten im Fachbereich Finanzen, Beteiligungen und Steuern eingesehen werden. Die gesetzlichen Offenlegungsvorschriften bleiben hiervon unberührt.

Maintal Immobilien Gesellschaft mbH & Co.KG

Maintal Immobilien Gesellschaft mbH & Co.KG

Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVA

	31.12.2021 €	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		13.949,00	18.976,00
 Sachanlagen Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten Bauten auf fremden Grundstücken andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung Anlagen im Bau 	1.035.412,00 8.364.051,24 50.577,10 71.572,46	9.521.612,80 9.535.561,80	1.070.419,00 4.200.169,00 57.750,00 3.269.719,07 8.598.057,07 8.617.033,07
B. Umlaufvermögen			
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten	6.178.126,64 2.769.904,34	8.948.030,98	6.178.126,64 787.341,09 6.965.467,73
 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände Forderungen aus Vermietung sonstige Vermögensgegenstände 	14.585,73 16.613,71	04.400.44	9.407,67 9.856,57
III. Guthaben bei Kreditinstituten		31.199,44 387.092,14 9.366.322,56	19.264,24 66.799,92 7.051.531,89
C. Rechnungsabgrenzungsposten		2.648,73	6.254,20
		18.904.533,09	15.674.819,16

Maintal Immobilien Gesellschaft mbH & Co.KG

Bilanz zum 31. Dezember 2021

			PASSIVA
	31.12.2021 €	31.12.2021 €	31.12.2020 €
A. Eigenkapital			
Kapitalanteile Kommanditisten		8.086.637,52	8.064.068,32
B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen		903.838,00	574.070,00
C. Rückstellungen			
Steuerrückstellungen	8.508,00		0,00
Sonstige Rückstellungen	276.466,00		268.178,00
		284.974,00	268.178,00
D. Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.338.116,27		3.890.896,53
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	172.274,61		128.981,18
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternhmen	0,00		2.700.000,00
 Verbindlichkeiten gegenüber persönlich haftenden Gesellschaftern 	12.972,41		11.143,51
Verbindlichkeiten gegenüber Kommanditisten	22.541,52		8.973,68
sonstige Verbindlichkeiten	83.178,76		38.507,94
davon aus Steuern 2.371,61 € (Vorjahr: 2.214,81	(€)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit 50,00 € (Vorjahr: 860,16	6€)		
		9.629.083,57	6.778.502,84

18.904.533,09 15.674.819,16

Maintal Immobilien Gesellschaft mbH & Co. KG Maintal

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

		202	1	2020	
		€	€	€	€
Umsatzerlöse a) aus der Hausbewirtschaftung b) aus anderen Lieferungen und Leistungen		576.891,99 80.450,00		328.542,55 1.369,00	
Erhöhung des Bestandes an zum Verkauf bestimmte Grundstücken mit unfertigen Bauten	n		657.341,99 1.982.563,25		329.911,55 480.097,06
andere aktivierte Eigenleistungen			98.014,56		81.615,09
sonstige betriebliche Erträge			29.973,05		25.508,72
Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistur Aufwendungen für Hausbewirtschaftung b) Aufwendungen für Verkaufsgrundstücke c) Aufwendungen für andere Lieferungen und Leistur		192.447,28 1.731.099,99 8.779,29		124.535,60 180.640,61 0,00	
			1.932.326,56		305.176,21
Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersver und für Unterstützung	rsorgung	139.203,64 31.278,44		155.863,62 33.945.62	
and the Office state and		31.270,44	170.482.08	33.343,02	189.809,24
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenst Anlagevermögens und Sachanlagen	tände des		207.465,32		127.000,32
sonstige betriebliche Aufwendungen			305.300,65		300.431,30
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: Vorjahr:	€ 0,00 € 11,40		1,24		11,40
Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen Vorjahr: davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen Vorjahr:	€ 7.700,01 € 16.211,12 € 3.443,14 € 4.319,30		133.028,04		65.345,70
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			8.508,00		0,00
12. Ergebnis nach Steuern			10.783,44	-	-70.618,95
13. sonstige Steuern			570,00	_	744,50
14. Jahresergebnis			10.213,44	_	-71.363,45
15. Gutschrift (i. Vj.: Belastung) auf Kapitalkonten der Ko	mmanditistin		10.213,44		71.363,45
			0,00	_	0,00

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Maintal Immobilien Gesellschaft mbH & Co. KG, Maintal

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Maintal Immobilien Gesellschaft mbH & Co. KG, Maintal – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Maintal Immobilien Gesellschaft mbH & Co. KG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Unter https://www.idw.de/idw/verlautbarungen/bestaetigungsvermerk/hgb-ja-non-pie enthält die Website des IDW eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Bestätigungsvermerks.

Neu-Isenburg, den 12. Juli 2022

HRB

Treuhand Gmby

WIRTSCHAFTS-PRÜFUNGS-GESELLSCHAFT HRB Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft

> (Ludwig) Wirtschaftsprüfer

Hinweis:

Der vorstehende Bestätigungsvermerk bezieht sich auf die gesetzlichen Bestandteile des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung einschließlich Lagebericht). Die hier nicht abgedruckten Teile können zu den üblichen Öffnungszeiten im Fachbereich Finanzen, Beteiligungen und Steuern eingesehen werden. Die gesetzlichen Offenlegungsvorschriften bleiben hiervon unberührt.

Finanzplanung Wirtschaftsbetriebe

	Seite
Übersicht	B.55
Eigenbetrieb Betriebshof	B.56
Maintal Beteiligungs GmbH (MBG)	B.60
Stadtverkehr Maintal GmbH (SVM)	B.64
Maintal Werke GmbH (MWG)	B.68
Maintal Verwaltungs GmbH & Co. KG (MVG)	B.72
Maintal Immobilien GmbH (MIG)	B.76

Übersicht Entwicklung Sondervermögen / Beteiligungen an Gesellschaften

Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
	€	€	€	€	€
Verlustabdeckungen					
Eigenbetrieb Betriebshof	0	0	0	0	0
Maintal Beteiligungs GmbH	0	0	0	0	0
Stadtverkehr Maintal GmbH (indirekte Beteil.)	0	0	0	0	0
Maintal Verwaltungs GmbH (indirekte Beteil.)	0	0	0	0	0
Maintal Immobilien GmbH & Co. KG (indirekte Beteiligun)	0	0	0	0	0
Verlustabdeckungen insgesamt:	0	0	0	0	0
Gewinnabführungen / Dividenden					
Maintal-Werke GmbH (indirekte Beteiligung)	0	0	0	0	0
Überschüsse / Dividenden insgesamt:	0	0	0	0	0
Saldo städtischer Beteiligungen an Gesellschaften und Sondervermögen:	0	0	0	0	0
	Verlustabdeckungen Eigenbetrieb Betriebshof Maintal Beteiligungs GmbH Stadtverkehr Maintal GmbH (indirekte Beteil.) Maintal Verwaltungs GmbH (indirekte Beteil.) Maintal Immobilien GmbH & Co. KG (indirekte Beteiligun) Verlustabdeckungen insgesamt: Gewinnabführungen / Dividenden Maintal-Werke GmbH (indirekte Beteiligung) Überschüsse / Dividenden insgesamt:	Verlustabdeckungen Eigenbetrieb Betriebshof 0 Maintal Beteiligungs GmbH 0 Stadtverkehr Maintal GmbH (indirekte Beteil.) 0 Maintal Verwaltungs GmbH (indirekte Beteil.) 0 Maintal Immobilien GmbH & Co. KG (indirekte Beteiligun) 0 Verlustabdeckungen insgesamt: 0 Gewinnabführungen / Dividenden Maintal-Werke GmbH (indirekte Beteiligung) 0 Überschüsse / Dividenden insgesamt: 0 Saldo städtischer Beteiligungen an	€ € Verlustabdeckungen Eigenbetrieb Betriebshof 0 0 Maintal Beteiligungs GmbH 0 0 Stadtverkehr Maintal GmbH (indirekte Beteil.) 0 0 Maintal Verwaltungs GmbH (indirekte Beteil.) 0 0 Maintal Immobilien GmbH & Co. KG (indirekte Beteiligun) 0 0 Verlustabdeckungen insgesamt: 0 0 Gewinnabführungen / Dividenden Maintal-Werke GmbH (indirekte Beteiligung) 0 0 Überschüsse / Dividenden insgesamt: 0 0 Saldo städtischer Beteiligungen an	€ € € Verlustabdeckungen Eigenbetrieb Betriebshof 0 0 0 Maintal Beteiligungs GmbH 0 0 0 Stadtverkehr Maintal GmbH (indirekte Beteil.) 0 0 0 Maintal Verwaltungs GmbH (indirekte Beteil.) 0 0 0 Maintal Immobilien GmbH & Co. KG (indirekte Beteiligun) 0 0 0 Verlustabdeckungen insgesamt: 0 0 0 Gewinnabführungen / Dividenden 0 0 0 Maintal-Werke GmbH (indirekte Beteiligung) 0 0 0 Überschüsse / Dividenden insgesamt: 0 0 0	Verlustabdeckungen Eigenbetrieb Betriebshof 0 0 0 0 Maintal Beteiligungs GmbH 0 0 0 0 Stadtverkehr Maintal GmbH (indirekte Beteil.) 0 0 0 0 Maintal Verwaltungs GmbH (indirekte Beteil.) 0 0 0 0 Maintal Immobilien GmbH & Co. KG (indirekte Beteiligun) 0 0 0 0 Verlustabdeckungen insgesamt: 0 0 0 0 Gewinnabführungen / Dividenden Maintal-Werke GmbH (indirekte Beteiligung) 0 0 0 0 Überschüsse / Dividenden insgesamt: 0 0 0 0 0

A Finanzplan Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans (§ 19 Nr. 1 EigBGes)

	,					
Nr.	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
	 <u>Deckungsmittel</u> (Mittelherkunft)	€	€	€	€	€
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen (Ergebnis Plan G+V)	-161.500	-318.700	-390.300	-455.800	-546.200
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen (Auflösung SoPo)	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000	-54.000
5	Abschreibungen und Anlageabgänge (ohne Nr. 6)	338.000	351.200	448.600	506.300	564.000
6	vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "empfangene Ertragszuschüsse"	0	0	0	0	0
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9	Kredite					
	a) von der Gemeinde	694.000	1.207.300	743.800	478.000	456.700
	b) von Dritten	0	0	0	0	0
10	Einzahlungen aus Vermögensabgängen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Deckungsmittel insgesamt:	819.500	1.188.800	751.100	477.500	423.500
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
	für Stromversorgung	0	0	0	0	0
	für Gasversorgung	0	0	0	0	0
	für Wasserversorgung	0	0	0	0	0
	für unbewegliche Wirtschaftgüter	195.000	468.900	12.500	12.500	12.500
	für bewegliche Wirtschaftsgüter	603.560	665.000	667.500	380.000	310.000
	für gemeinsame Anlagen	0	0	5.000	5.000	5.000
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3	Tilgung von Krediten	20.940	54.900	66.100	80.000	96.000
4	Rückzahlung vom Stammkapital	0	0	0	0	0
	Ausgaben insgesamt:	819.500	1.188.800	751.100	477.500	423.500

Alle geplanten Investitionen werden innerhalb des Wirtschaftsplans finanziert. Die Ersatzbeschaffungen (allg. Bedarf) werden nur bei entsprechender Liquidität und Ergebnisentwicklung des lfd. Wirtschaftjahres nach Priorität durchgeführt.

B Finanzplan

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)

Nr.	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
		€	€	€	€	€
		•			·	
	<u>Einnahmen</u>	ı I		 	I	
	Vergütungen für Auftragsabwicklungen durch den					
1	Eigenbetrieb Betriebshof	7.122.100	7.615.500	7.767.800	7.923.200	8.081.700
_ 2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4	Darlehen der Gemeinde	694.000	1.207.300	743.800	478.000	456.700
	Einnahmen insgesamt:	7.816.100	8.822.800	8.511.600	8.401.200	8.538.400
	Ausgaben	ı I]	ĺ	
1	Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
_ 2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	13.960	36.600	44.000	53.300	64.000
4	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	20.940	54.900	66.100	80.000	96.000
	Ausgaben insgesamt:	34.900	91.500	110.100	133.300	160.000
	/ tuogaben mogesant.	34.900	91.500	110.100	133.300	100.000

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Deckungsmittel (Mittelherkunft)						
lfd.Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2023 €	Erläuterungen			
	<u>Einnahmen</u>	1				
1	Zuführungen zum Stammkapital	0				
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen (Planergebnis G+V)	-318.700				
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0				
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen (Auflösung SoPo)	54,000				
5	Abschreibungen und Anlageabgänge (ohne Nr. 6)	-54.000 351.200				
6	vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0				
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"	0				
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0				
9	Kredite					
	a) von der Gemeinde	1.207.300				
	b) von Dritten	0				
10	Einzahlungen aus Vermögensabgängen	3.000				
	Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt:	1.188.800				

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Ausgaben (Mittelverwendung)							
Nr.	Bezeichnung	Investitionen (nachrichtlich)					
		Ausgaben Wirt- schaftsjahr 2023 Euro	VE 2023	Gesamt- ausgabe- bedarf Euro	bisher bereit- gestellt Euro	Erläuterungen	
	Ausgaben						
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	0	0	0	0		
	für Stromversorgung	0	0	0	0		
	für Gasversorgung	0	0	0	0		
	für Wasserversorgung	0	0	0	0		
	für unbewegl. Wirtschaftsgüter	468.900	0	468.900	0		
	für bewegliche Wirtschaftsgüter	665.000	0	665.000	0		
	für gemeinsame Anlagen	0	0	0	0		
2	Finanzanlagen	0	0	0	0		
3	Tilgung von Krediten	54.900	0	54.900	0		
4	Rückzahlung vom Stammkapital	0	0	0	0		
10							
	Ausgaben / Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplans insgesamt:	1.188.800	0	1.188.800	0		

Maintal Beteiligungs GmbH

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans

Nr.	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026		
. •	Bozolormang	€	€	€	€	€		
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)							
	Donangamittei (wittemerkamit)							
1 2	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0		
	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen (Liquidität)	-135.000	-163.500	-164.700	-145.200	-115.200		
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0		
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0		
5	Abschreibungen und Anlageabgänge (ohne Nr. 6)	32.400	31.500	30.700	25.200	25.200		
6	vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0		
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite							
	"empfangene Ertragszuschüsse"	0	0	0	0	0		
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	117.600	152.000	154.000	140.000	110.000		
9	Kredite	0	0	0	0	0		
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0		
	b) von Dritten	0	0	0	0	0		
	Deckungsmittel insgesamt:	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000		
Ausgaben (Mittelverwendung)					ı			
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte							
	für Stromversorgung	0	0	0	0	0		
	für Gasversorgung	0	0	0	0	0		
	für Wasserversorgung	0	0	0	0	0		
	für bewegliche Wirtschaftsgüter	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000		
	für gemeinsame Anlagen	0	0	0	0	0		
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0		
3	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0		
4	Rückzahlung vom Stammkapital	0	0	0	0	0		
5		0	0	0	0	0		
	Ausgaben insgesamt:	15.000	20.000	20.000	20.000	20.000		

Maintal Beteiligungs GmbH

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken

	ı		I		T 1	
Nr.	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
		€	€	€	€	€
	Finnshman					
	Einnahmen					
1	Vergütungen für Raumvermietungen an die Stadt Maintal	15.000	15.000	15.000	0	0
	otaat iviairitai	13.000	13.000	13.000	U	0
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
	Ţ,					
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	Einnahmen insgesamt:	15.000	15.000	15.000	0	0
					-	
	Ausgaben					
	<u>rtaogason</u>					
1	Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	45.800	47.400	48.500	12.000	12.000
4	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
E	Tilgung von Darlahan der Comainde	0		0		0
_5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	Ausgaben insgesamt:	45 800	47 400	48 500	12 000	12 000

Maintal Beteiligungs GmbH

	Deckungsmittel (Mittelherkunft)							
lfd.Nr.	Bezeichnung	Betrag €	Erläuterungen					
	<u>Einnahmen</u> (Deckungsmittel)							
1	Zuführungen zum Stammkapital	0						
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Einnahmen (Liquidität)	-163.500						
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0						
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0						
5	Abschreibungen und Anlageabgänge (ohne Nr. 6)	31.500						
6	vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0						
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus der Passivseite	•						
	"Empfangene Ertragszuschüsse"	0						
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	152.000						
9	Kredite	0						
	a) von der Gemeinde	0						
	b) von Dritten	0						
10		0						
	Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt:	20.000						

Maintal Beteiligungs GmbH

		Ausgaben (N	Mittelverwen	dung)			
lfd.Nr.	Bezeichnung	Plana	nansatz Investitionen (nachrichtlich)				
			Verpfl				
		Ausgaben	Ermächt.				
		des	des Wirt-	Gesamt-	bisher	Erläuterungen	
		Wirtschafts-	schafts-	ausgabe-	bereit-		
		jahres	jahres	bedarf	gestellt		
		Euro	Euro	Euro	Euro		
	Ausgaben (Mittelverwendung)						
	Sachanlagen und immaterielle						
1	Anlagenwerte						
	film Chromovana and an	0	0	0	0		
	für Stromversorgung	0	0	0	0		
	für Gasversorgung	0	0	0	0		
	3 0						
	für Wasserversorgung	0	0	0	0		
	für bewegliche Wirtschaftsgüter	20.000	0	20.000	0		
	3						
	für gemeinsame Anlagen	0	0	0	0		
		_	_	_			
2	Finanzanlagen	0	0	0	0		
0	T'I		0		0		
3	Tilgung von Krediten	0	0	0	0		
4	Rückzahlung vom Stammkapital	0	0	0	0		
	Truckzaniung vom Stammkapital	U	U	U	U		
10		0	0	0	0		
	Ausgaben /						
	Verpflichtungsermächtigungen						
	des Vermögensplans						
	insgesamt:	20.000	0	20.000	0		

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans

Nr.	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
	_ = ===================================	€	€	€	€	€
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
	<u>Social gornico.</u> (Millionio Raint)					
	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen (Liquidität)	-93.000	28.300	-34.400	-25.200	-43.500
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
5	Abschreibungen und Anlageabgänge (ohne Nr. 6)	361.700	398.900	529.000	606.700	629.000
6	vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite	U	O	O	O	
	"empfangene Ertragszuschüsse"	0	0	0	0	0
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9	Kredite					
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) von Dritten	994.000	1.590.000	993.000	695.000	665.000
10	Einzahlungen aus Vermögensabgängen	30.000	30.000	30.000	15.000	15.000
	Deckungsmittel insgesamt:	1.292.700	2.047.200	1.517.600	1.291.500	1.265.500
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
	für Stromversorgung	0	0	0	0	0
	für Gasversorgung	0	0	0	0	0
	für Wasserversorgung	0	0	0	0	0
	für bewegliche Wirtschaftsgüter	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	für Fuhrpark	1.010.000	1.590.000	993.000	695.000	665.000
	für sonstige Anlagen	28.000	110.000	28.000	28.000	28.000
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3	Tilgung von Krediten	242.700	335.200	484.600	556.500	560.500
4	Rückzahlung vom Stammkapital	0	0	0	0	0
	Ausgaben insgesamt:	1.292.700	2.047.200	1.517.600	1.291.500	1.265.500

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken

			-		1	
Nr.	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
		€	€	€	€	€
	<u>Einnahmen</u>				[
_1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
_2	Zuweisungen zum Verlustausgleich *)	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	Einnahmen insgesamt:	0	0	0	0	0
	<u>Ausgaben</u>					
1	Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	Ausgaben insgesamt:	0	0	0	0	0

^{*)} Der Verlustausgleich wird von der Maintal Beteiligungs GmbH übernommen.

	Deckungsmittel (Mittelherkunft)							
lfd.Nr.	Bezeichnung	Betrag €	Erläuterungen					
	Einnahmen (Deckungsmittel)							
1	Zuführungen zum Stammkapital	0						
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen (Liquidität)	28.300						
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0						
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0						
5	Abschreibungen und Anlageabgänge (ohne Nr. 6)	398.900						
6	vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0						
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"	0						
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0						
9	Kredite							
	a) von der Gemeinde	0						
	b) von Dritten	1.590.000						
10	Einzahlungen aus Vermögensabgang	30.000						
	Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt:	2.047.200						

	Ausgaben (Mittelverwendung)								
Nr.	Bezeichnung	Plana	ınsatz	In	vestitionen ((nachrichtlich)			
	-	Ausgaben	Verpfl Ermächt.						
		des	des Wirt-	Gesamt-	bisher	Erläuterungen			
		Wirtschafts-	schafts-	ausgabe-	bereit-	ŭ			
		jahres	jahres	bedarf	gestellt				
		Euro	Euro	Euro	Euro				
	Ausgaben (Mittelverwendung)								
	Sachanlagen und immaterielle								
1	Anlagenwerte		0	0	0				
	für Stromversorgung	0	0	0	0				
	für Gasversorgung	0	0	0	0				
	für Wasserversorgung	0	0	0	0				
	für bewegliche Wirtschaftsgüter	12.000	0	12.000	0				
	für Fuhrpark	1.590.000	0	1.590.000	0				
	für gemeinsame Anlagen	110.000	0	110.000	0				
2	Finanzanlagen	0	0	0	0				
3	Tilgung von Krediten	335.200	0	335.200	0				
	0 0								
4	Rückzahlung vom Stammkapital	0	0	0	0				
	Ausgaben / Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplans	0.047.000	•	0.047.000	2				
	insgesamt:	2.047.200	0	2.047.200	0				

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans

Nr.	Bezeichnung	2022 €	2023 €	2024 €	2025 €	2026 €
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
1.1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
1.2	Zuführungen zur Kapitalrücklage	0	1.500.000	0	0	0
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich	0	70,000	E70 000	269,000	217.000
3	Entnahmen (Liquidität) Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	0	79.000	579.000	368.000	317.000
_	abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0
	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen Abschreibungen und Anlageabgänge (ohne Nr.	-309.000	-311.000	-313.000	-315.000	-317.000
	6)	2.061.000	2.180.000	2.491.000	2.890.000	2.952.000
6	vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	369.000	371.000	375.000	377.000	379.000
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "empfangene Ertragszuschüsse"	0	0	0	0	0
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9	Kredite					
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
	b) von Dritten	3.284.940	2.163.890	3.029.085	13.591.539	2.561.116
10	Einzahlungen aus Vermögensabgängen	0	0	0	0	0
	Deckungsmittel insgesamt:	5.405.940	5.982.890	6.161.085	16.911.539	5.892.116
	<u>Ausgaben</u> (Mittelverwendung)		1		1	
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte					
	für Stromversorgung	210.000	210.000	210.000	10.754.000	804.000
	für Straßenbeleuchtung	370.000	290.000	290.000	290.000	160.000
	für Gasversorgung	920.000	1.004.000	999.000	614.000	604.000
	für Wasserversorgung	1.335.000	1.830.000	2.620.000	3.110.000	1.520.000
	für Wärmeversorgung	905.000	705.000	370.000	320.000	301.000
	für bewegliche Wirtschaftsgüter	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	für gemeinsame Anlagen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
	für Sonstiges	500.000	620.000	240.000	240.000	240.000
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3	Tilgung von Krediten	1.120.940	1.283.890	1.392.085	1.543.539	2.223.116
4	Rückzahlung vom Stammkapital	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0
	Ausgaben insgesamt:	5.405.940	5.982.890	6.161.085	16.911.539	5.892.116

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken

	T					
Nr.	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
		€	€	€	€	€
	<u>Einnahmen</u>					
1	Vergütungen	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
_3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	Einnahmen insgesamt:	0	0	0	0	0
	<u>Ausgaben</u>					
1	Gewinnabführungen *)	0	0	0	0	0
2	Konzessionsabgaben	1.568.100	1.604.400	1.604.400	1.604.400	1.604.400
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	Ausgaben insgesamt:	1.568.100	1.604.400	1.604.400	1.604.400	1.604.400

^{*)} Die Gewinnabführung erfolgt an die Maintal Beteiligungs GmbH.

	Deckungsmittel (Mittelherkunft)							
lfd.Nr.	Bezeichnung	Betrag €	Erläuterungen					
	Einnahmen (Deckungsmittel)	ı						
1.1	Zuführungen zum Stammkapital	0						
1.2	Zuführungen zur Kapitalrücklage	1.500.000						
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen (Liquidität)	79.000						
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0						
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	-311.000						
5	Abschreibungen und Anlageabgänge (ohne Nr. 6)	2.180.000						
6	vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	371.000						
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"	0						
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0						
9	Kredite							
	a) von der Gemeinde	0						
	b) von Dritten	2.163.890						
10	Einzahlungen aus Vermögensabgang	0						
	Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt:	5.982.890						

	Ausgaben (Mittelverwendung)						
Nr.	Bezeichnung	Plana		Inv	estitionen (r	nachrichtlich)	
		Ausgaben des Wirtschafts- jahres Euro	Verpfl Ermächt. des Wirt- schafts- jahres Euro	Gesamt- ausgabe- bedarf Euro	bisher bereit- gestellt Euro	Erläuterungen	
1	Ausgaben (Mittelverwendung) Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte			0			
	für Stromversorgung	210.000		210.000			
	für Straßenbeleuchtung	290.000		290.000			
	für Gasversorgung	1.004.000		1.004.000			
	für Wasserversorgung	1.830.000		1.830.000			
	für Wärmeversorgung	705.000		705.000			
	für bewegliche Wirtschaftsgüter	20.000		20.000			
	für gemeinsame Anlagen	20.000		20.000			
	für Sonstiges	620.000		620.000			
2	Finanzanlagen	0		0			
3	Tilgung von Krediten	1.283.890		1.283.890			
4	Rückzahlung vom Stammkapital	0		0			
		0		0			
	Ausgaben / Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplans insgesamt:	5.982.890	0	5.982.890	0		

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans

Nr.	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026			
INI.	Bezeichnung	€	€	€	€	€			
		•	•		•				
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)								
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0			
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich	<u>-</u>	<u>-</u>						
	Entnahmen (Liquidität)	0	0	0	0	0			
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0			
4	Zuführungen zu Sonderposten mit	0	0	0	0	0			
•	Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	0	0	0	0			
5	Abschreibungen und Anlageabgänge (ohne Nr.								
	6)	0	0	0	0	0			
6	vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0			
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich			0	J				
	Entnahmen aus Pos. C der Passivseite					•			
	"empfangene Ertragszuschüsse"	0	0	0	0	0			
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0			
9	Kredite	0	0	0	0	0			
	a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0			
	b) von Dritten	0	0	0	0	0			
10	Einzahlungen aus Vermögensabgängen	0	0	0	0	0			
	Deckungsmittel insgesamt:	0	0	0	0	0			
	Deckungsmitter in agesamt.	U	U	U	U				
	A 1 (A4)								
	Ausgaben (Mittelverwendung)								
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte								
	für Stromversorgung	0	0	0	0	0			
	für Gasversorgung	0	0	0	0	0			
	für Wasserversorgung	0	0	0	0	0			
	für bewegliche Wirtschaftsgüter	0	0	0	0	0			
	für Sonstiges	0	0	0	0	0			
2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0			
3	Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0			
4	Rückzahlung vom Stammkapital	0	0	0	0				
	Ausgaben insgesamt:	0	0	0	0	0			

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken

Nr.	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
		€	€	€	€	€
	<u>Einnahmen</u>					
1	Vergütungen	0	0	0	0	0
_2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	Einnahmen insgesamt:	0	0	0	0	0
	<u>Ausgaben</u>		ı	I	1	
1	Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
_2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	Ausgaben insgesamt:	0	0	0	0	0

	Deckungsmi	ittel (Mittelherkur	nft)
lfd.Nr.	Bezeichnung	Betrag €	Erläuterungen
	Einnahmen (Deckungsmittel)		
1	Zuführungen zum Stammkapital	0	
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Einnahmen	0	
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen	0	
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen	0	
5	Abschreibungen und Anlageabgänge (ohne Nr. 6)	0	
6	vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0	
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"	0	
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	0	
9	Kredite		
	a) von der Gemeinde	0	
	b) von Dritten	0	
10	Einzahlungen aus Vermögensabgang	0	
	Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt:	0	

		Ausgaben	(Mittelverwe	ndung)		
Nr.	Bezeichnung	Plana		lnv	/estitionen (n	nachrichtlich)
		Ausgaben des Wirtschafts- jahres	Verpfl Ermächt. des Wirt- schafts- jahres	Gesamt- ausgabe- bedarf	bisher bereit- gestellt	Erläuterungen
		Euro	Euro	Euro	Euro	
1	Ausgaben (Mittelverwendung) Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	0		0		
	für Stromversorgung	0		0		
	für Gasversorgung	0		0		
	für Wasserversorgung	0		0		
	für bewegliche Wirtschaftsgüter	0		0		
	für Sonstiges	0		0		
2	Finanzanlagen	0		0		
3	Tilgung von Krediten	0		0		
4	Rückzahlung vom Stammkapital	0		0		
		0		0		
	Ausgaben / Verpflichtungsermächtigungen des Vermögensplans insgesamt:	0	0	0	0	

A Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplans

Nr.	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
		€	€	€	€	€
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
	<u>Deckungsmitter</u> (witternerkumt)					
1	Zuführungen zum Stammkapital					
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen (Liquidität)	-591.355	1.770.437	-494.124	425.679	-1.540.422
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen					
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen					
5	Abschreibungen und Anlageabgänge (ohne Nr.					
	6)	191.256	-191.256	-191.256	-451.256	-501.006
6	vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	600.000	650.000	850.000	175.000	175.000
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich					
	Entnahmen aus Pos. C der Passivseite "empfangene Ertragszuschüsse"					
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen		432.662	-642.096	621.822	629.175
9	Kredite					
	a) von der Gemeinde					
	b) von Dritten	4.852.800	3.594.000	8.236.500	1.197.000	3.467.000
10	Einzahlungen aus Vermögensabgängen					
	Deckungsmittel insgesamt:	5.052.701	6.255.843	7.759.024	1.968.245	2.229.747
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
4						
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte		_			
	für Stromversorgung	0	0	0	0	0
	für Gasversorgung	0	0	0	0	0
	für Wasserversorgung	0	0	0	0	0
	für Wohnbebauung	4.800.000	6.000.000	7.500.000	1.500.000	1.750.000
	für bewegliche Wirtschaftsgüter	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	für Sonstiges	0	0	0	0	0
_2	Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3	Tilgung von Krediten	247.701	250.843	254.024	463.245	474.747
_4	Rückzahlung vom Stammkapital					
	Ausgaben insgesamt:	5.052.701	6.255.843	7.759.024	1.968.245	2.229.747

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken

Nr.	Bezeichnung	2022	2023	2024	2025	2026
		€	€	€	€	€
	<u>Einnahmen</u>					
1	Vergütungen	0	0	0	0	0
_2	Zuweisungen zum Verlustausgleich	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	Einnahmen insgesamt:	0	0	0	0	0
	<u>Ausgaben</u>		ı	I	1	
1	Gewinnabführungen	0	0	0	0	0
_2	Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	0	0	0	0	0
4	Eigenkapitalrückzahlung	0	0	0	0	0
5	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	Ausgaben insgesamt:	0	0	0	0	0

	Deckungsmi	ittel (Mittelherkun	nft)
lfd.Nr.	Bezeichnung	Betrag €	Erläuterungen
	Einnahmen (Deckungsmittel)		
1	Zuführungen zum Stammkapital		
2	Zuführungen zu Rücklagen abzüglich Entnahmen (Liquidität)	1.770.437	
3	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen		
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil abzüglich Entnahmen		
5	Abschreibungen und Anlageabgänge (ohne Nr. 6)	-191.256	
6	vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	650.000	
7	Zuschüsse Nutzungsberechtigter abzüglich Entnahmen aus der Passivseite "Empfangene Ertragszuschüsse"		
8	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	432.662	
9	Kredite		
	a) von der Gemeinde		
	b) von Dritten	3.594.000	
10	Einzahlungen aus Vermögensabgang		
	Deckungsmittel des Vermögensplans insgesamt:	6.255.843	

		Ausgaben	(Mittelverwei	ndung)		
Nr.	Bezeichnung	Plana	ınsatz	Inv	estitionen (r	nachrichtlich)
		Ausgaben	Verpfl Ermächt.			
		des	des Wirt-	Gesamt-	bisher	Erläuterungen
		Wirtschafts-	schafts-	ausgabe-	bereit-	
		jahres	jahres	bedarf	gestellt	
		Euro	Euro	Euro	Euro	
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
	Sachanlagen und immaterielle					
1	Anlagenwerte			0		
	für Stromversorgung	0		0		
	3 0					
	für Gasversorgung	0		0		
	für Wasserversorgung	0		0		
	für Wohnflächenentwicklung	6.000.000		6.000.000		
	für bewegliche Wirtschaftsgüter	5.000		5.000		
	für Sonstiges	0		0		
2	Finanzanlagen	0		0		
3	Tilgung von Krediten	250.843		250.843		
4	Rückzahlung vom Stammkapital			0		
		_		0		
	Ausgaben /					
	Verpflichtungsermächtigungen					
	des Vermögensplans					
	insgesamt:	6.255.843	0	6.255.843	0	

Haushaltsicherungskonzept



Elektronisches Haushaltssicherungskonzept 2023

HSK vom	L	20.03.23	
Name der Kommune	1	Maintal, Stadt 📛 📛 GKZ 4350:	19
Postanschrift S	Str. k	Klosterhofstraße 4-6 Nr.	
I	PLZ E	63477 Ort Maintal	
Gesetzliche(r) Vertreter	(in) N	Monika Böttcher	
Amtsbezeichnung	E	Bürgermeisterin	
Fachlicher Ansprechpar		Thilo Trumpfheller Leiter FB Finanzen	
Telefon	C	06181/400-239	
E-Mail-Adresse	f	finanzcontrolling@maintal.de	
Verabschiedung durch o	die Ve	ertretungskörperschaft erfolgte am 20.03.23	
	_	Unterschrift	
Anlage: - Beschluss	der \	Vertretungskörperschaft 3 Seiten	

Einwohner zum Stichtag 31.12.2021

Darstellung: Überschuss positiv (+), Defizit negativ (-)

Produktbereich

- 1 Innere Verwaltung
- 2 Sicherheit und Ordnung
- 3 Schulträgeraufgaben
- 4 Kultur und Wissenschaft
- 5 Soziale Leistungen
- 6 Kinder-, Jugend, und Familienhilfe
 - 7 Gesundheitsdienste
- 8 Sportförderung
- 9 Räumliche Planung / Entwickl. Geoinfo.
- 10 Bauen und Wohnen
- 11 Ver- und Entsorgung
- 12 Verkersflächen und -anlagen, ÖPNV
- 13 Natur- und Landschaftspflege
- 14 Umweltschutz
- 15 Wirtschaft und Tourismus
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Summe

Ordentliches Ergebnis

Haushaltsjahr 2022

Haushaltsansatz in Euro	in Euro/EW	Hochrechnung in Euro	in Euro/EW
-9.125.000,00	-232,27	-8.543.000,00	-217,45
-3.882.100,00	-98,81	-3.927.100,00	96'66-
00'0	00'0	00'0	00'0
-940.800,00	56'87-	00'008'883'800'00	-22,75
-1.605.300,00	-40,86	-1.605.300,00	-40,86
-19.382.500,00	-493,36	-17.769.500,00	-452,30
00'0	00'0	00'0	00'0
-863.600,00	-21,98	-863.600,00	-21,98
-2.566.400,00	-65,32	-1.966.400,00	-50,05
-1.841.100,00	-46,86	-1.841.100,00	-46,86
1.313.400,00	33,43	1.313.400,00	33,43
-3.999.200,00	-101,79	-3.999.200,00	-101,79
-2.008.600,00	-51,13	-2.008.600,00	-51,13
-332.100,00	-8,45	-332.100,00	-8,45
-1.426.100,00	-36,30	-1.426.100,00	-36,30
37.862.600,00	963,74	39.512.600,00	1.005,74
-8.796.800,00	-223,91	-4.349.800,00	-110,72

Veränderung (vorl.) Ergebnis zu Plan

113,19

4.447.000,00

Einwohner zum Stichtag 31.12.2021

Darstellung: Überschuss positiv (+), Defizit negativ (-)

Produktbereich

- 1 Innere Verwaltung
- 2 Sicherheit und Ordnung
- 3 Schulträgeraufgaben
- 4 Kultur und Wissenschaft
- 5 Soziale Leistungen
- 6 Kinder-, Jugend, und Familienhilfe
- 7 Gesundheitsdienste
- 8 Sportförderung
- 9 Räumliche Planung / Entwickl. Geoinfo.
- 10 Bauen und Wohnen
- 11 Ver- und Entsorgung
- 12 Verkersflächen und -anlagen, ÖPNV
- 13 Natur- und Landschaftspflege
- 14 Umweltschutz
- 15 Wirtschaft und Tourismus
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Summe

Ordentliches Ergebnis

Haushaltsjahr 2023

Haushaltsansatz in Euro	in Euro/EW	Hochrechnung in Euro	in Euro/EW
-9.654.800,00	-245,75	-9.654.800,00	-245,75
-4.123.100,00	-104,95	-4.123.100,00	-104,95
00'0	00'0	00'0	00'0
-1.080.600,00	-27,51	-1.080.600,00	-27,51
-2.269.800,00	-57,77	-2.269.800,00	-57,77
-22.274.600,00	-566,97	-22.274.600,00	-566,97
00'0	00'0	00'0	00'0
-957.000,00	-24,36	-957.000,00	-24,36
-2.521.100,00	-64,17	-2.521.100,00	-64,17
-2.778.800,00	-70,73	-2.778.800,00	-70,73
1.467.900,00	37,36	1.467.900,00	37,36
-4.357.400,00	-110,91	-4.357.400,00	-110,91
-2.138.500,00	-54,43	-2.138.500,00	-54,43
-841.700,00	-21,42	-841.700,00	-21,42
-1.924.000,00	-48,97	-1.924.000,00	-48,97
46.137.100,00	1.174,36	46.137.100,00	1.174,36
-7.316.400,00	-186,23	-7.316.400,00	-186,23

rognose zu Plan		
Veränderung Pro		

00'0

Einwohner zum Stichtag 31.12.2021

39.287

Darstellung: Überschuss positiv (+), Defizit negativ (-)

Produktbereich

- 1 Innere Verwaltung
- 2 Sicherheit und Ordnung
- 3 Schulträgeraufgaben
- 4 Kultur und Wissenschaft
- 5 Soziale Leistungen
- 6 Kinder-, Jugend, und Familienhilfe
- 7 Gesundheitsdienste
- 8 Sportförderung
- 9 Räumliche Planung / Entwickl. Geoinfo.
- 10 Bauen und Wohnen
- 11 Ver- und Entsorgung
- 12 Verkersflächen und -anlagen, ÖPNV
- 13 Natur- und Landschaftspflege
- 14 Umweltschutz
- 15 Wirtschaft und Tourismus
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Summe

e Ordentliches Ergebnis

Haushaltsjahr 2024

Haushaltsjahr 2025

Haushaltsansatz in Euro	in Euro/EW	in Euro/EW Haushaltsansatz in Euro	in Euro/EW
-9.717.800,00	-247,35	-9.726.100,00	-247,57
-4.048.900,00	-103,06	-4.042.700,00	-102,90
00'00	00'0	00'0	00'0
-1.065.500,00	-27,12	-1.088.400,00	-27,70
-2.075.400,00	-52,83	-1.811.200,00	-46,10
-22.308.400,00	-567,83	-23.164.500,00	-589,62
00'00	00'0	00'0	00'0
-1.246.600,00	-31,73	-1.511.000,00	-38,46
-2.365.800,00	-60,22	-2.372.300,00	-60,38
-2.133.700,00	-54,31	-2.249.600,00	-57,26
1.847.400,00	47,02	1.983.300,00	50,48
-4.239.200,00	-107,90	-3.800.300,00	-96,73
-2.009.300,00	-51,14	-1.978.300,00	-50,36
199.300,00	2,07	-137.600,00	-3,50
-1.286.500,00	-32,75	-1.256.800,00	-31,99
47.560.800,00	1.210,60	46.892.800,00	1.193,60
-2.889.600.00	-73.55	-4.262.700.00	-108,50

Einwohner zum Stichtag 31.12.2021

39.287

Darstellung: Überschuss positiv (+), Defizit negativ (-)

Produktbereich

- 1 Innere Verwaltung
- 2 Sicherheit und Ordnung
- 3 Schulträgeraufgaben
- 4 Kultur und Wissenschaft
- 5 Soziale Leistungen
- 6 Kinder-, Jugend, und Familienhilfe
 - 7 Gesundheitsdienste
- 8 Sportförderung
- 9 Räumliche Planung / Entwickl. Geoinfo.
- 10 Bauen und Wohnen
- 11 Ver- und Entsorgung
- 12 Verkersflächen und -anlagen, ÖPNV
- 13 Natur- und Landschaftspflege
- 14 Umweltschutz
- 15 Wirtschaft und Tourismus
- 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Summe

Ordentliches Ergebnis

Haushaltsjahr 2026

Haushaltsansatz in Euro	in Euro/EW
-9.735.900,00	-247,81
-4.091.100,00	-104,13
00'0	00'0
-1.070.700,00	-27,25
-1.819.300,00	-46,31
-24.167.500,00	-615,15
00'0	00'0
-1.514.500,00	-38,55
-2.430.700,00	-61,87
-2.252.900,00	-57,34
1.983.800,00	50,50
-3.738.000,00	-95,15
-1.961.100,00	-49,92
-58.200,00	-1,48
-1.190.200,00	-30,30
48.497.300,00	1.234,44
-3.549.000,00	-90,34

Konsolidierungspfad Finanzhaushalt

Einwohner zum Stichtag 31.12.2021

Haushaltsjahr 2022

	Haushaltsansatz in Euro	in Euro/EW	Hochrechnung in Euro	in Euro/EW
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	98.713.900,00	2.512,64	100.363.900,00	2.554,63
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	104.224.700,00	2.652,91	101.427.700,00	2.581,71
Zahlungsmittelfluss laufender Verwaltungstätigkeit	-5.510.800,00	-140,27	-1.063.800,00	-27,08
Ordentliche Tilgung sowie Beitrag an das Sondervermögen				
HESSENKASSE	4.613.300,00	117,43	4.613.300,00	117,43
Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit				
und ordentlicher Tilgung	-10.124.100,00	-257,70	-5.677.100,00	-144,50
(geplanter) Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des HH-Jahres (Nr.				
38 Finanzrechnung/-haushalt)	19.026.964,18	484,31	19.026.964,18	484,31
davon "ungebundene Liquidität" zur Abdeckung des				
Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit und				
ordentlicher Tilgung ¹	23.454.124,00	596,99	23.454.124,00	596,99
verbleibende Differenz, die durch Konsolidierungsmaßnahmen				
auszugleichen ist	•	•	•	

 $^{^{1)}\,\}mathrm{Als}$ gebundenene Liquidität gelten z. B.

⁻ Investitionsauszahlungen die aus eigener Liquidität geleistet werden

⁻ Sondertilgungen

⁻ Auszahlungen für Rückstellungen, soweit nicht bereits unter Pos. 11 (Ausz. lfd. Verw.tätigkeit) berücksichtigt - Belastungen aus Vorjahren

226,61

306,19

-65,63

2.938,40

in Euro/EW 2.872, 115,82

-181,45

Konsolidierungspfad Finanzhaushalt

Einwohner zum Stichtag 31.12.2021

Haushaltsjahr 2023

	Haushaltsansatz in Euro in Euro/EW	in Euro/EW	Hochrechnung in Euro
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.862.600,00	2.872,77	112.862.600,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	115.440.900,00	2.938,40	115.440.900,00
Zahlungsmittelfluss laufender Verwaltungstätigkeit	-2.578.300,00	-65,63	-2.578.300,00
Ordentliche Tilgung sowie Beitrag an das Sondervermögen			
HESSENKASSE	4.550.400,00	115,82	4.550.400,00
Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit			
und ordentlicher Tilgung	-7.128.700,00	-181,45	-7.128.700,00
(geplanter) Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des HH-Jahres (Nr.			
38 Finanzrechnung/-haushalt)	8.902.864,00	226,61	8.902.864,00
davon "ungebundene Liquidität" zur Abdeckung des			
Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit und			
ordentlicher Tilgung ¹	12.029.296,44	306,19	12.029.296,44
verbleibende Differenz, die durch Konsolidierungsmaßnahmen			

auszugleichen ist

¹⁾ Als gebundenene Liquidität gelten z. B.

⁻ Investitionsauszahlungen die aus eigener Liquidität geleistet werden

⁻ Sondertilgungen

⁻ Auszahlungen für Rückstellungen, soweit nicht bereits unter Pos. 11 (Ausz. lfd. Verw.tätigkeit) berücksichtigt

⁻ Belastungen aus Vorjahren

Konsolidierungspfad Finanzhaushalt

Einwohner zum Stichtag 31.12.2021

	Haushaltsjahr 2024	2024	Haushaltsjahr 2025	2025
	Haushaltsansatz in Euro	in Euro/EW	Haushaltsansatz in Euro	in Euro/EW
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	116.744.900,00	2.971,59	119.107.100,00	3.031,72
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	113.825.600,00	2.897,28	116.414.500,00	2.963,18
Zahlungsmittelfluss laufender Verwaltungstätigkeit	2.919.300,00	74,31	2.692.600,00	68,54
Ordentliche Tilgung sowie Beitrag an das Sondervermögen				
HESSENKASSE	5.190.100,00	132,11	5.947.000,00	151,37
Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit				
und ordentlicher Tilgung	-2.270.800,00	-57,80	-3.254.400,00	-82,84
(geplanter) Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des HH-Jahres (Nr.				
38 Finanzrechnung/-haushalt)	2.802.164,00	71,33	1.477.364,00	37,60
davon "ungebundene Liquidität" zur Abdeckung des				
Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit und				
ordentlicher Tilgung $^{ m 1}$	10.704.496,44	272,47	5.950.096,00	151,45
verbleibende Differenz, die durch Konsolidierungsmaßnahmen				
auszugleichen ist	•		•	1

¹⁾ Als gebundenene Liquidität gelten z. B.

⁻ Investitionsauszahlungen die aus eigener Liquidität geleistet werden

⁻ Sondertilgungen

⁻ Auszahlungen für Rückstellungen, soweit nicht bereits unter Pos. 11 (Ausz.

lfd. Verw.tätigkeit) berücksichtigt

⁻ Belastungen aus Vorjahren

Konsolidierungspfad Finanzhaushalt

Einwohner zum Stichtag 31.12.2021

	Haushaltsjahr 2026	5026
	Haushaltsansatz in Euro	in Euro/EW
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	123.390.000,00	3.140,73
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	119.993.100,00	3.054,27
Zahlungsmittelfluss laufender Verwaltungstätigkeit	3.396.900,00	86,46
Ordentliche Tilgung sowie Beitrag an das Sondervermögen		
HESSENKASSE	6.633.200,00	168,84
Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit		
und ordentlicher Tilgung	-3.236.300,00	-82,38
(geplanter) Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des HH-Jahres (Nr.		
30 Financial (Foundation Fou	טט פרט בבר כ	77 00

-13,30	-522.504,00	auszugleichen ist
		verbleibende Differenz, die durch Konsolidierungsmaßnahmen
80'69	2.713.796,00	ordentlicher Tilgung ¹
		Zahlungsmittelflusses aus laufender Verwaltungstätigkeit und
		davon "ungebundene Liquidität" zur Abdeckung des
-83,41	-3.277.036,00	38 Finanzrechnung/-haushalt)
		(geplanter) Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des HH-Jahres (Nr.

 $^{^{1)}\,\}mathrm{Als}$ gebundenene Liquidität gelten z. B.

⁻ Investitionsauszahlungen die aus eigener Liquidität geleistet werden

⁻ Sondertilgungen

⁻ Auszahlungen für Rückstellungen, soweit nicht bereits unter Pos. 11 (Ausz.

lfd. Verw.tätigkeit) berücksichtigt - Belastungen aus Vorjahren

		Hinweise	Wassenversorgung erfolgt durch die MWG	2,00%	2,00%	ckung Derzeit erfolgt neue Gebührenkalkulation	Gesamizahl davon unter Dreijährige (U3) 1.321 155 926 91 (alle Kinderzahlen Stichtag 31.12.2021)		Hinweise	0	4 3 Bürgerhäuser, 1 Mehrzweckhalle	1 Heimatmuseum e.V. / Übernahme Miete und NK	0	1 Betrieb durch Maintal Beteiligungs GmbH	4	4 Brand- und Katastrophenschutz	30 18 Spielplätze, 10 Bolzplätze, 2 Jugendaußentreffpunkte	0	4	7 1 städtischer Hort, 6 Schulbetreuungsangebote (Zuschuss)
		Weltere Informationen	Wasserpreis in Euro je m³ (inkl. USt) Verzinsung Anlagekapital in Prozent	Abwasserpreis in Euro je m² (inkl. USt) Verzinsung Anlagekapital in Prozent	Verzinsung Anlagekapital in Prozent	Darlegung Gründe für Nichterreichung Kostendeckung	Anzahl betreuter Kinder in eigenen Einrichtungen in bezuschussten Einrichtungen		Weitere Informationen	Anzahl der Zweigstellen	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
		Zuschuss_an nichtkommunalen Aufgabenträger	0,00 €				3.173.100,00 €		Zuschuss an nichtkommunalen Aufgabenträger	€0000	€0000	8.300,00€	0,00€	9000€	€0000	€0000	0,00€	0,00€	0,00€	300.000,00€
		Aufwandsdeckungs- quote in Prozent	%00′0	100,00%	100,00%	37,48%	28,96%		Aufwandsdeckungs- quote in Prozent	%00′0	18,61%	%00′0	%00′0	%00′0	4,40%	7,10%	%00′0	%00′0	3,70%	22,39%
		ordentliche Aufwendungen in Euro	00'00	6.208.500,00 €	4.940.400,00 €	1.208.000,00 €	28.991.500,00 €		ordentliche Aufwendungen in Euro	0,00€	2.082.100,00€	0000€	9000€	0,00€	552.700,00€	1.711.000,00€	731.100,00€	0,00€	737.000,00€	931.600,00€
2023		ordentlichen Erträge in Euro	0,00 € Auswahl 0,00 €	6.208.500,00 € ja	4.940,400,00 €	452.800,00 € nein	8.395.500,00 €		ordentlichen Erträge in Euro	€0000	387.400,00€	0,00€	9000€	€0000	24.300,00€	121.500,00€		€0000	27.300,00€	208.600,00 €
Ausgewählte Finanzinformationen für das Jahr	Kostendeckungsquoten	Aufgabenbereich Aufgabe wird durch Kommune selbst Kommune selbst Wahigenommen Wahigenommen	Wasser Ist eine Kostendeckung nach § 10 KAG erreicht? Ergebnisverbesserungspotenzial bei Kostendeckung in Euro	Abwasser Ist eine Kostendeckung nach § 10 KAG erreicht? Ergebnisverbesserungspotenzial bei Kostendeckung in Euro	<u>Abfail</u> Ist eine Kostendeckung nach § 10 KAG erreicht? Ergebnisverbesserungspotenzial bei Kostendeckung in Euro	<i>friedhof</i> Ist eine Kostendeckung nach § 10 KAG erreicht? Ergebnisverbesserungspotenzial bei Kostendeckung in Euro	Kinderbetreuung	Rechnungsprüfungsamt Infrastruktureinrichtungen	Aufgabenbereich Aufgabe wird durch Kommune <u>selbst</u>	Volkshochschule	Dorfgemeinschaftshäuser	Museen	Theater	Schwimmbäder	Bibliotheken	Feuerwehrstandorte	Spielplätze	Sporthallen	Sportplätze	Hort (Schulkindbetreuung)

Steuern			Hinweise	
Grundsteuer A	Erträge in Euro Hebesatz in Prozent	\$5.000,00 € 395,00%		
Grundsteuer B	Erträge in Euro Hebesatz in Prozent	6.400.000,00€ 495,00%		
Gewerbesteuer	Erträge brutto in Euro Erträge netto in Euro Habacatt in Broyant	21.500.000,00 € 18.524.100,00 € 74.10.000		
Hundesteuer	recessiz in riozen. Erträge in Euro Steuer für den ersten Hund in Euro	4.10,000,00 € 210,000,00 € 96,00 €		
Zweitwohnsitzsteuer	Erträge in Euro Steuersatz in Prozent	300'0 300'0		
Jagd- und Fischereisteuer	Erträge in Euro Steuersatz in Prozent	300°0		
Spielapparatesteuer	Erträge in Euro Steuersatz in Prozent	300.000,00 € 20,00%		
Sonstige Aufwands- und Verbrauchssteuern	Erträge in Euro	€ 00'00	Wettaufwandssteuer für unzulässig erklärt. Ansatz w	
Beiträge				
ist in der Kommune eine Straßenbeitragssatzung in Kraft <u>und</u> wird angewandt?	nein	Welche Variante der Straßenbeitrags- erhebung wird angewandt?	Wird bei Einführung von Auswahl wiederkehrenden Straßenbeiträgen das Förderprogramm in Anspruch genommen?	п
Personal				
Aufgabenbereich		Anzahl der Vollzeitäquivalente laut Stellenplan		
	Kernhaushalt und Eigenbetriebe	620,63		
	davon PB 6	316,58		

		2026 0,00 € 151.562.900,00 €	2022	Haushaltsplan (inkl. Nachtrag) 8.796.800,00 © Ergebnisrechnung (Prognose) 4.349.800,00 © Landesausgleichsstockzuweisung 0,00 ©
		2025 0,00 €	2021	-5.335.500,00€ 1.177.826,53€ 0,00€
		2024 0,00 € [100.393,402,06 €	2020	1.531.200,00€ 7.156.127,09€ 0,00€
in Euro/EW 0,00	in Euro/EW 0,00	2023 0,00€ 75.231.302,06€	5019	1.187.400,00€ 5.246.464,21€ 0,00€
Werte in Euro 0,00 € 71.495.002,06 €	Werte in Euro 0,00 €	2022 0,00€ 71.381.702,06€	2021 49.940.946,85 € 2017	1.280.600,00€ 2.507.218,68€ 0,00€
 Verbindlichkeiten im Kernhaushalt. Liquiditätskreditbestand in Euro zum 31.12.2021 Investitionskreditbestand in Euro zum 31.12.2021 	Verbindlichkeiten im ausgegliederten Bereich Verbindlichkeiten Eigenbetriebe in Euro zum 31.12.2021 Verbindlichkeiten Körperschaften u.a. in Euro zum 31.12.2021	Entwicklung der Verbindlichkeiten im Kernhaushalt Entwicklung Liquiditätskredite in Euro jeweils zum 31.12. Entwicklung Investitionskredite in Euro jeweils zum 31.12 7. Jahresabschlüsse	Letzter aufgestellter Jahresabschluss (Haushaltsjahr) Eigenkapital laut letztem geprüften Jahresabschluss in Euro Letzter geprüfter Jahresabschluss (Haushaltsjahr)	Ordentliches Ergebnis laut Haushaltsplan in Euro Ordentliches Ergebnis laut Ergebnisrechnung in Euro <u>davon</u> : Erträge aus Landesausgleichsstockzuweisungen

8. Steuerung

Wurden Angaben zur absehbaren demographischen Entwicklung im Vorbericht zum Haushalt gemacht, wie es § 6 Abs. 2 Satz 2 GemHVO vorsieht?
Wurden Ziele und Kennzahlen im Haushalt definiert, wie es § 10 Abs. 3 GemHVO vorsieht?
Wie oft wurde der Vorherigkeitsgrundsatz nach §§ 94 Abs. 3 Satz 1, 97 Abs. 3 HGO in den vergangenen fünf Haushaltsjahren eingehalten?

ja teilweise niemals

Konsolidierungsmaßnahmen (mit Interkommunale Zusammenarbeit und <u>ohne</u> bereits durchgeführte Maßnahmen)

	omden Semanning ibi losnov	driesedthinkera	Drodukt	Erzi	Erzielbare Ergebnisverbesserung in Euro	esserung in Euro		Auswirkungen au	f den Zahlungsmittel	Auswirkungen auf den Zahlungsmittelfluss aus Ifd. Verwaltungstätigkeit	ungstätigkeit
	Notison de la ligation de la	Loggwegelein	LIGGER	2023	2024	2025	2026	2023	2024	2025	2026
Einsetzen ein geschaffenen da vorher wei Einstellungen Ansatzes der ' (effektiv 25%'	Einsetzen eines Einstellungsmoratoriums für die neu geschaffenen Stellen aus dem HH 2023 bis Q4/2023, dea vorher weder Haushaltsgenehmigung noch Einstellungen realistisch sind. Reduktion des Ansatzes der verbleibenden Neustellen um 75%. [effektiv 25%]	00 - Alle Produktbereiche	Αįρ	130.000,00	00'0	00'0	00'0	130.000,00	00'0	00'0	00'0
Besetzung erst 2024	Besetzung Stelle Auftragscontrolling EBB erst 2024	1 - Innere Verwaltung	10102	00'000'09	00'0	00'0	00'0	60.000,00	00'0	00'0	00'0
Mainta	Maintal wird nicht Mitglied in FRM GmbH	15 - Wirtschaft und Tourismus	10301	21.500,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	21.500,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
Redukti €	Reduktion der Öffentlichkeitsarbeit um jeweils 5.000 ε	1 - Innere Verwaltung	10302	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
keine V	keine Veranstaltungen am Mainufer	4 - Kultur und Wissenschaft	30101	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
keine T	keine Teilnahme an Kindertheaterfest. Starke Stücke	4 - Kultur und Wissenschaft	30101	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
Zentral	Zentralbücherei	4 - Kultur und Wissenschaft	30201	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
Spielm	Spielmobil wird nicht erworben (Abschreibung)	6 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	40101	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	00'0	00'0	00'0	00'0
(per B aufgel	(per Beschluss Magistrat vom 17.01.2023 aufgehoben)			00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
(per Banfgel	(per Beschluss Magistrat vom 17.01.2023 aufgehoben)			00′0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
Übera Vereir Wirks	Überarbeitung der Kita-Gebührensatzung mit Vereinfachung der Staffel und leichter Erhöhung, Wirksam ab August 2023 (Ziel 5% mehr Einnahmen)	6 - Kinder , Jugend- und Familienhilfe	40401	26.800,00	53.600,00	53.600,00	53.600,00	26.800,00	53.600,00	53.600,00	53.600,00
Buswe (Absc	Buswendeschleife wird nicht realisiert (Abschreibung)	12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	60401	13.000,00	13.000,00	13.000,00	13.000,00	00'0	00'0	00'0	00'0
Radwe (Absch	Radweg Mittelbucher Str./Windecker Weg (Abschreibung)	12 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	60401	21.000,00	21.000,00	21.000,00	21.000,00	00'0	00'0	00'0	00'0
Eine d des St mit Be Besetz	Eine der in 2022 neu geschaffenen Stellen außerhalb des Stellenplans geschaffenen Projektleiterstellen mit Bewertung EG 11 wird zurückgenommen. Eine Besetzung erfolgt nicht.	10 - Bauen und Wohnen	60901	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00	75.000,00
Das Praufgel gesetz gesetz ander Stadtli Stadtli betreu Alter c Stadtli Stadtli Stadtli Stadtle	Das Produkt Maintal Aktiv wird zum 31.12.2024 aufgelöst. Es werden entsprechende Sperrvermerke gesetzt. Freie Stellen sind auf freiwerdende Stellen in anderen Organisationseinheiten zu verlagern. Die Stadteitbildgruppe Kultur wird durch den FD Kultur Alter durch den FB Soziales; die weiteren aktiven Stadtleitbildgruppen werden durch den FB Stadtleitbildgruppen werden durch den FB Stadtleitbildgruppen serden im Stadtleitbildgruppen werden durch den FB Stadtleitbildgruppen Stadtleitbildgruppen serden durch den FB Stadtleitbil	9 - Räuml. Planung /Entwickl. Geoinfo.	61103	125.000,00	300.000,00	500.000,00	500.000,00	125.000,00	300.000,00	500.000,00	500.000,00

Konsolidierungsmaßnahmen (mit Interkommunale Zusammenarbeit und <u>ohne</u> bereits durchgeführte Maßnahmen)

7	14.	6 cm de 10 cm e 7	4010000000	1	Erz	Erzielbare Ergebnisverbesserung in Euro	besserung in Euro		Auswirkungen a	Auswirkungen auf den Zahlungsmittelfluss aus Ifd. Verwaltungstätigkeit	Iffuss aus Ifd. Verwa	ltungstätigkeit
5		Nonsongierungsmannne	Produktbereich	Produkt	2023	2024	2025	2026	2023	2024	2025	2026
	Ī	Es wird ein neuer Fachbereich Kultur und kulturelle	4 - Kultur und Wissenschaft	Nen	-20.000,00	-130.000,00	-330.000,00	-330.000,00	-20.000,00	-130.000,00	-330.000,00	-330.000,00
		Bildung, bürgerschaftlichen Engagement und										
	_	Beteiligung sowie Integration gebildet.										
	,-	Teilleistungen aus dem vom Magistrat zum										
	,	31.12.2024 aufgelösten Bereich Maintal Aktiv										
	_	werden hier bereits ab 2023 integriert und mit bis zu										
		250.000 Euro Jahresbudget inklusive Personalkosten										
•		in diesem neuen Fachbereich integriert. Die Stelle										
		der Fachbereichsleitung wird mit einem										
	-1	Sperrvermerk versehen. Das Gesamtkonzept ist dem										
	-1	Sozialausschuss und dem Haupt und										
		Finanzausschuss bis Juli 2023 zur Freigabe										
	_	vorzustellen. Die Stadtverordnetenversammlung										
		über die Aufhebung des Sperrvermerks. Im										
	.,	Stellenplan wird eine Stelle EG 13 vorgesehen.										
		(Referenz HSK Pos. 15)										
	17	Einstellung Expressbus zum 31.12.2024	11 - Ver- und Entsorgung	70106	00'0	00'0	330.000,00	330.000,00	00'0	00'0	330.000,00	330.000,00
) 01	Grundsteueranpassung	16 - Allgemeine Finanzwirtschaft	70201	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
		(per Beschluss Stvv vom 20.03.2023 aufgehoben)										
	19								00'0	00'0	00'0	00'0
. •	20								00'0	00'0	00'0	00'0
	21								00'0	00'0	00'0	00'0
	22	Summe Konsolidierungsbeiträge			630.300.00	530.600.00	860.600.00	860.600.00	583.300.00	483.600.00	813,600.00	813.600.00

Finanzstatusbericht

Seite F.2

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

		9 4014	Schlüsselnummer:
Regierungsbezirk:	Darmstadt	Schlüsselnummer:	435019
Gemeinde:	Maintal	Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	Main-Kinzig-Kreis	Haushaltsjahr	2023
Einwohnerzahl am:			
31.12. 2021	39.287		
31.12. 2020	39.307		
		Haushaltsjahr 2023	Jahresabschluss 2021
		-€ -	-€ -
Ergebnishaushalt ordentliches Ergebr	nie		
ordentificites Ligebr	Erträge	115.249.100,00	101.095.009,59
	Aufwendungen	122.565.500,00	99.930.764,08
	Saldo	-7.316.400,00	1.164.245,51
außerordentliches E	Taobnie		
auiseroruentiiches E	Erträge		75.684,69
	Aufwendungen		24.926,70
	Saldo		50.757,99
	ÜL 1 7.37		
	Überschuss (+)/ Fehlbedarf (-)	-7.316.400,00	1.215.003,50
	r chibedair ()	-7.010.400,00	1.210.000,00
Finanzhaushalt Laufende Verwaltun Einzahlungen aus laufe Verwaltungstätigkeit Auszahlungen aus laufe Verwaltungstätigkeit	nder	+ 112.862.600,00 115.440.900,00	95.245.761,08 89.646.227,95
Saldo		-2.578.300,00	5.599.533,13
Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Inves Auszahlungen aus Inve	stitionstätigkeit	+ 9.268.600,00 - 42.383.100,00 -33.114.500,00	+ 1.130.097,61 - 11.465.282,39 -10.335.184,78
Finanzierungstätigk	eit		
Einzahlungen aus Finar		+ 34.142.500,00	+ 8.319.938,80
Auszahlungen aus Fina	• •	- 4.550.400,00	7.639.949,59
	Saldo	29.592.100,00	679.989,21
Finanzmittelüberschuss-fehlbedarf (-)	s (+) /	-6.100.700,00	-4.055.662,44
Bestand an Zahlungsmi Haushaltsjahres	itteln am Ende des	2.802.164,18	19.026.964,18
<u>Nachrichtlich</u>		Haushaltsjahr 	
Rechnersiche Neuve	erschuldung		
Kernhaushalt		29.592.100,00	
		0,00	
Insgesamt		29.592.100,00	

Allgemeine Finanzinformationen

1. Rechnungsergebnisse, Plan-Ist-Vergleiche und Status Jahresabschlüsse

Lordenulches Ergebnis in € Ordenulches Ergebnis in € Status Jahresabschluss (Bitte auswählen) 2016 1.909.700,00 4.881.439,45 2.971.739,45 Entlastungsbeschluss erfolgt 2017 1.844.500,00 3.918.746,40 2.074.246,40 Entlastungsbeschluss erfolgt 2018 1.280.600,00 2.507.218,68 1.226.618,68 Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt 2019 1.187.400,00 5.246.464,21 4.059,004,21 Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt 2019 1.531.200, 00 2.577.00 Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt	auswählen) Ggf. Bemerkungen A erfolgt Zurzeit erfolgt Prüfung durch das RPA A erfolgt Zurzeit erfolgt Prüfung durch das RPA A erfolgt Zurzeit erfolgt Prüfung durch das RPA
--	--

für 2021
Jahresabschlusses
des
Aufstellung
der
Stand
2.1

Aufstellungsbeschluss und vollständige Vorlage an RPA erfolgt

Voraussichtlicher Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses für den Jahresabschluss 2021

3. Aufstellung der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

f f f f f f f f f f f f f f f f f f f	Eigenbetrieb Betriebshof Eigenbetrieb Betrieb Betriebshof Eigenbetrieb Betriebshof Eigenbetrieb Betriebshof Eigenbetrieb Betriebshof Eigenbetrieb Betrieb				
f f	Eigenbefriebe Betriebshof Bet				

0								
Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO								
chen Rechts								
ı des öffentlic								
Anstalter								

92
ă
₽
rlich
forde
ē
nss
ich L
ıtabs
Gesam
llung
Aufstel
4.

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2023

		- € -
1.	Geplantes ordentliches Ergebnis für 2023	-7.316.400,00
	Bei einem geplanten Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis bitte nebenstehend auswählen, ob ein Ausgleich des Defizits durch die Inanspruchnahme der ordentlichen Rücklage nach § 92 Abs. 5 Nr. 1 HGO beim Jahresabschluss geplant ist.	ja
2.	Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2022	16.636.157,34
3.	Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	0,00
4.	Bestand der Liquiditätsreserve	
4.1	Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2023	1.891.088,00
4.2	Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 1.1.2023	1.891.088,00
5.	Angaben zur letzten aufgestellten Vermögensrechnung	
5.1	Haushaltsjahr der letzten aufgestellten Vermögensrechnung	2021
5.2	Bestand an Eigenkapital	66.296.904,48
6.	Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2022	0,00
7.	Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	0,00
8.	Geplante zu erwirtschaftende Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	-6.055.700,00
8.1	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2023	-2.578.300,00
8.2	Ordentliche Tilgung für 2023	4.550.400,00
8.3	Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2023	0,00
8.4	Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2023	1.073.000,00
8.5	Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2023	0,00
	Nachrichtlich: Rechnerischer Hebesatz Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2023	1.060,88
	Fiktive Hebesatzanhebung Grundsteuer B zum Erreichen des Ausgleichs im ordentlichen Ergebnis in v.H. für 2023	565,88
	Bestand Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zum 31.12.2022	5.197.695,06

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2023	-186,23	0,00
		30,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen		
Ergebnisses zum 31.12. 2022	16.636.157,34	5,00
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	66.296.904,48	5,00
Destand an Eigenkaphai	00.200.304,40	0,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen)	0,00	5,00
zum 31.12.2022	0,00	0,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem	0,00	5,00
Sondervermögen Hessenkasse	2,00	-,-9
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher		
Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	-154,14	0,00

Summe und Status 60,00

Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.

Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)

1		

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit für 2021

		-€-
1.	Ordentliches Ergebnis für 2021	1.164.245,51
2.	Rechnerischer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses vor Ergebnisverwendung zum 31.12.2021	20.985.957,34
3.	Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert) zum 31.12.2021	0,00
4.	Bestand der Liquiditätsreserve	
4.1	Mindestbetrag der nach § 106 Abs. 1 S. 2 HGO vorzuhaltenden Liquiditätsreserve für 2021	1.784.570,00
4.2	Höhe der tatsächlich vorgehaltenen Liquiditätsreserve am 31.12.2021	1.784.570,00
5.	Bestand an Eigenkapital am 31.12.2021	66.296.904,48
6.	Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12.2021	0,00
7.	Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2021	0,00
8.	Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	1.536.870,78
8.1	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2021	5.568.401,47
8.2	Ordentliche Tilgung für 2021	4.031.530,69
8.3	Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2021	0,00
8.4	Zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten für 2021	0,00
8.5	Zweckgebundene Einzahlungen für Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse für 2021	0,00
	Nachrichtlich:	
	Kash-Wert nach Planung für 2021	60,00

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2023	29,63	40,00
_		
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2021	20.985.957,34	5,00
•		
Ordentliche Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	5,00
Die Liquiditätsreserve wurde vollständig gebildet		5,00
Bestand an Eigenkapital	66.296.904,48	5,00
Zootana an Zigomapha	00.200.001,10	0,00
Höhe der Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kernverwaltung und	0,00	5,00
Sondervermögen) zum 31.12.2021	0,00	0,00
Höhe der Verbindlichkeiten gegenüber		
dem Sondervermögen Hessenkasse zum 31.12.2021	0,00	5,00
Erwirtschaftete Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung		
sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse je Einwohner	39,12	30,00
• The state of the		

Summe und Status nach Abschlusswert 100,00

Summe und Status nach Planwert 60,00

	Bewertung ggt. der Entwicklung nach Indikatoren	Gewichtung der Indikatoren	
Indikator pro Einwohner	pro Einwohner	pro Einwohner in %	Status
	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1		
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im		
	Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch		
0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Rücklage) = 0,75		
ordentiicnes Ergebnis	defizitär im Korridor (weniger als	40%	
	- 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als		
	- 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als -75 €) = 0		
	Bestand = 1	/01/2	
bestand ordenilione Kucklage	kein Bestand (≤ 0 €) = 0	0/ _C	
	kein Bestandswert = 1		
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert		ò	
der letzten aufgestellten Bilanz)	Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0	%c	
	Bestand vollständig gebildet = 1		/02 < (+) aiins
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5	/0 U	giaii (+) = 70%
Destand der Enquiquesieserve	Bestand unzureichend oder nicht gebildet	%6	
	(< 50 %) = 0		101 (-) > 40%
	positiver Eigenkapitalbestand = 1		
Ausweis von Eigenkapital	negativer Eigenkapitalbestand	2%	
(nach leizter aufgestellter bilanz)	(≥ 0 €) = 0		
Verbindlichkeiten aus	kein Bestand (= 0 €) = 1		
Liquidtitätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	Bestand (> 0 €) = 0	2%	
Verbindlichkeiten gegenüber dem	kein Bestand (= 0 €) = 1	/04	
Sondervermögen Hessenkasse	Bestand (> 0 €) = 0	0	
Zahlungsmittelfluss lfd.	Saldo > 5 € = 1		
Verwaltungstätigkeit	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
abzüglich der Tilgung sowie der		30%	
Zahlungen an das Sondervermögen	Saldo < 0 € = 0		
		100%	

				Heimatumlage		829.180,39 Euro									
	O)	H H H			Euro	Euro									
	Krankenhausumlage	0,00		Solidaritätsumlage			l							ja nein	
		, , , , H, H, H,			Y. :	H.									
/ / Land Hessen)	Verbandsumlage LWV	0,000,0		Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage	35,00	35,00 35,00					oühren)			Hundesteuer Gaststättenerlaubnissteuer	
(Landkreis / LW		H H H	den und Städte		H.:	H H	den und Städte			v.H.	ıgaben (ohne Gek			nein nein nein	
Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)	Schulumlage	15,50 15,50 15,50	Angaben für Gemeinden und Städte	Gewerbesteuer	410,00	410,00	Angaben für Gemeinden und Städte		Gewerbesteuer	357,00	Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)	Bunz		Jagdsteuer Fischereisteuer Pferdesteuer Getränkesteuer	
ndertsätze					H. :	Η̈́ Η̈́				v.H.	Ang	keine Satzung		3 E & O	NEIN /
Nomhu				Grundsteuer B	495,00	495,00 495,00			Grundsteuer B	365,00			hoben werden:	ja nein nein	Wettaufwandsteller => NEIN (aufgehohen)
	Kreisumlage	34,27 v.H. 34,27 v.H. 32,47 v.H.		dsteuer A		395,00 v.н .		Nivellierungshebesätze nach FAG	Grundsteuer A	332,00 v.H.		Straßenbeiträge	Weitere Abgaben, die erhoben werden:	Spielapparatesteuer Zweitwohnungssteuer Kurbeitrag Tourismusbeitrag	Sonstige Abgaben:
	Jahr Kre	2023 2022 2021		Steuerhebesätze Jahr Grundsteuer A		2022 33		llierungsheb	Jahr Grun	2023		Straß	Weite	Spielappar Zweitwohn Kurbeitrag Tourismus	Sonst

		2021	2022	2023	2024	2025	2026
山	<u>Ergebnishaushalt</u>	vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten Bezeichnung			.€.			
-	50 Privatrechtliche Leistungsentrelte	2 225 596 32	0 006 800 0	2 281 500 00	2 180 500 00	2 200 100 001	00 0089 800 6
		1 20 000 000 000 000 000 000 000 000 000	12 223 600 00	20 000 000 000 000 000 000 000 000 000	42 202 000 000	70 000 000 000 000 000 000 000 000 000	12 480 800 00
	Onentification regulation and outstands	12.807.380,04	13.233.600,00	13.276.000,00	13.303.000,00	3.484.400.00	13.469.600,00
		0.07942.670.7	00,000,000	0000	00,000.156.1	00,004	2.22.200,00
•							
S.	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich 55 Erträge aus gesetzlichen Umlagen	50.186.068,58	52.371.000,00	57.478.000,00	59.991.000,00	62.450.000,00	65.129.000,00
9	547 Erträge aus Transferleistungen	1.578.229,01	1.626.000,00	1.678.000,00	1.727.000,00	1.802.000,00	1.852.000,00
7	540-543 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	24.043.759,82	23.691.300,00	30.513.700,00	31.217.100,00	32.743.200,00	34.575.800,00
ω	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus 546 Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	995.379,62	1.192.900,00	2.043.100,00	2.413.800,00	1.720.300,00	1.829.100,00
6	53 Sonstige ordentliche Erträge	6.370.464,50	4.932.300,00	3.460.800,00	3.347.700,00	3.354.700,00	3.304.400,00
10	Summe der ordentlichen Erträge	100.886.306,62	102.019.900,00	115.052.100,00	119.161.900,00	120.808.800,00	125.123.200,00
1	62, 63, 640-643, 647-649, Personalaufwendungen 65	28.927.989,36	32.991.900,00	35.422.000,00	36.176.900,00	36.482.200,00	36.911.900,00
12 6	644-646 Versorgungsaufwendungen	1.553.223,32	1.801.000,00	1.804.000,00	1.837.200,00	1.860.000,00	1.883.200,00
13	60,61, 67-69 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.472.500,12	22.242.000,00	27.594.400,00	23.902.000,00	21.914.300,00	21.577.400,00
4	66 Abschreibungen	5.572.080,46	5.921.400,00	6.258.700,00	7.559.100,00	7.993.000,00	8.016.100,00
15	71 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	9.983.111,57	9.983.700,00	10.765.900,00	10.270.000,00	10.755.800,00	11.262.200,00
16	73 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	31.210.333,40	36.560.500,00	39.314.400,00	40.254.800,00	43.070.200,00	45.258.600,00
17	72 Transferaufwendungen	48.479,19	155.800,00	106.200,00	106.200,00	106.200,00	106.200,00
18 70	70, 74, 76 Sonstige ordentliche Aufwendungen	49.562,23	54.200,00	63.800,00	63.800,00	63.800,00	63.600,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen	98.817.279,65	109.710.500,00	121.329.400,00	120.170.000,00	122.245.500,00	125.079.200,00
20	Verwaltungsergebnis	2.069.026,97	-7.690.600,00	-6.277.300,00	-1.008.100,00	-1.436.700,00	44.000,00
21	7	208.702,97	195.300,00	197.000,00	199.100,00	200.900,00	200.900,00
22	77 Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.113.484,43	1.301.500,00	1.236.100,00	2.080.600,00	3.026.900,00	3.793.900,00
23	Finanzergebnis	-904.781,46	-1.106.200,00	-1.039.100,00	-1.881.500,00	-2.826.000,00	-3.593.000,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	101.095.009,59	102.215.200,00	115.249.100,00	119.361.000,00	121.009.700,00	125.324.100,00
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	99.930.764,08	111.012.000,00	122.565.500,00	122.250.600,00	125.272.400,00	128.873.100,00
26	Ordentliches Ergebnis	1.164.245,51	-8.796.800,00	-7.316.400,00	-2.889.600,00	-4.262.700,00	-3.549.000,00
27	59 Außerordentliche Erträge	75.684,69	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
28	79 Außerordentliche Aufwendungen	24.926,70			1.223.000,00		
29	Außerordentliches Ergebnis	60.757,99	00'0	00'0	-1.223.000,00	00'0	00'0
30	Jahresergebnis	1.215.003,50	-8.796.800,00	-7.316.400,00	-4.112.600,00	4.262.700,00	-3.549.000,00
ž	Nachrichtlich			Bitte im Blatt Finanzielle Leistu	ngsfähigkeit unter 1 angeben,	Bitte im Blatt Finanzielle Leistungsfähigkeit unter 1 angeben, ob ein Ausgleich des Plandefizits durch die ordentliche Rü	ts durch die ordentliche Rüc
31	Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2022		-4.350.000,00				
32	Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2021	20.985.957,34					

Seite F.11

Position Konten Rezzichnung Steuern und steuerähnliche Erträge 5 55 einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan			Ergebnisplan
Konten Bezeichnung Steuern und steuerähnliche Erträge 55 einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlacen	vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan			Ergebnisplan
Konten 55				Ergebnisplan	Ergebnisplan	
55			· 9 ·			
55						
	50.186.068,58	52.371.000,00	57.478.000,00	59.991.000,00	62.450.000,00	65.129.000,00
davon Etrtäge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer 5500 (Produktgruppe 1601)	24.658.202,79	24.512.000,00	26.470.000,00	27.923.000,00	29.322.000,00	30.937.000,00
Etrâge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)	2.797.226,43	2.384.000,00	2.543.000,00	2.593.000,00	2.643.000,00	2.697.000,00
5551 Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)	52.829,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00	55.000,00
5552 Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)	6.408.217,50	6.360.000,00	6.400.000,00	6.410.000,00	6.420.000,00	6.430.000,00
5553 Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)	15.836.952,00	18.500.000,00	21.500.000,00	22.500.000,00	23.500.000,00	24.500.000,00
5559 andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)	432.640,86	560.000,00	510.000,00	510.000,00	510.000,00	510.000,00
5582 Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	00'00	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
5583 Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)	00'00	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
Sonstige Erträge	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
7 540-543 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für 540-543 laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	24.043.759,82	23.691.300,00	30.513.700,00	31.217.100,00	32.743.200,00	34.575.800,00
davon 5E+05 Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)	17.447.633,00	17.954.000,00	24.701.000,00	25.444.000,00	27.013.000,00	28.844.000,00
Sonstige Erträge	6.596.126,82	5.737.300,00	5.812.700,00	5.773.100,00	5.730.200,00	5.731.800,00
Steueraufwendungen einschließlich 16 73 Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	31.210.333,40	36.560.500,00	39.314.400,00	40.254.800,00	43.070.200,00	45.258.600,00
davon 7353 Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)	00'00	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
73541 Kreisumlage (Produktgruppe 1601)	19.391.918,00	23.244.000,00	24.808.000,00	25.357.000,00	27.197.000,00	28.605.000,00
73542 Schulumlage (Produktgruppe 1601)	9.356.278,00	10.452.000,00	11.221.000,00	11.469.000,00	12.301.000,00	12.938.000,00
73543 LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)	00'00	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
7E+05 Solidaritätsumlage	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
7E+05 Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):	188.349,08	200.000,00	205.000,00	210.000,00	215.000,00	220.000,00
Abwasserabgabe	108.023,61	98.000,00	98.000,00	98.000,00	00,000,86	98.000,00
Altlastenfinanzierungsumlage	6.266,00	6.500,00	6.500,00	6.500,00	00'005'9	6.500,00
7380 Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)	1.330.318,32	1.579.000,00	1.835.400,00	1.920.800,00	2.006.100,00	2.091.500,00
735 Umlage starke Heimat Hessen (Produktgruppe 1601)	829.180,39	981.000,00	1.140.500,00	1.193.500,00	1.246.600,00	1.299.600,00
Sonstige Aufwendungen	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'00
22 77 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.113.484,43	1.301.500,00	1.236.100,00	2.080.600,00	3.026.900,00	3.793.900,00
Zinsen für Liquiditätskredite (Produktgruppe 1602)	843,06	1.000,00	1.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)	1.038.363,25	1.285.500,00	1.235.100,00	2.078.600,00	3.024.900,00	3.791.900,00

Zahlungsm	Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Nr Konten	Ē	vorläufiges Rechnungsergebnis	Haushaltsplan	Haushaltsplan - 6	Fpl-Jahr -	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Zahlungsm	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit						
(direkte Methode) Sum 1 Verv	strode) Summe der Einzahlungen aus laufender Pervaltungstätigkeit	95.245.761,08	98.713.900,00	112.862.600,00	116.744.900,00	119.107.100,00	123.390.000,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.646.227,95	104.224.700,00	115.440.900,00	113.825.600,00	116.414.500,00	119.993.100,00
က	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.599.533,13	-5.510.800,00	-2.578.300,00	2.919.300,00	2.692.600,00	3.396.900,00
Zahlungsmittelflu (direkte Methode)	Zahlungsmittelfluss aus investitionstätigkeit (direkte Methode)						
4 820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	993.695,00	6.800.700,00	9.108.100,00	5.560.900,00	5.245.700,00	10.947.100,00
1.4	Pos. 4: davon aus Schlüsselzuweisungen	00'0	00'0	00'0	00'00	00'0	00'0
4.2	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten	00'0	00'0	1.073.000,00	991.000,00	00'0	00'0
4.3	Pos. 4: davon aus zweckgebundenen Einzahlungen für die Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
5 822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.000,00				3.500.000,00	
6 823		135.402,61	156.500,00	160.500,00	160.500,00	177.300,00	187.300,00
	davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	135.402,61	156.500,00	160.500,00	160.500,00	177.300,00	187.300,00
7	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.130.097,61	6.957.200,00	9.268.600,00	5.721.400,00	8.923.000,00	11.134.400,00
8 841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.897.503,90	2.132.000,00	7.976.800,00	1.594.000,00	432.000,00	682.000,00
9 842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.998.289,04	28.813.500,00	23.373.400,00	27.774.500,00	25.540.200,00	23.327.600,00
10 840, 843	, Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.499.306,37	5.624.900,00	9.755.600,00	4.225.300,00	1.623.000,00	2.353.000,00
11 844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	70.183,08	739.000,00	1.277.300,00	788.800,00	523.000,00	501.700,00
	davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	00'0	694.000,00	1.207.300,00	743.800,00	478.000,00	456.700,00
77	Summe der Auszahlungen aus Investitionstatigkeit	11.465.282,39	37.309.400,00	42.383.100,00	34.382.600,00	28.118.200,00	26.864.300,00
13	Zantungsmitteluberschuss / Zantungsmittelbedarr aus Investitionstätigkeit	-10.335.184,78	-30.352.200,00	-33.114.500,00	-28.661.200,00	-19.195.200,00	-15.729.900,00
41	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelfehlbedarf	-4.735.651,65	-35.863.000,00	-35.692.800,00	-25.741.900,00	-16.502.600,00	-12.333.000,00
Zahlungsmittelflu (direkte Methode)	Zahlungs mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (direkte Methode)						
15 826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	8.319.938,80	30.352.200,00	34.142.500,00	29.607.200,00	17.695.200,00	15.729.900,00
	davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen	3.605.938,80	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
16 846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	7,639,949,59	4.613.300,00	4.550,400,00	5.190.100,00	5.947.000,00	6.633.200,00
16.1	Pos. 16: davon Auszahlungen für die ordentliche Tilgung von Krediten	4.034.010,79	4.613.300,00	4.550.400,00	5.190.100,00	5.947.000,00	6.633.200,00
16.2	Pos. 16: davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen	3.605.938,80	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
16.3	Pos. 16: davon Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
17	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	679.989,21	25.738.900,00	29.592.100,00	24.417.100,00	11.748.200,00	9.096.700,00
18	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	-4.055.662,44	-10.124.100,00	-6.100.700,00	-1.324.800,00	-4.754.400,00	-3.236.300,00
19 829		1.913.419,70	0,00	0,00	0000	00'0	00'0
	davon Aufnahme von Liquiditätskrediten	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
20 849	Haushalisunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittlel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	1.584.674,15	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
	davon Rückzahlung von Liquiditätskrediten	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
21	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	328.745,55	00'0	00'0	00'0	00'0	00'0
22	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	22.753.881,07	19.026.964,18	8.902.864,18	2.802.164,18	1.477.364,18	-3.277.035,82
23	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-3.726.916,89	-10.124.100,00	-6.100.700,00	-1.324.800,00	-4.754.400,00	-3.236.300,00
24	Destant all Zamungsmittem am Enue ues Haushaltsjahres	19.026.964,18	8.902.864,18	2.802.164,18	1.477.364,18	-3.277.035,82	-6.513.335,82

m	
ĸ	
202	
2	
S	
Ō	
٦Ł	
.==	
ß	
Ξ	
3	
÷	
악	
æ	
Ť	
S	
Яe	
O	
n	
n	
<u>:</u>	
<u>6</u>	
Ď	
_	
⊃	
Z	
a.	
36	
í	
ď	
¥	
Ç	
Φ	
Š	
Š	
7	
_	
Ф	
0	
:0	
Ε	
Z	
ē	
?	
ē	
ŏ	
č	
0	
S	
_	
П	
4	
<u> </u>	
ď	
er de	
oer de	
iber de	
ıüber d€	
enüber de	
genüber de	
egenüber de	
gegenüber de	
e gegenüber de	
ie gegenüber de	
wie gegenüber de	
owie gegenüber de	
sowie gegenüber de	
n sowie gegenüber de	
en sowie gegenüber de	
ten sowie gegeni	
diten sowie gegenüber de	
ten sowie gegeni	
ten sowie gegeni	
ten sowie gegeni	
tskrediten sowie gegeni	
ten sowie gegeni	
tskrediten sowie gegeni	
tskrediten sowie gegeni	
tskrediten sowie gegeni	
tskrediten sowie gegeni	
tskrediten sowie gegeni	
iquiditätskrediten sowie gegeni	
iquiditätskrediten sowie gegeni	
iquiditätskrediten sowie gegeni	
iquiditätskrediten sowie gegeni	
iquiditätskrediten sowie gegeni	
iquiditätskrediten sowie gegeni	
Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegeni	
iquiditätskrediten sowie gegeni	
Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegeni	
Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegeni	
us Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegeni	
us Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegeni	
us Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegeni	
us Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegeni	
us Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegeni	
us Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegeni	
us Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegeni	
us Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegeni	
ichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegeni	
ichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegeni	
bindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegeni	
rbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegeni	
bindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegeni	

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	71.381.700,00	₩
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -	00'0	Ψ
Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	00'0	Ψ
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	00'0	Ψ
Gesamtbetrag aus Krediten und Liquiditätskrediten - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	71.381.700,00	
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse nach Abschluss des Vorjahres	0,00	Ψ
Gesamtbetrag aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	71.381.700,00	Ψ
im Haushaltsjahr 2023 veranschlagte Kreditaufnahmen		
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -	34.142.500,00	¥
im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	Ψ
im Haushaltsjahr 2023 veranschlagte Tilgungen für Kredite sowie Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	<u>ıkasse</u>	
Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt	4.550.400,00	Ψ
Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	00'0	¥
Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -	00'0	₩
Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	00'0	₩
Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse		¥
Verbindlichkeiten aus Krediten, Liquiditätskrediten sowie gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse am Ende des Haushaltsjahres 2023	de des Haushaltsjahres 20%	<u>23</u>
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	100.973.800,00	Ψ
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO	00'0	Ψ
Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	100.973.800,00	Ψ
Höchstbetrag der Liquiditätskredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung	10.000.000,00	¥
Höchstbetrag der Liquiditätskredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts	650.000,00	Ψ
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -	0,00	¥
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	0,00	Ψ
Voraussichtlicher Stand der Liquiditätskredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -	00'0	Ψ
Voraussichtlicher Stand der Verbindlichkeigten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse zum Ende des Haushaltsjahres	00'0	
Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2023	2.802.164,18	Ψ

3.161,66 €

124.212.100,00€

3.119,75 €

122.565.500,00 €

2.975,43 €

116.895.700,00 €

2.933,52 €

115.249.100,00 €

Gesamtsumme

139,58 28,26 (129,46 (803,26 (48,60 60,69 92,72 (261,53 (139,75 28,58 030,80 257,99 59,97 pro Einwohner 10.135.500,00 € 5.483.500,00 € 5.086.200,00 € 31.557.500,00 € 1.909.300,00 € 40.497.000,00€ absolut nach ILV 1.110.100,00 € 2.714.500,00€ 3.642.500,00€ 10.274.700,00€ 5.490.500,00€ 2.832.200,000€ 1.122.700,00€ 2.355.900,00€ 257,99 (28,26 1 129,46 1 782,71 1 48,60 60,69 92,72 247,93 70,05 59,56 pro Einwohner 139,74 5.086.200,00 € 10.135.500,00 € 5.274.500,00 € Haushaltsansatz 1.909.300,00€ 9.740.500,00€ 5.489.900,00€ 2.752.200,000€ 1.122.700,00€ 2.340.100,00€ 40.497.000,00 € 1.110.100,00€ 2.714.500,00€ 3.642.500,00€ absolut vor ILV 24,24 € 11,93 € 7,15€ 47,85 € 285,30 € 0,75 € 71,69 € 215,74 € 10,59€ 15,62€ 28,83 19,98 30,61 pro Einwohner 2.816.400,00 € 8.475.900,00 € 784.900,00 € 1.202.700,00 € 29.500,000 € 952.300,00 € 468.500,00 € 11.208.400,00 € 1.132.500,00 € 613.700,00 € 281.000,00 € 86.634.100,00 € 1.879.700,00 € 416.100,00 € absolut nach ILV 0,75 € 71,69 € 215,74 € 21,98 € 285,30 € 28,83 € 7,15€ 10,59 € .205,16 € 24,24 € 4,92 € 12,24 (29,31 (15,62 € pro Einwohner absolut vor ILV 480.700,00 € 1.151.400,00 € 2.816.400,00 € 8.475.900,00 € 613.700,00€ 86.634.100,00 € 29.500,00€ 281.000,00€ 416.100,00 € 952.300,00 € 193.400,00€ 863.700,00 € 11.208.400,00 1.132.500,00 € Status: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen /erkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV Kinder-, Jugend- und Familienhilfe BNr Produktbereich/Produktgruppe Natur- und Landschaftspflege Allgemeine Finanzwirtschaft Nirtschaft und Tourismus Kultur und Wissenschaft Sicherheit und Ordnung /er- und Entsorgung Schulträgeraufgaben Gesundheitsdienste **Bauen und Wohnen** Soziale Leistungen nnere Verwaltung Sportförderung **Jmweltschutz** 2 5 10 7 4 4 5 9 7 8 6

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

					Haushal	Haushaltsvorjahr			
					2022	22			
		Status:				Haushaltsansatz			
			ordentlich	ordentliche Erträge			ordentliche A	ordentliche Aufwendungen	
B	PBNr Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
_	Innere Verwaltung	488.400,00 €	12,43 €	786.600,00 €	20,02 €	9.613.400,00 €	244,70 €	9.613.400,00 €	244,70 €
7	Sicherheit und Ordnung	1.066.600,00 €	27,15€	1.117.900,00 €	28,45 €	4.948.700,00 €	125,96 €	4.948.700,00 €	125,96 €
က	Schulträgeraufgaben								
4	Kultur und Wissenschaft	29.500,00 €	0,75€	29.500,00 €	0,75€	970.300,00 €	24,70 €	970.300,00€	24,70 €
2	Soziale Leistungen	1.774.500,00 €	45,17 €	1.774.500,00 €	45,17 €	3.379.800,00 €	86,03 €	3.379.800,00 €	86,03 €
9	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	8.112.600,00 €	206,50 €	8.112.600,00€	206,50 €	27.495.100,00 €	93,85€	28.165.100,00 €	716,91 €
7	Gesundheitsdienste								
∞	Sportförderung	1.016.200,00 €	55,87 €	1.016.200,00€	25,87 €	1.879.800,00 €	47,85 €	1.879.800,00 €	47,85€
6	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	210.700,00 €	5,36 €	479.400,00 €	12,20 €	2.777.100,00€	70,69 €	2.777.100,00€	70,69 €
7	Bauen und Wohnen	847.600,00 €	21,57 €	1.517.600,00€	38,63 €	2.688.700,00 €	9 744 €	2.688.700,00 €	68,44 €
÷	11 Ver- und Entsorgung	11.347.300,00 €	388,83 €	11.347.300,00 €	288,83 €	10.033.900,00 €	255,40 €	10.555.700,00 €	268,68 €
77	12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	676.600,00 €	17,22 €	676.600,00 €	17,22 €	4.675.800,00 €	119,02 €	4.676.400,00 €	119,03 €
5	13 Natur- und Landschaftspflege	569.800,00 €	14,50 €	569.800,00 €	14,50€	2.578.400,00 €	9 €9'99	2.658.400,00 €	9 ∠9′29
7,	14 Umweltschutz					332.100,00 €	8,45 €	332.100,00€	8,45€
7	15 Wirtschaft und Tourismus	424.300,00 €	10,80 €	424.300,00 €	10,80 €	1.850.400,00 €	47,10 €	1.866.200,00 €	47,50 €
16	16 Allgemeine Finanzwirtschaft	75.651.100,00 €	1.925,60 €	75.651.100,00 €	1.925,60 €	37.788.500,00 €	961,86 €	37.788.500,00€	961,86 €
	Gesamtsumme	102.215.200,00 €		2.601,76 € 103.503.400,00 €	2.634,55 €	111.012.000,00 €		2.825,67 € 112.300.200,00 €	2.858,46 €

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

				2021	21			
	Status:			vorläuf	vorläufiges Rechnungsergebnis	gebnis		
		ordentlich	ordentliche Erträge			ordentliche A	ordentliche Aufwendungen	
BNr Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1 Innere Verwaltung	1.119.393,66 €	28,49 €	7.809.248,27 €	198,77 €	7.797.636,64 €	198,48 €	7.797.636,64 €	198,48€
2 Sicherheit und Ordnung	870.247,65 €	22,15€	921.547,65 €	23,46 €	4.708.257,78 €	119,84 €	5.758.237,75€	146,57 €
3 Schulträgeraufgaben								
4 Kultur und Wissenschaft	82.197,45 €	2,09€	82.197,45 €	2,09 €	716.840,75 €	18,25 €	879.296,57 €	22,38 €
5 Soziale Leistungen	1.836.554,59 €	46,75€	1.836.554,59 €	46,75 €	2.909.856,91 €	74,07 €	3.315.196,98 €	84,38 €
6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	9.629.919,35 €	245,12 €	9.629.919,35 €	245,12 €	24.388.487,77 €	620,78 €	29.473.882,06 €	750,22 €
7 Gesundheitsdienste								
8 Sportförderung	909.729,32 €	23,16 €	909.729,32 €	23,16 €	1.784.869,75 €	45,43 €	1.801.105,29 €	45,84 €
9 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	85.772,43 €	2,18€	348.272,43 €	8,86 €	2.455.996,63 €	62,51 €	2.826.585,33 €	71,95€
10 Bauen und Wohnen	1.151.817,10 €	29,32 €	2.098.968,35 €	53,43 €	2.819.705,94 €	71,77 €	3.032.645,42 €	77,19€
11 Ver- und Entsorgung	11.594.478,88 €	295,12 €	11.594.478,88 €	295,12 €	10.506.384,54 €	267,43 €	11.015.984,54 €	280,40€
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.295.022,29 €	32,96 €	1.295.022,29 €	32,96 €	5.020.104,13€	127,78 €	5.032.531,84 €	128,10€
13 Natur- und Landschaftspflege	617.596,25 €	15,72 €	617.596,25 €	15,72 €	2.218.531,41 €	56,47 €	2.304.078,19€	9 29,82 €
14 Umweltschutz	2.350,87 €	0,06 €	2.350,87 €	90'0	66.405,87 €	1,69 €	72.442,08 €	1,84 €
15 Wirtschaft und Tourismus	527.830,13 €	13,44 €	527.830,13 €	13,44 €	1.721.639,21 €	43,82 €	1.755.900,50€	9 69'47
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	71.372.099,62 €	1.816,68 €	71.372.099,62 €	1.816,68 €	32.816.048,72 €	835,29 €	32.816.048,72 €	835,29 €

Liquiditätsplanung gemäß Hinweis Nr. 7 zu § 105 HGO zur Ermittlung des genehmigungsfähigen Höchstbetrages der Liquiditätskredite

Eintragungen bitte nur in den blau hinterlegten Feldern und in Euro vornehmen Zahlungsmittelbestand, Liquiditätskreditbestand, Einzahlungen und Auszahlungen bitte als positiven Wert eintragen

1.) Betrachtung laufende Verwaltungstätigkeit des Haushaltsjahres

n: Den den den State of den war den sich nur auf die laufende Verwaltungstätigkeit Einzahlungen und Auszahlungen beziehen sich nur auf die laufende Verwaltungstätigkeit

Liquiditätsplanung für das Haushaltsjahr 2023 (wird automatisch übernommen aus "Deckblatt")

Gemäß Haushaltssatzung vorgesehener Höchstbetrag Liquiditätskredite

10.000.000€

4.088.652 € Differenz (Zahlungsmittelbestand-Liquiditätskreditbestand) zzgl Saldo/Monat 3.523.913 € Vormonat zzgl. Saldo/Monat Berücksichtigung vorhandener Liquidität und Liquiditätskrediten 1.290.300 € 1.338.812 € 1.669.908 € 2.248.471€ 1.123.525€ 1.454.621€ 1.567.925€ 2.470.479€ 3.697.408 € 6.324.564 € Liquiditätsbedarf zum Monatsende unter 331.096 € 3.022.546 € 4.038.404 € 1.226.929 € 2.627.156 € 3.918.379 € 564.739 € 2.629.112 € 331.096 € 3.371.996 € 4.814.213€ Saldo/Monat 9.349.521 € 9.961.321 € 9.349.521 € 11.372.569 € 9.349.521 € 9.349.521 € -9.731.896 € 9.349.521 € -9.578.946 € 9.349.521 € 9.349.521 € 9.349.521 € 115.440.900 € Auszahlungen 5.431.142 €
13.103.892 €
9.680.617 €
6.326.975 €
13.999.725 €
10.576.450 €
13.999.725 € 112.862.600 € 4.535.308 € 8.784.782 € 4.535.308 € 12.208.058 € 9.680.617 € Einzahlungen Zusätzliche Parameter 8.902.864 € 8.902.864 € höchster monatsbezogener Zahlungsmittelbedarf höchster monatsbezogner Liquiditätskreditbedarf Bestand an Liquiditätskrediten zum 31.12. Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Werte gemäß Haushaltsplan Monate des Vorjahres August September Vorjahres November Differenz Differenz Februar Oktober Januar Summe März April Mai Juni Juli

2. nachrichtliche Betrachtung Liquiditätskreditstand aus Vorjahren - Zwischenfinanzierungen

Liquiditätskreditbestand zum davon für		31.12.	2022) ·	2022 - € Wird von oben stehender Berechnung übernommen
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird voraussichtlich in Anspruch genommen am:	01.04.2024	01.04.2024 2022	30.352.200,00 €	
Zwischenfinanzierung Investitionen	Kreditermächtigung wird in Anspruch genommen am:	21.06.2023	21.06.2023 2021	12.278.900,00€	Kreditermächtigung erlischt nach 103 Abs. 3 mit Inkrafttreten der Haushalts- satzung des aktuellen Haushaltsjahres
Zwischenfinanzierung Investitionen		vor	2021	ı	€ Kreditermächtigung nach § 103 erloschen, neue Finanzierung notwendig
Zwischenfinanzierung von öffentlich-rechtlichen For laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt sind)	Zwischenfinanzierung von öffentlich-rechtlichen Forderungen (nachrichtliche Angabe, da die Auszahlungen oben bei der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt sind)			· ·	
Verbleibender Liquiditätskreditbestand aus Vorjahren				42.631.100,00 €	42.631.100,00 € ("echte" Liquiditätskredite aus Vorjahren)

10.000.000,00 €

Haushaltsjahr 2022 2022

nachrichtlich: Höchstbetrag Liquiditätskredite höchste Inanspruchnahme

Liquiditätsplanung gemäß Hinweis Nr. 7 zu § 105 HGO zur Ermittlung des genehmigungsfähigen Höchstbetrages der Liquiditätskredite

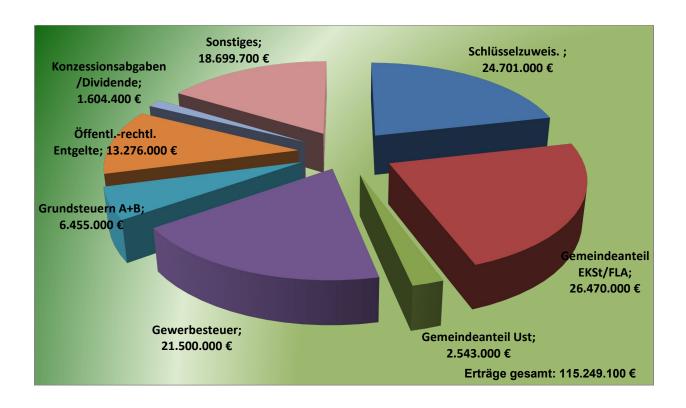
2.578.300,00 € Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt" 4.550.400,00 € Tilgung bitte als positiven Betrag eintragen 7.128.700,00 € Betrag wird automatisch übernommen aus Blatt "Finanzhaushalt" 42.631.100,00 € 7.128.700,00€ 3. Betrachtung der Kredittilgungen und Zwischenfinanzierung von Investitionen des Haushaltsjahres Saldo lfd. VwT gem Haushaltssatzung 2023 vorgesehene belastende Tilgung (Tilgungszuschüsse im Rahmen von Sonderprogrammen sind zu berücksichtigen) verbleibender Saldo vorgesehene Auszahlungen für Investitionen Beitrag zur Hessenkasse Differenz

1				04.224.700,00 € bitte als positiven Betrag eintragen	89.646.033,00 € bitte als positiven Betrag eintragen	89.792.220,02 € bitte als positiven Betrag eintragen	•	· Li	· Li	8.902.864,18 € wird von oben übernommen	
				104.224.700,00	89.646.033,00	89.792.220,02	283.662.953,02 €	94.554.317,67 €	1.891.086,35 €	8.902.864,18	ja
				2022	2021	2020					
				Planzahl	Ist	Ist					
	4. Betrachtung der Liquiditätsreserve	Berechnung Liquiditätsreserve gem. § 106 Abs. 1 HGO	Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit	Vorjahr	Vorvorjahr	3. Vorjahr	Summe	Durchschnitt	davon 2 v. H. als Liquiditätsreserve	voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand zum 1.1. des Haushaltsjahres	Vorgaben des § 106 Abs. 1 HGO erfüllt

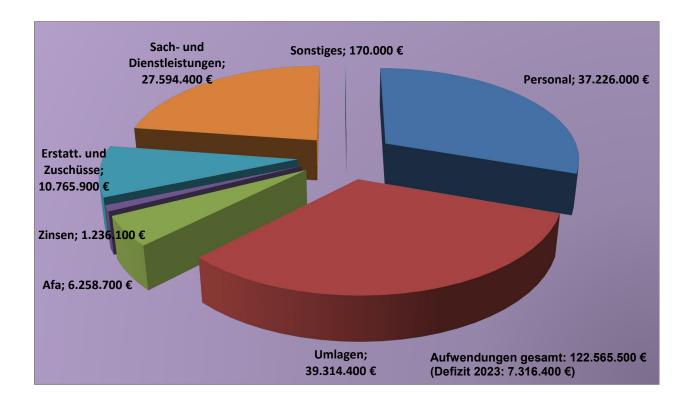


Statistische Angaben

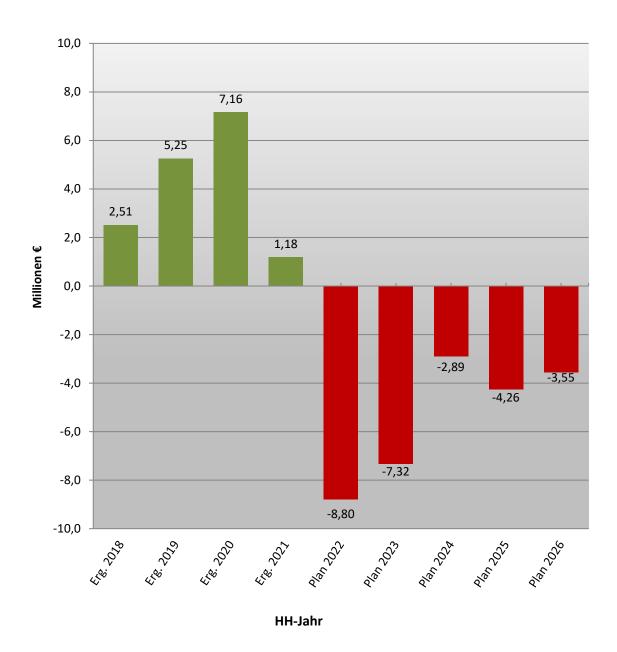
Erträge 2023



Aufwendungen 2023

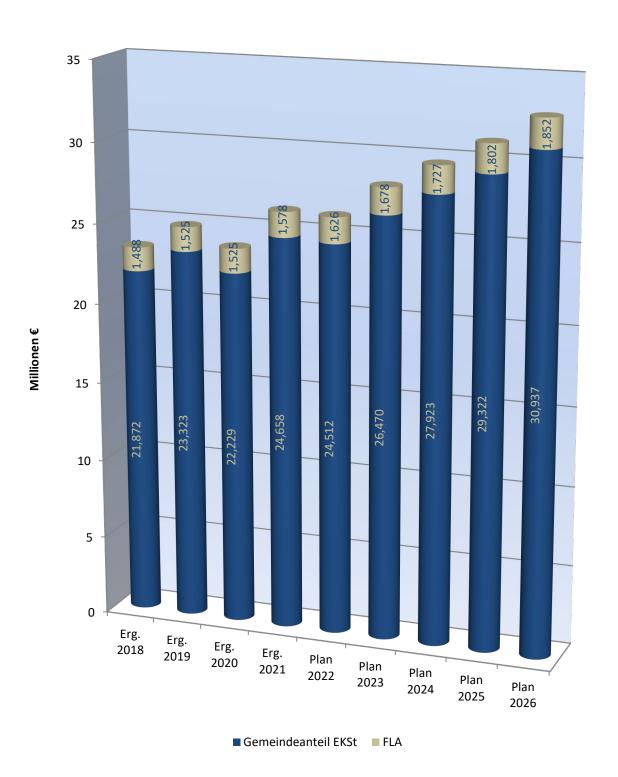


Überschüsse / Fehlbeträge im Ergebnishaushalt ¹

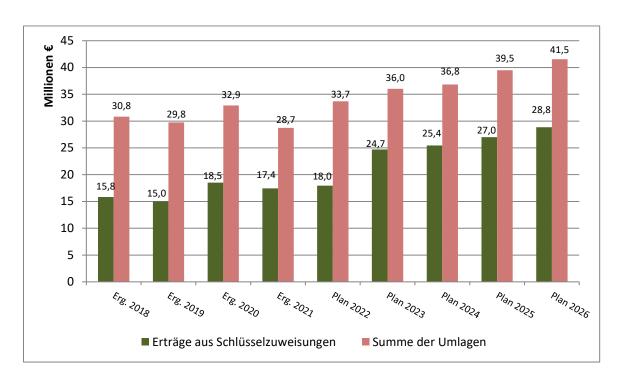


¹ Ordentliches Ergebnis

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Familienleistungsausgleich



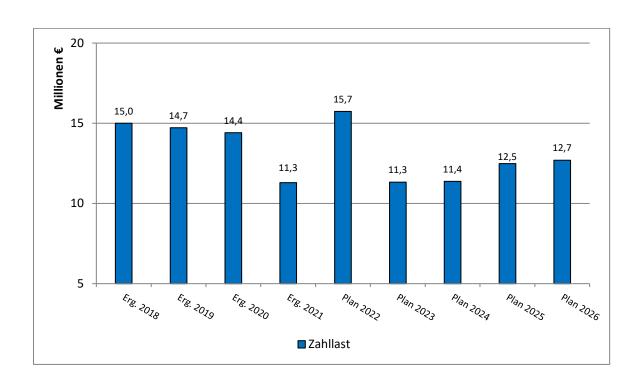
Kommunaler Finanzausgleich (KFA)



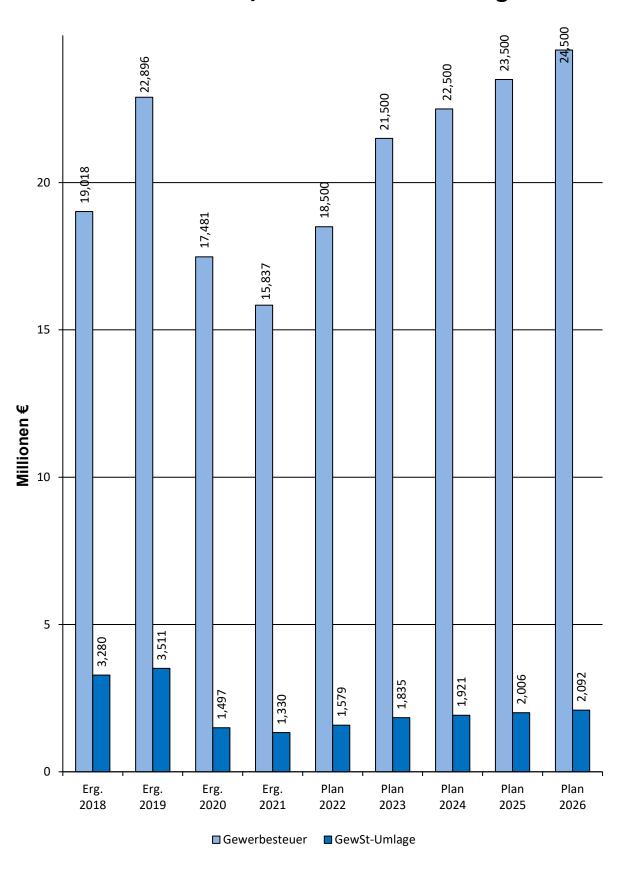


Zahllast aus dem KFA

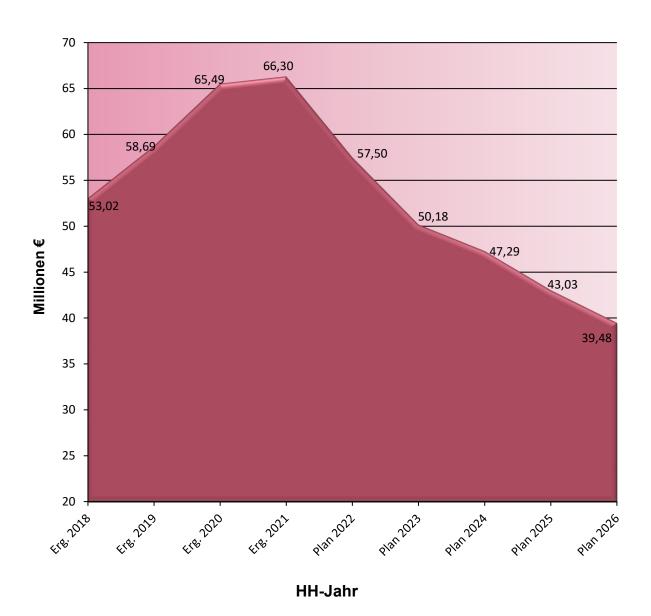
(Kreis-, Schul- und Kompensationsumlage abzügl. Schlüsselzuweisungen)



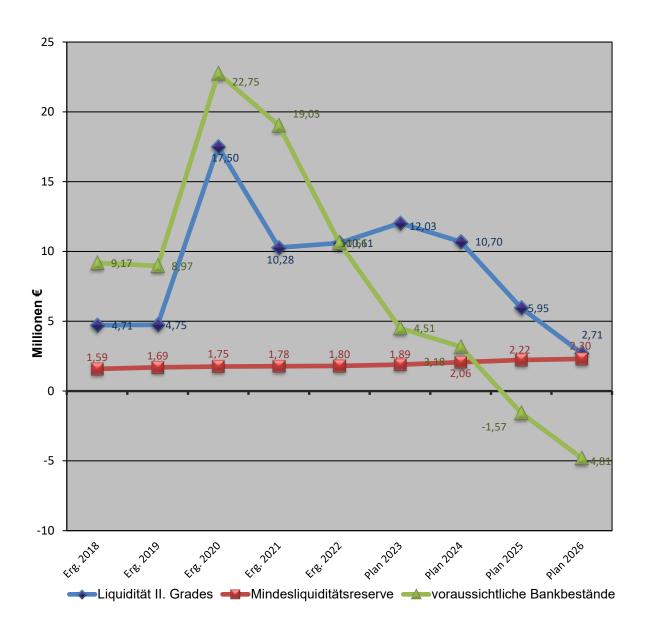
Gewerbesteuer / Gewerbesteuerumlage



Entwicklung des Eigenkapitals



Entwicklung der Bankbestände Liquidität II. Grades Liquiditätsreserve zum 31.12.



Eine verpflichtende Mindestliquiditätsreserve sieht der Gesetzgeber erst seit dem Haushaltsjahr 2019 vor. 2018 hat daher nur nachrichtlichen Charakter.

Die Liquidität II. Grades betrachtet die Entwicklung der Finanzmittelbestände unter Hinzurechnung kurzfristiger Forderungen und dem Abzug kurzfristiger Verbindlichkeiten, kurzfristiger Rückstellungen, Sonderposten für Gebührenausgleich und zweckgebundener Rücklagen zum 31.12. aus den jeweiligen Bilanzen.

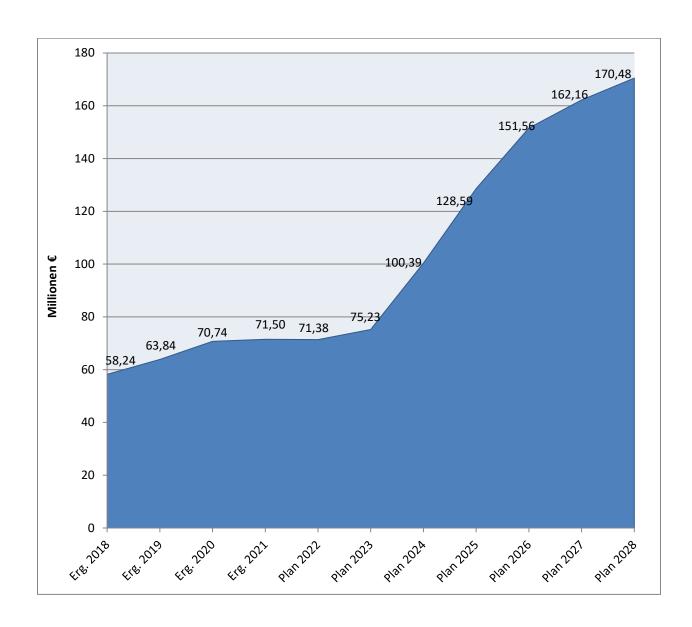
Langfristige Kreditverbindlichkeiten (Schuldenstatistik)

langfristige Kreditverbindlichkeiten

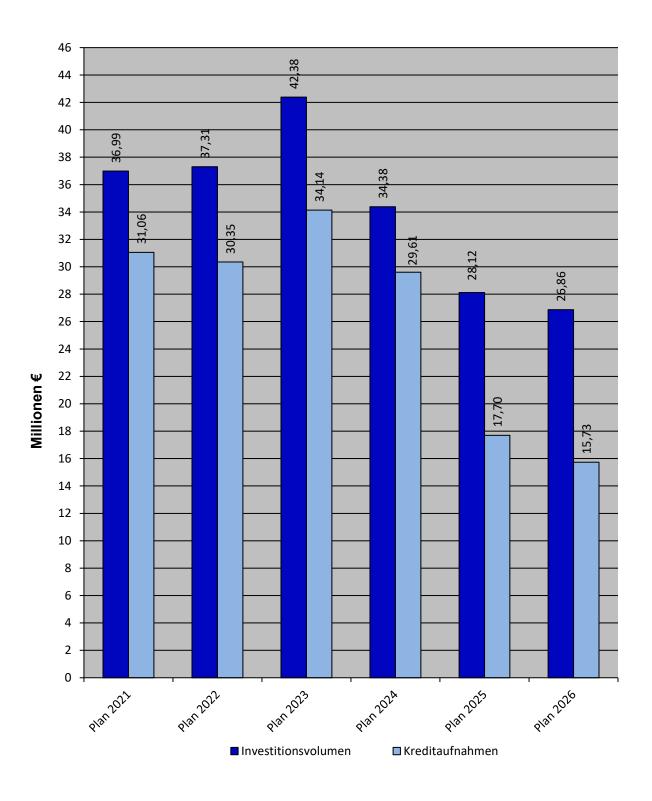
	Г	Т		
			Saldo (Nettover-	Stand per
Jahr	Aufnahme	Tilgung	schuldung)	31.12.
	€	€	€	€
2018	0	-2.915.600	-2.915.600	58.240.300
1 1	ı	ı	1	1 1
2019	11.866.400	-6.262.300	5.604.100	63.844.400
	1	<u> </u>	,	
2020	10.609.400	-3.718.800	6.890.600	70.735.000
2020	10.609.400	-3.718.800	0.890.000	70.735.000
2021	4.714.000	-3.954.000	760.000	71.495.000
1 1		I		
2022	4.500.000	-4.613.300	-113.300	71.381.700
1 1	l	ı	1	I I
2023	8.400.000	-4.550.400	3.849.600	75.231.300
2024	20 252 200	F 100 100	25 462 400	100 202 400
2024	30.352.200	-5.190.100	25.162.100	100.393.400
2025	34.142.500	-5.947.000	28.195.500	128.588.900
		I		
2026	29.607.200	-6.633.200	22.974.000	151.562.900
		·		
2027	17.695.200	-7.095.000	10.600.200	162.163.100
2027	17.033.200	, .055.000	23.000.200	
2020	45 700 000	7.440.000	0.040.000	470 400 600
2028	15.729.900	-7.410.000	8.319.900	170.483.000

Die Zuordnung der Kreditaufnahmen erfolgt mit einem Versatz von je zwei Jahren.

Entwicklung der langfristigen Kreditverbindlichkeiten



Finanzierung der Investitionsmaßnahmen



Rechtliche Grundlagen:

Abs. Absatz

AbwAG Abwasserabgabengesetz

AdWirkG Gesetz über Wirkungen der Annahme als Kind nach ausländischem Recht

AGB-Gesetz Allgemeine Geschäftsbedingungen Gesetz

AltholzV Altholzverordnung
AO Abgabenordnung

ArbSchG Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes

zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der

Beschäftigten bei der Arbeit

ArbStättVO Verordnung über Arbeitsstätten

Art. Artikel

AsylbLG Asylbewerberleistungsgesetz

ATZG Altersteilzeitgesetz
AuslG Ausländergesetz

AWG AbfallWirtschaftsGesellschaft mbH

BauGB Baugesetzbuch

BauGBMaßnahmenG Maßnahmengesetzes zum Baugesetzbuch

BbodSchG Bundes-Bodenschutzgesetz
BE Bürgerschaftliches Engagement

BeamtVG Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund

und Ländern

BeurkG Beurkundungsgesetz
BGB Bürgerliches Gesetzbuch

BImSchG Bundes-Immissionsschutzgesetz

BJagdG Bundesjagdgesetz
BKleinG Bundeskleingartengesetz
BNatSchG Bundesnaturschutzgesetz
BMG Bundesmeldegesetz

BMGVwV Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des

Bundesmeldegesetzes

BSHG Bundessozialhilfegesetz
BVFG Bundesvertriebenengesetz

BWahlG Bundeswahlgesetz BWO Bundeswahlordnung

DSGVO Datenschutz-Grundverordnung DSMeld Datensatz für das Meldewesen

EGBGB Einführungsgesetz zum Bürgerlichen Gesetzbuche

EigBGes Eigenbetriebsgesetz

EKVO Abwassereigenkontrollverordnung ElektroG Elektro- und Elektronikgesetz ErbbauVO Verordnung über das Erbbaurecht

EStG Einkommenssteuergesetz

EuWG Gesetz über die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus

der Bundesrepublik Deutschland

EuWO Europawahlordnung EWS Entwässerungssatzung

FAG Finanzausgleichsgesetz

FamFG Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten

der freiwilligen Gerichtsbarkeit

FFH Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie ForstG Hessisches Forstgesetz

GastG Gaststättengesetz GBO Grundbuchordnung

GefStoffVO (GefStoffV) Gefahrstoffverordnung

GemHVO Gemeindehaushaltsverordnung
GemKVO Gemeindekassenverordnung

GewO Gewerbeordnung

GewStDVO Gewerbesteuer-Durchführungsverordnung

GewStG Gewerbesteuergesetz

GFRG Gesetz zur Neuordnung der Gemeindefinanzen

GG Grundgesetz

GmbhG Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung

GrdstVG Grundstückverkehrsgesetz
GrEstG Grunderwerbsteuergesetz
GrStG Grundsteuergesetz

HAbwAG Hessisches Ausführungsgesetz zum Abwasserabgabengesetz
HAGVwGO Hessisches Gesetz zur. Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung.
HAKA Hessisches Ausführungsgesetz zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz

HArchivG Hessisches Archivgesetz

HAV Hinweise für das Anbringen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen

HBG Hessisches Beamtengesetz

HBKG Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den

Katastrophenschutz

HBO Hessische Bauordnung

HDSG Hessisches Datenschutzgesetz (bis 05/2018)

HDSIG Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (ab 05/2018)

HEG Hessisches Enteignungsgesetz
HENatG Hessisches Naturschutzgesetz
Hess KAG Hessisches Kommunalabgabengesetz

HessAFWoG Hessisches Gesetz zum Abbau der Fehlsubventionierung im

Wohnungswesen

Hessisches Verwaltungsvollstreckungsgesetz
HFEG Hessisches Freiheitsentziehungsgesetz

HFischG Hessisches Fischereigesetz

HGIG Hessisches Gleichberechtigungsgesetz

HGO Hessische Gemeindeordnung HJagdG Hessisches Jagdgesetz

HKJGB Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch

HKgG Hessisches Kindergartengesetz
HLPG Hessischen Landesplanungsgesetz

HOAI Honorarordnung für Architekten und Ingenieure

HPVG Hessisches Personalvertretungsgesetz

HSOG Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung

HStrG Hessisches Straßengesetz
HV Hessische Verfassung

HVwVfG Hessisches Verwaltungsverfahrensgesetz

HWG Gesetz über die Werbung auf dem Gebiete des Heilwesens

IPR Internationales Privatrecht

KAG Kommunalabgabengesetz

KatasterG Kataster-Gesetz

KICK Kinder- und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz

KiFöG Kinderförderungsgesetz

KiSteuG Gesetz über die Erhebung von Steuern durch die Kirchen, Religions- und

Weltanschauungsgemeinschaften im Lande Hessen

KJHG Kinder- und Jugendhilfegesetz

KostO Kostenordnung

KrWr/ AbfG Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der

umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen

KWG Hessisches Kommunalwahlgesetz

KWO Kommunalwahlordnung

LPartG Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft LWG Gesetz über die Wahlen zum Landtag des Landes Hessen

LWO Landeswahlordnung

MDÜV Meldedatenübermittlungsverordnung

MiethöhenG Miethöhengesetz

MVO Verordnung über Mindestvoraussetzungen in Tageseinrichtungen für Kinder

NamÄndG Gesetz über die Änderung von Familiennamen und Vornamen

OwiG Ordnungswidrigkeitengesetz

PassG Passgesetz

PassVwV Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Passgesetzes

PBefG Personenbeförderungsgesetz PStG Personenstandsgesetz

PStV Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes

PsychKHG Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz RVG Rechtsanwaltsvergütungsgesetz

SGB Sozialgesetzbuch

StAG Staatsangehörigkeitsgesetz

StGB Strafgesetzbuch

StVO Straßenverkehrsordnung

TASI Technische Anleitung (TA) Siedlungsabfall

TKG Telekommunikationsgesetz

TSG Gesetz über die Änderung der Vornamen und die Feststellung der

Geschlechtszugehörigkeit in besonderen Fällen

TVAÖD Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes

TV-ATZ Tarifvertrag Altersteilzeit

TVöD Tarifvertrag im öffentlichen Dienst

USG Unterhaltssicherungsgesetz

UStG Umsatzsteuergesetz

VerpackV Verpackungsverordnung

VO Verordnung

VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen

VOB/ VOL Vergabe von Bauleistungen und anderen (Dienst- und Wettbewerbs-)

Leistungen

WährG Währungsgesetz

WEG Wohnungseigentumsgesetz
Werfvorschriften Wehrerfassungsvorschriften
WHG Wasserhaushaltsgesetz
WiStG Wirtschaftsstrafgesetz
WoBauG Wohnungsbaugesetz
WoBindG Wohnungsbindungsgesetz.
WoFG Wohnraumförderungsgesetz

WoGG Wohngeldgesetz WoGV Wohngeldverordnung

ZPO Zivilprozessordnung ZSG Zivilschutzgesetz

ZVG Gesetz über die Zwangsversteigerung und die Zwangsverwaltung

Sonstige:

ABM Arbeitsbeschaffungs-Maßnahme

AG Arbeitgeber

ALK automatisierte Liegenschaftskarte

AN Arbeitnehmer
ARGE Arbeitsgemeinschaft

ATZ Altersteilzeit

BAMBINI Betreuungsplätze ausbauen, Mittel bereitstellen, in Nachwuchs investieren

BAP Beratungsservice für ambulante Pflegeeinrichtungen

BgA Betrieb gewerblicher Art

BTS Betreute Schule

DLRG Deutsche Lebensrettungsgesellschaft

DRK Deutsches Rotes Kreuz
DSD Duales System Deutschland

EBB Eigenbetrieb Betriebshof

Ert. aus Beteil. an verb. Erträge aus Beteiligungen an verbundene Unternehmen

Unt.

FB Fachbereich
FD Fachdienst

FIBU Finanzbuchhaltung

FÖJ Freiwilliges ökologisches Jahr

Förd. v. Förderung von

FSJ Freiwilliges soziales Jahr

Fw Feuerwehr

GewSt Gewerbesteuer gGmbH gemeinnützige GmbH

GIS-System geographisches Informationssystem
GmbH Gesellschaft mit beschränkter Haftung

GV Gemeindeverbände

HaLT Hart am Limit

HBEP Hess. Bildungs- und Erziehungsplan

HEGISS Hessischen Gemeinschaftsinitiative Soziale Stadt

Hmdl Hessisches Ministerium des Innern

HSB Hanauer Straßenbahn

HSL Hessisches Statistisches Landesamt

ILB interne Leistungsbeziehungen

luk Informations- und Kommunikationstechnik

JAM Jugend aktiv für Maintal

J.J. Verein Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.

JUZ Jugendzentrum

KAG Kommunale Arbeitsgemeinschaft

KGV Kleingartenverein

KISCH Kindergarten-Grundschule

KISS Kinder-Sprach-Screening = Sprachstandsfeststellungen

KIV Kommunale Informationsverarbeitung

KNIRPS Kleinkindern Nachhaltig Intensiv Rechtzeitig Plätze Schaffen).

LA 21 Lokale Agenda

LOS-Projekte Lokales Kapital für soziale Zwecke (Bundesmodellprojekt)

LVP Leichtstoffverpackungen

MA Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter MBG Maintal Beteiligungs GmbH

MDK Medizinischer Dienst der Krankenversicherungen

MIG Maintal Immobilien GmbH & Co.KG

MSHD Mobiler sozialer Hilfsdienst MVG Maintal Verwaltungs GmbH MWG Maintal-Werke GmbH

NKRS Neues kommunales Rechnungswesen

OD Ortsdurchfahrt (V = Verknüpfung) ÖPNV öffentlicher Personennahverkehr

PR Personalrat

QuaSi Qualität Im Situationsansatz (externe Evaluation der Kindertagesstätten)

Rae Rechtsanwälte

RMA Rhein-Main Abfall GmbH RP Regierungspräsident

SBV Schwerbehindertenvertretung

Stvv Stadtverordneten

SVM Stadtverkehr Maintal GmbH

TAG/ KICK Tagesbetreuungsausbaugesetz/ Kinder- und

Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz

TaKKt Tagespflege und Kindertageseinrichtungen in Kooperation

U3 unter Dreijährige

(Kindertagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren)

VEP Verkehrsentwicklungsplan

v.H. vom Hundert

v. verb. Unt. von verbundenen Unternehmen

ZDL Zivildienstleistende ZVK Zusatzversorgungskasse